

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Christoph Diederich Westphalen

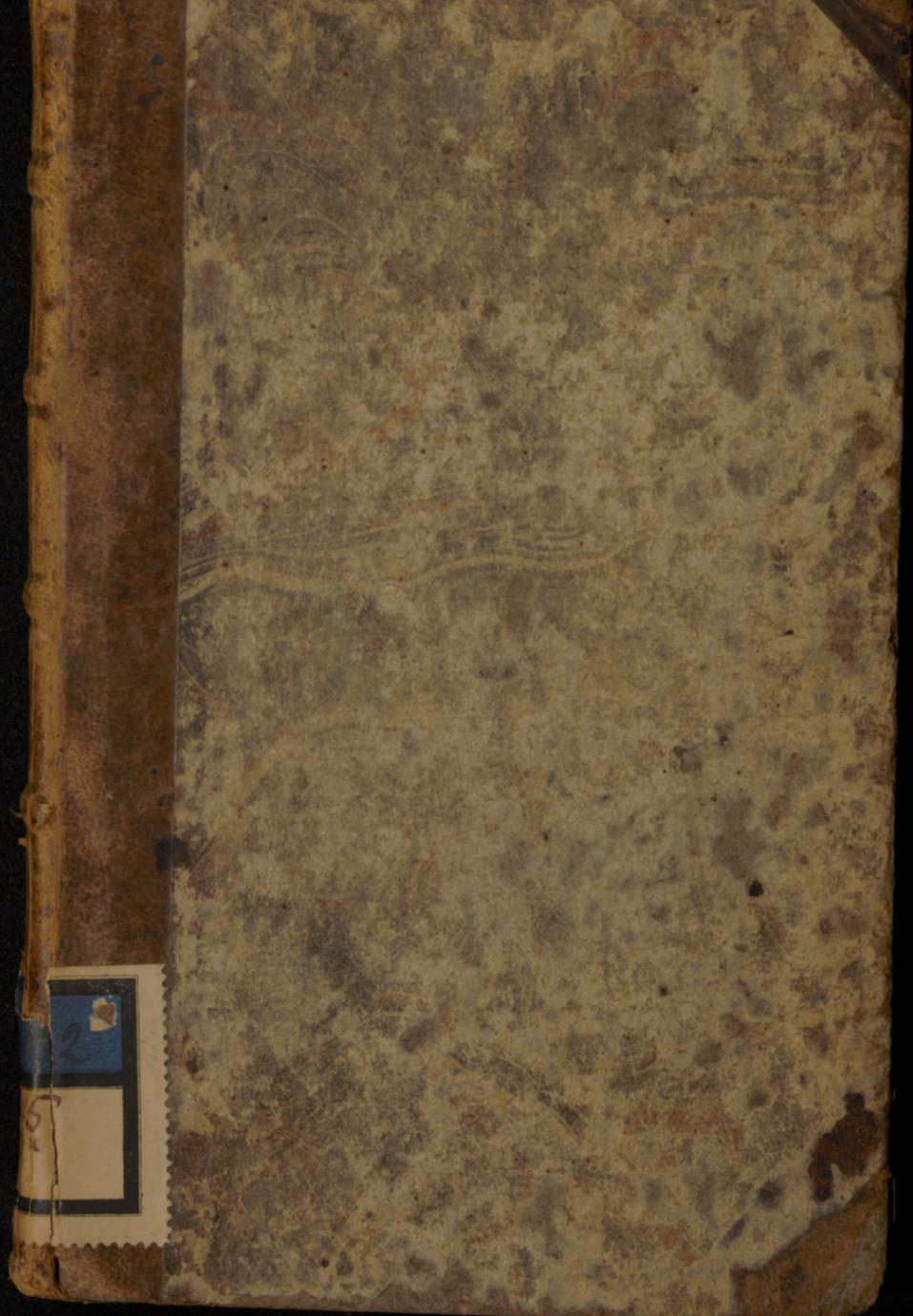
Arithmetische Aufgaben für Anfänger im Rechnen

Fünfte Ausgabe, [Hamburg]: [Hamburg]: Im Verlage des Verfassers: Gedruckt von Carl Wilhelm Meyn, 1796

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1772165999>

Druck Freier  Zugang





Q 6 I z,
499⁵

A r i t h m e t i s c h e A u f g a b e n für A n f ä n g e r i m R e c h n e n .

Von
Christoph Diederich Westphalen,
Schreib- und Rechnenmeister zu St. Petri
in Hamburg.

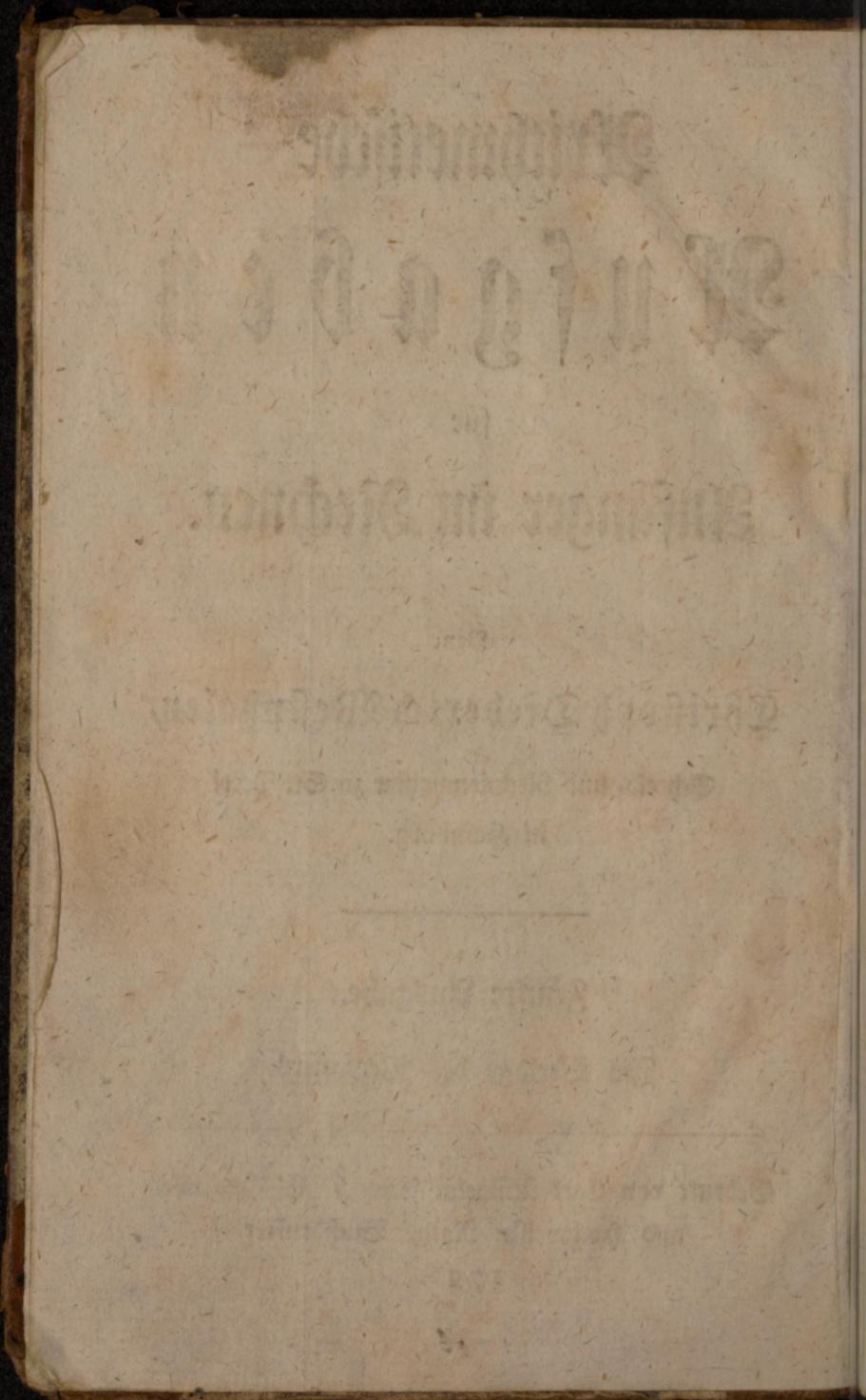
F ü n f t e A u s g a b e .

I m V e r l a g e d e s V e r f a s s e r s .

Gedruckt von Carl Wilhelm Menn, E. Hochedlen
und Hochweisen Nath's Buchdrucker.

1796.

1796



Vorbericht.

Auch diesesmal ist dis Werk beinahe ganz unverändert von mir herausgegeben. Nur einige Veränderungen hielt ich nothwendig, besonders in den Courses. Von den wenigen Zusätzzen hoffe ich, daß sie ihren Platz verdienen. Den Buchstab e hätte ich gerne in der Schreibart ganz weggelassen, doch habe ich ihn noch bei einigen Wörtern, die beim Ausschreiben der Rechnungen gewöhnlich mit diesem Buchstab geschrieben werden, beibehalten.

Die Auslösungen von der vierten Ausgabe, welche ich vormals abdrucken lassen, passen sich auch zu dieser Ausgabe, und dieser wünsche ich eine gleiche Aufnahme wie den vorigen.

Im Februar, 1796.

W.

Nachricht

Nachricht

von den
Geldsorten, vom Gewigt, von den
Maassen, zählenden Dingen u. s. f.
in Hamburg.

1. Wornach man in Hamburg rechnet.

I Rthlr. hat 3 m \varnothing , 8 svol., 48 ss, 96 Grvl. oder
Sechslinge, 192 Dreilinge, oder 576 Q.
I m \varnothing 16 ss, 32 Grvl. oder Sechslinge, 64 Dre-
slinge oder 192 Q. I ss 2 Grvl. oder Sechs-
linge, 4 Dreilinge oder 12 Q. I vol. 20 svol.
 $2\frac{1}{2}$ r C , $7\frac{1}{2}$ m \varnothing oder 120 ss Lübisch. I svol.
12 Grvl., 6 ss Lübisch oder 72 Q Lübisch.
I Dukat ist im Golde 6 m \varnothing . I Portugalöser
wird auf 10 Dukat Spezies gerechnet.

2. Gold- und Silbergewigt.

I ff Gold und Silber hat 2 m \varnothing , oder 32 Loth. I m \varnothing
16 Loth, oder 64 Quentin. I Loth 4 Quentin,
oder 16 Q. I Quentin 4 Q. I m \varnothing Gold 24 Karat,
oder 288 Grän. I Karat 12 Grän. I Loth
18 Grän. 67 Dukat Stangengold wägen
282 Grän.

3. Apo-

3. Apothekergewigt.

1 Pfund hat 12 Unzen. 1 Unze 8 Drachmen. 1 Drachme
3 Skrupel. 1 Skrupel 20 Grän.

4. Handelsgewigt.

1 Schafft hat 20 Pfund oder 280 Pf. 1 Pfund 14 Pf.
1 Zentner 8 Pfund oder 112 Pf. 1 Pfund 32 Loth,
2 m³, 16 Unzen oder 128 Quentin. 1 m³ 8 Unzen,
16 Loth oder 64 Quentin. 1 Unze 2 Loth oder
8 Quentin. 1 Loth 4 Quentin oder 16 R.
1 Quentin 4 R. 1 Tonne Butter bukt Band
wiegt 280 Pf. 1 Tonne schmal Band 224 Pf.
1 Piepe Oele 820 Pf. 1 Stein Flachs hat 20 Pf.
1 Stein Wolle und Federn 10 Pf.

5. Das Maass von trocknen Dingen.

1 Last Weizen, Roggen und Erbsen hat 3 Wispel,
30 Scheffel, 60 Vaß, 120 Hímten oder
480 Spint. 1 Wispel 10 Scheffel, 20 Vaß,
40 Hímten oder 160 Spint. 1 Scheffel 2 Vaß,
4 Hímten oder 16 Spint. 1 Vaß 2 Hímten
oder 8 Spint. 1 Hímte 4 Spint. 1 Spint
4 grosse oder 8 kleine Maass.

1 Last Gärsten und Habern hat 2 Wispel, 20 Scheffel,
60 Vaß, 120 Hímten oder 480 Spint.
1 Wispel 10 Scheffel, 30 Vaß, 60 Hímten
oder

oder 240 Spint. 1 Scheffel 3 Vaß, 6 Himsen oder 24 Spint. 1 Vaß 2 Himsen oder 8 Spint. 1 Himsen 4 Spint. 1 Stof Gärsten 3 Wispel.

6. Das Maß von flüssigen Dingten.

1 Fuder hat 6 Ahm, 24 Unker oder 240 Stübgen.
1 Ahm 4 Unker, 20 Viertel, 40 Stübgen.
1 Unker 5 Viertel oder 10 Stübgen. 1 Viertel 2 Stübgen oder 8 Quartier. 1 Stübgen 4 Quartier oder 8 Dessel. 1 Quartier 2 Dessel. 1 Quartier 2 Tonne. 1 Tonne 32 Stübgen.
1 Tonne Bier 48 Stübgen oder 192 Quartier.

7. Waaren, die gezählt und gemessen werden.

1 groß Tausend hat 10 grosse Hundert, 5 Ringe, 20 Schöf oder 1200 Stück. 1 groß Hundert 2 Schöf, 6 Steige oder 120 Stück. 1 klein Tausend 10 kleine Hundert, oder 1000 Stück. 1 klein Hundert 5 Steige oder 100 Stück. 1 Ring 4 Schöf oder 240 Stück. 1 Schöf 3 Steige oder 60 Stück. 1 Steige 20 Stück. 1 Zimmer 4 Decher oder 40 Stück. 1 Decher 10 Stück. 1 Klafter 3 Ellen. 1 Ruthe 8 Ellen oder 16 Fuß. 1 Quadratruthe 256 Quadrat-

Bratfuß. 1 Elle 2 Fuß oder 4 Quartier. 1 Fuß
12 Zoll. 1 Quadratfuß 144 Zoll. 1 Webé
72 Ellen. 1 Grötgen oder Groß 12 Dutz.
1 Dutz oder Dosin 12 Stück. 1 Last Ton-
nenwaaren 12 Tonnen. 1 Last grobes Salz
18 Tonnen.

8. Papier.

1 Ball oder Riem hat 10 Ries oder 200 Buch. 1 Ries
20 Buch. 1 Buch Schreibpapier 24 Bogen.
1 Buch Druckpapier 25 Bogen.

9. Zeitrechnung.

1 Jahr hat 12 Monat, im Rechnen 360 Tage
1 Monat 30 Tage. 1 Jahr 52 Wochen.
1 Woche 7 Tage. 1 Arbeitswoche 6 Tage.
1 Tag und Nacht 24 Stunden. 1 Sonnenjahr
365 Tage, ein Schaltjahr 366 Tage.

Erlä-

Erklärung der Abkürzungen.

Athlr.	bedeuter	Reichsthaler.
mg	:	Mark.
fl	:	Schilling.
d	:	Pfennig.
Grl. Lvl.	:	Grotvlämisch, Pfennigvlämisch.
svl.	:	Schillingvlämisch.
Gr.	:	Grot, Grän, Groschen.
gGr.	:	guten Groschen.
Duk.	:	Dukat, Dukado.
Ld'Or.	:	Louis'd'Or.
Frd'Or.	:	Friedrichsd'Or.
Vbko.	:	Pfundbanko.
d. Dr.	:	doppelte Drittell.
Nl. $\frac{2}{3}$.	:	Neue Zweidrittell.
enk.	:	enkelte.
I. G.	:	leicht Geld.
fst.	:	Schillingstück.
Thlr.	:	Thaler.
Spez.	:	Spezies.
Vko.	:	Banko.
Cour.	:	Courant.
ff.	:	Gulden.
Vstl.	:	Pfundsterling.
Den.	:	Deniers.
Mar. Gr.	:	Mariengroschen.
Stvr.	:	Stüber.
Marav.	:	Maravedis.
Kar. Kr.	:	Karat, Kreuzer.
W.	:	Pfund.
Lff.	:	Liespfund.
Schff.	:	Schiffspfund.
Zt.	:	Zentner.
Vst.	:	Last.
Lt.	:	Loch.
Qtn.	:	Quentin.
Qtr.	:	Quartier.
pCt.	:	Prozent.
gGw.	:	gut Gewicht.
a. f.	:	auf kaufmännisch.
Anno	:	Jahr.
Mille	:	Tausend.

Was

Was ist Rechnen?

Antw. Eine sinnreiche, hochndthige und nützliche Kunst, welche ihren Einfluß in alle Künste und Wissenschaften hat. Sie beruhet auf Zahl, Maß und Gewigt, und kan alle mögliche Aufgaben durch Hülfe der Ziefern richtig bestimmen und entscheiden.

Wie viel Ziefern kommen in der Rechenkunst vor?

10, nemlich 9 bedeutliche und eine unbedeutliche die 0.

Was für einen Nutzen haben die Ziefern?

Man zählt damit alle Dinge, groß und kleine.

Wie viel sind Spezies in der Rechenkunst?

Vier: Addizio, Subtraktio, Multiplikazio und Divisio.

Was geht vor diesen 4 Spezies voran?

Die Numerazio.

Was lehrt die Numerazio?

Eine Zahl recht schreiben und aussprechen.

Was heißt addiren?

Zusammenhun.

Was lehrt addiren?

Viele Summen in eine Summe zu bringen.

Was bedient man sich dabei für ein Wort?

Das Wort: Und.

Addizio hat das Zeichen +

Wie heissen die Größen, die zusammengelegt werden sollen,
z. B. 20, 30 und 40?

Posten.

Wie das, was aus den Posten kommt?

Summe.

Was heißt subtrahiren?

Abnehmen.

Was lehrt die Subtraktio?

Eine Summe von der andern abnehmen.

Was braucht subtrahiren für ein Wort?

Das Wort: Von.

Subtraktio hat das Zeichen -

Wie heißt das, was vom subtrahiren nachbleibt?

Der Rest, oder die Differenz.

Was heißt multipliziren?

Vermehren, oder vervielfältigen.

Was lehrt multipliziren?

Eine Zahl mit der andern vergrößern.

A

Was

Was braucht die Multiplikazio für ein Wort ?

Das Wort Mal.

Multiplikazio hat das Zeichen ✕

Wie nennt man die Zahl, die man vermehrt ?

Den Multiplikandus.

Wie die Zahl, damit man vermehrt ?

Den Multiplikator.

Und was dann kommt ?

Das Produkt.

Was ist multipliziren eigentlich ?

Ein künstliches addiren.

Was heißt dividiren ?

Theilen.

Was lehrt die Divisio ?

Eine Zahl oder Summe in viel gleichgrosse oder gerade
Summen theilen.

Was braucht dividiren für ein Wort ?

Das Wort : In.

Divisio hat das Zeichen (:)

Wie nennt man die Zahl, die man theilen soll ?

Den Dividendus.

Wie die Zahl, damit man theilet ?

Den Divisor.

Und was dann kommt ?

Den Quotienten.

Was ist dividiren eigentlich ?

Ein künstliches subtrahiren.

Wodurch probirt man die Addizio ?

Durchs subtrahiren.

Wodurch probirt man die Subtraktio ?

Durchs addiren.

Wodurch probirt man die Multiplikazio ?

Durchs dividiren.

Und wodurch probirt man die Divisio ?

Durchs multipliziren.

Wie werden die 4 Spezies besonders eingetheilt ?

In unbenannte und benannte Zahlen.

Was sind unbenannte Zahlen ?

Die blos als einzelne Zahlen stehen und keinen Namen
führen. z. B. 1, 2, 3, 4.

Welche

Welche sind benannte Zahlen?

Die benennet sind. z. B. mit ff., mg., u. s. w.

Was ist eine arithmetische Progression?

Wenn Zahlen in gleichen Schritten fortgehen. z. B.

- | | | | |
|----|----|-----|-----|
| 1. | 2. | 3. | 4. |
| 2. | 5. | 8. | 11. |
| 4. | 8. | 12. | 16. |

Was ist eine geometrische Progression?

Welche im multipliziren fortgeht. z. B.

- | | | | |
|----|----|-----|-----|
| 1. | 2. | 4. | 8. |
| 3. | 9. | 27. | 81. |

Welche Zahlen lassen sich mit 2 theilen?

Alle ebene Zahlen. z. B. 2. 6. 12. 16. u. s. w.

Welche mit 3?

Die in der Queer zusammengelegt in 3 theilbar sind.

z. B. 345. Die Summe ist 12, und 12 ist durch
3 theilbar.

Welche mit 4?

Wenn man die beiden letzten Ziefen mit 4 theilen kan.

z. B. 36124.

Welche mit 5?

Wenn die letzte Ziefer eine 5 oder 0 ist.

Welche mit 6?

Wenn die letzte Ziefer eben ist, und die Zahlen in der Queer
in 3 aufgehen. z. B. 324.

Welche mit 7?

Diss ist leichter mit 7 durchzutheilen, als eine Regel davon
angeben.

Welche mit 8?

Wenn die 3 letzten Ziefen in 8 theilbar sind. z. B. 123456.

Welche mit 9?

Deren Queersumme sich mit 9 theilen lässt. z. B. 243. 864.

Welche mit 10?

Wenn die letzte Ziefer eine 0 ist.

Welche mit 25?

Wenn die beiden letzten Ziefen 25, 50, 75 oder 2 Nullen sind.

Welche mit 125?

Wenn die 3 letzten Ziefen darinn theilbar, oder 3 Nullen
sind.

Wie theilt man 1725 am kürzesten mit 25?

Man vermehrt diese Zahl mit 4, und wirft die beiden Nullen weg, dann kommen 69.

Wie theilt man 612875 am leichtesten mit 125?

Man vermehrt diese Zahl mit 8 und wirft 3 Nullen weg, dann kommen 4903.

Wie vermehrt man 648 am kürzesten mit 25?

Man theilt diese Zahl mit 4 und setzt 2 Nullen dabei.

Wie vermehrt man 1792 mit 125 am leichtesten?

Man theilt diese Zahl mit 8 und setzt 3 Nullen daran, so kommen 224000.

Die erste Spezies in benannten Zahlen

heift

Addizio.

Hierbei hat man insonderheit darauf zu sehen, daß, wenn von einer geringern Sorte eine grössere oder ähnliche Summe im aufzählen herauskommt, als von dieser in der Sache enthalten, wornach gefraget wird, oder deren Name vor der geringen Sorte steht, so muß diese mit der Summe, welche die kleine Sorte an Einheiten in der grössern enthält, getheilet werden. z. B. Es kommen im aufzählen 75 ℥, so müssen diese, da 1 ℥ 12 ℥ hat, mit 12 getheilet werden.

No. 1. Addire, oder lege zusammen: 6 ℥, 9 ℥, 11 ℥, 14 ℥, 17 ℥ und 18 ℥. Wie viel ℥ sind es?
Fac. 6 ℥ 3 ℥.

No. 2. Addire: 5 ℥, 9 ℥, 14 ℥, 22 ℥, 7 ℥, und 20 ℥. Wie viel ℥ sind es? Fac. 4 ℥ 13 ℥.

No. 3. Addire: 2 ℥, 4 ℥, 7 ℥, 13 ℥ und 17 ℥. Wie viel ℥ sind es? Fac. 14 ℥ 1 ℥.

No. 4. Addire: 6 ℥, 8 ℥, 13 ℥, 12 ℥, 11 ℥ und 7 ℥. Wie viel ℥? Fac. 4 ℥ 1 ℥.

No. 5. Addire: 22 ℥, 19 ℥, 28 ℥, 15 ℥, 25 ℥, 12 ℥ und 31 ℥. Wie viel ℥? Fac. 4 ℥ 24 ℥.

No. 6.

- No. 6. A empfing 10 m $\frac{1}{2}$ 3 fl., 8 m $\frac{1}{2}$ 5 fl und 7 m $\frac{1}{2}$ 2 fl.
Wie viel hat er nun? Fac. 25 m $\frac{1}{2}$ 10 fl.
- No. 7. B empfing 7 m $\frac{1}{2}$ 6 fl., 6 m $\frac{1}{2}$ 10 fl., 9 m $\frac{1}{2}$ 11 fl und
13 m $\frac{1}{2}$ 9 fl. Wie viel hat er? Fac. 37 m $\frac{1}{2}$ 4 fl.
- No. 8. C hatte 5 m $\frac{1}{2}$ 4 fl., 10 m $\frac{1}{2}$ 12 fl., 8 m $\frac{1}{2}$ 13 fl und
14 m $\frac{1}{2}$ 15 fl. Wie viel insgesamt? Fac. 39 m $\frac{1}{2}$ 12 fl.
- No. 9. Addire: 13 fl 2 Dreiling, 15 fl 1 Dreiling,
10 fl 3 Dreiling und 8 fl 3 Dreiling? Fac. 3 m $\frac{1}{2}$ - fl
1 Dreiling.
- No. 10. Addire: 4 x \varnothing 14 fl., 6 x \varnothing 18 fl., 7 x \varnothing 23 fl
und 11 x \varnothing 12 fl.? Fac. 29 x \varnothing 19 fl.
- No. 11. Addire: 18 x \varnothing 31 fl., 22 x \varnothing 37 fl., 116 x \varnothing
42 fl und 1120 x \varnothing 45 fl? Fac. 1279 x \varnothing 11 fl.
- No. 12. Addire: 4 m $\frac{1}{2}$ 13 fl 3 fl., 6 m $\frac{1}{2}$ 9 fl., 9 m $\frac{1}{2}$ 14 fl
und 8 m $\frac{1}{2}$ 14 fl 11 fl? Fac. 29 m $\frac{1}{2}$ 10 fl 11 fl.
- No. 13. Addire: 14 m $\frac{1}{2}$ 8 fl 7 fl., 112 m $\frac{1}{2}$ 10 fl 11 fl.,
86 m $\frac{1}{2}$ 6 fl 8 fl., 1417 m $\frac{1}{2}$ 6 fl und 369 m $\frac{1}{2}$ 5 fl 4 fl?
Fac. 2000 m $\frac{1}{2}$.
- No. 14. Ein Gewürzhändler verkaufte 13 fl 7 loth,
15 fl 22 loth, 17 fl 25 loth, 27 fl 26 loth und
117 fl 5 loth. Wie viel hat er überhaupt verkauft?
Fac. 191 fl 21 loth.
- No. 15. Ein Eisenkrämer verkaufte 19 Sch $\ddot{\text{o}}$ 12 fl
6 fl., 52 Sch $\ddot{\text{o}}$ 16 fl 10 fl., 86 Sch $\ddot{\text{o}}$ 13 fl 4 fl
und 131 Sch $\ddot{\text{o}}$ 5 fl 12 fl. Wie groß ist der ganze
Verkauf gewesen? Fac. 290 Sch $\ddot{\text{o}}$ 8 fl 4 fl.
- No. 16. Ein Magazin hatte an Pulver: 96 Zentner
5 fl 11 fl., 123 Zentner 2 fl 9 fl., 143 Zentner
7 fl 8 fl., 181 Zentner 4 fl 10 fl., 209 Zentner
3 fl 1 fl und 63 Zentner 13 fl. Wie viel war das
überhaupt? Fac. 818 Zentner - fl 10 fl.

6 Addizio in benannten Zahlen.

No. 17. Addire: 7 Schok 1 Steige 12 Ellen, 18 Schok
2 Steige 15 Ellen, 73 Schok 17 Ellen, 38 Schok
1 Steige und 77 Schok 2 Steige 9 Ellen? Fac.
215 Schok 2 Steige 13 Ellen.

No. 18. Ein Weinhändler erhandelte: 7 Fuder 3 Ahm
16 Stübgen, 13 Fuder 5 Ahm 35 Stübgen, 18 Hu-
der 21 Stübgen, 4 Ahm 19 Stübgen und 21 Fuder
2 Ahm 28 Stübgen Wein. Wie viel hat er er-
handelt? Fac. 61 Fuder 4 Ahm 39 Stübgen.

No. 19. Auf einem Kornboden lag an Nocken:
22 Last 2 Wispel 6 Scheffel 1 Vass, 13 Last 1 Wispel
3 Scheffel, 16 Last 9 Scheffel 1 Vass und 38 Last
1 Wispel 1 Vass. Wie groß war die ganze Partei?
Fac. 90 Last 2 Wispel 9 Scheffel 1 Vass.

No. 20. Eine Hausfrau hatte: 15 Stein 17 ff., 33 Stein
18 ff., 24 Stein 12 ff., 36 Stein 8 ff., 53 Stein
15 ff., 43 Stein 19 ff. und 18 Stein 10 ff. Flachs.
Wie viel hat sie insgesamt? Fac. 226 Stein 19 ff.

No. 21. 14 Last 1 Wispel 7 Scheffel 2 Vass 7 Spint,
26 Last 9 Scheffel 1 Vass 3 Spint, 35 Last 1 Wispel
2 Vass 6 Spint und 103 Last 1 Wispel 8 Scheffel
5 Spint Habern? Fac. 182 Last 1 Wispel 6 Scheffel
1 Vass 5 Spint.

No. 22. Ein Apotheker hatte an Spezereien: 2 ff.
8 Unzen 6 Drachmen, 4 ff. 3 Unzen 5 Drachmen
2 Skrupel, 1 ff. 7 Drachmen 1 Skrupel und 3 ff.
11 Unzen 2 Skrupel. Wie viel hat er am Gewigte?
Fac. 12 ff. - Unzen 3 Drachmen 2 Skrupel.

No. 23. Lege zusammen: 24 kl. Tausend 7 Hundert
3 Steige 12 Stück, 8 Tausend 6 Hundert 4 Steige
9 Stück, 121 Tausend 4 Hundert 2 Steige 15 Stück,
9 Hundert 1 Steige 18 Stück und 89 Tausend
3 Steige? Fac. 244 Tausend 9 Hundert - Steige
14 Stück.

No. 24.

No. 24. Addire: 38 gr. Tausend 2 Hundert 5 Steige
14 Stük, 7 Hundert 4 Steige 8 Stük, 44 Tausend
3 Steige 17 Stük, 53 Tausend 9 Hundert 6 Stük,
65 Tausend 4 Hundert 5 Steige und 72 Tau-
send 11 Stük? Fac. 274 Tausend 5 Hundert
1 Steige 16 Stük.

No. 25. 8 Ochsen, 9 Kühe, 13 Pferde, 19 Hammel,
20 Schweiße, 25 Ziegen, 31 Lämmer. Was bringen
diese in einer Summe? Fac. 125 Stük Vieh.

No. 26. 36 Gänse, 27 Hühner, 47 Enten, 62 Tau-
ben, 81 Kalleküten. Wie heißt ihre Zahl? Fac.
253 Stük Federvieh.

No. 27. 7 Maaf Wein, 13 Maaf Wasser und
4 Maaf Zitronensaft. Wie heißt die Summe?
Fac. 24 Maaf Getränk.

Die zweite Spezies heißt: Subtraktio.

Hierbei ist zu merken, daß wenn im subtrahiren die kleine
Sorte, von welcher genommen wird, nicht hinlänglich, das
zu geben, was die andere fordert, daß alsdann von der größten
Sorte, welche die nächste an der kleinsten ist, muß geborget
werden. z. B. 8 ℥ sollen von 4 ℥ genommen werden, so
muß man einen ℥, und der hat 12 ℥, borgen, die 4 ℥ dazu
legen und davon 8 abnehmen.

No. 1. Subtrahire oder nimm 2 ℥ 3 ℥ von 11 ℥
12 ℥. Was bleibt übrig? Fac. 9 ℥ 9 ℥.

No. 2. Nimm 13 ℥ 5 ℥ von 22 ℥ 9 ℥? Fac. 9 ℥ 4 ℥.

No. 3. 56 ℥ 18 ℥ von 101 ℥ 45 ℥? Fac. 45 ℥
27 ℥.

No. 4. 25 ℥ 17 ℥ von 63 ℥ 31 ℥? Fac. 38 ℥
14 ℥.

II 4

No. 5.

8 Subtraktio in benannten Zahlen.

- No. 5. Subtrahire 5 fl 9 L von 11 fl 3 L? Fac. 5 fl 6 L.
- No. 6. 11 fl 7 L von 15 fl 2 L. Was bleibt? Fac. 3 fl 7 L.
- No. 7. 7 fl 3 Dreilinge von 15 fl 1 Dreiling? Fac. 7 fl 2 Dreilinge.
- No. 8. 2 mfl 5 fl 6 L von 7 mfl 4 fl 3 L? Fac. 4 mfl 14 fl 9 L.
- No. 9. 7 mfl 12 fl 8 L von 18 mfl 6 fl 4 L? Fac. 10 mfl 9 fl 8 L.
- No. 10. 3 xC 20 fl 9 L von 8 xC 4 fl 5 L? Fac. 4 xC 31 fl 8 L.
- No. 11. Von 38 Ellen 2 Quartier verkaufte ein Tuchhändler 17 Ellen 3 Quartier. Wie viel behält er noch? Fac. 20 Ellen 3 Quartier.
- No. 12. Ein Soldat erbeutet 84 xC 19 fl 3 L, verzehret davon 35 xC 27 fl 9 L. Wie viel hat er noch? Fac. 48 xC 39 fl 6 L.
- No. 13. Ein Weinschenker verkauft von 36 Stübgen 1 Quartier 1 Dessel, 19 Stübgen 3 Quartier. Was bleibt übrig? Fac. 16 Stübgen 2 Quartier 1 Dessel.
- No. 14. Ein Hausmann verkauft von 7 Last 1 Wispel 5 Scheffel Rokken, 2 Last 2 Wispel 8 Scheffel. Wie viel ist der Rest? Fac. 4 Last 1 Wispel 7 Scheffel.
- No. 15. Auf einen Holländischen Wechsel von 27 lfl. 2 sfl. 6 Lfl. werden entrichtet 16 lfl. 7 sfl. 10 Lfl. Wie viel restirt noch? Fac. 10 lfl. 14 sfl. 8 Lfl.
- No. 16. Von 8 Ballen 5 Ries 12 Buch 6 Bogen Schreibpapier sind 4 Ballen 7 Ries 9 Buch 18 Bogen verbraucht. Wie viel ist der Rest? Fac. 3 Ballen 8 Ries 2 Buch 12 Bogen.

No. 17.

Subtraktio in benannten Zahlen. 9

- No. 17. Von einer Partei Piepenstäbe, groß 18 Tausend 5 Hundert 85 Stück, wurden 13 Tausend 9 Hundert 100 Stück verhandelt. Wie viel bleibt von der Partei nach? Fac. 4 Tausend 5 Hundert 105 Stück.
- No. 18. Subtrahire 33 Zimmer 2 Decher 8 Stück von 86 Zimmer 1 Decher 2 Stück? Fac. 52 Zimmer 2 Decher 4 Stück.
- No. 19. 23 Schell 15 Pfennig 11 Pfennig von 37 Schell 12 Pfennig 6 Pfennig? Fac. 13 Schell 16 Pfennig 9 Pfennig.
- No. 20. 37 Zentner 7 Pfennig 13 Pfennig von 62 Zentner 4 Pfennig 8 Pfennig? Fac. 24 Zentner 4 Pfennig 9 Pfennig.
- No. 21. A verdient am Montage 52 Mark 48 6 R., verzehrt am Dienstage 16 Mark 6 R. 3 R. und am Mittwochen 18 Mark 7 R. 6 R. Wie viel hat er noch am Donnerstage? Fac. 17 Mark 6 R. 9 R.
- No. 22. B nimmt am Donnerstage 123 Mark 7 R. 3 R. ein, und verthut am Freitags 32 Mark 15 R. 6 R., und am Sonnabend 28 Mark 18 R. 3 R. Wie viel hat er noch am Sonntags? Fac. 62 Mark 21 R. 6 R.
- No. 23. Ein Gewürzhändler verkauft von einer Waare 14 Pfennig 17 Röth 2 Quentin, und 26 Pfennig 10 Röth 1 Quentin. Er hatte anfänglich 51 Pfennig 3 Röth 2 Quentin. Wie groß ist sein Rest? Fac. 10 Pfennig 7 Röth 3 Quentin.
- No. 24. Aus einer Weinschenke wurden im ersten Monat 2 Fuder 3 Ahm 26 Stübgen 3 Quartier, im zweiten 1 Fuder 5 Ahm 16 Stübgen 2 Quartier und im dritten 3 Fuder 4 Ahm 33 Stübgen 2 Quartier verkauft. Wie viel bleibt für den vierten Monat übrig, wenn im Anfange 11 Fuder 1 Ahm 20 Stübgen 1 Quartier im Vorrahe gewesen? Fac. 2 Fuder 5 Ahm 23 Stübgen 2 Quartier.

45

Die

Die dritte Spezies heißt: Multiplikazio.

Bei dieser Spezies hat man, wenn die kleinen Sorten vermehret werden, dasselbe zu bemerken, als bei der Addizio angezeigt worden.

- No. 1. 23 fl. Wie viel ℥? Fac. 276 ℥.
 - No. 2. 34 mfl. Wie viel fl? Fac. 544 fl.
 - No. 3. 46 r. Wie viel fl? Fac. 2208 fl.
 - No. 4. 58 ff. Wie viel loth? Fac. 1856 loth.
 - No. 5. 37 Schff. Wie viel ff? Fac. 10360 ff.
 - No. 6. 15 mfl. Wie viel ℥? Fac. 2880 ℥.
 - No. 7. 31 r. Wie viel Dreiling? Fac. 5952 Dreiling.
 - No. 8. 16 mfl. 14 fl. Wie viel fl? Fac. 270 fl.
 - No. 9. 27 mfl. 12 fl 6 ℥. Wie viel ℥? Fac. 5334 ℥.
 - No. 10. 93 r. 25 fl 10 ℥. Wie viel ℥? Fac. 53878 ℥.
 - No. 11. 18 Schff 16 ff 9 ff. Wie viel ff? Fac. 5273 ff.
 - No. 12. 32 Zentner 5 ff 13 ff. Wie viel ff? Fac. 3667 ff.
 - No. 13. 14 ff 22 loth 1 Quentin. Wie viel Quentin? Fac. 1881 Quentin.
 - No. 14. 9 Last 2 Wispel 5 Scheffel 1 Bass Weizen. Wie viel Bass? Fac. 591 Bass.
 - No. 15. 12 Last 1 Wispel 8 Scheffel 2 Bass 1 Hünten Habern. Wie viel Hünten? Fac. 1553 Hünten.
 - No. 16. 16 Fuder 4 Ahm 31 Stübgen 2 Quartier Wein. Wie viel Quartier? Fac. 16126 Quartier.
 - No. 17. 11 Fuder 5 Ahm 3 Ank 4 Viertel 1 Stübgen. Wie viel Stübgen? Fac. 2879 Stübgen.
- No. 18.

Multiplikazio in benannten Zahlen. II

No. 18. 52 Hamburger Ruthen 6 Ellen 1 Fuß 10 Zoll.

Wie viel Zoll? Fac. 10150 Zoll.

No. 19. 9 Jahr 8 Monat 25 Tage. Wie viel Tage?
Fac. 3505 Tage.

No. 20. Es war jemand 19 Jahr 21 Wochen 5 Tage
18 Stunden alt. Wie viel Stunden hat er gelebet?
Fac. 169650 Stunden.

No. 21. 76 Wl. 18 svl. 11 Grvl. Wie viel Klübisch?
Fac. 110802 Klübisch.

No. 22. A hatte 123 m \varnothing 9 fl., B hatte 2mal so viel.
Wie viel hat B? Fac. 247 m \varnothing 2 fl.

No. 23. C verzehrte an einem Tage 14 m \varnothing 6 fl 9 q.
D 3mal mehr. Wie viel hat D verzehret? Fac.
43 m \varnothing 4 fl 3 q.

No. 24. E gewann in einem Spiele 11 r \varnothing 17 fl 6 q.
F verdiente an einer Waare 7mal so viel. Wie viel
hat F verdient? Fac. 79 r \varnothing 26 fl 6 q.

No. 25. Ein Bekker verarbeitete jährlich 14 Last 1 Wis-
pel 8 Scheffel 3 Hinten Weizen, ein anderer Bekker
9mal so viel. Wie viel hat letzterer verarbeitet?
Fac. 131 Last 1 Wisspel 8 Scheffel 3 Hinten.

No. 26. Ein Knabe war 2 Jahr 7 Monat 14 Tage
6 Stunden alt, sein Bruder war 5mal so alt. Wie
alt war dieser? Fac. 13 Jahr 1 Monat 11 Tage
6 Stunden.

No. 27. In einer kleinen Apotheke befand sich am
Gewigt 4 w 9 Unzen 5 Drachmen 2 Skrupel
7 Gran, in einer grössern 12mal mehr. Wie viel
war darinn? Fac. 57 w 8 Unzen 5 Drachmen
1 Skrupel 4 Gran.

No. 28. 16mal 7 Zimmer 2 Decher 6 Stück? Fac.
122 Zimmer 1 Decher 6 Stück.

Die

Die vierte Spezies heißt: Divisio.

Wenn im dividiren von einer grössern Sorte was übrig bleibt, so vermehre man diese mit der Anzahl der kleinern Sorte, welche die grösste an Einheiten in sich hat; und stehet noch eine Summe der kleinern Sorte bei der grössern, so lege man diese zu, das Kommende wird getheilt mit dem Divisor.

- No. 1. 396 ℥. Wie viel ℥? Fac. 33 ℥.
- No. 2. 2208 Sechsling. Wie viel ℥? Fac. 69 ℥.
- No. 3. 5376 Sechsling. Wie viel ℥? Fac. 56 ℥.
- No. 4. 4567 ℥. Wie viel ℥? Fac. 285 ℥ 7 ℥.
- No. 5. 5678 ℥. Wie viel ℥? Fac. 118 ℥ 14 ℥.
- No. 6. 6789 Ellen. Wie viel Steige? Fac. 339 Steige 9 Ellen.
- No. 7. 7890 Stück. Wie viel Schöf? Fac. 131 Schöf 30 Stück.
- No. 8. 893 Loth. Wie viel ℥? Fac. 27 ℥ 29 Loth.
- No. 9. 12345 ℥. Wie viel Schell? Fac. 44 Schell 25 ℥.
- No. 10. 1535 Unzen. Wie viel ℥? Fac. 95 ℥ 15 Unzen.
- No. 11. 5000 ℥. Wie viel Zentner? Fac. 44 Zentner 72 ℥.
- No. 12. 20000 ℥. Wie viel Piepen Oel? Fac. 24 Piepen 320 ℥.
- No. 13. 1765 Quentin. Wie viel ℥, Loth und Quentin. Fac. 13 ℥ 25 Loth 1 Quentin.
- No. 14. 7000 ℥. Wie viel ℥, ℥ und ℥? Fac. 36 ℥ 7 ℥ 4 ℥.
- No. 15. 8000 ℥. Wie viel ℥, ℥ und ℥? Fac. 13 ℥ 42 ℥ 8 ℥.
- No. 16. 3333 Ellen. Wie viel Schöf, Steige und Ellen? Fac. 55 Schöf 1 Steige 13 Ellen.
- No. 17.

- No. 17. 5555 Stük. Wie viel Zimmer, Decher und Stük? Fac. 138 Zimmer 3 Decher 5 Stük.
- No. 18. 6666 Bücher. Wie viel Ballen, Ries und Buch? Fac. 33 Ballen 3 Ries 6 Buch.
- No. 19. 8888 ℥. Wie viel Zentner, ℥ und ℥? Fac. 79 Zentner 2 ℥ 12 ℥.
- No. 20. 9999 Wasz Erbsen. Wie viel Last, Wispel, Scheffel und Wasz? Fac. 166 Last 1 Wispel 9 Scheffel 1 Wasz.
- No. 21. 15326 Spint Gärsten. Wie viel Last, Wispel Scheffel, Wasz, Hinter und Spint? Fac. 31 Last 1 Wispel 8 Scheffel 1 Wasz 1 Hinter 2 Spint.
- No. 22. 22222 Gran Apothekergewigt. Wie viel ℥, Unzen, Drachmen, Skrupel und Gran? Fac. 3 ℥ 10 Unzen 2 Drachmen 1 Skrupel 2 Gran.
- No. 23. A hatte 57 m¤ 12 s¤, B halb so viel als A. Wie viel hat B? Fac. 28 m¤ 14 s¤.
- No. 24. C verzehrte in einer Woche 113 m¤ 1 s¤ 6 s¤. Wie viel hat er in einem Tage verzehrt? Fac. 16 m¤ 2 s¤ 6 s¤.
- No. 25. Ein Arbeitsmann verdiente in einer Woche 10 m¤ 12 s¤ 6 s¤. Wie viel war das in einem Tage? Fac. 1 m¤ 12 s¤ 9 s¤.
- No. 26. Ein Hausvater gab für seinen Haushalt in einem Jahre 873 m¤ 9 s¤ aus. Wie viel war das in einem Monat? Fac. 72 m¤ 12 s¤ 9 s¤.
- No. 27. Ein Handelsmann entrichtete in einem Jahre an Zollgeldern 972 r¤ 14 s¤. Wie viel bringt solches auf jede Woche? Fac. 18 r¤ 33 s¤ 6 s¤.
- No. 28. Theile 107 Schill 14 ℥ 4 ℥ mit 10? Fac. 10 Schill 15 ℥ 6 ℥.
- No. 29. Theile 333 Zentner 6 ℥ 12 ℥ mit 16? Fac. 20 Zentner 6 ℥ 13 ℥.

No. 30.

- No. 30. 97 Schok 2 Steige 17 Ellen mit 9? Fac.
10 Schok 2 Steige 13 Ellen.
- No. 31. 182 Fuder 3 Ahm 18 Stübgen mit 24? Fac. 7 Fuder 3 Ahm 25 Stübgen 3 Quartier.
- No. 32. 14 Personen theilen sich 122 Last 2 Wispel 9 Scheffel Röfken. Wie viel bekommt jede Person? Fac. 8 Last 2 Wispel 3 Scheffel 1 Vass.
- No. 33. 32 Dörfer haben an eine Armee 573 Last 1 Wispel 7 Scheffel 1 Vass Habern zu liefern, jedes Dorf gleich viel. Wie viel muß jedes Dorf dazu vergeben? Fac. 17 Last 1 Wispel 8 Scheffel 2 Vass.

Zur Probe.

Auf einem Kornboden legen 14 Last 2 Wispel 7 Scheffel, 17 Last 1 Wispel 8 Scheffel und 22 Last 9 Scheffel Weizen. Hiervon wurden 35 Last 2 Wispel 5 Scheffel verkauft, und darauf ward so viel dazu gebracht, daß nun 9mal so viel Weizen auf dem Boden lag als vorhin. Nun ward der ganze Vorrath an 12 Beckern verkauft. Wie viel bekam ein Jeder? Fac. 14 Last 6 Scheffel 1 Vass 1 Hinter.

Regula de Tri, oder Regel von dreien Säzzen, darinn Multiplikations- Divisions- und Proporzionssäzze vorkommen.

Was ist die Regula de Tri?

Eine Regel von 3 Säzzen oder Stäten.

Was enthalten diese drei Säzze in sich?

Eine Frage, und denn noch 2 Summen oder Säzze, die sich der Würde nach gleich sind.

Wo bestimmt die Frage ihren Platz?

Allemal in der dritten Stätte.

Wo denn die beiden andern Säzze?

Vorne und mitten.

Ist

Ist es denn gleichviel, welcher Saz von diesen beiden vorne oder mitten gesetzt wird?

Nein, sondern das, was mit der Frage einen Namen führt, muß vorne gesetzt werden. Ist Münze im dritten Saz, so muß Münze auch vorne stehen; ist es Gewigt, so muß auch Gewigt im ersten Sazze stehen, u. s. f.

Was kommt denn in der Mitten?

Was der vornen stehende Saz werth ist, oder was ich dafür haben kann.

Wie verfährt man mit dieser Regel, wenn sie zum Ansazze gebracht worden?

Man multipliziret die mittelste und hinterste Zahl mit einander, die kommende Zahl wird durch die vornen stehende Zahl getheilet.

Was kommt denn?

Das Facit, oder die Antwort auf die hinten stehende Frage.

Wornach bekommst das Facit ordinair seinen Namen?

Das Facit bekommt seinen Namen nach dem mittelsten Sazze, oder nach demjenigen, so nur einmal in der Regel vorkommt.

Zum Exempel: 4 ™ kosten 5 ™, wie theuer 6 ™?
5 ™ und 6 ™ mit einander multipliziret, bringen 30; diese 30 sind nicht 30 ™, auch nicht 30 ™de, sondern ™de und ™zen durch einander. Wenn nun diese 30 ™zen und ™de durch 4 ™de getheilet werden, so hebet die vorderste Benennung die hinterste Benennung auf. Es fallen also ™de gegen ™de weg, und kommen ™zen zum Facit. Würde aber der Saz also stehen: 32 ™ geben 35 ™; was bringen 35 ™vol. oder 20®, oder Grvl.? so kommen zum Facit ™vol., 20® oder Grvl.

Wie vielerlei Art Regeln sind in der Rechenkunst?

Dreierlei; Multiplikations; Divisions; und Proporzionsregel.

Woran erkennet man eine Multiplikationsregel?

Wenn die Einheit vorne steht.

Woran ist die Divisionsregel zu erkennen?

Wenn sich mitten oder hinten eine 1 befindet,

Was hat eine Proporzionsregel für Kennzeichen?

Wenn sich in allen dreien Säzzen mehr als die Einheit befindet.

No. I.

No. 1. Für 1 ℥ werden 2 mꝝ bezahlt. Was kosten
3 ℥? Fac. 6 mꝝ.

Anmerk. Wornach ist hier die Frage?

Was 3 ℥ kosten.

Wo kommt die Frage zu stehen?

Im hintersten Saz.

Wo nun die 3 ℥?

Hinten.

Welche Benennung muß nun vorne stehen?

Die Benennung des hintersten Sazes. W. Folglich 1 ℥.

Was gilt 1 ℥?

2 mꝝ.

Wo kommt der Werth des vordersten Sazes zu stehen?

In der Mitte.

Was kommt nun in der Mitte zu stehen?

Die 2 mꝝ, weil 1 ℥ 2 mꝝ gilt.

Und wie steht nun der Ansatz?

1 ℥ ————— 2 mꝝ ————— 3 ℥.

No. 2. Für 1 ℥ werden 3 mꝝ gegeben, wie viel für 4 ℥? Fac. 12 mꝝ.

No. 3. 1 ℥ gilt 6 mꝝ, was gelten 25 ℥? Fac. 150 mꝝ.

No. 4. Für 1 mꝝ kaufe ich 7 ℥, wie viel für 16 mꝝ?
Fac. 112 ℥.

No. 5. Für 5 ℥ giebt man 10 mꝝ, wie viel für 1 ℥?
Fac. 2 mꝝ.

No. 6. Für 12 ℥ werden entrichtet 84 mꝝ, wie viel für 1 ℥? Fac. 7 mꝝ.

No. 7. Für 156 x@ werden 13 ℥ gekauft, was gilt 1 ℥? Fac. 12 x@.

No. 8. Für 25 x@ werden 375 ℥ erhandelt, wie viel bekommt man für 1 x@? Fac. 15 ℥.

No. 9. 1 ℥ gilt 2 mꝝ 4 s, was betragen 31 ℥?
Fac. 69 mꝝ 12 s.

No. 10.

- No. 10. 1 Loth kostet 1 m \varnothing 13 s f , was kommen
27 Loth? Fac. 48 m \varnothing 15 s f .
- No. 11. Was gelten 33 ℥, wenn 1 ℥ für 3 m \varnothing 2 s f
bedungen? Fac. 103 m \varnothing 2 s f .
- No. 12. Was betragen 43 ℥, wenn 1 ℥ mit
8 m \varnothing 3 s f bezahlt wird? Fac. 352 m \varnothing 1 s f .
- No. 13. 45 Zentner kosten 168 m \varnothing 12 s f , was kommt
1 Zentner? Fac. 3 m \varnothing 12 s f .
- No. 14. 53 Schiff gelten 255 m \varnothing 1 s f , was gilt
1 Schiff? Fac. 4 m \varnothing 13 s f .
- No. 15. Wenn 62 Stein Flachs 451 m \varnothing 7 s f kosten,
was ist denn 1 Stein werth? Fac. 7 m \varnothing 4 s f 6 d.
- No. 16. 65 Ahm Wein gelten 2965 m \varnothing 10 s f , wie
viel 1 Ahm? Fac. 45 m \varnothing 10 s f .
- No. 17. Für 2 ℥ werden 3 m \varnothing bezahlt, wie viel für
4 ℥? Fac. 6 m \varnothing .
- No. 18. Für 3 ℥ werden 5 m \varnothing bezahlt, was werden
für 9 ℥ bezahlt? Fac. 15 m \varnothing .
- No. 19. Für 6 ℥ werden entrichtet 8 m \varnothing , was gelten
9 ℥? Fac. 12 m \varnothing ?
- No. 20. 12 ℥ gelten 22 m \varnothing , was betragen 30 ℥?
Fac. 55 m \varnothing .
- No. 21. Für 6 ℥ werden 7 m \varnothing bezahlt, was gelten
15 ℥? Fac. 17 m \varnothing 8 s f .
- No. 22. 8 ℥ werden mit 13 m \varnothing bezahlt, was kommen
11 ℥ zu stehen? Fac. 17 m \varnothing 14 s f .
- No. 23. Für 12 Schiff wurden 17 m \varnothing bezahlt, wie
viel für 9 Schiff? Fac. 12 m \varnothing 12 s f .
- No. 24. 30 ℥ werden für 19 m \varnothing erhandelt, was
gelten 75 ℥? Fac. 47 m \varnothing 8 s f .
- No. 25. 42 Zentner gelten 91 m \varnothing , was kommen
27 Zentner zu stehen? Fac. 58 m \varnothing 8 s f .
- No. 26. 18 ℥ kosten 13 m \varnothing 8 s f , wie viel muss für
13 ℥ bezahlt werden? Fac. 9 m \varnothing 12 s f .

- No. 27. 38 ℥ kommen 14 m¤ 4 s¤ zu stehen, was betragen 45 ℥? Fac. 16 m¤ 14 s¤.
- No. 28. Wenn 90 ℥ 23 m¤ 4 s¤ kosten, was kommen dann 165 ℥? Fac. 42 m¤ 10 s¤.
- No. 29. Es wurden 6 Scheffel 14 ℥ 9 ℥ eingekauft, und das ℥ für 1 s¤ 9 ℥ bedungen. Wie viel beträgt es? Fac. 206 m¤ 2 s¤ 9 ℥.
- No. 30. Ein Kaufmann erhandelte 14 Last 2 Wispel 7 Scheffel Weizen und bezahlte für den Scheffel 8 m¤ 3 s¤. Was gilt dieser Weizen? Fac. 3659 m¤ 13 s¤.
- No. 31. Ein Weinhandler verkauft 2 Fuder 5 Ahm 3 Anker 4 Viertel 1 Stübgen Wein, das Stübgen zu 2 m¤ 1 s¤. Wie viel Geld ist für diesen Wein gelöst? Fac. 1482 m¤ 15 s¤.
- No. 32. Ein Fuhrmann kaufte jährlich an Futter 15 Last 1 Wispel 8 Scheffel 2 Was 1 Hünzen Habsbern, er bezahlte den Hünzen für 17 s¤ 6 ℥. Was kommt ihm dieses Futter? Fac. 2092 m¤ 5 s¤ 6 ℥.
- No. 33. Was werden 3 Tonnen 42 Stübgen 3 Quartier Bier zu stehen kommen, wenn das Quartier zu 1 s¤ 3 ℥ gerechnet wird? Fac. 58 m¤ 5 s¤ 9 ℥.
- No. 34. 4 Ballen 8 Ries 15 Buch 22 Bogen Schreibpapier wurden Bogenweise, der Bogen zu 9 ℥ verhandelt. Wie viel ist dafür empfangen? Fac. 1097 m¤ 14 s¤ 6 ℥.
- No. 35. 12 ℥ 14 Loth kosten 149 m¤ 4 s¤, was kommt 1 Loth? Fac. 6 s¤.
- No. 36. 28 Loth 3 Quentin kommen 131 m¤ 2 s¤ 9 ℥, wie viel 1 Quentin? Fac. 1 m¤ 2 s¤ 3 ℥.
- No. 37. 32 Stein 6 ℥ Wolle betragen 911 m¤ 12 s¤ 6 ℥, was 1 ℥? Fac. 2 m¤ 12 s¤ 9 ℥.

No. 38.

- No. 38. Was kommt 1 ff Flachs, wenn 45 Stein
19 ff Flachs 545 m \ddot{a} 10 ff 6 L gelten? Fac.
9 ff 6 L.
- No. 39. Wenn 52 Sch \ddot{a} 14 ff 9453 m \ddot{a} 1 ff kosten,
was kommt dann 1 ff? Fac. 10 ff 3 L.
- No. 40. Was kommt 1 Elle seines Leinwand, wenn
13 Schok 2 Steige 17 Ellen 1857 m \ddot{a} 1 ff 6 L zu
stehen kommen? Fac. 2 m \ddot{a} 3 ff 6 L.
- No. 41. 7 ff 21 Koch 3 Quentin werden mit 414 m \ddot{a}
11 ff 3 L bezahlt, was kommt 1 Quentin. Fac.
6 ff 9 L.
- No. 42. 2 ff 9 Unzen 7 Drachmen 2 Skrupel Apo-
thekergewicht gelten 2992 m \ddot{a} 9 ff 3 L, wie viel
1 Skrupel? Fac. 3 m \ddot{a} 10 ff 9 L.
- No. 43. 6 Quarteeilen 1 Tonne 25 Stübgen Thran
kommen 606 m \ddot{a} 6 ff, was kommt 1 Quartier?
Fac. 5 ff 6 L.
- No. 44. Für 14 Ahm 2 Unker 8 Stübgen 2 Quartier
werden 1728 m \ddot{a} 11 ff 6 L bezahlt, wie viel für
1 Quartier? Fac. 11 ff 9 L.
- No. 45. 4 kleine Hundert 4 Steige 13 Stück sind
138 m \ddot{a} 10 ff 6 L wert, was 1 Stück? Fac.
4 ff 6 L.
- No. 46. Für 16 grosse Tausend 7 Hundert 1 Schok
2 Steige 15 Stück sind 17436 m \ddot{a} 10 ff 8 L ausge-
geben, wie viel für 1 Stück? Fac. 10 ff 8 L.
- No. 47. 39 ff werden mit 17 m \ddot{a} 1 ff bezahlt, was
gelten 95 ff? Fac. 41 m \ddot{a} 9 ff.
- No. 48. Für 32 m \ddot{a} kaufte man 2 Sch \ddot{a} 8 ff, wie
viel für 44 m \ddot{a} ? Fac. 3 Sch \ddot{a} 6 ff.
- No. 49. Für 72 x \ddot{a} werden 5 Sch \ddot{a} 2 ff erhandelt,
wie viel für 156 x \ddot{a} ? Fac. 11 Sch \ddot{a} 1 ff.

- No. 50. Ein Buchführer erhandelte 20 Ries 8 Buch Papier für 127 m \varnothing 8 s. Was muß er nach diesem Preise für 5 Ries 10 Buch bezahlen? Fac. 34 m \varnothing 6 s.
- No. 51. Für 7 Zentner 7 ℥ werden 133 m \varnothing 14 s entrichtet, wie viel für 16 Zentner 2 ℥? Fac. 276 m \varnothing 4 s.
- No. 52. 5 Sch \ddot{e} 16 ℥ 8 ℥ kosten 589 m \varnothing 5 s 4 d, was gelten 2 Sch \ddot{e} 15 ℥ 10 ℥? Fac. 281 m \varnothing 10 s 8 d.
- No. 53. 2 Fuder 4 Ahm 35 Stübgen Wein werden mit 101 x \varnothing 12 s bezahlt. Wie viel Wein kan man für 157 x \varnothing 24 s kaufen? Fac. 4 Fuder 2 Ahm 10 Stübgen.
- No. 54. Es wurden 1246 m \varnothing 1 s 6 d für Schreibpapier angelegt, für 3 Ballen 8 Ries 14 Buch wurden 266 m \varnothing 1 s bezahlt. Wie viel Papier ist gekauft? Fac. 18 Ballen 1 Ries 5 Buch.

Praktirechnung, wobei das Zerstreuen vorkommt.

Zerstreuen bedeutet, Zahlen zerfallen oder auseinander werfen, und zwar so, daß kleinere ausgeworfene Zahlen in Proporzion gegen grössere stehen, und die letztern in den ersten theilbar sind. z. B. Eine m \varnothing hat 16 Schillinge, und diese heissen Einheiten. Diese 16 s kan man auf sehr mannigfaltige Art auseinander legen, nemlich 13 und 3, 10 und 6, 9 und 7 u. s. f. Durch alle diese Zahlen können 16 nicht getheilt werden. Daher muß man, wenn man beim Zerfallen Schillinge gegen eine m \varnothing nimmt, solche Zahlen wählen, womit sich 16 theilen lassen, diese sind 8, 4, 2 und 1. Dieses Zerfallen kan nun durch die Divisio, aber auch durch diese mit der Multiplikazio verbunden, geschehen. Durch die Divisio auf folgende Weise: Als 13 s gegen 16. Da nimmt man zuerst den grössten Divisor, dieser ist 8, welcher $\frac{1}{2}$ gegen 16 ist, die höchste

Höchste theilbare Zahl in 8 ist 4 und dann die 1, alsdann steht die Zerstreuung:

13 ff.

8½	oder
4½	
1½	

13 ff.

8 2
4 2
1 4

Kommen aber mehrere kleine Sorten bei den Hauptbenennungen vor, als bei $\text{r}\ddot{\text{E}}\text{n}$ und $\text{m}\ddot{\text{E}}\text{n}$: ff und \mathcal{L} , bei Schäden: Löffeln und $\mathfrak{L}\ddot{\text{E}}\text{den}$, bei Lasten: Wispeln, Scheffeln, Wasch u. s. w., so zerstreuet man die nächste kleine Sorte gegen die Hauptbenennung, und die darauf folgende gegen die letzte Zahl der vorigen Benennung, so viel diese an Einheiten der kleineren Sorte in sich hat. z. B. 5 ff 6 \mathcal{L} gegen 16 ff. Die 5 ff nemlich in 4 und 1. Da nun 1 ff die letzte Zahl in der Zerstreuung ist, und dieser 12 \mathcal{L} hat, so sind die 6 \mathcal{L} der halbe Theil; wären es aber 6 ff 4 \mathcal{L} , so sind die Theile der 6 ff, 4 und 2, daher müssen die 4 \mathcal{L} gegen 2 ff, welche 24 \mathcal{L} machen, zerstreut werden, welche dann $\frac{1}{2}$ sind. Das erste von diesen Theilen wird nun, wenn es im Regula de Tri Saz in der mittelsten Stäte sich befindet, aus dem hintersten Saz, der denselben Namen, wie der vorderste Saz, hat, und wenn die Zerstreuung im hintersten Saz sich befindet, aus dem allen, was im mittelsten Saz steht, genommen, der Benennungen mögen darin so viele seyn, wie sie wollen. Alle folgenden Theile werden aus dem, was das vorhergehende Theil gebracht hat, genommen. Doch kan es kommen, daß man mit Ausnehmung der Theile nicht in gerader Linie fortfahren kan, sondern, was aus den vorigen Theilen gekommen, eins oder mehrers übergehen muß. z. B. 17 Löff gegen 1 Schaff zersetaltet in 10, 5 und 2, so bringen die 10 Löff $\frac{1}{2}$, die 5 gegen 10 dasselbe, aber da die 2 nicht in 5, wohl aber in die 10 theilbar ist, so wird diese gegen 10, $\frac{1}{2}$. Was nun die Hälfte der 10 Löff gebracht hat, daraus muß nun auch das $\frac{1}{2}$ genommen werden.

Beim Zerstreuen kan man auch oft viele Theile ersparen, wenn nemlich die kleineren Sorten nahe an den Inhalt der grössern gränzen. z. B. 15 ff 6 \mathcal{L} gegen eine $\text{m}\ddot{\text{E}}\text{n}$. Hier fehlen nur 6 \mathcal{L} , so ist die $\text{m}\ddot{\text{E}}\text{n}$ voll. Da darf man nur sagen: 6 \mathcal{L} sind der 32ste Theil von einer $\text{m}\ddot{\text{E}}\text{n}$, und so viel verliert der

B 3

Werth,

Werth, wenn eine ganze m^E gerechnet wird, und so darf man nur diß eine Theil ausnehmen und dann abnehmen. Als:

$$\begin{array}{r} 1 \text{ ff} \quad 2 \text{ m}\frac{E}{E} 15 \frac{E}{E} 6 \text{ q} \\ \hline 3 \text{ m}\frac{E}{E} \div 6 \text{ q} \\ \hline (\frac{1}{3}) \quad 300 \text{ m}\frac{E}{E} \\ \hline 3 : 2 \text{ ff} \\ \hline 296 \text{ m}\frac{E}{E} 14 \text{ q.} \end{array}$$

Und so auch, wenn 6 Schff 19 ff 13 ff 7 Last 58 Bass, u. d. g. vorkommen, dann sind es 7 Schff - 1 ff, 8 Last ÷ 2 Bass. Wobei dann nur ein Theil auszunehmen ist, da es sonst mehrere giebt.

Zerstreuen findet blos im mittelsten und hintersten Saz der Regula de Tri statt, nie aber im vordersten. Wenn in diesem mehrere Benennungen sind, so müssen solche unter einen Namen gebracht werden.

Auch kan Zerstreuen durch dividiren und multiplicieren zu gleich geschehen. Z. B.

$$\begin{array}{r} 1 \text{ Anker} \quad 25 \text{ m}\frac{E}{E} \quad 15 \text{ Anker} 4 \text{ Viertel} \\ \hline 25 \quad \quad \quad 15 \\ \hline 1 \text{ ist } \frac{1}{3} \text{ an } 1 \text{ fehlen } 3. \\ 375 \text{ m}\frac{E}{E} \text{ das } \frac{1}{3} \text{ 3 mal genommen.} \\ 5 : \\ 3 \text{ mal } 5 \text{ sind } 15 : \\ \hline 395 \text{ m}\frac{E}{E}. \end{array}$$

Indessen, wo man das Zerstreuen vermeiden kan, da thue man es. Zu erst gewöhnne man sich, den mittelsten Saz mit der hinten zu vermehrnden Zahl ganz durch zu vermehren. Als: 1 ff gilt 4 m^E 5 E 9 q, was 18 ff 12 Loth? Mit der hintersten Zahl 18 vermehre man die 4 m^E 5 E 9 q, so kommen 78 m^E 7 E 6 q, so fällt die Zerstreung schon im mittelsten Saz weg, und bleibt nur für die 12 Loth.

Anmerkung. Wenn der Preis mit a bezeichnet ist, so bedeutet es die Unität, das ist 1. Z. B. 120 ff a 3 E 4 q, so sind die 3 E 4 q für 1 ff. Oder 5 Schff 10 ff 7 ff a 35 m^E, so sind die 35 m^E der Preis von 1 Schff u. s. f.

I. No. I.

I.

- No. 1. 256 ff zu 8 ff das ff? Fac. 128 m¤.
 No. 2. 352 ff zu 2 ff das ff? Fac. 44 m¤.
 No. 3. 496 ff zu 4 ff das ff? Fac. 124 m¤.
 No. 4. 536 ff zu 6 ff das ff? Fac. 201 m¤.
 No. 5. 613 ff zu 1 ff das ff? Fac. 38 m¤ 5 ff.
 No. 6. 734 ff zu 12 ff das ff? Fac. 550 m¤ 8 ff.
 No. 7. 847 ff zu 10 ff das ff? Fac. 529 m¤ 6 ff.
 No. 8. 932 ff zu 14 ff das ff? Fac. 815 m¤ 8 ff.
 No. 9. 1078 ff zu 9 ff das ff? Fac. 606 m¤ 6 ff.
 No. 10. 1112 ff zu 5 ff das ff? Fac. 347 m¤ 8 ff.
 No. 11. 1218 ff zu 3 ff das ff? Fac. 228 m¤ 6 ff.
 No. 12. 1374 ff zu 7 ff das ff? Fac. 601 m¤ 2 ff.
 No. 13. 1489 ff zu 11 ff das ff? Fac. 1023 m¤ 11 ff.
 No. 14. 1575 ff zu 13 ff das ff? Fac. 1279 m¤ 11 ff.
 No. 15. 1627 ff zu 15 ff das ff? Fac. 1525 m¤ 5 ff.
 No. 16. Von 100 ff wurden 65 ff, das ff zu 7 ff verkauft, und der Rest zu 11 ff das ff. Wie viel ward dafür bezahlt? Fac. 52 m¤ 8 ff.
 No. 17. Von 225 ff wurden 119 ff zu 12 ff das ff und der Rest zu 10 ff das ff verkauft? Was ward dafür empfangen? Fac. 155 m¤ 8 ff.
 No. 18. Von 1 ff zu 32 Roth werden verkauft: 11 Roth zu 14 ff, noch 14 Roth zu 15 ff und der Rest zu 7 ff das Roth. Wie theuer ist das ff verkauft? Fac. 26 m¤ 13 ff. 25 MAB
 No. 19. A verkaufte von 1000 ff zuerst 218 ff zu 4 ff das ff, noch 356 ff zu 11 ff, 265 ff zu 2 ff und den Rest zu 8 ff das ff. Wie viel hat er dafür eingenommen? Fac. 412 m¤ 14 ff.

II.

- No. 20. 120 ff a 3 ff 4 R? Fac. 25 m¤.
 No. 21. 148 ff a 5 ff 3 R? Fac. 48 m¤ 9 ff.

B 4

No. 22.

- No. 22. 216 ff a 7 ff 6 ff? Fac. 101 m $\frac{1}{2}$ 4 ff.
 No. 23. 300 ff a 11 ff 2 ff? Fac. 209 m $\frac{1}{2}$ 6 ff.
 No. 24. 428 ff a 9 ff 9 ff? Fac. 260 m $\frac{1}{2}$ 13 ff.
 No. 25. 600 ff a 15 ff 8 ff? Fac. 587 m $\frac{1}{2}$ 8 ff.
 No. 26. 186 ff a 6 ff 6 ff? Fac. 75 m $\frac{1}{2}$ 9 ff.
 No. 27. 213 ff a 10 ff 10 ff? Fac. 144 m $\frac{1}{2}$ 3 ff 6 ff.
 No. 28. 1000 ff a 14 ff 8 ff? Fac. 916 m $\frac{1}{2}$ 10 ff 8 ff.
 No. 29. 1530 ff a 4 ff 11 ff? Fac. 470 m $\frac{1}{2}$ 2 ff 6 ff.
 No. 30. 2128 ff a 12 ff 5 ff? Fac. 1651 m $\frac{1}{2}$ 6 ff 8 ff.
 No. 31. 3000 ff a 8 ff 3 ff? Fac. 1546 m $\frac{1}{2}$ 14 ff.
 No. 32. Von 200 ff sind verkauft: 92 ff a 7 ff 6 ff
 und der Rest a 11 ff 3 ff? Fac. 119 m $\frac{1}{2}$ 1 ff.
 No. 33. Von 327 ff sind 157 ff zu 10 ff 6 ff und
 der Rest zu 6 ff 9 ff das ff verkauft. Was bringt
 es? Fac. 174 m $\frac{1}{2}$ 12 ff.
 No. 34. Von 10 Zentner, welche 1120 ff auss-
 machen, sind 342 ff a 9 ff 3 ff, 285 ff a 11 ff 4 ff,
 414 ff a 12 ff 8 ff und der Rest a 4 ff 4 ff verkauft.
 Was war der ganze Betrag? Fac. 748 m $\frac{1}{2}$ 11 ff 10 ff.

III.

- No. 35. 137 ff a 2 m $\frac{1}{2}$ 8 ff? Fac. 342 m $\frac{1}{2}$ 8 ff.
 No. 36. 182 ff a 3 m $\frac{1}{2}$ 9 ff? Fac. 648 m $\frac{1}{2}$ 6 ff.
 No. 37. 209 ff a 4 m $\frac{1}{2}$ 13 ff? Fac. 1005 m $\frac{1}{2}$ 13 ff.
 No. 38. 97 ff a 5 m $\frac{1}{2}$ 14 ff? Fac. 569 m $\frac{1}{2}$ 14 ff.
 No. 39. 303 ff a 6 m $\frac{1}{2}$ 10 ff? Fac. 2007 m $\frac{1}{2}$ 6 ff.
 No. 40. 325 ff a 10 m $\frac{1}{2}$ 12 ff? Fac. 3493 m $\frac{1}{2}$ 12 ff.
 No. 41. 406 ff a 12 m $\frac{1}{2}$ 7 ff? Fac. 5049 m $\frac{1}{2}$ 10 ff.
 No. 42. 85 ff a 3 m $\frac{1}{2}$ 5 ff 6 ff? Fac. 284 m $\frac{1}{2}$ 3 ff 6 ff.
 No. 43. 92 ff a 4 m $\frac{1}{2}$ 6 ff 3 ff? Fac. 403 m $\frac{1}{2}$ 15 ff.
 No. 44. 105 ff a 2 m $\frac{1}{2}$ 2 ff 8 ff? Fac. 227 m $\frac{1}{2}$ 8 ff.
 No. 45. 216 ff a 5 m $\frac{1}{2}$ 10 ff 4 ff? Fac. 1219 m $\frac{1}{2}$ 8 ff.
 No. 46. 115 ff a 8 m $\frac{1}{2}$ 4 ff 9 ff? Fac. 954 m $\frac{1}{2}$ 2 ff 3 ff.
 No. 47. 198 ff a 12 m $\frac{1}{2}$ 12 ff 10 ff? Fac. 2534 m $\frac{1}{2}$ 13 ff.
 No. 48.

No. 48. Eine Webe von 72 Ellen ward verkauft:
 13 Ellen zu 2 m² 5 fl 4 R, 37 Ellen zu 1 m² 12 fl
 6 R, und der Rest zu 3 m² 2 fl 8 R die Elle. Wie
 viel ist für diese Webe empfangen? Fac. 165 m²
 14 fl 6 R.

No. 49. 789 fl wurden eingekauft, nemlich: 123 fl
 zu 8 m² 3 fl 11 R, 234 fl zu 9 m² 14 fl 2 R, 345 fl
 zu 10 m² 13 fl 5 R, und der Rest zu 12 m² 1 fl 10 R
 das fl. Wie viel ist dafür bezahlt? Fac. 8120 m² 9 fl.

IV.

No. 50. 125 fl zu 24 fl das fl? Fac. 62 x^c 24 fl.

No. 51. 196 fl zu 16 fl das fl? Fac. 65 x^c 16 fl.

No. 52. 207 fl zu 12 fl das fl? Fac. 51 x^c 36 fl.

No. 53. 286 fl zu 8 fl das fl? Fac. 47 x^c 32 fl.

No. 54. 315 fl zu 6 fl das fl? Fac. 39 x^c 18 fl.

No. 55. 12 fl 14 Röth zu 4 fl das Röth? Fac.
 33 x^c 8 fl.

No. 56. 15 fl 13 Röth zu 3 fl das Röth? Fac.
 30 x^c 39 fl.

No. 57. 20 fl 29 Röth zu 2 fl das Röth? Fac.
 27 x^c 42 fl.

No. 58. 12 Zimmer 10 Stück zu 18 fl das Stück?
 Fac. 183 x^c 36 fl.

No. 59. 63 Steige 14 Ellen zu 42 fl die Elle? Fac.
 1114 x^c 36 fl.

No. 60. 84 Decher 8 Stück zu 33 fl das Stück? Fac.
 583 x^c.

No. 61. 6 Schff 7 ℥ 7 fl zu 40 fl das fl? Fac.
 1487 x^c 24 fl.

No. 62. 11 Zentner 5 ℥ zu 38 fl das ℥? Fac.
 73 x^c 30 fl.

No. 63. 306 Ellen 3 Quartier zu 11 fl das Quartier?
 Fac. 281 x^c 9 fl.

B 5

No. 64.

- No. 64. 85 Dutzt 10 Stük zu 35 fl das Stük? Fac.
751 x@ 2 fl.
- No. 65. 15 Zentner 62 fl zu 9 fl das fl? Fac.
326 x@ 30 fl.
- No. 66. 8 kleine Hundert 73 Stük zu 7 fl das Stük?
Fac. 127 x@ 15 fl.
- No. 67. 13 grosse Hundert 103 Stük zu 10 fl das
Stük? Fac. 346 x@ 22 fl.
- No. 68. 120 fl 15 Unzen zu 44 fl die Unze? Fac.
1773 x@ 36 fl.
- No. 69. 133 mä 10 Lotch zu 39 fl das Lotch? Fac.
1737 x@ 6 fl.
- No. 70. 4 fl 15 Lotch 3 Quentin zu 34 fl das Quentin?
Fac. 407 x@ 14 fl.
- No. 71. 4 Schof 2 Steige 19 Stük zu 47 fl das
Stük? Fac. 292 x@ 37 fl.
- No. 72. 1000 fl zu 32 fl 6 2 das fl? Fac. 677 x@ 4 fl.
- No. 73. 1628 fl zu 22 fl 5 2 das fl? Fac. 760 x@
14 fl 4 2.
- No. 74. 4520 fl a 36 fl 3 2? Fac. 3413 x@ 26 fl.
- No. 75. Es hatte jemand 34mal 45 fl. Verhandelte
davon 335 fl zu 18 fl, 227 fl zu 27 fl, 526 fl zu
15 fl und den Rest zu 21 fl das fl. Wie viel ems-
pfängt er dafür? Fac. 611 x@ 3 fl.

V.

- No. 76. 137 fl zu 1 x@ 1 fl das fl? Fac. 139 x@
41 fl.
- No. 77. 219 fl zu 3 x@ 15 fl das fl? Fac. 725 x@
21 fl.
- No. 78. 24 fl 18 Lotch zu 4 x@ 17 fl das Lotch? Fac.
3422 x@ 18 fl.
- No. 79. 38 Zentner 6 Eß zu 7 x@ 20 fl das Eß?
Fac. 2299 x@ 8 fl.

No. 80.

No. 80. 40 Schff 9 ff zu 6 n@ 31 ff das Lff? Fac.
5376 n@ 23 ff.

No. 81. 3300 ff zu 8 n@ 20 ff 8 ff? Fac. 27820 n@
40 ff.

No. 82. Es wurden eingekauft 100 Schok, als:
21 Schok zu 6 n@ 17 ff, 17 Schok zu 9 n@ 31 ff,
15 Schok zu 8 n@ 35 ff, 26 Schok zu 11 n@ 28 ff,
und der Rest zu 12 n@ 40 ff das Schok. Wie viel
ist dafür bezahlt? Fac. 999 n@ 1 ff.

VI.

No. 83. 513 ff a 10 ffvl.? Fac. 256 ffvl. 10 ffvl.

No. 84. 807 ff a 5 ffvl.? Fac. 201 ffvl. 15 ffvl.

No. 85. 259 ff a 4 ffvl.? Fac. 51 ffvl. 16 ffvl.

No. 86. 350 ff a 9 ffvl.? Fac. 157 ffvl. 10 ffvl.

No. 87. 457 ff a 6 ffvl.? Fac. 137 ffvl. 2 ffvl.

No. 88. 511 ff a 17 ffvl.? Fac. 434 ffvl. 7 ffvl.

No. 89. 138 ff a 14 ffvl. 6 Grvl.? Fac. 100 ffvl.
1 ffvl.

No. 90. 196 ff a 15 ffvl. 10 Grvl.? Fac. 155 ffvl.
3 ffvl. 4 Grvl.

No. 91. 306 ff a 7 ffvl. 3 Grvl.? Fac. 110 ffvl.
18 ffvl. 6 Grvl.

No. 92. 175 ff a 19 ffvl. 4 Grvl.? Fac. 169 ffvl.
3 ffvl. 4 Grvl.

No. 93. 443 ff a 10 ffvl. 5 Grvl.? Fac. 230 ffvl.
14 ffvl. 7 Grvl.

No. 94. 95 ff a 2 ffvl. 3 ffvl.? Fac. 204 ffvl. 5 ffvl.

No. 95. 149 ff a 3 ffvl. 9 ffvl.? Fac. 514 ffvl. 1 ffvl.

No. 96. 65 ff a 7 ffvl. 8 ffvl. 9 Grvl.? Fac. 483 ffvl.
8 ffvl. 9 Grvl.

No. 97. 153 ff a 10 ffvl. 16 ffvl. 3 Grvl.? Fac.
1654 ffvl. 6 ffvl. 3 Grvl.

No. 98.

- No. 98. 512 ff a 18 Wl. 18 fvl. 4 Grvl.? Fac.
9685 Wl. 6 fvl. 8 Grvl.
- No. 99. 601 ff a 13 Wl. 11 fvl. 2 Grvl.? Fac.
8148 Wl. 11 fvl. 2 Grvl.
- No. 100. 3456 ff, nemlich: 507 ff zu 11 fvl., 433 ff
zu 13 fvl., 472 ff zu 15 fvl., 485 ff zu 17 fvl.,
719 ff zu 9 fvl., und der Rest zu 19 fvl. das ff?
Fac. 2448 Wl. 2 fvl.
- No. 101. 900 ff, als: 297 ff zu 7 fvl. 6 Grvl., 305 ff
zu 6 fvl. 3 Grvl., und der Rest zu 11 fvl. 5 Grvl.
das ff? Fac. 376 Wl. 15 fvl. 11 Grvl.

VII.

- No. 102. 314 ff a 8 Grvl.; wie viel mg? Fac.
78 mg 8 ff.
- No. 103. 436 ff a 16 Grvl.? Fac. 218 mg.
- No. 104. 150 ff a 24 Grvl.? Fac. 112 mg 8 ff.
- No. 105. 609 ff a 4 Grvl.? Fac. 76 mg 2 ff.
- No. 106. 1214 ff a 14 Grvl.? Fac. 531 mg 2 ff.
- No. 107. 1673 ff a 28 Grvl.? Fac. 1463 mg 14 ff.
- No. 108. 979 ff a 30 Grvl.? Fac. 917 mg 13 ff.
- No. 109. 881 ff a 9 Grvl.? Fac. 247 mg 12 ff 6 ff.
- No. 110. 1111 ff a 17 Grvl.? Fac. 590 mg 3 ff 6 ff.
- No. 111. 1826 ff a 15 Grvl.? Fac. 855 mg 15 ff.
- No. 112. 2020 ff a 25 Grvl.? Fac. 1578 mg 2 ff.
- No. 113. 3388 ff a 31 Grvl.? Fac. 3282 mg 2 ff.
- No. 114. 882 ff a $14\frac{1}{2}$ Grvl.? Fac. 399 mg 10 ff 6 ff.
- No. 115. 1050 ff a $18\frac{1}{2}$ Grvl.? Fac. 607 mg - ff 6 ff.
- No. 116. 1180 ff a $13\frac{1}{2}$ Grvl.? Fac. 497 mg 13 ff.
- No. 117. 1422 ff a $19\frac{1}{2}$ Grvl.? Fac. 866 mg 8 ff 6 ff.
- No. 118. 1090 ff a $9\frac{1}{2}$ Grvl.? Fac. 323 mg 9 ff 6 ff.
- No. 119. 794 ff a $12\frac{1}{2}$ Grvl.? Fac. 310 mg 2 ff 6 ff.
- No. 120. 1760 ff, als: 532 ff a 14 Grvl., 692 ff
a 18 Grvl., und der Rest a 22 Grvl.? Fac. 990 mg
8 ff.
- No. 121.

No. 121. 3333 ℥, als: 715 ℥ zu 25 Grvl., 820 ℥ zu 25 Grvl., 844 ℥ zu 27 Grvl., und der Rest zu 31 Grvl.? Fac. 2790 m¤ 13 f 6 f.

VIII.

No. 122. 315 ℥ zu 3 fvol. das ℥; wie viel m¤? Fac. 354 m¤ 6 f.

No. 123. 257 ℥ zu 5 fvol. das ℥? Fac. 481 m¤ 14 f.

No. 124. 185 ℥ zu 7 fvol. das ℥? Fac. 485 m¤ 10 f.

No. 125. 283 ℥ zu 6 fvol. das ℥? Fac. 636 m¤ 12 f.

No. 126. 307 ℥ zu 21 fvol. das ℥? Fac. 2417 m¤ 10 f.

No. 127. 191 ℥ zu 41 fvol. das ℥? Fac. 2936 m¤ 10 f.

No. 128. 82 ℥ zu 6 fvol. 4 Grvl. das ℥? Fac. 194 m¤ 12 f.

No. 129. 113 ℥ zu 7 fvol. 6 Grvl. das ℥? Fac. 317 m¤ 13 f.

No. 130. 219 ℥ zu 10 fvol. 8 Grvl. das ℥? Fac. 876 m¤.

No. 131. 177 ℥ zu 11 fvol. 2 Grvl. das ℥? Fac. 741 m¤ 3 f.

No. 132. 158 ℥ zu 22 fvol. 3 Grvl. das ℥? Fac. 1318 m¤ 5 f.

No. 133. 164 ℥ zu 26 fvol. 5 Grvl. das ℥? Fac. 1624 m¤ 10 f.

No. 134. 2345 ℥, nemlich: 413 ℥ zu 7 fvol., 372 ℥ zu 11 fvol., 245 ℥ zu 3 fvol., 532 ℥ zu 17 fvol., 609 ℥ zu 13 fvol., und der Rest zu 19 fvol. das ℥? Fac. 10494 m¤ 6 f.

No. 135. 3456 ℥, als: 746 ℥ zu 4 fvol. 6 Grvl., 892 ℥ zu 8 fvol. 4 Grvl., 916 ℥ zu 6 fvol. 10 Grvl., und der Rest zu 16 fvol. 8 Grvl. das ℥? Fac. 12031 m¤ 2 f.

IX. No. 136.

IX.

- No. 136. 22 Schok i Steige zu 21 m \varnothing 12 f das Schok?
Fac. 485 m \varnothing 12 f.
- No. 137. 12 Schff 10 f zu 24 m \varnothing 8 f das Schff?
Fac. 306 m \varnothing 4 f.
- No. 138. 18 Unzen i Loch zu 12 m \varnothing 14 f die Unze?
Fac. 238 m \varnothing 3 f.
- No. 139. 15 Hundert i Schok zu 21 m \varnothing 6 f das Hundert?
Fac. 331 m \varnothing 5 f.
- No. 140. 17 ff 16 Loch zu 7 m \varnothing 10 f das ff?
Fac. 133 m \varnothing 7 f.
- No. 141. 20 Zentner 4 f zu 30 m \varnothing 2 f den Zentner?
Fac. 617 m \varnothing 9 f.
- No. 142. 14 Stein 5 ff Wolle zu 8 m \varnothing 13 f den Stein?
Fac. 127 m \varnothing 12 f 6 R.
- No. 143. 19 Stein 5 ff Flachs zu 9 m \varnothing 10 f den Stein?
Fac. 185 m \varnothing 4 f 6 R.
- No. 144. 7 Last 2 Wispel Koffen zu 66 z \varnothing 18 f die Last?
Fac. 508 z \varnothing 42 f.
- No. 145. 8 Last 12 Scheffel Weizen zu 85 z \varnothing 30 f die Last?
Fac. 719 z \varnothing 12 f.
- No. 146. 13 Last 45 Wasz Erbsen zu 50 z \varnothing 24 f die Last?
Fac. 694 z \varnothing 18 f.
- No. 147. 15 Last 6 Scheffel Gersten zu 42 z \varnothing 34 f die Last?
Fac. 653 z \varnothing 21 f.
- No. 148. 21 Wispel 18 Wasz Habern zu 50 m \varnothing 10 f den Wispel?
Fac. 1093 m \varnothing 8 f.
- No. 149. 15 ff 10 Unzen zu 10 m \varnothing 6 f das ff?
Fac. 162 m \varnothing 1 f 9 R.
- No. 150. 27 Ahm 24 Stübgen zu 63 m \varnothing 12 f die Ahm?
Fac. 1759 m \varnothing 8 f.
- No. 151. 31 Ahm 16 Viertel zu 71 m \varnothing 4 f die Ahm?
Fac. 2265 m \varnothing 12 f.

No. 152.

- No. 152. 47 Stüben zu 6 m \varnothing . 6 f das Stüben?
Fac. 304 m \varnothing 6 f 6 R.
- No. 153. 17 Last 7 Tonnen Theer zu 42 R \varnothing 36 f die
Last? Fac. 751 R \varnothing 33 f.
- No. 154. 18 Last 3 Tonnen Hering zu 95 R \varnothing 33 f die
Last? Fac. 1746 R \varnothing 14 f 3 R.
- No. 155. 29 Zimmer 25 Stück zu 41 m \varnothing 10 f den Zim-
mer? Fac. 1233 m \varnothing 2 f 3 R.
- No. 156. 67 Decher 6 Stück zu 25 m \varnothing 15 f den Decher?
Fac. 1753 m \varnothing 6 f.
- No. 157. 31 Ries 13 Buch zu 8 m \varnothing 2 f das Ries?
Fac. 257 m \varnothing 2 f 6 R.
- No. 158. 15 Gröten 8 Dutz zu 73 m \varnothing 12 f das Gröt-
gen? Fac. 1155 m \varnothing 6 f 8 R.
- No. 159. 11 Last 13 Tonnen zu 87 m \varnothing 13 f 6 R die
Last? Fac. 1029 m \varnothing 11 f 7 R.
- No. 160. 42 Ballen 6 Ries zu 54 m \varnothing 3 f 6 R den
Ballen? Fac. 2309 m \varnothing 11 f 6 R.
- No. 161. 7 grosse Tausend 3 Hundert 4 Steige zu 427 m \varnothing
8 f das grosse Tausend? Fac. 3149 m \varnothing 4 f.
- No. 162. 13 kleine Tausend 6 Hundert 3 Steige zu
226 m \varnothing 9 f das kleine Tausend? Fac. 3094 m \varnothing
13 f 6 R.
- No. 163. 2 Fuder 5 Ahm 32 Stüben zu 131 R \varnothing 12 f
das Fuder? Fac. 389 R \varnothing 18 f.
- No. 164. 31 Anker 4 Viertel zu 18 m \varnothing 7 f den Anker?
Fac. 586 m \varnothing 5 f.
- No. 165. 36 kleine Hundert 85 Stück zu 28 m \varnothing 7 f das
Hundert? Fac. 1047 m \varnothing 14 f 9 R.
- No. 166. 12 Ballen 9 Ries 17 Buch zu 45 m \varnothing 13 f
4 R den Ballen? Fac. 595 m \varnothing 2 f 4 R.
- No. 167. 71 Tonnen zu 94 m \varnothing 15 f die Last von 12 Ton-
nen? Fac. 561 m \varnothing 11 f 5 R.

No. 168.

- No. 168. 119 Tonnen zu 155 m \varnothing 13 f die Last von
18 Tonnen? Fac. 1030 m \varnothing 1 f 6 R.
- No. 169. 665 ff Stahl zu 23 m \varnothing 4 f die 114 ff?
Fac. 135 m \varnothing 10 f.
- No. 170. 1015 ff Stahl zu 30 m \varnothing 3 f die 145 ff?
Fac. 211 m \varnothing 5 f.
- No. 171. 1188 ff Stahl zu 14 m \varnothing 11 f 5 R die
110 ff? Fac. 158 m \varnothing 14 f 6 R.
- No. 172. 1365 ff Stahl zu 14 m \varnothing 6 f 8 R die 104 ff?
Fac. 189 m \varnothing 3 f 6 R.
- No. 173. 6140 ff Butter zu $24\frac{1}{2}$ x@ die Tonne von
224 ff? Fac. 671 x@ 27 f.
- No. 174. 4130 ff Honig zu 15 x@ 20 f die Tonne
a 336 ff? Fac. 189 x@ 23 f 10 R.
- No. 175. 6725 Blätter Blech zu 27 m \varnothing 9 f die 450
Blätter? Fac. 411 m \varnothing 14 f 6 R.
- No. 176. 1965 Blätter Blech zu 34 m \varnothing 11 f die 300
Blätter? Fac. 227 m \varnothing 3 f 3 R.
- No. 177. 4141 ff Oele zu 78 x@ 21 f die 820 ff?
Fac. 396 x@ 5 f 3 R.
- No. 178. 5222 ff zu 90 m \varnothing 4 f den Zentner von
112 ff? Fac. 4207 m \varnothing 14 f 6 R.
- No. 179. 4550 ff zu 74 m \varnothing 3 f das Schiff von 280 ff?
Fac. 1205 m \varnothing 8 f 9 R.
- No. 180. 8765 Stück zu 416 m \varnothing 10 f 8 R die 1000
Stück? Fac. 3652 m \varnothing 1 f 4 R.
- No. 181. 9450 Stück zu 439 m \varnothing 6 f die 1200 Stück?
Fac. 3460 m \varnothing 1 f 3 R.

X.

No. 182. 217 Dukaten a 7 m \varnothing 6 f 6 R werden ver-
wechselt gegen Dritteln zu 15 f 6 R. Wie viel Dritteln
finds gewesen? Fac. 1659 Dritteln.

No. 183.

- No. 183. 705 dop. Drittel a 30 fl 2 L werden verschafft gegen Dukaten zu 7 m^g 5 fl 6 L. Wie viel Dukaten werden dafür empfangen? Fac. 181 Duk.
- No. 184. 357 Fr. d'Or a 13 m^g 1 fl 6 L wurden umgesetzt gegen Spez. Thaler a 3 m^g 11 fl 6 L. Wie viel Spez. Thaler sind dafür erhalten? Fac. 1257 Spez. Thaler.
- No. 185. Für 637 fl 16 Loth Annies, die 100 fl zu 19 m^g 14 fl, wird Kaffee das fl zu 8½ fl geliefert. Wie viel fl Kaffee waren es? Fac. 238 fl 16 Loth.
- No. 186. 276 fl 18 Loth Manna, das fl zu 20 fl, werden geliefert gegen Rosmarien, die 100 fl zu 9 m^g 3 fl 6 L. Wie viel fl Rosmarien sind es gewesen? Fac. 3750 fl.
- No. 187. 21 Sch^{fl} 13 fl 13 fl Spek, das Sch^{fl} zu 21 x^c 42 fl, werden verhandelt gegen Tobak, das fl zu 6 fl 9 L. Wie viel Tobak ist geliefert? Fac. 3375 fl.
- No. 188. Für 585 dop. Dän. Kronen a 34 fl 5 L, ward Lichtallig das Sch^{fl} zu 21 x^c 24 L 6 L gekauft. Wie viel fl Lichtallig sind dafür gekauft? Fac. 5460 fl.
- No. 189. 92 Zentner 3 fl 4 fl Salpeter, zu 14 x^c 28 fl den Zentner, zu bezahlen mit Korduan, das fl zu 51 fl 9 L. Wie viel fl Korduan sind geliefert? Fac. 1250 fl.
- No. 190. 43 m^g 3 Loth 12 Grän Silber, die m^g zu 34 m^g 8 fl Cour., werden mit Ed'Or das Stük zu 12 m^g 15 fl 6 L bezahlt. Wie viel Louisd'Or sind das gegen gegeben? Fac. 115 Ed'Or.
- No. 191. 76 Last 2 Wispel 1 Scheffel Rokken, die Last zu 44 x^c 18 fl, werden gegen Oele, die Piepe zu 95 x^c 42 fl verhandelt. Was wog die Oele? Fac. 29110 fl.

C

Ein.

Einleitung zu den Brüchen, oder gebrochenen Zahlen.

Was ist ein Bruch?

Ein Theil vom Ganzen, denn ein Ganzes kan in unzählbare Theile getheilt werden.

Wie wird ein Bruch geschrieben?

Man macht einen Querstrich, und setzt eine Zahl oben und die andere unten.

Wie nennt man die obere Zahl?

Zähler.

Und die untere Zahl?

Nenner.

Warum heißt die Zahl oben der Zähler?

Sie zählt oder zeigt an, wie viel Theile vom Ganzen da sind.

Warum heißt die untere Zahl der Nenner?

Die benennt, aus wie viel Theilen das Ganze besteht.

Was ist ein Ganzes?

Wenn alle Theile da sind, die zum Ganzen gehören. Der Nenner ist immer ein Ganzes, $\frac{1}{2}$ sind 9 $\frac{1}{3}$, denn eine $\frac{1}{3}$ hat 16 $\frac{1}{3}$.

Wenn ist der Bruch über ein Ganzes?

Wenn der Zähler größer ist als der Nenner.

z. B. $\frac{2}{1}, \frac{5}{3}, \frac{1}{2}, \frac{1}{3}, \text{rc.}$

Werden die Brüche auch unterschieden?

Ja, in dreierlei Arten.

Wie heißen diese Unterschiede?

1. Geschickte Theile, oder ein ächter und einfacher Bruch.

z. B. $\frac{1}{2}, \frac{1}{3}, \frac{1}{2}, \frac{1}{3}, \text{rc.}$

2. Unförmliche, oder gedoppelte Brüche.

z. B. $\frac{1}{4}, \frac{1}{8}, \text{rc.}$

3. Brüche aus Brüchen, da man einen gewissen Bruch noch in andere Theile theilet.

z. B. $\frac{1}{2}$ aus $\frac{1}{3}$ rc.

Was

Was heisset einen Bruch verkleinern oder abbreviren?

Wenn Zähler und Nenner beide durch eine Zahl können getheilt werden, ohne daß der Inhalt des Bruchs dabei verliert.

Wie findet man eine solche Verkleinerungszahl?

Man theilet den Nenner durch den Zähler, und bleibt nichts übrig, so ist der Zähler die Verkleinerungszahl.

Wenn aber noch etwas übrig bleibt?

So wird der Zähler mit dem Rest getheilet, und so ferner der Divisor allemal mit dem Rest, bis endlich ein Divisor gefunden wird, welcher in dem endlichen Rest aufgeht, und dieser ist die Verkleinerungszahl, wodurch Zähler und Nenner sich beide theilen lassen.

Anmerk. Wer Fähigkeit besitzt, die Eigenschaft einer Zahl zu wissen, der hat diese Weitläufigkeit nicht nöthig. Unter der Eigenschaft einer Zahl wird verstanden, daß man weiß, was für kleinere Zahlen in einer grössern theilbar sind. Diese werden Partes aliquotæ genannt. z. B. 12 hat die Eigenschaft, daß sie in 2, 3, 4 und 6 theilbar ist. 323, daß sie mit 17 und 19 getheilt werden kan.

Wenn aber zulezt eine 1 der Divisor wäre?

So ist der Bruch unverkleinerlich und muß in seiner gegenen Grösse gelassen werden.

Was heißt einen Bruch einrichten?

Einen Bruch, oder eine Zahl und einen Bruch so vielmals grösser machen, als der Nenner des Bruchs ist.

z. B. $\frac{2}{3}$ einzurichten, so vermehre ich die 2 mit 6, und lege 5 zu, so kommen 17, und auf die Weise habe $\frac{2}{3} \cdot 6$ mal grösser gemacht, und solches sind 17 Sechstel, welches gleichergestalt bei einem einzelnen Bruch auch geschieht, da man nur blos unter dem Nenner einen Strich ziehet, und den Zähler darunter setzet.

Wenn also im ersten Saz der Regula de Tri ein Bruch,

z. B. ein Achtel, ist, wie versährt man denn?

Man macht den vordersten Saz zu lauter Achtels?

z. B. $\frac{1}{8}$ richtet man also ein $\frac{1}{8} \cdot 8 = 1$

C 2

Was

Was heißt Brüche resolviren oder auflösen?

Einen Bruch von einer grössern Sorte und Würde in ganze Unitäten einer kleinern Sorte zu verwandeln.

d. B. $\frac{2}{3} \text{ rC}$, wie viel $\text{f} \text{ f}$? rC .

Wie verfährt man bei der Resolution der Brüche?

Man vermehrt die ganze Anzahl der kleinern Sorte mit dem Zähler der grössern Sorte und theilet mit dem Nenner derselben das Kommende ab.

Was bedeutet Brüche reduziren?

Wenn man eine Anzahl geringer Dinge und kleiner Sorten mit einer höhern Würde oder Sorte bruchweise setzt.

d. B. 18 f mit einem rC von 48 f zum Bruch setzen.

Ein solcher Bruch kan oftmals verkleinert werden, wie hier: $\frac{18}{48}$ sind $\frac{3}{8}$. Hierher gehörêt auch, daß wenn ich $6\frac{1}{2}$ mit 12 zum Bruch setze, dann Zähler und Nenner zu lauter halbe gemacht werden.

$$\begin{array}{c|c} 6\frac{1}{2} & 13 \\ \hline 12 & 24 \end{array}$$

und so bei ähnlichen Vorfällen.

Wenn man einzelne Brüche aus Brüchen in einen einfachen Bruch verwandeln will, wie verhält man sich alsdenn?

So darf man nur die Zähler solcher Brüche und die Nenner derselben zusammen vermehren, so wird das Produkt der Zähler den neuen Zähler, und das Produkt der Nenner den neuen Nenner machen.

Was heißt ein Generalnenner?

Wenn von unterschiedlichen Nennern, welche nicht einerlei Benennung haben, eine Zahl gefunden wird, welche durch die kleinern Nenner theilbar ist. Diese Zahl wird der Generalnenner genannt.

Wie findet man für 2 ungleiche Nenner den Generalnenner?

Man suchet, ob sie nicht beide in einer kleinern Zahl theils bar sind.

Wenn ditz aber nicht wäre?

So werden sie mit einander vermehret, und dann kommt der Generalnenner.

Würde man aber eine Zahl finden, damit die beiden gegebenen Nennern könnten getheilet werden?

So wird der eine Nenner mit der Verkleinerungszahl ges. theilet, und der zweite mit dem Kommenden vermehret.

d. B.

z. B. Man will den Generalnennner von 10, 14, 21 und 27 wissen, so muß man zuerst von 21 und 27, und darauf von 14 und der gekommenen Zahl, und darauf wieder von 10 und der zuletzt gefundenen Zahl den Nenner suchen; z. B. 3) 21 — 27

$$\begin{array}{r} & & 7 \\ & 7 & - & \hline 7) 14 & - & 189 \\ & 2 & - & \hline 2) 10 & - & 378 \\ & 5 & - & \hline & & 1890 \end{array}$$

ist der

Generalnennner von 10, 14, 21 und 27.

Anmerk. Beim Regel de Tri:Saz in den Brüchen, wenn im vordersten, mittelsten und hintersten Saz Brüche vorkommen, muß der vorderste Saz durchaus mit dem Nenner eingerichtet werden, und mit diesem Nenner vermehrt man entweder den mittelsten oder hintersten Saz. Die mittelsten und hintersten Nenner, wenn mit diesen eingerichtet wird, bringt man zum vordersten Saz. Man vermeide aber im mittelsten und hintersten Saz das Einrichten so viel als möglich ist, und gewöhne sich ganze Zahlen und Brüche zusammen zu vermehren. Muß man durchaus einrichten und der vorderste Nenner geht in einem der mittelsten und hintersten Nennern auf, z. B. vorne wäre der Nenner 9, mitten oder hinten 18, so ist die 9 zweimal in 18 enthalten, dann gehe man mit 2 nach vorne, ohne daß 9 und 18 geführt werden. Doch können keine andere Nenner so behandelt werden, als der vorderste mit dem mittelsten oder hintersten. Mit dem mittelsten und hintersten findet ditz nicht statt. Wohl aber eine Vermehrung. Wenn der mittelste Nenner 4 und der hinterste 8 wäre, so geht man mit 4 mal 8 sind 32 zum vordersten Saz.

No. 1. Sezze zum Bruch und verkleinere: 4 mit 8, 5 mit 15, 6 mit 24, 7 mit 35, 8 mit 48, 9 mit 63, 10 mit 80, 11 mit 99, und 10 mit 100? Fac. $\frac{1}{2}, \frac{1}{3}, \frac{1}{4}, \frac{1}{5}, \frac{1}{6}, \frac{1}{7}, \frac{1}{8}, \frac{1}{9}, \frac{1}{10}$.

E 3

No. 2.

No. 2. Segge zum Bruch und verkleinere: 20 mit 25,
 35 mit 49, 48 mit 66, 54 mit 99, 63 mit 105,
 72 mit 117, 91 mit 130, 105 mit 195, 123
 mit 205, 141 mit 235, 234 mit 504, 305 mit
 671, 435 mit 928, 625 mit 1025, 684 mit 1140,
 729 mit 1305, 825 mit 1441, 1023 mit 1705?
 $\text{Fac. } \frac{7}{3}, \frac{5}{2}, \frac{8}{7}, \frac{6}{5}, \frac{3}{1}, \frac{8}{13}, \frac{7}{10}, \frac{7}{13}, \frac{3}{1}, \frac{3}{1}, \frac{13}{28}, \frac{5}{11}$
 $\frac{15}{32}, \frac{25}{41}, \frac{3}{1}, \frac{8}{1}, \frac{7}{5}, \frac{13}{1}, \frac{3}{1}$

No. 3. Ferner: $\frac{55}{73}, \frac{82}{101}$, und $\frac{811}{1215}$? Fac. Diese
 Brüche sind unverkleinerlich.

Einen Generalnennner zu suchen.

No. 4. Suche den Generalnennner von 2, 3, 6 und 12?
 $\text{Fac. } 12.$

No. 5. Wie heißt der Generalnennner von 5, 6, 10
 und 30? $\text{Fac. } 30.$

No. 6. Von 9, 12, 18 und 36? $\text{Fac. } 36.$

No. 7. Von 4 und 6? $\text{Fac. } 12.$

No. 8. Von 10 und 15? $\text{Fac. } 30.$

No. 9. Von 18 und 27? $\text{Fac. } 54.$

No. 10. Von 24 und 33? $\text{Fac. } 264.$

No. 11. Von 35 und 77? $\text{Fac. } 385.$

No. 12. Von 125 und 275? $\text{Fac. } 1375.$

No. 13. Von 18, 24 und 27? $\text{Fac. } 216.$

No. 14. Von 39, 52 und 68? $\text{Fac. } 2652.$

No. 15. Von 5, 7 und 13? $\text{Fac. } 455.$

No. 16. Von 23, 35 und 41? $\text{Fac. } 33005.$

No. 17. Von 2, 3, 4, 5 und 6? $\text{Fac. } 60.$

No. 18. Von 7, 8, 9, 10 und 11? $\text{Fac. } 27720.$

No. 19. Von 12, 13, 14, 15 und 16? $\text{Fac. } 21840.$

Brüche, welche einerlei Benennung bekommen.

No. 20. Wie werden folgende Brüche unter einen Na-
 men gebracht: $\frac{2}{3}, \frac{3}{4}, \frac{3}{5}, \frac{7}{3}$, und $\frac{1}{15}$? $\text{Fac. } \frac{80}{120}, \frac{90}{120},$
 $\frac{45}{120}, \frac{90}{120}, \frac{108}{120}.$

No. 21.

No. 21. Ferner: $\frac{1}{5}, \frac{1}{4}, \frac{7}{8}, \frac{1}{10}$ und $\frac{7}{9}$? Fac. $\frac{60}{300},$
 $\frac{20}{300}, \frac{315}{300}, \frac{108}{300}, \frac{280}{300}.$

No. 22. Ferner: $\frac{2}{7}, \frac{3}{5}, \frac{11}{14}, \frac{1}{2}, \frac{5}{8}$ und $\frac{7}{10}$? Fac. $\frac{480}{1080},$
 $\frac{1008}{1080}, \frac{1320}{1080}, \frac{840}{1080}, \frac{1400}{1080}, \frac{945}{1080}.$

No. 23. Bringe unter einen Namen: $\frac{7}{10}, \frac{8}{11}, \frac{13}{15}, \frac{17}{20},$
 $\frac{19}{24}$ und $\frac{23}{30}$? Fac. $\frac{1848}{2840}, \frac{1920}{2840}, \frac{2145}{2840}, \frac{2244}{2840},$
 $\frac{2020}{2840}, \frac{2024}{2840}.$

No. 24. Verkleinere und bringe nachher unter einen
 Namen: $\frac{25}{30}, \frac{15}{30}, \frac{21}{30}, \frac{39}{30}$ und $\frac{45}{30}$. Was kommt?
 Fac. 1) $\frac{5}{6}, \frac{5}{12}, \frac{3}{4}, \frac{3}{5}, \frac{5}{6}; \frac{300}{300}, \frac{150}{300}, \frac{135}{300}, \frac{216}{300},$
 $\frac{200}{300}.$

Brüche von grösseren Sorten und Würden in kleinere Sorten und Würden zu verwandeln.

No. 25. $\frac{8}{9}$ re^c. Wie viel s? Fac. 18 s.

No. 26. $\frac{3}{4}$ Sch^{ff}. Wie viel E^{ff}? Fac. 15 E^{ff}.

No. 27. $\frac{17}{15}$ Zentner. Wie viel E^{ff}? Fac. 49 E^{ff}.

No. 28. $\frac{7}{8}$ s. Wie viel d^r? Fac. $10\frac{1}{2}$ d^r.

No. 29. $\frac{1}{2}$ Schok. Wie viel Stük? Fac. 25 Stük.

No. 30. $\frac{8}{9}$ Steige. Wie viel Stük? Fac. $12\frac{1}{2}$ Stük.

No. 31. $\frac{17}{20}$ kleine Tausend. Wie viel Stük? Fac.
 850 Stük.

No. 32. $\frac{13}{18}$ grosse Tausend. Wie viel Stük? Fac.
 975 Stük.

No. 33. $\frac{5}{6}$ Louis d'Or, wie viel m^g Courant, den
 Louis d'Or a $13 m^g 5 s 8 d$ Courant gerechnet?
 Fac. $8 m^g 5 s 8 6\frac{1}{2} d.$

No. 34. $\frac{11}{12}$ Dukat, den Dukat zu $7 m^g 6 s 9 d$? Fac.
 $6 m^g 12 s 10\frac{1}{4} d.$

No. 35. $\frac{7}{9}$ Spezies re^c, wie viel s, den re^c Spezies zu
 $3 m^g 11 s 3 d$? Fac. $46 s 1 d.$

- No. 36. $\frac{1}{10}$ Albertsthaler, den Albertsthaler zu 3 m \varnothing
6 fl 2 fl? Fac. 3 m \varnothing - fl 9 fl.
- No. 37. $\frac{1}{8}$ aus 13 Zentner 6 fl 10 fl? Fac. 8 Zen.
5 fl 2 $\frac{2}{3}$ fl.
- No. 38. $\frac{7}{13}$ aus 21 Stein 14 fl Flachs? Fac. 11 Stein
13 $\frac{2}{3}$ fl.
- No. 39. $\frac{9}{11}$ aus 25 Stein 9 fl Wolle? Fac. 18 Stein
8 $\frac{4}{11}$ fl.
- No. 40. $\frac{4}{15}$ aus 31 fl 21 Loth 3 Quentin? Fac. 8 fl
14 Loth 1 $\frac{1}{3}$ Quentin.
- No. 41. $\frac{1}{2}$ aus $\frac{1}{3}$? Fac. $\frac{1}{2}$.
- No. 42. $\frac{1}{3}$ aus $\frac{1}{4}$? Fac. $\frac{1}{20}$.
- No. 43. $\frac{4}{5}$ aus $\frac{5}{9}$? Fac. $\frac{4}{9}$.
- No. 44. $\frac{1}{3}$ aus $\frac{1}{2}$ von 1 Last 10 $\frac{1}{2}$ Tonnen Hering?
Fac. 3 $\frac{3}{4}$ Tonnen.
- No. 45. $\frac{1}{4}$ aus $\frac{3}{2}$ von 4 Ballen 6 Ries 15 Buch
10 Bogen Schreibpapier? Fac. 7 Ries - Buch
7 $\frac{1}{2}$ Bogen.
- No. 46. $\frac{1}{8}$ aus $\frac{3}{10}$ von 1 Webe 58 $\frac{2}{3}$ Ellen? Fac.
32 $\frac{2}{3}$ Ellen.
- No. 47. $\frac{1}{3}$ eines $\frac{1}{8}$ aus $\frac{1}{13}$ von 5000 m \varnothing ? Fac.
115 $\frac{5}{13}$ m \varnothing .

* * *

No. 48. $\frac{1}{4}$ m \varnothing . Wie viel Schillinge? Fac. 2 fl.

No. 49. $\frac{3}{8}$ m \varnothing . Wie viel Sechslinge? Fac. 2 Sechs-
linge.

No. 50. $\frac{2}{3}$ fl. Wie viel fl? Fac. 1 $\frac{2}{3}$ fl.

No. 51. $\frac{3}{4}$ x \varnothing . Wie viel Grotbl. Fac. 9 Grotbl.

No. 52. $\frac{3}{9}$ x \varnothing . Wie viel Dreislinge? Fac. 12 $\frac{1}{3}$ Drei-
linge.

No. 53.

No. 53. $\frac{7}{10}$ Wl. Wie viel svol.? Fac. $1\frac{3}{4}$ svol.

No. 54. $\frac{9}{12}$ svol. Wie viel & Lübisch? Fac. $5\frac{2}{3}$ & Lüb.

Was angegebene kleinere Dinge und Sorten für Theile von größern Würden und Sorten sind.

No. 55. Was sind 20 Loth für ein Theil von 1 ff?
Fac. $\frac{1}{8}$ ff.

No. 56. 14 ff von 1 mg? Fac. $\frac{7}{8}$ mg.

No. 57. 2 mg 13 ff von 1 Wl.? Fac. $\frac{3}{8}$ Wl.

No. 58. 45 & Lübisch von 1 svol. Fac. $\frac{5}{8}$ svol.

No. 59. 44 Quentin von 1 mg? Fac. $\frac{11}{15}$ mg.

No. 60. 66 Hünten von 1 Last? Fac. $\frac{11}{20}$ Last.

No. 61. 287 ff von 1 Piepe? Fac. $\frac{7}{20}$ Piepe.

No. 62. Was sind $22\frac{1}{2}$ Scheffel Röcken für ein Theil
von 1 Last? Fac. $\frac{3}{4}$ Last.

No. 63. $18\frac{3}{4}$ Scheffel Habern von 1 Last? Fac. $\frac{15}{16}$ Last.

No. 64. $87\frac{1}{2}$ Spint Erbsen von 1 Wispel? Fac.
 $\frac{35}{84}$ Wispel.

No. 65. $123\frac{3}{4}$ Spint Gersten von 1 Wispel? Fac.
 $\frac{33}{84}$ Wispel.

No. 66. $12\frac{1}{2}$ Viertel von 1 Ahm? Fac. $\frac{1}{8}$ Ahm.

No. 67. $13\frac{1}{2}$ Unker von 1 Fuder? Fac. $1\frac{2}{3}$ Fuder.

No. 68. $73\frac{1}{7}$ Quadratfuß von 1 Quadratruthen? Fac.
 $\frac{2}{7}$ Quadratruthen.

No. 69. $24\frac{7}{8}$ Stübgen von 1 Orhost zu 62 Stübgen?
Fac. $\frac{2}{3}$ Orhost.

No. 70. $46\frac{7}{8}$ Stübgen von 1 Both, das Both von
125 Stübgen? Fac. $\frac{3}{8}$ Both.

No. 71. $837\frac{1}{2}$ Rheinländische Ruthen von 1 Ham-
burger Meile, die Meile von 2000 Ruthen? Fac.
 $\frac{67}{100}$ Meile.

No. 72. $1\frac{7}{8}$ Ellen von 1 Klafter? Fac. $\frac{5}{8}$ Klafter.

No. 73. $77\frac{1}{2}$ Pipenstäbe von 1 Ring a 4 Schok und 8 Stäbe? Fac. $+\frac{5}{8}$ Ring.

No. 74. $12\frac{3}{8}$ Buch von 1 Riem oder Ball Papier? Fac. $\frac{19}{20}$ Ball.

* * *

No. 1. Was ist der Nenner, wenn der Zähler 45 ist, daß der Bruch $\frac{3}{4}$ heißt? Fac. 60.

No. 2. Was der Nenner, wenn der Zähler 105 und der Bruch $\frac{7}{8}$ seyn soll? Fac. 120.

No. 3. Was der Zähler, wenn der Nenner 140 ist, und $\frac{7}{8}$ der Bruch seyn soll? Fac. 98.

No. 4. Was der Zähler, wenn der Bruch $\frac{17}{24}$ seyn soll, da der Nenner 216 ist? Fac. 153.

No. 5. Was der Nenner, da der Bruch $\frac{22}{35}$ seyn soll, und der Zähler 435 ist? Fac. 540.

* * *

Die 4 Spezies von den gebrochenen Zahlen.

I. Addizio.

No. 1. Addire: $\frac{2}{3}, \frac{1}{3}, \frac{4}{3}, \frac{3}{2}$? Fac. $\frac{10}{3}$ oder 2.

No. 2. $\frac{5}{2}, \frac{7}{2}, \frac{9}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{8}{2}, \frac{3}{2}$ und $\frac{5}{2}$? Fac. $\frac{13}{2}$ oder $4\frac{1}{2}$.

No. 3. $\frac{1}{3}, \frac{1}{2}, \frac{3}{4}$ und $\frac{5}{2}$? Fac. $\frac{24}{7}$ oder 2.

No. 4. $\frac{1}{4}, \frac{3}{8}, \frac{1}{3}, \frac{1}{2}$ und $\frac{2}{3}$? Fac. $\frac{9}{32}$ oder $2\frac{27}{32}$.

No. 5. $\frac{2}{3}, \frac{2}{3}, \frac{1}{3}, \frac{1}{5}, \frac{9}{5}, \frac{1}{3}$ und $\frac{2}{3}$? Fac. $\frac{109}{30}$ oder $3\frac{1}{3}\frac{8}{5}$.

No. 6. $\frac{2}{3}, \frac{3}{4}, \frac{1}{3}, \frac{5}{8}, \frac{1}{8}, \frac{5}{2}, \frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$? Fac. $\frac{151}{30}$ oder $4\frac{7}{30}$.

No. 7. $\frac{3}{5}, \frac{1}{2}, \frac{4}{3}, \frac{2}{3}$ und $\frac{3}{7}$? Fac. $\frac{161}{30}$ oder $3\frac{1}{3}\frac{1}{5}$.

No. 8. $\frac{1}{2}$ und $\frac{2}{3}$? Fac. $1\frac{1}{6}$.

No. 9.

- No. 9. $\frac{2}{3}$ und $\frac{3}{4}$? Fac. $1\frac{5}{12}$.
- No. 10. $\frac{5}{8}$ und $\frac{6}{7}$? Fac. $1\frac{2}{42}$.
- No. 11. $\frac{7}{8}$ und $\frac{8}{9}$? Fac. $1\frac{5}{72}$.
- No. 12. $\frac{3}{4}$ und $\frac{5}{8}$? Fac. $1\frac{7}{12}$.
- No. 13. $\frac{3}{8}$ und $\frac{7}{12}$? Fac. $\frac{23}{24}$.
- No. 14. $\frac{14}{15}$ und $\frac{17}{20}$? Fac. $1\frac{7}{80}$.
- No. 15. $\frac{13}{24}$ und $\frac{14}{27}$? Fac. $1\frac{26}{189}$.
- No. 16. $\frac{14}{25}$ und $\frac{32}{45}$? Fac. $1\frac{6}{1225}$.
- No. 17. $4\frac{4}{5}$ $5\frac{8}{15}$ $8\frac{7}{50}$ L. und $13\frac{4}{5}$ $9\frac{8}{15}$ $5\frac{2}{3}$ L.? Fac.
 $17\frac{4}{5}$ $15\frac{8}{15}$ $1\frac{1}{15}$ L.
- No. 18. $18\frac{1}{8}$ $21\frac{7}{5}$ Roth und $21\frac{1}{8}$ $28\frac{3}{4}$ Roth? Fac.
 $40\frac{1}{8}$ $18\frac{1}{5}$ Roth.
- No. 19. $28\frac{1}{8}$ $4\frac{5}{7}$ und $19\frac{1}{8}$ $10\frac{3}{7}$? Fac.
 $48\frac{1}{8}$ $1\frac{1}{3}$ $\frac{1}{3}$.
- No. 20. 12 Zimmer $22\frac{3}{8}$ Stük und 15 Zimmer
 $31\frac{1}{8}$ Stük? Fac. 28 Zimmer $13\frac{5}{2}$ Stük.
- No. 21. $\frac{11}{12}$, $\frac{4}{5}$ und $\frac{1}{8}$? Fac. $2\frac{193}{240}$.
- No. 22. $\frac{5}{8}$, $\frac{8}{21}$, $\frac{9}{25}$ und $\frac{13}{27}$? Fac. $1\frac{727}{9450}$.
- No. 23. $12\frac{1}{3}$, $13\frac{3}{4}$, $14\frac{5}{8}$, $15\frac{3}{5}$, $16\frac{1}{2}$ und $17\frac{3}{8}$?
Fac. $90\frac{7}{120}$.
- No. 24. $8\frac{4}{7}$, $11\frac{5}{7}$, $18\frac{2}{5}$, $22\frac{3}{4}$ und $17\frac{1}{2}$? Fac.
 $77\frac{8543}{13860}$.
- No. 25. $13\frac{4}{5}$ $4\frac{1}{8}$ $4\frac{1}{4}$ L., $21\frac{4}{5}$ $12\frac{7}{8}$ $7\frac{1}{3}$ L., $118\frac{2}{5}$
 $2\frac{8}{3}$ $8\frac{1}{2}$ L. und $74\frac{4}{5}$ $15\frac{8}{15}$ $3\frac{5}{7}$ L.? Fac. $228\frac{4}{5}$ $2\frac{8}{3}$
 $1\frac{209}{420}$ L.
- No. 26. $51\frac{1}{2}$ $27\frac{8}{15}$ $8\frac{7}{50}$ L., $23\frac{1}{2}$ $42\frac{1}{8}$ $3\frac{7}{30}$ L.,
 $47\frac{1}{2}$ $38\frac{8}{15}$ $6\frac{9}{40}$ L. und $55\frac{1}{2}$ $30\frac{1}{8}$ $2\frac{1}{42}$ L.? Fac.
 $178\frac{1}{2}$ $42\frac{1}{8}$ $8\frac{1}{30}$ L.

2. Subtraktio.

- No. 1. Nimm $\frac{2}{7}$ von $\frac{6}{7}$? Fac. $\frac{4}{7}$.
- No. 2. $\frac{5}{12}$ von $\frac{7}{12}$? Fac. $\frac{1}{3}$.
- No. 3. $\frac{9}{32}$ von $\frac{23}{32}$? Fac. $1\frac{7}{32}$.
- No. 4. $\frac{17}{48}$ von $\frac{47}{48}$? Fac. $\frac{1}{2}$.

No. 5.

- No. 5. Nimm $\frac{3}{2}\frac{3}{5}$ von $\frac{2}{2}\frac{2}{3}$? Fac. $\frac{2}{3}$.
- No. 6. $\frac{1}{3}\frac{1}{5}$ von $\frac{2}{3}\frac{2}{5}$? Fac. $\frac{2}{3}$.
- No. 7. $\frac{3}{8}$ von $\frac{1}{1}\frac{1}{5}$? Fac. $\frac{1}{5}$.
- No. 8. $\frac{2}{3}$ von $\frac{1}{5}\frac{2}{5}$? Fac. $\frac{1}{2}$.
- No. 9. $\frac{1}{5}$ von $\frac{1}{1}\frac{7}{8}$? Fac. $\frac{1}{8}$.
- No. 10. $\frac{7}{15}$ von $\frac{3}{4}\frac{7}{8}$? Fac. $\frac{1}{3}$.
- No. 11. $\frac{8}{25}$ von $\frac{5}{7}\frac{3}{5}$? Fac. $\frac{2}{7}\frac{2}{5}$.
- No. 12. $\frac{5}{8}$ von 1? Fac. $\frac{3}{8}$.
- No. 13. $\frac{1}{1}\frac{1}{9}$ von 1? Fac. $\frac{8}{19}$.
- No. 14. $\frac{1}{2}\frac{1}{7}$ von 1? Fac. $\frac{8}{27}$.
- No. 15. $\frac{1}{2}\frac{1}{2}$ von 7? Fac. $6\frac{7}{2}$.
- No. 16. $\frac{7}{10}$ von 10? Fac. $9\frac{3}{10}$.
- No. 17. $\frac{1}{2}\frac{1}{4}$ von 14? Fac. $13\frac{7}{4}$.
- No. 18. $4\frac{3}{4}$ von $8\frac{1}{5}$? Fac. $4\frac{1}{2}$.
- No. 19. $8\frac{7}{9}$ von $13\frac{1}{2}$? Fac. $5\frac{5}{3}\frac{5}{6}$.
- No. 20. $22\frac{1}{4}\frac{3}{8}$ von $35\frac{1}{2}\frac{9}{4}$? Fac. $12\frac{4}{7}\frac{7}{8}$.
- No. 21. $53\frac{1}{8}$ von $73\frac{1}{3}\frac{2}{5}$? Fac. $19\frac{3}{4}\frac{1}{5}$.
- No. 22. $\frac{1}{1}\frac{1}{5}$ von $\frac{1}{1}\frac{3}{7}$? Fac. $\frac{5}{8}\frac{8}{7}$.
- No. 23. $\frac{1}{1}\frac{8}{5}$ von $\frac{1}{1}\frac{3}{7}$? Fac. $\frac{4}{2}\frac{3}{5}$.
- No. 24. 6 m& 7 f& 8 $\frac{1}{4}$ & von 9 m& 14 f& 6 $\frac{2}{3}$ & ? Fac.
3 m& 6 f& 10 $\frac{1}{8}$ &.
- No. 25. 12 m& 14 f& 5 $\frac{1}{2}$ & von 20 m& 8 f& 7 $\frac{3}{4}$ & ?
Fac. 7 m& 10 f& 2 $\frac{7}{2}$ &.
- No. 26. 4 Sch& 8 {& 7 $\frac{1}{2}$ {& von 7 Sch& 3 {& 5 $\frac{1}{3}$ {& ?
Fac. 2 Sch& 14 {& 12 $\frac{2}{3}$ {&.
- No. 27. 10 x& 23 f& 8 $\frac{2}{2}$ & von 25 x& 16 f& 7 $\frac{1}{3}\frac{5}{2}$ & ?
Fac. 14 x& 40 f& 11 $\frac{3}{2}\frac{5}{2}$ &.
- No. 28. 6 {& 18 f& 9 $\frac{2}{3}\frac{1}{2}$ & von 11 {& 16 f& 4 $\frac{3}{2}\frac{3}{2}$ & ?
Fac. 4 {& 17 f& 6 $\frac{2}{2}\frac{9}{4}$ &.

3. Multiplikazio.

- No. 1. Vermehre $\frac{1}{2}$ mit 9? Fac. $7\frac{1}{2}$.
- No. 2. $\frac{7}{8}$ mit 10? Fac. $8\frac{3}{4}$.
- No. 3. $\frac{2}{3}$ mit 4? Fac. $2\frac{2}{3}$.

No. 4.

- No. 4. Vermehre $\frac{2}{3}$ mit 11? Fac. $9\frac{2}{3}$.
- No. 5. $\frac{1}{2}\frac{2}{3}$ mit 7? Fac. $6\frac{5}{3}$.
- No. 6. 8 mal $\frac{1}{2}\frac{2}{3}$? Fac. $7\frac{1}{2}$.
- No. 7. 9 mal $\frac{4}{3}$? Fac. $7\frac{1}{3}$.
- No. 8. 10 mal $\frac{1}{2}\frac{3}{4}$? Fac. $5\frac{5}{2}$.
- No. 9. 12 mal $\frac{1}{3}\frac{2}{2}$? Fac. $7\frac{1}{8}$.
- No. 10. 15 mal $\frac{1}{2}\frac{8}{5}$? Fac. $10\frac{4}{3}$.
- No. 11. $5\frac{3}{4}$ mit 6? Fac. $34\frac{1}{2}$.
- No. 12. $4\frac{3}{5}$ mit 8? Fac. $36\frac{4}{5}$.
- No. 13. $8\frac{2}{9}$ mit 12? Fac. $98\frac{2}{3}$.
- No. 14. $9\frac{1}{12}$ mit 16? Fac. $158\frac{2}{3}$.
- No. 15. $11\frac{7}{8}$ mit 15? Fac. $170\frac{5}{8}$.
- No. 16. $15\frac{1}{2}\frac{5}{8}$ mit 14? Fac. $217\frac{7}{16}$.
- No. 17. $20\frac{1}{3}$ mit 13? Fac. $263\frac{5}{11}$.
- No. 18. 14 mit $8\frac{5}{8}$? Fac. $123\frac{2}{3}$.
- No. 19. 17 mit $7\frac{2}{5}$? Fac. $134\frac{3}{10}$.
- No. 20. 21 mit $4\frac{7}{3}\frac{5}{8}$? Fac. $88\frac{1}{12}$.
- No. 21. $\frac{3}{8}$ mit $14\frac{2}{3}$? Fac. $5\frac{1}{2}$.
- No. 22. $\frac{5}{8}$ mit $22\frac{1}{2}$? Fac. $18\frac{3}{4}$.
- No. 23. $\frac{1}{8}$ mit $31\frac{1}{4}$? Fac. $28\frac{1}{8}$.
- No. 24. $\frac{17}{26}$ mit $46\frac{7}{8}$? Fac. $39\frac{2}{3}\frac{7}{2}$.
- No. 25. $121\frac{7}{8}$ mit $5\frac{7}{10}$? Fac. $90\frac{1}{12}$.
- No. 26. $91\frac{1}{8}$ mal $\frac{2}{3}\frac{5}{6}$? Fac. $88\frac{1}{2}$.
- No. 27. $134\frac{8}{10}$ mal $\frac{2}{3}\frac{3}{8}$? Fac. $81\frac{1}{2}\frac{2}{3}$.
- No. 28. $4\frac{1}{5}$ mit $13\frac{3}{8}$? Fac. $56\frac{7}{40}$.
- No. 29. $5\frac{3}{4}$ mit $6\frac{2}{3}$? Fac. $38\frac{1}{3}$.
- No. 30. $7\frac{1}{2}$ mit $9\frac{3}{4}$? Fac. $72\frac{5}{8}$.
- No. 31. $8\frac{7}{8}$ mal $10\frac{5}{8}$? Fac. $92\frac{5}{8}$.
- No. 32. $10\frac{1}{14}$ mal $15\frac{3}{4}$? Fac. $169\frac{7}{8}$.
- No. 33. $85\frac{1}{8}$ mal $5\frac{1}{8}$ mit $4\frac{2}{3}\frac{2}{8}$ mit $19\frac{1}{8}$? Fac. $1632\frac{1}{8}$ mit $18\frac{3}{4}\frac{2}{8}$.
- No. 34. 17 lb. 18 lb. $2\frac{1}{4}$ lb. mit $10\frac{2}{3}$? Fac. $186\frac{1}{4}$ lb. 518 lb. $1\frac{1}{3}$ lb.

No. 35.

No. 35. Vermehre $1\frac{2}{3}$ mit $9\frac{2}{3}$ Unzen $2\frac{2}{3}$ Quentin mit $4\frac{3}{8}$?
Fac. 55 mit $5\frac{1}{2}$ Quentin.

No. 36. $25\frac{1}{2}$ mit $28\frac{3}{8}$ Lorth mit $2\frac{4}{7}$? Fac. 66 mit $18\frac{3}{4}$ Lorth.

4. Divisio.

- No. 1. Theile $\frac{1}{3}$ mit $2\frac{2}{3}$? Fac. $\frac{1}{6}$.
 No. 2. $\frac{1}{4}$ mit $3\frac{1}{2}$? Fac. $\frac{1}{12}$.
 No. 3. $\frac{2}{3}$ mit $4\frac{3}{4}$? Fac. $\frac{2}{15}$.
 No. 4. $\frac{2}{7}$ mit $5\frac{2}{3}$? Fac. $\frac{2}{21}$.
 No. 5. $\frac{1}{8}$ mit $3\frac{3}{4}$? Fac. $\frac{1}{24}$.
 No. 6. $\frac{1}{4}\frac{1}{4}$ mit $7\frac{1}{2}$? Fac. $\frac{2}{15}$.
 No. 7. $\frac{1}{9}$ mit $6\frac{2}{3}$? Fac. $\frac{1}{27}$.
 No. 8. $\frac{5}{12}$ mit $10\frac{1}{2}$? Fac. $\frac{5}{36}$.
 No. 9. $13\frac{1}{2}$ mit $2\frac{1}{2}$? Fac. $6\frac{3}{4}$.
 No. 10. $14\frac{3}{4}$ mit $3\frac{1}{2}$? Fac. $4\frac{11}{12}$.
 No. 11. $45\frac{2}{3}$ mit $8\frac{1}{2}$? Fac. $5\frac{27}{40}$.
 No. 12. $74\frac{1}{8}$ mit $12\frac{1}{2}$? Fac. $6\frac{1}{16}$.
 No. 13. $167\frac{3}{4}$ mit $16\frac{1}{2}$? Fac. $10\frac{1}{2}\frac{3}{8}$.
 No. 14. $413\frac{5}{8}$ mit $24\frac{1}{2}$? Fac. $17\frac{3}{8}\frac{5}{4}$.
 No. 15. 98 mit $6\frac{1}{2}$? Fac. $15\frac{1}{3}$.
 No. 16. 113 mit $7\frac{3}{8}$? Fac. $15\frac{1}{3}\frac{2}{9}$.
 No. 17. 129 mit $8\frac{7}{16}$? Fac. $14\frac{24}{25}$.
 No. 18. 299 mit $7\frac{7}{8}$? Fac. $40\frac{6}{13}\frac{2}{3}$.
 No. 19. $\frac{1}{3}\frac{1}{2}$ durch $7\frac{2}{3}$? Fac. $\frac{1}{12}$.
 No. 20. $\frac{2}{3}\frac{3}{4}$ durch $5\frac{3}{4}$? Fac. $\frac{1}{5}$.
 No. 21. $\frac{3}{2}\frac{1}{2}$ durch $6\frac{2}{3}\frac{5}{8}$? Fac. $\frac{3}{7}$.
 No. 22. $\frac{3}{2}\frac{5}{6}$ durch $4\frac{2}{3}$? Fac. $\frac{1}{2}\frac{1}{4}$.
 No. 23. $\frac{5}{3}\frac{2}{3}$ durch $11\frac{3}{8}$? Fac. $\frac{3}{7}\frac{3}{10}$.
 No. 24. $\frac{7}{3}\frac{0}{0}$ durch $3\frac{8}{9}$? Fac. $\frac{7}{3}\frac{8}{9}$.
 No. 25. $\frac{1}{3}\frac{3}{5}$ durch $4\frac{1}{1}\frac{1}{5}$? Fac. $\frac{1}{8}\frac{8}{5}$.
 No. 26. $27\frac{2}{3}$ mit $2\frac{1}{8}$? Fac. $12\frac{10}{13}$.
 No. 27. $35\frac{3}{4}$ mit $3\frac{1}{2}$? Fac. $10\frac{3}{4}$.
 No. 28. $56\frac{1}{12}$ mit $7\frac{1}{4}$? Fac. $7\frac{7}{8}\frac{4}{7}$.
 No. 29. $51\frac{7}{12}$ mit $6\frac{2}{3}$? Fac. $7\frac{2}{3}\frac{3}{8}$.

No. 30.

- No. 30. Theile $87\frac{1}{2}$ mit $4\frac{1}{4}$? Fac. $20\frac{1}{7}$.
- No. 31. $101\frac{1}{4}$ mit $2\frac{3}{8}$? Fac. $42\frac{1}{9}$.
- No. 32. $203\frac{4}{5}$ mit $4\frac{3}{7}$? Fac. $46\frac{3}{5}$.
- No. 33. $168\frac{7}{9}$ mit $6\frac{7}{8}$? Fac. $24\frac{27}{5}$.
- No. 34. $285\frac{1}{2}$ mit $4\frac{7}{9}$? Fac. $59\frac{7}{8}$.
- No. 35. $\frac{7}{8}$ mit $\frac{1}{8}$? Fac. $\frac{8}{7}$.
- No. 36. $\frac{5}{8}$ mit $\frac{1}{2}$? Fac. $\frac{10}{7}$.
- No. 37. $\frac{1}{3}$ mit $\frac{7}{8}$? Fac. $\frac{12}{5}$.
- No. 38. $\frac{2}{7}$ mit $\frac{5}{9}$? Fac. $\frac{18}{35}$.
- No. 39. $\frac{1}{2}$ mit $\frac{5}{4}$? Fac. $\frac{8}{5}$.
- No. 40. $833\frac{1}{8}$ $4\frac{1}{8}$ $5\frac{1}{2}$ mit $4\frac{3}{4}$? Fac. $175\frac{1}{8}$ $6\frac{1}{8}$
 $9\frac{17}{19}\frac{1}{2}$.
- No. 41. $665\frac{1}{2}$ $33\frac{1}{8}$ $1\frac{1}{2}$ mit $5\frac{2}{3}$? Fac. $118\frac{1}{2}$
 $42\frac{1}{8}\frac{1}{2}\frac{1}{8}\frac{1}{2}$.
- No. 42. $161\frac{1}{2}$ $13\frac{1}{8}$ $7\frac{1}{2}$ mit $11\frac{1}{3}$? Fac. $13\frac{1}{2}$ $13\frac{1}{8}$ $37\frac{1}{2}$.
- No. 43. $32\frac{1}{2}$ $22\frac{1}{2}$ Loth 3 Quentin mit $3\frac{1}{2}$? Fac. $90\frac{1}{2}$
 $11\frac{1}{2}\frac{1}{3}$ Loth 1 $\frac{2}{3}$ Quentin.
- No. 44. $207\frac{1}{8}$ $14\frac{1}{2}$ Loth $1\frac{1}{3}$ mit $9\frac{7}{9}$? Fac. $21\frac{1}{8}$
 $4\frac{1}{2}$ Loth $3\frac{7}{8}$.

Zusätze zu den 4 Spezien der Brüche.

- No. 1. $\frac{7}{8}$ sind $10\frac{1}{2}$. Wie viel $\frac{1}{2}$ hat $1\frac{1}{8}$? Fac.
 $12\frac{1}{2}$.
- No. 2. $\frac{1}{3}\frac{2}{3}$ vol. hat $29\frac{1}{4}$ Lübisch. Wie viel $\frac{1}{2}$ Lübisch
hat $1\frac{1}{8}$ vol.? Fac. $72\frac{1}{2}$ Lübisch.
- No. 3. $\frac{1}{1}\frac{1}{8}$ $m\frac{1}{2}$ sind $39\frac{1}{2}$ Dreiling. Wie viel Dreiling
gehen auf $1\frac{1}{8}$? Fac. 64 Dreiling.
- No. 4. $\frac{3}{4}\frac{3}{8}$ Steige sind $16\frac{1}{2}$ Ellen. Wie viel Ellen sind
 $1\frac{1}{8}$ Steige? Fac. 20 Ellen.
- No. 5. $\frac{1}{4}\frac{7}{2}$ Zentner sind $45\frac{1}{2}$ fl. 1 Zentn. wie viel fl. ?
Fac. $112\frac{1}{2}$.

No. 6.

48 Zusätze zu den 4 Spezien der Brüche.

- No. 6. $\frac{5}{9}$ m $\ddot{\text{a}}$ sind 8 $\frac{1}{3}$ 10 $\frac{2}{3}$ L. Wie viel L hat 1 m $\ddot{\text{a}}$? Fac. 16 L.
- No. 7. $\frac{17}{20}$ m $\ddot{\text{a}}$ sind 40 L 9 $\frac{3}{4}$ L. Wie viel L hat 1 m $\ddot{\text{a}}$? Fac. 48 L.
- No. 8. $\frac{2}{3} \frac{1}{3}$ Lbl. sind 16 L 9 $\frac{3}{4}$ Lbl. Wie viel Lbl. hat 1 Lbl.? Fac. 20 Lbl.
- No. 9. $\frac{2}{3} \frac{5}{6}$ Lbl. sind 22 Loth $\frac{8}{9}$ Quentin. Wie viel Loth gehen auf 1 Lbl.? Fac. 32 Loth.
- No. 10. Von 1 Schok ward weggegeben $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und blieben übrig 5 Stük. Wie viel Stük hat 1 Schok? Fac. 60 Stük.
- No. 11. Von einer Webe Leinen wurden verkauft $\frac{1}{2}$, $\frac{5}{8}$, $\frac{1}{4}$, der Rest war 2 $\frac{1}{4}$ Ellen. Wie viel Ellen hat eine Webe? Fac. 72 Ellen.
- No. 12. Von 1 groß Tausend Piepenstäbe ward verhandelt $\frac{2}{3}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$, der Rest war 158 Stük. Wie viel Stük hat ein groß Tausend? Fac. 1200 Stük.
- No. 13. Von 1 Last Korn wurden verkauft $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$, der Rest war 41 $\frac{1}{2}$ Spint. Wie viel Spint hat 1 Last? Fac. 480 Spint.

Proben von den 4 Spezien in gebrochenen Zahlen.

- No. 1. Addire $\frac{5}{6}$, $\frac{7}{8}$, $\frac{11}{12}$ und $\frac{13}{14}$, vom kommenden nimm $\frac{1}{5}$ und $\frac{1}{7}$. Was bleibt? Fac. $1\frac{3}{3}\frac{5}{3}$.
- No. 2. Von $\frac{2}{3}\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{3}\frac{1}{2}$ nimm $\frac{1}{2}\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{2}\frac{1}{6}$. Was restiret? Fac. $1\frac{2}{3}\frac{2}{3}$.
- No. 3. Von $\frac{1}{8}\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}\frac{1}{4}$ und $\frac{2}{3}\frac{2}{3}$ nimm $\frac{7}{40}$, $\frac{2}{48}$ und $\frac{1}{3}\frac{1}{8}$. Was bleibt? Fac. $1\frac{3}{4}\frac{2}{4}\frac{3}{8}$.
- No. 4. Nimm von $128\frac{1}{4}$, $97\frac{3}{8}$, den Rest vermehre mit $3\frac{1}{2}$. Was kommt? Fac. $107\frac{2}{3}\frac{2}{4}$.
- No. 5. Von $301\frac{1}{2}\frac{1}{3}$ subtrahire $246\frac{1}{4}$, das übrige vermehre mit $12\frac{1}{2}$. Was kommt? Fac. $705\frac{2}{3}\frac{7}{8}\frac{3}{4}$.
- No. 6.

Proben von den 4 Spez. in gebroch. Zahlen. 49

- No. 6. Von $45\frac{1}{2}\frac{1}{2}$ nimm $320\frac{1}{4}\frac{1}{2}$, den Rest vermehre mit $2\frac{1}{2}$. Was kommt? Fac. $2918\frac{1}{4}\frac{1}{2}$.
- No. 7. Nimm $418\frac{1}{4}\frac{1}{2}$ von $531\frac{3}{2}\frac{1}{2}$, das übrige multiplizire mit $24\frac{1}{2}$. Was kommt? Fac. $2734\frac{5}{4}\frac{3}{2}$.
- No. 8. Subtrahire $25\frac{3}{8}$ von $56\frac{1}{4}$, $33\frac{3}{4}$ von $45\frac{1}{2}$, und lege beide Resten zusammen. Was kommt? Fac. $43\frac{9}{4}\frac{1}{2}\frac{3}{8}$.
- No. 9. Vermehre $17\frac{2}{3}$ mit $8\frac{4}{5}$, $9\frac{3}{4}$ mit $4\frac{5}{6}$, $6\frac{1}{2}\frac{3}{8}$ mit $7\frac{1}{8}$, und lege die Produkte zusammen? Fac. $248\frac{5}{4}\frac{3}{8}$.
- No. 10. Vermehre $23\frac{5}{8}$ mit $37\frac{1}{6}$, und theile das kommende mit $17\frac{1}{2}$? Fac. $36\frac{2}{4}\frac{7}{8}$.
- No. 11. Addire $35\frac{1}{4}\frac{1}{2}$ und $43\frac{1}{4}\frac{1}{8}$, das kommende vermehre mit $12\frac{1}{2}\frac{3}{8}$, das Produkt theile durch $5\frac{1}{8}$? Fac. $191\frac{1}{4}\frac{2}{3}$.
- No. 12. Addire $15\frac{3}{8}$ $7\frac{8}{12}$ $4\frac{5}{6}\frac{1}{2}$ und $22\frac{3}{8}$ $13\frac{3}{8}$ $3\frac{5}{8}\frac{1}{2}$, davon nimm $10\frac{3}{8}$ $12\frac{8}{12}$ $8\frac{5}{6}\frac{1}{2}$, den Rest vermehre mit $13\frac{2}{7}$. Was kommt? Fac. $365\frac{3}{8}$ $5\frac{8}{7}\frac{4}{8}\frac{7}{8}\frac{1}{2}$.
- No. 13. Addire $13\frac{1}{8}$, $17\frac{7}{12}$ und $22\frac{8}{9}$, davon nimm $35\frac{2}{8}\frac{1}{4}$, das übrige vermehre mit $13\frac{1}{3}$, und theile das kommende durch $3\frac{1}{4}\frac{3}{8}$? Fac. $75\frac{20}{27}\frac{8}{9}$.

Proporzionssätze.

- No. 1. Wie verhalten sich 45 zu 72 ? Fac. Wie 5 zu 8 , oder 1 zu $1\frac{3}{4}$.
- No. 2. 100 zu 125 ? Fac. Wie 4 zu 5 , oder wie 1 zu $1\frac{1}{4}$.
- No. 3. 91 zu 104 ? Fac. Wie 7 zu 8 , oder 1 zu $1\frac{1}{7}$.
- No. 4. 108 zu 153 ? Fac. Wie 12 zu 17 .
- No. 5. 112 zu 147 ? Fac. Wie 16 zu 21 .
- No. 6. 60 zu 105 ? Fac. Wie 4 zu 7 .

D

No. 7.

- No. 7. 280 zu 175? Fac. Wie 8 zu 5.
 No. 8. 820 zu 123? Fac. Wie 20 zu 3.
 No. 9. 1000 zu 875? Fac. Wie 8 zu 7.
 No. 10. 1200 zu 864? Fac. Wie 25 zu 18.
 No. 11. 16 zu $10\frac{2}{3}$? Fac. Wie 3 zu 2.
 No. 12. $11\frac{1}{3}$ zu 14? Fac. Wie 4 zu 5.
 No. 13. $7\frac{2}{3}$ zu 26? Fac. Wie 2 zu 7.
 No. 14. $20\frac{4}{9}$ zu 46? Fac. Wie 4 zu 9.
 No. 15. 23 zu $13\frac{2}{5}$? Fac. Wie 5 zu 4.
 No. 16. $100\frac{1}{4}$ zu 345? Fac. Wie 16 zu 55.
 No. 17. 116 zu $40\frac{3}{5}$? Fac. Wie 20 zu 7.
 No. 18. $40\frac{4}{7}$ zu $94\frac{2}{3}$? Fac. Wie 3 zu 7.
 No. 19. $57\frac{1}{3}$ zu $47\frac{2}{3}$? Fac. Wie 6 zu 5.
 No. 20. $33\frac{1}{8}$ zu $84\frac{4}{5}$? Fac. Wie 25 zu 64.
 No. 21. $73\frac{7}{10}$ zu $72\frac{7}{12}$? Fac. Wie 66 zu 65.
 No. 22. $62\frac{1}{5}\frac{1}{5}$ zu $49\frac{1}{8}$? Fac. Wie 51 zu 40.
 No. 23. $71\frac{1}{2}\frac{1}{2}$ zu $266\frac{1}{8}$? Fac. Wie 152 zu 567.
 No. 24. 100 ff zu 75 mg? Fac. Wie 4 ff zu 3 mg.
 No. 25. 100 ff zu $62\frac{1}{2}$ mg? Fac. Wie 8 ff zu 5 mg.
 No. 26. 1000 Stük zu 525 mg? Fac. Wie 40 Stük
zu 21 mg.
 No. 27. 1200 Stük zu 675 mg? Fac. Wie 16 Stük
zu 9 mg.
 No. 28. $24\frac{3}{8}$ zu 19500? Fac. Wie 1 zu 800.
 No. 29. 4800 zu 720? Fac. Wie 20 zu 3.
 No. 30. 289800 zu 5796? Fac. Wie 50 zu 1.

Die Regula de Tri in gebrochenen Zahlen.

darin: 1) Multiplikations- 2) Divisions- und
3) Proporzionsaufgaben vorkommen.
 No. 1. 1 ff alle gilt $1\frac{1}{8}$ mg, was gelten 25 ff?
 Fac. 28 mg 2 ff.

No. 2.

- No. 2. 1 ℥ Aloë a $3\frac{2}{3}$ mg, was 18 ℥? Fac. 61 mg
 $3\frac{1}{8} 2\frac{2}{3}$ ℥.
- No. 3. 1 ℥ Balsam Kop. a $1\frac{1}{8}$ mg, was 15 ℥?
 Fac. 19 mg 11 ℥.
- No. 4. 1 ℥ Vorox a $2\frac{2}{3}$ mg, was 17 ℥? Fac.
 40 mg 6 ℥.
- No. 5. 1 ℥ Manna a $2\frac{1}{2}$ mg, was 77 ℥? Fac.
 $157\frac{1}{8}$ 13 ℥ $7\frac{1}{3}$ ℥.
- No. 6. $20\frac{3}{4}$ ℥ für 100 mg, was 1 ℥? Fac. 4 mg
 $14\frac{1}{8} 6\frac{2}{3}$ ℥.
- No. 7. $40\frac{1}{2}$ ℥ für 98 mg, was 1 ℥? Fac. 2 mg
 $6\frac{1}{8} 4\frac{4}{5}$ ℥.
- No. 8. $23\frac{5}{8}$ ℥ für 101 mg 4 ℥, was 1 ℥? Fac. 4 mg
 $4\frac{1}{8} 6\frac{5}{7}$ ℥.
- No. 9. 6 $\frac{1}{2}$ Loth für 9 mg 13 ℥ $7\frac{1}{2}$ ℥, was 1 Loth Fac.
 1 mg 8 ℥ $6\frac{5}{7}$ ℥.
- No. 10. $7\frac{7}{20}$ Quartier für 23 mg 12 ℥ 10 ℥, was
 1 Quartier? Fac. 3 mg 3 ℥ $9\frac{1}{4}\frac{3}{7}$ ℥.
- No. 11. $133\frac{1}{2}$ ℥ Randies a $16\frac{1}{4}$ Grvl. Fac. 67 mg
 $12\frac{1}{8} 8\frac{1}{4}$ ℥.
- No. 12. $227\frac{1}{3}$ ℥ dito a $17\frac{1}{3}$ Grvl.? Fac. 123 mg
 $2\frac{1}{8} 2\frac{2}{3}$ ℥.
- No. 13. $127\frac{1}{4}$ ℥ Kochenille a $27\frac{1}{4}$ Grvl.? Fac. 1300 mg
 $5\frac{1}{8} 4\frac{1}{2}$ ℥.
- No. 14. $25\frac{1}{2}$ Paar Juchten, das Paar $10\frac{1}{2}$ ℥, das ℥
 zu $8\frac{3}{4}$ ℥. Wie viel beträgt es? Fac. 146 mg 6 ℥
 $9\frac{3}{4}$ ℥.
- No. 15. $33\frac{3}{8}$ ℥ Muskatennüsse zu $5\frac{3}{8}$ mg das ℥? Fac.
 179 mg 6 ℥ 3 ℥.
- No. 16. 100 ℥ für $132\frac{1}{2}$ mg, was 1 ℥? Fac. 1 mg
 $5\frac{1}{8} 3$ ℥.
- No. 17. 84 ℥ für $151\frac{1}{3}$ mg, was 1 ℥? Fac. 1 mg
 $12\frac{1}{8} 9\frac{2}{3}$ ℥.

D 2

No. 18.

52 Regula de Tri in gebrochenen Zahlen.

- No. 18. $65\frac{1}{2}$ ff für $72\frac{3}{8}$ m ℓ , was 1 ff? Fac. 1 m ℓ 1 ff $9\frac{5}{8}\frac{1}{2}$ R.
- No. 19. $72\frac{1}{2}$ ff für $103\frac{7}{8}$ m ℓ , was 1 ff? Fac. 1 m ℓ 7 ff 1 R.
- No. 20. $\frac{1}{2}\frac{1}{2}$ ff für $\frac{11}{10}$ m ℓ , was 1 ff? Fac. 1 m ℓ 1 ff $4\frac{1}{2}\frac{1}{2}$ R.
- No. 21. $\frac{3}{3}\frac{1}{2}$ ff für 1 r \varnothing , was $\frac{7}{8}\frac{1}{2}$ ff? Fac. 22 ff $5\frac{1}{3}\frac{3}{4}$ R.
- No. 22. $\frac{1}{8}\frac{7}{8}$ Loch für 1 ff, was $\frac{10}{8}\frac{9}{10}$ Loch? Fac. 1 ff $1\frac{9}{8}\frac{9}{10}$ R.
- No. 23. $\frac{3}{8}\frac{7}{8}$ Zentner für 1 Dukat a 6 m ℓ , was $\frac{3}{4}$ Zents ner? Fac. 4 m ℓ 9 ff $1\frac{1}{3}\frac{3}{4}$ R.
- No. 24. $\frac{1}{2}\frac{2}{2}$ Schff für 1 Louisd'or zu 12 m ℓ $15\frac{1}{2}$ ff, was $\frac{1}{2}$ Schff? Fac. 6 m ℓ 8 ff $6\frac{2}{3}\frac{1}{2}$ R.
- No. 25. $18\frac{3}{4}$ ff für 10 m ℓ 4 ff, was 100 ff? Fac. 54 m ℓ 10 ff 8 R.
- No. 26. $19\frac{1}{3}$ ff für 12 m ℓ 14 ff 7 R, was 145 ff? Fac. 96 m ℓ 13 ff $4\frac{1}{2}$ R.
- No. 27. 11 ff für 17 m ℓ , was $15\frac{1}{8}$ ff? Fac. 23 m ℓ 6 ff.
- No. 28. 20 ff für 13 m ℓ 8 ff 3 R, was $16\frac{1}{4}$ ff? Fac. 10 m ℓ 15 ff $8\frac{7}{8}$ R.
- No. 29. 23 ff für 17 m ℓ 5 ff 11 R, was $14\frac{7}{8}$ ff? Fac. 11 m ℓ 3 ff $8\frac{7}{8}$ R.
- No. 30. $8\frac{1}{2}$ ff Messing für $7\frac{3}{8}$ m ℓ , was 73 ff? Fac. 63 m ℓ 5 ff $4\frac{1}{2}\frac{1}{2}$ R.
- No. 31. $32\frac{1}{2}$ ff Tafelmessing für $26\frac{3}{4}$ m ℓ , was 95 ff? Fac. 76 m ℓ 7 ff 4 R.
- No. 32. $56\frac{7}{10}$ ff Stahl für $15\frac{3}{2}$ m ℓ , was 119 ff? Fac. 32 m ℓ 11 ff $10\frac{2}{5}$ R.
- No. 33. $125\frac{3}{4}$ m ℓ Courant sind 100 m ℓ Banko, was $457\frac{1}{2}$ m ℓ Cour.? Fac. 363 m ℓ 13 ff $4\frac{4}{3}\frac{1}{3}$ R Banko.
- No. 34. $100\frac{3}{8}$ m ℓ Banko sind 100 m ℓ Dukat, was $633\frac{3}{4}$ m ℓ Banko? Fac. 631 m ℓ 6 ff $1\frac{2}{3}\frac{2}{3}$ R Dukat.
- No. 35.

- No. 35. $105\frac{3}{8}$ m ℓ Alb. sind 100 m ℓ Banko, was $744\frac{1}{2}$ m ℓ Alb? Fac. 706 m ℓ 11 fl $2\frac{2}{3}\frac{4}{7}$ R Banko.
- No. 36. $125\frac{7}{8}$ m ℓ enkelte fl waren 100 m ℓ Banko.
Wie viel $813\frac{2}{3}$ m ℓ enkelte fl? Fac. 646 m ℓ 3 fl $1\frac{7}{8}\frac{7}{7}$ R Banko.
- No. 37. $129\frac{1}{8}$ m ℓ $\frac{N}{3}$ sind 100 m ℓ Banko. Wie viel $729\frac{6}{8}$ m ℓ $\frac{N}{3}$? Fac. 565 m ℓ 7 fl $9\frac{3}{4}\frac{1}{3}$ R Bko.
- No. 38. 100 m ℓ Banko sind $125\frac{3}{8}$ m ℓ Courant. Was $467\frac{1}{2}$ m ℓ Banko? Fac. 586 m ℓ 2 fl $\frac{2}{3}$ R Courant.
- No. 39. 10 Louisd'or sind $103\frac{3}{8}$ m ℓ . Was $34\frac{1}{2}$ Louisd'or? Fac. 356 m ℓ 10 fl $3\frac{3}{8}$ R.
- No. 40. 100 m ℓ Dukat für $100\frac{5}{8}$ m ℓ Banko. Wie viel $621\frac{1}{3}$ m ℓ Dukaten? Fac. 625 m ℓ 3 fl $5\frac{2}{3}$ R Bko.
- No. 41. 20 fl. in Holland sind $25\frac{1}{8}$ m ℓ . Wie viel betragen $55\frac{1}{8}$ fl.? Fac. 69 m ℓ 12 fl $3\frac{3}{8}$ R.
- No. 42. 120 Französische Kronen sind $66\frac{1}{2}\frac{1}{2}$ m ℓ . Was $125\frac{1}{4}$ Kronen? Fac. 69 x ℓ 39 fl $8\frac{7}{25}$ R.
- No. 43. 58 Esterl. sind in Hamburg $773\frac{5}{9}$ m ℓ . Was $3\frac{7}{8}$ Esterl.? Fac. 51 m ℓ 10 fl $10\frac{7}{4}\frac{4}{7}$ R.
- No. 44. 100 ff Blauffel für $51\frac{1}{4}$ m ℓ . Wie viel für $138\frac{1}{2}$ ff? Fac. 70 m ℓ 15 fl $8\frac{2}{3}$ R.
- No. 45. 30 ff Fernambucqholz für $10\frac{1}{8}$ m ℓ . Wie viel für $28\frac{2}{3}$ ff? Fac. 10 m ℓ 6 fl 10 R.
- No. 46. 19 ff Zucker für $8\frac{1}{5}$ m ℓ . Wie viel für $16\frac{8}{9}$ ff?
Fac. 7 m ℓ 5 fl $6\frac{3}{4}\frac{8}{9}$ R.
- No. 47. 31 ff Kochenille für $312\frac{1}{5}$ m ℓ . Wie viel für $5\frac{2}{9}$ ff? Fac. 52 m ℓ 9 fl $1\frac{2}{3}\frac{3}{7}$ R.
- No. 48. $\frac{2}{3}$ ff kosten $\frac{3}{4}$ m ℓ , was $\frac{5}{8}$ ff? Fac. 11 fl 3 R.
- No. 49. $\frac{5}{6}$ ff kosten $\frac{2}{3}$ m ℓ , was $\frac{1}{3}$ ff? Fac. 5 fl $1\frac{1}{2}\frac{1}{3}$ R.
- No. 50. $\frac{5}{9}$ ff kosten $\frac{1}{12}$ m ℓ , was $\frac{7}{6}$ ff? Fac. 1 m ℓ 2 fl $5\frac{19}{25}$ R.
- No. 51. $\frac{2}{3}\frac{2}{3}$ ff für $\frac{17}{35}$ m ℓ , was 33 ff? Fac. 16 m ℓ 11 fl $1\frac{5}{7}$ R.

D 3

No. 52.

No. 52. $8\frac{3}{4}$ ℥ für $11\frac{1}{2}$ mg, was $13\frac{7}{8}$ ℥? Fac. 18 mg
 $12\frac{8}{12}\frac{2}{3}\frac{6}{12}$ ℥.

No. 53. $9\frac{7}{12}$ ℥ für $16\frac{3}{4}$ mg, was $17\frac{4}{3}$ ℥? Fac. 31 mg
 $18\frac{9}{12}\frac{2}{3}\frac{3}{4}$ ℥.

Wurfsrechnung.

Im Zählen werden gemeinlich 4 Stück im Wurf genommen.

No. 1. 25 Würfe enkelte ℥. Wie viel mg? Fac.
 $6\text{ mg } 4\text{ ℥}$

No. 2. 42 Würfe 4 ℥st. Wie viel mg? Fac. 42 mg.

No. 3. 85 Würfe 5 ℥st. Wie viel mg? Fac. 106 mg
 4 ℥ .

No. 4. 113 Würfe 8 ℥st. Wie viel mg? Fac. 226 mg.

No. 5. Was sind 75 Würfe 12 ℥st. werth? Fac.
 225 mg

No. 6. Was sind 50 Würfe doppelte mg werth? Fac.
 400 mg .

No. 7. Wie viel betragen 150 Würfe Sechslinge?
 Fac. 18 mg 12 ℥ .

No. 8. 1000 Würfe Dreislinge. Wie viel mg? Fac.
 $62\text{ mg } 8\text{ ℥}$.

No. 9. 15 Würfe Dukaten, den Dukaten zu 7 mg 9 ℥ .
 Wie viel mg? Fac. 453 mg 12 ℥ .

No. 10. 37 Würfe enkelte Drittels, den Drittel zu
 15 ℥ . Wie viel mg? Fac. 138 mg 12 ℥ .

No. 11. 60 Würfe Spezieschtlr. a 3 mg 11 ℥ . Wie
 viel mg? Fac. 885 mg.

No. 12. 150 Würfe dop. Drittels a $30\frac{1}{4}\text{ ℥}$. Wie viel mg?
 Fac. 1134 mg 6 ℥ .

No. 13.

- No. 13. 500 m \varnothing , wie viel Würfe 5 fßt. ? Fac.
400 Würfe.
- No. 14. 700 m \varnothing . Wie viel Würfe doppelte m \varnothing stücke?
Fac. 87 $\frac{1}{2}$ Würfe.
- No. 15. 709 m \varnothing 2 f \varnothing . Wie viel Würfe dop. Drittel
a 30 $\frac{1}{2}$ f \varnothing ? Fac. 93 Würfe.
- No. 16. 84 m \varnothing 6 f \varnothing waren 90 Würfe 5 fßt. Wie viel
Stücke wurden im Wurfe genommen? Fac.
3 Stück.
- No. 17. 228 m \varnothing 12 f \varnothing waren 30 Würfe doppelte Drit-
tel, den Drittel zu 30 $\frac{1}{2}$ f \varnothing gerechnet. Wie viel Stük
hatte der Wurf? Fac. 4 Stük.
- No. 18. In einem Beutel sollten 624 m \varnothing 9 f \varnothing 6 L an-
dop. Dritteln, den dop. Drittel zu 31 $\frac{1}{2}$ f \varnothing gerech-
net, seyn. Es fehlten aber 2 Würfe daran. Wie
viel Geld war in dem Beutel und wie viel Würfe?
Fac. 608 m \varnothing 12 f \varnothing 6 L, oder 77 Würfe.

Waarenrechnung.

I.

- No. 1. 84 f \varnothing 21 Loth Aloes zu 3 m \varnothing 6 f \varnothing das f \varnothing ? Fac.
285 m \varnothing 11 f \varnothing 5 $\frac{1}{4}$ L.
- No. 2. 95 f \varnothing 15 Loth Annisum a 22 f \varnothing 4 L? Fac.
133 m \varnothing 4 f \varnothing 1 $\frac{1}{2}$ L.
- No. 3. 33 f \varnothing 29 Loth Borax a 2 m \varnothing 11 f \varnothing 8 L? Fac.
92 m \varnothing 8 f \varnothing 6 $\frac{7}{8}$ L.
- No. 4. 175 f \varnothing 14 Loth Kakao zu 20 f \varnothing 6 L das f \varnothing ?
Fac. 224 m \varnothing 12 f \varnothing 5 $\frac{5}{8}$ L.
- No. 5. 175 f \varnothing 10 Loth Rübenen a 3 m \varnothing 8 f \varnothing 4 L? Fac.
617 m \varnothing 3 f \varnothing 11 $\frac{1}{4}$ L.

D 4

No. 6.

- No. 6. 31 Stück Sohlleder, das Stück $28\frac{1}{4}$ fl zu $11\frac{1}{2}$ fl
das fl? Fac. 629 m \varnothing 7 fl $1\frac{1}{2}$ R.
 No. 7. 37 fl 29 Loth Eignum Aloes a 7 m \varnothing 8 fl 6 R?
Fac. 285 m \varnothing 7 fl $8\frac{7}{8}$ R.
 No. 8. 203 fl Rossleder a 8 fl $1\frac{1}{2}$ R? Fac. 103 m \varnothing
1 fl $4\frac{1}{2}$ R.
 No. 9. 100 fl 13 Loth Schwämme zu 3 m \varnothing 12 fl 6 R
das fl? Fac. 379 m \varnothing 10 fl $6\frac{1}{2}$ R.
 No. 10. 217 fl 1 Loth Pfeffer a 22 fl 4 R, und 238 fl
20 Loth Spangrün a 18 fl 6 R? Fac. 578 m \varnothing 13 fl
 $7\frac{1}{8}$ R.
 No. 11. 80 fl 27 Loth grüner Thee a 60 fl, und 111 fl
7 Loth Theeboue a 26 fl 4 R? Fac. 486 m \varnothing 3 fl $4\frac{1}{2}$ R.

II.

- No. 12. 867 $\frac{1}{2}$ fl a $16\frac{1}{2}$ Grvl.? Fac. 447 m \varnothing 4 fl $10\frac{1}{2}$ R.
 No. 13. 1317 fl a $16\frac{3}{4}$ Grvl.? Fac. 689 m \varnothing 5 fl $10\frac{1}{2}$ R.
 No. 14. 2725 $\frac{1}{2}$ fl a $17\frac{1}{3}$ Grvl.? Fac. 1476 m \varnothing 5 fl.
 No. 15. 5213 fl a $21\frac{1}{4}$ Grvl.? Fac. 3461 m \varnothing 12 fl $1\frac{1}{2}$ R.
 No. 16. 4117 $\frac{1}{2}$ fl a $12\frac{2}{3}$ Grvl.? Fac. 1629 m \varnothing 13 fl
6 R.
 No. 17. 7531 fl a $24\frac{1}{8}$ Grvl.? Fac. 5677 m \varnothing 10 fl
 $8\frac{1}{4}$ R.
 No. 18. 114 $\frac{1}{2}$ fl a 16 flvl. II Grvl.? Fac. 726 m \varnothing
5 fl 9 R.
 No. 19. 125 $\frac{1}{4}$ fl a 17 flvl. 2 Grvl.? Fac. 806 m \varnothing
4 fl 9 R.
 No. 20. 112 $\frac{1}{2}$ fl a 18 flvl. $5\frac{1}{2}$ Grvl.? Fac. 778 m \varnothing
11 fl $4\frac{1}{2}$ R.
 No. 21. 126 fl a 8 flvl. $6\frac{2}{3}$ Grvl.? Fac. 404 m \varnothing 4 fl.
 No. 22. 148 fl 12 Loth a 12 flvl. II Rvl.? Fac.
718 m \varnothing 11 fl $3\frac{3}{4}$ R.

III.

III.

- No. 23. 863 fl Allaun zu 11 $m\varnothing$ 9 fl die 100 fl ? Fac.
99 $m\varnothing$ 12 fl 6 $\frac{2}{3}$ R.
- No. 24. 1537 fl Amidam zu 12 $m\varnothing$ 5 fl die 100 fl ?
Fac. 189 $m\varnothing$ 3 fl 10 $\frac{17}{25}$ R.
- No. 25. 2629 fl Bleiweis zu 13 $m\varnothing$ 7 fl 6 R die 100 fl ?
Fac. 354 $m\varnothing$ 1 fl 5 $\frac{7}{50}$ R.
- No. 26. 763 $\frac{1}{2}$ fl Feigen zu 15 $m\varnothing$ 3 fl die 100 fl ?
Fac. 115 $m\varnothing$ 15 fl 3 $\frac{3}{5}$ R.
- No. 27. 836 $\frac{1}{4}$ fl Gummi zu 40 $m\varnothing$ 8 fl die 100 fl ?
Fac. 338 $m\varnothing$ 10 fl 10 $\frac{4}{5}$ R.

IV.

- No. 28. 17 Schok 2 Steige zu 21 $m\varnothing$ 4 fl das Schok?
Fac. 375 $m\varnothing$ 6 fl 8 R.
- No. 29. 19 Schok 24 Ellen zu 25 $m\varnothing$ 15 fl das Schok?
Fac. 503 $m\varnothing$ 3 fl.
- No. 30. 23 Schok 18 Ellen a 17 $m\varnothing$ 13 fl? Fac.
416 $m\varnothing$ - fl 6 R.
- No. 31. 48 Schok 1 Steige 16 Ellen a 17 $m\varnothing$ 13 fl?
Fac. 830 $m\varnothing$ 1 fl.
- No. 32. 52 Schok 25 Ellen zu 19 $m\varnothing$ 8 fl das Schok?
Fac. 1022 $m\varnothing$ 2 fl.
- No. 33. 105 Schok 2 Steige 17 Ellen zu 6 $m\varnothing$ 4 fl 6 R
das Schok? Fac. 665 $m\varnothing$ 7 fl 11 $\frac{7}{10}$ R.
- No. 34. 18 Schok 1 Steige 19 Ellen zu 4 $m\varnothing$ 6 fl 8 R
das Schok? Fac. 82 $m\varnothing$ 5 fl 11 $\frac{1}{2}$ R.

V.

- No. 35. 13 Zimmer 25 Stück zu 8 $m\varnothing$ 10 fl den Zim-
mer? Fac. 117 $m\varnothing$ 8 fl 3 R.
- No. 36. 26 Zimmer 16 Stück a 12 $m\varnothing$ 13 fl? Fac.
338 $m\varnothing$ 4 fl.

D 5

No. 37.

- No. 37. 19 Zimmer 3 Decher zu 10 m \varnothing 9 fl den Zim-
mer? Fac. 208 m \varnothing 9 fl 9 R.
 No. 38. 15 Zimmer 3 Decher 8 St \ddot{u} f zu 30 fl 8 R den
Decher? Fac. 122 m \varnothing 4 fl 6 $\frac{1}{2}$ R.
 No. 39. 70 Zimmer 2 Decher 7 St \ddot{u} f zu 35 m \varnothing 13 fl
4 R den Zimme? Fac. 2532 m \varnothing 8 fl 4 R.

VI.

- No. 40. 18 Dutz 4 St \ddot{u} f zu 5 m \varnothing 3 fl das Dutz?
Fac. 95 m \varnothing 1 fl 8 R.
 No. 41. 24 Dutz 9 St \ddot{u} f a 6 m \varnothing 14 fl. Fac. 170 m \varnothing
2 fl 6 R.
 No. 42. 31 Dutz 10 St \ddot{u} f a 3 m \varnothing 12 fl 6 R? Fac.
120 m \varnothing 5 fl 11 R.
 No. 43. 62 Dosin 1 St \ddot{u} f zu 7 m \varnothing 14 fl das Dosin?
Fac. 488 m \varnothing 14 fl 6 R.
 No. 44. 6 Grötgen 8 Dutz zu 54 m \varnothing 15 fl das Gröt-
gen? Fac. 366 m \varnothing 4 fl.
 No. 45. 15 Groß 7 Dutz 11 St \ddot{u} f zu 72 m \varnothing 14 fl 8 R
das Groß? Fac. 1141 m \varnothing 13 fl 8 $\frac{1}{2}$ R.

VII.

- No. 46. 14 Weben 42 Ellen zu 72 m \varnothing 8 fl die Webe?
Fac. 1057 m \varnothing 4 fl 8 R.
 No. 47. 38 Weben 64 Ellen a 78 m \varnothing 6 fl? Fac. 3047 m \varnothing
14 fl 8 R.
 No. 48. 90 Weben 14 Ellen a 66 m \varnothing 12 fl? Fac.
6020 m \varnothing 7 fl 8 R.
 No. 49. 33 Weben 28 Ellen zu 95 m \varnothing 10 fl die Webe?
Fac. 3192 m \varnothing 13 fl.

VIII.

- No. 50. 6 Last 2 Wispel 3 Scheffel Welzen zu $87\frac{1}{2}$ m \varnothing
die Last? Fac. 1776 m \varnothing 4 fl.

No. 51.

- No. 51. 6 Last 1 Wispel 8 Scheffel Rokken zu 68 r@
die Last? Fac. 1346 m@ 6 s@ 4 $\frac{1}{2}$ L.
No. 52. 8 Last 16 Scheffel 1 Vaß Erbsen a 51 $\frac{1}{2}$ r@?
Fac. 1320 m@ 15 s@ 7 $\frac{1}{2}$ L.
No. 53. 12 Last 1 Wispel 6 Scheffel Habern a 57 $\frac{1}{2}$ r@?
Fac. 2208 m@.
No. 54. 14 Last 1 Wispel 6 Scheffel 2 Vaß Gerste
zu 53 $\frac{1}{4}$ r@ die Last? Fac. 2369 m@ 10 s@.
No. 55. 10 Last 1 Wispel 27 Vaß 6 Spint Habern
zu 62 m@ 8 s@ den Wispel? Fac. 1370 m@ 5 s@.
No. 56. 12 Stok 2 Wispel 36 Hünten Gerste zu
54 r@ den Stok? Fac. 2084 m@ 5 s@ 4 $\frac{1}{2}$ L.
No. 57. 13 Last 2 Wispel 6 Scheffel 1 Vaß 1 Hünten
2 Spint 6 kleine Maass Weizen zu 100 r@ die Last?
Fac. 4169 m@ 3 s@ 6 L.

- Anmerk. 1) Was die Last Weizen oder Rokken in
Rthlrn. gilt, das gilt der Wispel in Marken.
2) Was der Wispel in Marken gilt, das kommt die Last
in Rthlrn.
3) Was die Last in Rthlrn. kostet, das kostet der Scheffel
der 1ote Theil in Marken.
4) Was der Scheffel in Marken gilt, das gilt die Last
10mal so viel in Rthlrn. und der Wispel in Marken.
5) Was die Last in Rthlrn. gilt, das kommt der 1ote Theil
davon für ein Spint in Schillingen.
6) Was das Spint an Schillingen kostet, das kommt die
Last 10mal in Rthlrn. und der Wispel in Marken.

3. V. Die Last Weizen gilt 120 r@, so kommt der
Wispel 120 m@. Der Wispel Rokken gilt 75 m@,
so kommt die Last 75 r@. Die Last Weizen gilt
110 r@, so ist der 1ote Theil 11, und so viel m@,
nemlich 11 m@ kommt der Scheffel. Der Scheffel
Rokken kostet 6 m@, so kommt die Last 10mal so
viel in Rthlrn. folglich 60 r@ und der Wispel
60 m@. Die Last Rokken kommt 75 r@, so ist
der 1ote Theil 7 $\frac{1}{2}$, und so viel s@, nemlich 7 $\frac{1}{2}$ s@
kommt das Spint. Das Spint gilt 8 s@, so gilt
die

die Last iromal so viel Rthlr. folglich 80 r@ und
der Wispel 80 mg.

	*	*	*
I Himenti Rokken hält gewöhnlich am Gewigt	42 ff		
I Himenti Weizen	:	:	44 ff
I Himenti Erbsen	:	:	48 ff
I Himenti Gerste	:	:	35 ff
I Himenti Haber	:	:	27 ff
I Himenti Buchweizen	:	:	43 ff
Auf 1 Quentin Rokken gehen			130 Körner.
Auf 1 Quentin Weizen	:	:	90 Körner.
Auf 1 Quentin Erbsen	:	:	20 Stück.
Auf 1 Quentin Gerste	:	:	82 Körner.
Auf 1 Quentin Haber	:	:	75 Körner.
Auf 1 Quentin Buchweizen	:	:	132 Körner.
Frage 1. Wie viel Körner Rokken gehen auf einen Scheffel?			
Fac. 2795520 Körner.			
Fr. 2. Wie viel Körner Weizen gehen auf einen Scheffel?			
Fac. 2027520 Körner.			
Fr. 3. Wie viel Stück Erbsen gehen auf einen Scheffel?			
Fac. 491520 Stück.			
Fr. 4. Wie viel Körner Gerste gehen auf ein Vaß? Fac.			
734720 Körner.			
Fr. 5. Wie viel Körner Haber gehen auf einen Wispel?			
Fac. 15552000 Körner.			
Fr. 6. Wie viel Körner Buchweizen gehen auf eine Last?			
Fac. 87183360 Körner.			

IX.

- No. 58. 27 Bentner 5 ff 2 ff zu 21 mg den Bentner?
Fac. 580 mg 8 ff.
- No. 59. 32 Bentner 4 ff 4 ff a 25 mg 12 ff? Fac.
837 mg 12 ff 8 $\frac{1}{4}$ ff.
- No. 60. 21 Bentner 2 ff 6 ff a 26 mg 13 ff 4 ff? Fac.
571 mg 10 ff 4 ff.
- No. 61. 45 Bentner 4 ff 4 ff a 63 mg 14 ff? Fac.
2908 mg 9 ff 6 ff.
- No. 62. 5 Bentner 5 ff 5 ff zu 17 mg 6 ff 9 ff das ff?
Fac. 790 mg 3 ff 3 $\frac{1}{4}$ ff.

X. No.

X.

No. 63. 12 Schff 9 ℥ zu 12 m \varnothing 3 fl 6 L das Schff?

Fac. 152 m \varnothing 1 fl 11 $\frac{7}{10}$ L.

No. 64. 4 Schff 13 ℥ zu 2 m \varnothing 14 fl 6 L das.
ℓ? Fac. 272 m \varnothing 9 fl $\frac{3}{4}$ L.

No. 65. 24 Schff 10 ℥ zu 20 m \varnothing 15 fl? Fac.
513 m \varnothing 11 fl 5 $\frac{1}{2}$ L.

No. 66. 31 Schff 5 ℥ zu 2 fl zu 23 m \varnothing 7 fl 8 L, und
22 Schff 17 ℥ zu 28 m \varnothing 14 fl das Schff?
Fac. 1393 m \varnothing 12 fl 7 $\frac{2}{3}$ L.

No. 67. 18 Schff 18 ℥ zu 10 fl a 35 m \varnothing 6 fl 8 L? Fac.
670 m \varnothing 10 fl 2 $\frac{1}{2}$ L.

No. 68. 7 Schff 19 ℥ zu 6 m \varnothing 14 fl das ℥?
Fac. 1097 m \varnothing 6 fl 9 L.

XI.

No. 69. 17 Ries 14 Buch Papier zu 5 m \varnothing 12 fl das
Ries? Fac. 101 m \varnothing 12 fl 4 $\frac{1}{2}$ L.

No. 70. 22 Ries 11 Buch a 6 m \varnothing 14 fl? Fac. 155 m \varnothing
- fl 6 L.

No. 71. 6 Ballen 7 Ries a 72 m \varnothing 4 fl? Fac. 484 m \varnothing
1 fl 2 $\frac{2}{3}$ L.

No. 72. 9 Ballen 4 Ries 15 Buch zu 133 m \varnothing 12 fl den
Ballen? Fac. 1267 m \varnothing 4 fl 6 L.

No. 73. 11 Riem 8 Ries 8 Buch zu 14 m \varnothing 6 fl das Ries?
Fac. 1702 m \varnothing .

XII.

No. 74. 10 Ahm 2 Unfer 1 Viertel zu 60 m \varnothing 15 fl die
Ahm? Fac. 642 m \varnothing 14 fl 3 L.

No. 75. 3 Fuder 4 Ahm 2½ Stübgen zu 42 m \varnothing 4 fl die
Ahm? Fac. 956 m \varnothing 15 fl 4 $\frac{1}{2}$ L.

No. 76. 6 Fuder 3 Ahm 18 Viertel a 92½ x@? Fac.
1845 m \varnothing 6 fl.

No. 77.

No. 77. 13 Fuder 16 Unker 4 Viertel a $103\frac{3}{4}$ m \varnothing ?
Fac. 4264 m \varnothing 2 fl.

No. 78. 16 Fuder 3 Ahm 2 Unker 4 Viertel zu $115\frac{2}{3}$ m \varnothing
das Fuder? Fac. 5732 m \varnothing 12 fl.

XIII.

No. 79. 9 kleine Hundert 2 Steige 18 Stük zu 55 m \varnothing
10 fl das Hundert? Fac. 532 m \varnothing 14 fl $2\frac{2}{3}$ R.

No. 80. 8 kleine Tausend 6 Hundert 3 Steige zu 197 m \varnothing
8 fl das Tausend? Fac. 1710 m \varnothing 5 fl $7\frac{1}{2}$ R.

No. 81. 15 grosse Tausend 625 Stük a 315 m \varnothing ? Fac.
4889 m \varnothing 1 fl.

No. 82. 18 grosse Tausend 3 Ringe 2 Schok zu 427 m \varnothing
8 fl das Tausend? Fac. 7994 m \varnothing 4 fl.

No. 83. 12 grosse Tausend 5 Hundert 1 Schok 2 Steige
12 Stük zu 450 m \varnothing das Tausend? Fac. 5667 m \varnothing .

XIV.

Anmerk. Folgende Aufgaben werden auf die kürzste Art gerechnet. z. B. für 7 m \varnothing 15 fl 10 R. in No. 84. setzt man 8 m \varnothing \div 2 R. No. 93. 18 Last \div 1 Tonne.
No. 101. 38 Esterl. \div 1 R. No. 104. 4 Fuder
 \div 1 Viertel u. s. w. wie Pag. 22 gezeigt worden.

No. 84. 1 fl gilt 7 m \varnothing 15 fl 10 R. Wie viel 33 fl?
Fac. 263 m \varnothing 10 fl 6 R.

No. 85. 45 fl, das fl zu 5 m \varnothing 15 fl 8 R.? Fac.
269 m \varnothing 1 fl.

No. 86. 67 fl, das fl zu 4 m \varnothing 15 fl 6 R.? Fac.
332 m \varnothing 14 fl 6 R.

No. 87. 73 fl, das fl zu 8 m \varnothing 15 fl 4 R.? Fac.
653 m \varnothing 15 fl 4 R.

No. 88. 80 fl, das fl zu 2 x \varnothing 47 fl 9 R.? Fac.
239 x \varnothing 28 fl.

No. 89. 92 fl, das fl zu 4 x \varnothing 47 fl 11 R.? Fac.
459 x \varnothing 40 fl 4 R.

No. 90.

- No. 90. 110 ℥, das ℥ zu 2 Wtl. 19 Rwl. 6 Qwl. ?
Fac. 327 Wtl. 5 Rwl.
- No. 91. 125 ℥, das ℥ zu 1 Wtl. 19 Rwl. 2 Qwl. ?
Fac. 244 Wtl. 15 Rwl. 10 Qwl.
- No. 92. 15 ℥ 30 Roth zu 5 m¤ 5 fl 8 2 das ℥ ?
Fac. 85 m¤ 5 fl 3 2 2.
- No. 93. 17 Last 11 Tonnen, die Last zu 14 x@ 21 fl ?
Fac. 258 x@ 32 fl 3 2.
- No. 94. 19 Zentner 7 ℥, den Zentn. zu 22 m¤ 13 fl ?
Fac. 453 m¤ 6 fl 4 1 2 2.
- No. 95. 8 Last 55 Was, die Last zu 60 x@ 27 fl ?
Fac. 540 x@ - fl 9 2.
- No. 96. 10 Last 58 Was, die Last zu 70 x@ 33 fl ?
Fac. 775 x@ 9 fl 10 2 2.
- No. 97. 13 Last 2 Wispel 9 Scheffel, zu 81 x@ 42 fl
die Last? Fac. 1143 x@ 25 fl.
- No. 98. 17 Schell 19 ℥ 10 ℥, das Schell zu 31 m¤
4 fl ? Fac. 562 m¤ - fl 10 2 2.
- No. 99. 27 Zentner 7 ℥ 10 ℥, den Zentner zu
20 m¤ 10 fl ? Fac. 576 m¤ 12 fl 2 2 2.
- No. 100. 32 Schof 57 Ellen, das Schof zu 19 m¤
15 fl ? Fac. 656 m¤ 15 fl 3 2.
- No. 101. 37 Esterl. 19 Resterl. 11 Qesterl. den Esterl. zu
34 Rwl. ? Fac. 484 m¤ 7 fl 1 2 2.
- No. 102. 10 Piepen 810 ℥, die Piepe zu 70 1 2 x@ ?
Fac. 774 x@ 30 fl 8 2 2.
- No. 103. 17 gr Tausend 1175 Stück, das Tausend
zu 392 m¤ 8 fl ? Fac. 7056 m¤ 13 fl 2 2.
- No. 104. 3 Fuder 5 Ahm 3 Ank 4 Viertel, zu
105 x@ das Fuder? Fac. 419 x@ 6 fl.
- No. 105. 6 Ballen 9 Ries 19 Buch 24 Bogen Druf,
papier, den Ballen zu 38 m¤ 12 fl ? Fac. 271 m¤
3 fl 10 2 2 2.

Im

Im gemeinen Leben vorkommende Rechnungssachen.

No. 1. Eine Haushälterin kaufte 10 Stein 14 ℥ Flachs, den Stein zu 6 mfl 11 fl 6 ℥, und bezahlte darauf 11 Spez, z. a. 3 mfl 10 fl 9 ℥, 7 dänische Kronen a 2 mfl 2 fl 3 ℥, und den Rest an kleinen Geldsorten. Wie viel ist dieses gewesen? Fac. 16 mfl 8 fl 3 ℥.

No. 2. Ein Dienstmägdchen erkaufte auf dem Markte 22 $\frac{1}{2}$ ℥ Rindfleisch, das ℥ zu 3 $\frac{1}{2}$ fl, 11 $\frac{1}{2}$ ℥ Kalbfleisch zu 4 $\frac{1}{2}$ fl das ℥, und 15 $\frac{1}{2}$ ℥ Hammelfleisch, das ℥ zu 3 fl. Sie hatte 9 $\frac{1}{2}$ Würfe Sechslinge, und von dem Eingekauften abgedungen 1 fl 6 ℥. Wie viel hat sie übrig behalten? Fac. 13 fl 6 ℥.

No. 3. Für 23 doppelte Dritteln a 29 $\frac{1}{4}$ fl ward Wolle gekauft, das ℥ zu 19 $\frac{1}{2}$ fl. Diese Wolle ward gehobelt, und blieb nachher 31 ℥ 27 Roth. Wie viel ist ausgehebelt? Fac. 2 ℥ 21 Roth.

No. 4. Einer schaffte sich eine neue Kleidung an, er nahm dazu 4 $\frac{1}{4}$ Ellen Tuch zu 11 mfl 12 fl die Elle, 4 $\frac{3}{4}$ Ellen Mor zu 6 mfl 8 fl, 2 Ellen 3 $\frac{1}{2}$ Quartier Sammet zu 8 mfl 4 fl, 3 Ellen 1 $\frac{1}{2}$ Quartier Sarge de Soi a 44 fl, 6 Ellen Chalong a 19 fl, 3 $\frac{1}{2}$ Ellen Parchen zu 17 fl die Elle. Die Schneiderrechnung war überhaupt 35 mfl 2 fl. Was kommt diese Kleidung zu stehen? Fac. 159 mfl 12 fl 6 ℥.

No. 5. Eine Hausfrau schifte 39 mfl 6 fl zum Schranken. Sie begehrte für die Hälfte Rindfleisch, für den 5ten Theil Kalbfleisch, für den 6ten Theil Hammelfleisch, und für den Rest Schweinfleisch. Das Rindfleisch kostet 3 fl 9 ℥, das Kalbfleisch 4 $\frac{1}{2}$ fl, das Hammelfleisch 4 fl, und das Schweinfleisch 3 $\frac{1}{2}$ fl das

das ff. Wie viel hat sie von jeder Art Fleisch empfangen? Fac. 1) 84 ff Rindfleisch; 2) 28 ff Kalbfleisch; 3) 26 $\frac{1}{4}$ ff Hammelfleisch; 4) 24 ff Schweinfleisch.

No. 6. 3 Personen reiseten. Die erste 10 Wochen 3 Tage, die zweite 8 Wochen 5 Tage, und die dritte 9 Wochen 6 Tage. Die erste verzehrte täglich mit Reisekosten 2 m $\frac{1}{2}$ 6 ss, die zweite 14 ss mehr, und die dritte 6 ss mehr als die zweite. Was haben sie insgesamt verzehret, und wie viel hat jeder übrig behalten, wenn der erste 25 Duk. a 7 m $\frac{1}{2}$ 10 ss 6 R, der zweite 16 $\frac{1}{2}$ Louisd'or a 13 m $\frac{1}{2}$ 3 ss, und der dritte 125 doppelte Drittel a 32 ss 9 R bei sich geführet? Fac. 1) 621 m $\frac{1}{2}$ 12 ss. 2) A 18 m $\frac{1}{2}$ - ss 6 R, B) 19 m $\frac{1}{2}$ 5 ss 6 R, C 5 m $\frac{1}{2}$ 11 ss 9 R.

No. 7. In einem Zimmer waren 30 Fenstern. Die Hälfte waren 4 Scheiben hoch und 3 Scheiben breit, die übrigen 3 Scheiben hoch und breit. Vom letztern galt jede Scheibe 4 $\frac{1}{2}$ ss, und vom erstern 2 ss 9 R. Was haben diese Fenstern gekostet? Fac. 68 m $\frac{1}{2}$ 14 ss 6 R.

No. 8. Einer hatte zu einem Hausbau gebraucht: 5 Zimmerleute 13 $\frac{1}{2}$ Wochen, 9 Maurer 17 Wochen, 6 Tischler 20 $\frac{1}{2}$ Wochen, und 5 Arbeitsleute 14 Wochen 5 Tage. Der Zimmermann empfing täglich 22 ss, der Maurer 18 ss, der Tischler 20 ss, und der Arbeitssmann 13 ss. Wie viel hat der Baumeister ausbezahlet? Fac. 2873 m $\frac{1}{2}$ 11 ss.

No. 9. Wie viel kommt ein ganzes Kleid zu stehen, dazu 5 $\frac{1}{4}$ Ellen Tuch, die Elle zu 9 m $\frac{1}{2}$ 10 ss, 6 Ellen $\frac{1}{2}$ Quartier Chalong, die Elle zu 18 ss, 2 $\frac{1}{2}$ Ellen Parchen a 15 $\frac{1}{2}$ ss, 2 Dutz 9 Stük grosse, 3 Dutz 3 Stük kleine Knöpfe, die grossen zu 18 ss, die kleinen zu 9 ss

E

das

- das Dutz. Die Schneiderrechnung ward bezahlt mit 15 m^g 9 s. Fac. 80 m^g 5 s 3 R.
- No. 10. Was verdient ein Maurer mit seinem Handlanger in einer Woche, wenn der erste 22 s., und der andere 13 s des Tages bekommt. Und wie viel muß derjenige nach diesem Bedinge ausbezahlen, welcher 9 Maurer und ihre Gehülfen 23 Tage in Arbeit hat? Fac. 1) 13 m^g 2 s. 2) 452 m^g 13 s.
- No. 11. Ein Hausvater verdienet in einer Woche 21 m^g 14 s 3 R., und giebt wöchentlich 14 m^g 15 s 9 R. in seiner Haushaltung aus. Wie viel erübrigt er in einem Jahre? Fac. 359 m^g 2 s.
- No. 12. Wer alle Tage nur 2 m^g 5 s 9 R. einnimmt, und 4 m^g 6 s 3 R. verzehret. Wie viel wird derselbe in einem Jahre von 365 Tagen zurückzehren? Fac. 741 m^g 6 s 6 R.
- No. 13. Einer will sein Hausdach auf beiden Seiten mit Dachpfannen belegen lassen. Er findet, daß er 43 Stück in die Breite, und 21 Stück in die Höhe nöthig hat. Wenn er nun noch 20 Stück darüber nimmt, und für 100 Stück 6 m^g 13 s bezahlt, was werden ihm alle Dachpfannen kosten? Fac 124 m^g 6 s 4 $\frac{2}{3}$ R.
- No. 14. Es wurden 560 Ellen Leinen, 10 Ellen für 6 m^g 9 s., verkauft. Bei der Lieferung bekommt der Käufer 5 Ellen auf 100 Ellen im Kauf. Was hat der Käufer bezahlt? Fac. 350 m^g.
- No. 15. 17 $\frac{1}{2}$ W Thee zu 18 $\frac{1}{2}$ s., 18 $\frac{3}{4}$ W dito zu 16 $\frac{1}{2}$ s. und 22 $\frac{1}{2}$ W zu 20 $\frac{1}{4}$ s das W. Was kommt dieser Thee das W durcheinander? Fac. 18 s 6 $\frac{1}{4}$ R.
- No. 16. 25 $\frac{1}{2}$ Ellen Leinen zu 13 s., 19 $\frac{1}{4}$ Ellen zu 14 $\frac{2}{3}$ s., 21 $\frac{1}{2}$ Ellen zu 23 $\frac{1}{2}$ s die Elle. Was kommt die Elle durcheinander? Fac. 16 s 10 $\frac{7}{8}$ R.

No. 17.

No. 17. 3 Last 51 Was Roggen zu $71\frac{1}{4}$ re^G die Last und 5 Last 43 Was a $79\frac{3}{4}$ re^G. Was kommt die Last durcheinander? Fac. 76 re^G 58 - $\frac{24}{41}$ L.

No. 18. Zu einem Gastgebore wurden folgende Sachen angekauft, als 36 W Mehl, das W zu $2\frac{3}{4}$ L, 25 W Butter a $6\frac{1}{4}$ L, 2 Zukkerhüte, gewogen $17\frac{1}{2}$ W, a $10\frac{1}{2}$ L, 5 Stübgen Wein, zu $5\frac{1}{2}$ L das Quartier, 55 Hühnereier, 5 Stück zu 2 L, $1\frac{1}{2}$ Dutz Zitronen, das Stück zu $2\frac{3}{4}$ L, $8\frac{1}{2}$ Paar Tauben, zu $9\frac{1}{2}$ L das Paar, $6\frac{1}{2}$ Paar Hühner, zu $11\frac{1}{2}$ L das Stück, 4½ Steige Krebs, zu $8\frac{1}{2}$ L das Steige, 7 W Kastanien a $4\frac{1}{4}$ L, $6\frac{1}{4}$ W Spergel a 7 L, $17\frac{1}{2}$ W Rindfleisch a $3\frac{1}{4}$ L, eine Kalbskeule, gewogen $29\frac{1}{2}$ W a $4\frac{3}{4}$ L, 3 W gehabtes Kalbfleisch zu $5\frac{1}{4}$ L das W, 125 Austern, das 100 zu 3 m² 6 L, 40 Stück frische Aepfeln, 25 Stück zu $13\frac{3}{4}$ L, für Brod, Milch und andere Nebensachen ward ausgegeben 3 m² 13 L 3 L. Was kostet dieses Gastgebot überhaupt? Fac. 82 m² 14 L.

No. 19. Eine Mauer, welche 20 Mauersteine in die Breite und 95 Steine in die Höhe hat, wird aufgeführt. Der Maurer vermauert täglich $237\frac{1}{2}$ Steine, und bekommt täglich 22 L, und sein Handlanger 13 L, an Trinkgeld bestimmt ersterer täglich 3 L, und letzterer 2 L. In wie viel Tagen ist diese Mauer fertig geworden, und wie viel Arbeitslohn hat sie gekostet? Fac. 1) 8 Tage. 2) 20 m².

No. 20. Ein Bürger kaufte aus einem Fahrzeuge 15 Faden Holz, den Faden zu 13 m² 8 L. Er gab den Schiffsknechten 6 L Trinkgeld. Dies Holz ward in 2 Schuten gesetzt, jede Schute zu 12 L. Die andern Unkosten waren: zu seggen 2 L, aus den Schuten aufzulangen und auf einen Wagen zu laden 4 L, nach Hause zu fahren 7 L, abzulangen 2 L, zu sägen

E 2

sägen

sägen und zu hauen 20 fl , aufzuwinden und einzunehmen und auf den Boden zu setzen 8 fl für jeden Faden. Des Fuhrmannsknechtes Biergeld war 4 fl , und der Arbeitsleute 1 $m\ddot{a}$ 11 fl , für Tau und Körbe 1 $m\ddot{a}$ 13 fl . Was kommen diese 15 Faden Holz überhaupt, und jeder Faden besonders zu stehen? Fac. 1) 248 $m\ddot{a}$ 7 fl . 2) 16 $m\ddot{a}$ 9 fl .

No. 21. Eine Frau kaufte $37\frac{1}{2}$ fl Flachs, den Stein zu 8 $m\ddot{a}$ 2 fl . ließ es spinnen, und gab für das fl zu spinnen 11 fl . Im Reinmachen befand sich $8\frac{1}{2}$ fl Abgang. Der Leinweber lieferte von 1 fl Garn, das ist von 2 fl , $4\frac{1}{2}$ doppelte Ellen Leinen, und bekam 1 $m\ddot{a}$ 4 fl Trinkgeld beim Scheeren. Macherlohn für die doppelte Elle $3\frac{1}{2}$ fl , an den Bleicher gab sie für die enkelte Elle 9 fl . Wie viel kommt die doppelte Elle von diesem Leinwand? Fac. 15 fl $4\frac{3}{4}\text{fl}$ oder 15 fl 4 fl .

No. 22. 19 Last 45 Wasz Rokken, die Last zu $81\frac{7}{8}\text{fl}$ im Einkauf. Davon ward der dritte Theil zu 27 fl 14 fl der Wispel, der vierte Theil zu 8 $m\ddot{a}$ 3 fl der Scheffel und der Rest zu 8 fl $2\frac{1}{4}\text{fl}$ das Spinc verkauft. Was war der Gewinn? Fac. Nichts.

No. 23. A kaufte 2 Ballen 9 Nies Papier, den Ballen zu 25 Thlr. in Louisd'Or. Er verkaufte dieses Papier das Buch zu $6\frac{1}{4}\text{fl}$ Cour. Von jedem Nies aber wurden die Endebücher das Buch zu 5 fl Cour. verkauft. Der Louis d'Or galt 13 $m\ddot{a}$ 2 fl Cour. Wie viel war der Vortheil hierauf? Fac. 31 $m\ddot{a}$ 11 fl 6 fl Cour.

No. 24. A kaufte 1624 fl Zuckern a $12\frac{1}{2}\text{fl}$ und eine Partei Tobak das fl zu $8\frac{3}{4}\text{fl}$. Für beides bezahlt er 1747 $m\ddot{a}$ 4 fl 3 fl . Wie viel fl Tobak kaufte er? Fac. 875 fl .

No. 25.

- No. 25. Es wurden 7 Anker 9 Schürgen Wein, der Anker zu 20 m \varnothing 5 s und 13 Stein 7 ff Wolle gekauft. Beides galt 231 m \varnothing 1 s 9 d. Was kam der Stein Wolle? Fac. 5 m \varnothing 2 s 6 d.
- No. 26. Die Last Rokken galt 72 $\frac{1}{2}$ Rithlr. Der Wispel ward mit 3 m \varnothing 12 s Gewinn verkauft. Wie viel war das für 1 Scheffel im Verkauf? Fac. 7 m \varnothing 10 s.
- No. 27. Der Scheffel Weizen ward für 10 m \varnothing 14 s verkauft, und am Wispel 8 m \varnothing 2 s gewonnen. Was hatte die Last im Einkauf gekostet? Fac. 100 $\frac{1}{2}$ r \varnothing .
- No. 28. 4 Personen sollen 131 Bogen abschreiben. Die erste schreibt in einer Stunde $1\frac{1}{4}$ Bogen; die zweite in 2 Stunden 3 Bogen; die dritte in 3 Stunden 4 Bogen und die vierte in 4 Stunden $5\frac{1}{2}$ Bogen. Wenn nun die 4 Personen alle zugleich schreiben, in wie viel Stunden liefern sie die 131 Bogen abgeschrieben? Fac. In 24 Stunden.
- No. 29. Ein Konditor verkauft das ff Konfekt für 20 s, das ff Marzipan für 24 s und das ff Zuckerpuppen für 22 s. Er verkaufte 25 ff mehr Marzipan als Zuckerpuppen, und 25 ff mehr Konfekt als Marzipan. In allem nahm er dafür 409 m \varnothing 6 s ein. Wie viel ff setzte er von jeder Sorte ab? Fac. 75 ff Zuckerpuppen, 100 ff Marzipan und 125 ff Konfekt.

Tallig- und Lichtrechnung.

- No. 1. Wenn das ff Tallig $4\frac{1}{2}$ s gilt. Wie viel ff Licht muß dann der Kerzengießer für 75 ff Tallig liefern, wenn er für Gießerlohn 21 d oder 1 s 9 d empfängt? Fac. 54 ff.
- No. 2. 120 ff Tallig zu $4\frac{1}{4}$ s das ff. Wie viel ff Licht kan man dafür bekommen? Fac. 85 ff.

E e 3

No. 3.

No. 3. 125 ℮ Tallig, das ℮ zu $4\frac{1}{2}$ ₑ. Wie viel ℮ Licht empfängt man dafür? Fac. 90 ℮.

No. 4. Einer empfängt von dem Kerzengießer 114 ℮ Licht, als das ℮ Tallig $4\frac{3}{4}$ ₑ gilt. Er hatte dem Kerzengießer Tallig dafür geliefert. Wie viel ist es gewesen? Fac. 156 ℮.

No. 5. Wer 51 ℮ Licht gegen Tallig vom Kerzengießer empfängt, als 1 ℮ Tallig $4\frac{1}{4}$ ₑ galt. Wie viel ℮ Tallig muß derselbe dem Kerzengießer geliefert haben? Fac. 72 ℮.

No. 6. Es wurden dem Kerzengießer 97 ℮ Tallig geliefert, das ℮ Tallig galt $3\frac{3}{4}$ ₑ, dafür wurden von dem Kerzengießer 55 ℮ Licht geliefert, und das übrige an baarem Gelde. Wie viel ist dieses gewesen? Fac. 3 mℓ 13 ₑ 3 ℥.

No. 7. Einer brachte dem Kerzengießer 115 ℮ Tallig, das ℮ 4 ₑ gerechnet, und empfing darauf 73 ℮ Licht und den Rest kontant. Wie viel war es? Fac. 2 mℓ 8 ₑ 3 ℥.

No. 8. Ein Bürger hatte in seiner Haushaltung in einem Jahre, als das ℮ Tallig $4\frac{1}{2}$ ₑ galt, 133 ℮ Licht verbraucht. Er hatte dem Kerzengießer 150 ℮ Tallig geliefert. Wie viel Geld ist der Bürger noch schuldig? Fac. 9 mℓ 12 ₑ 3 ℥.

No. 9. Eine Kiste russische Lichter wog 73 ℮; Thara 10 ℮ per Kiste, die 100 ℮ netto 36 mℓ 8 ₑ. Was kommt diese Kiste? Fac. 22 mℓ 15 ₑ $1\frac{1}{2}\frac{1}{3}$ ℥.

No. 10. 3 Kisten russische Lichter wogen 209 ℮; Thara 10 ℮ per Kiste, die 100 ℮ netto 34 mℓ 12 ₑ. Was belaufen sich diese Kisten? Fac. 62 mℓ 3 ₑ $2\frac{2}{3}\frac{2}{3}$ ℥.

Vom

Vom Viehhandel.

Anmerk. Von die m^z wird 1 s^z Accise gegeben.

No. 1. Ein Bürger kaufte einen Ochsen für 56 r^c.

Wie viel Accise muß er dafür geben? Fac. 10 m^z 8 s^z.

No. 2. Was beträgt die Accise von einem Ochsen, der 51 r^c gilt? Fac. 9 m^z 9 s^z.

No. 3. Ein Ochse gilt 61 r^c. Was ist davon die Accise? Fac. 11 m^z 7 s^z.

No. 4. Ein Zukkerbeker erhandelte 6 Ochsen, und bezahlte dafür $275\frac{1}{2}$ r^c. Wie viel Accise muß er dafür entrichten? Fac. 51 m^z 10 s^z 6 d^z.

No. 5. Für einen Ochsen ward $38\frac{1}{2}$ r^c entrichtet. Was kommt er mit der Accise? Fac. 122 m^z 11 s^z 6 d^z.

No. 6. Für einen Ochsen ward 6 m^z 9 s^z Accise entrichtet. Wie theuer war der Ochse? Fac. 35 r^c.

No. 7. Die Accise für einen Ochsen war 8 m^z 14 s^z 6 d^z. Wie theuer war der Ochse? Fac. 47 $\frac{1}{2}$ r^c.

No. 8. 3 Ochsen kommen an Accise 22 m^z 10 s^z 3 d^z. Wie viel ist für diese 3 Ochsen bezahlt? Fac. 120 $\frac{3}{4}$ r^c.

No. 9. Ein Bürger kaufte einen Ochsen für 48 r^c, Accise war 1 s^z per Mark, der Ochse hatte 104 ff Tallig, das ff a $4\frac{1}{2}$ s^z, die Haut ward verkauft für 11 m^z, das Fleisch wog 550 ff. Wie theuer kommt das ff? Fac. 3 s^z 3 d^z auf kaufmännisch.

NB. Auf kaufmännisch ist zu verstehen, wenn zum Facit unter 6 d^z kommen, daß dies nicht gerechnet wird, kommen aber mehr als 6 d^z, so wird ein ganzer Schilling dafür gerechnet. Gerade 6 d^z die bleiben.

No. 10. Ein Ochse galt 60 r^c, Accise von m^z 1 s^z, er hatte 110 ff Tallig zu $4\frac{1}{4}$ s^z das ff, die Haut ward verkauft für 11 m^z 8 s^z, das Fleisch wog 696 ff. Wie theuer 1 ff? Fac. 3 s^z 6 d^z a. f.

E 4

No. 11.

- No. 11. Ein Bürger nahm aus dem Schrangen einen Ochsen zu seiner Haushaltung. Er wog 633 ℥, gGw. 1 pEt. 100 ℥ wurden bedungen zu 19 mg 8 ℥. Des Knochenhauers Bediente bekamen 12 ℥ Biergeld, und der Arbeitsmann um ditz Fleisch zu Hause zu bringen 10 ℥. Wie viel hat der Bürger ausgegeben? Fac. 123 mg 10 ℥ a. f.
- No. 12. Ein Ochse kostet 54 rC, Accise wie gewöhnlich, Treiberlohn, Schlachterlohn, Feurung und andere Unkosten wurden gerechnet auf 10 mg 12 ℥; das Eingeweide mit Abfall 4 rC, die Haut ward verkauft für 9 mg, er hatte 98 ℥ Tallig, das ℥ zu $3\frac{2}{3}$ ℥, das Fleisch wog 672 ℥. Was kommt 1 ℥ Fleisch zu stehen? Fac. 3 ℥ 4 ℥.
- No. 13. Ein Knochenhauer kaufte einen Ochsen für 41 rC. Bezahlte für Unkosten 1 mg, gab Accise 7 mg 11 ℥, verkaufte die Haut zu 10 mg 7 ℥, und das Eingeweide an den Hausschlachter für 18 Kaufmannsthaler zu 33 ℥, das Fleisch wog 616 ℥, wo von er beim Verkauf 1 pEt. gGw. rechnen müßte. Der Knochenhauer wollte an diesem Handel 5 rC verdienen. Wie theuer muß er die 100 ℥ netto verkaufen? Fac. 16 mg 4 ℥.
- No. 14. Ein Ochse galt 55 rC, Accise wie gewöhnlich, er hatte 112 ℥ Tallig a $4\frac{1}{2}$ ℥, das Fleisch wog 708 ℥, davon kam das ℥ 3 ℥. Wie theuer ist die Haut verkauft? Fac. 11 mg 1 ℥.
- No. 15. Das Fleisch von einem Ochsen wog 688 ℥, das ℥ kam auf 3 ℥ 3 ℥ zu stehen. Der Ochse hatte Einkaufs gekostet ohne Accise 54 rC, die Haut war verkauft für 9 mg. Wie viel Tallig hat er gehabt, wenn das ℥ Tallig $4\frac{1}{4}$ ℥ gilt? Fac. 88 ℥.
- No. 16. Ein Ochse gilt mit der Accise 159 mg 6 ℥. Was kommt er ohne Accise? Fac. 50 rC.

No. 17.

No. 17. 2 Ochsen gelten mit der Accise 299 $\text{m}\&$ 10 $\text{f}.$

Was hat der Verkäufer dafür empfangen? Fac.
94 $\text{n}\&$.

No. 18. Ein Ochse wog netto 644 ff , das ff kam
auf 3 $\text{f}.$ er hatte 120 ff Tällig a 4 $\frac{1}{2}$ $\text{f}.$, die Haut
ward verkauft für 9 $\text{m}\&$ 6 $\text{f}.$, Accise 1 f von 1 $\text{m}\&$.
Was hat dieser Ochse auf dem Markte gekostet?
Fac. 52 $\text{n}\&$.

No. 19. Ein Ochse galt mit der Accise 168 $\text{m}\&$ 15 $\text{f}.$
Wie viel war die Accise? Fac. 9 $\text{m}\&$ 15 $\text{f}.$.

No. 20. 2 Ochsen kamen mit der Accise 377 $\text{m}\&$
11 f 6 $\text{R}.$ Wie viel ist die Accise? Fac. 22 $\text{m}\&$
3 f 6 $\text{R}.$

Vom Schweinschlachten.

No. 1. 1 Schwein wog 138 ff , das ff zu 42 $\text{R}.$ Wie
viel kam es zu stehen, und was war die Accise?
Fac. 1) 30 $\text{m}\&$ 3 $\text{f}.$ 2) Die Accise 1 $\text{m}\&$ 14 f 3 $\text{R}.$

No. 2. 4 Schweine wogen 585 ff , für gGw. gieng
1 pEt. ab, das ff war zu 44 R bedungen. Was
kamen diese 4 Schweine, und was war die Accise?
Fac. 1) 132 $\text{m}\&$ 11 $\text{f}.$ 2) Die Accise 8 $\text{m}\&$ 4 f 9 $\text{R}.$

No. 3. Ein Bürger erhandelte am Markte 5 Schweine,
die 2 größten wurden das ff zu 43 R , und die
3 kleinsten das ff zu 37 R bedungen. Er bezahlte
dem Hinnenkifer 6 R fürs Stück, den Hütern samt
den Treibern überhaupt 17 f , Trinkgeld beim
Schlachten und die Schweine nach Hause zu brin-
gen in allem 14 $\text{f}.$ Diese Schweine wurden auf
der Rathswage gewogen und das Gewigt der 2
größten war 494 ff , der 3 kleinsten 264 ff , wobei
1 pEt. gGw. berechnet wird. Waggeld war 2 f per
Stück, und nach der Wage hin und her zu bringen

E 5

12 $\text{f},$

12 S , davon der Verkäufer die Hälfte entrichten muss. Accise ist 1 S für die mg , und Schlachterlohn fürs Schwein 10 S , andere Unkosten waren 3 mg 15 $\frac{1}{2} \text{S}$, die Eingewelben rechnete der Bürger auf 24 mg 8 S . Was kommen ihm nun die Schweine zu stehen? Fac. 15 mg 3 S .

Thararechnung.

Was ist und was heißt Thara?

Thara heißt Abzug, und ist dasselbe, so zwar mit der erhandelten Waare gewogen wird, aber mit derselben keine Gleichheit hat.

Wenn der Thara prozentweise berechnet wird, wofür wird denn 100 gesetzt?

Für brutto wird 100 gesetzt.

Wenn gut Gewicht beim Thara vorkommt, wird dñs vor oder nach dem Thara berechnet?

Vor dem Thara.

Mit welchem Zeichen schreibt man das Wort Thara?

Mit t.g.

Erstlich:

Wie der Thara per Stük von einer Waare berechnet wird.

No. 1. 3 Säcke mit Waaren wogen brutto 113 $\frac{1}{2}$ W , 110 $\frac{1}{4}$ W und 112 $\frac{1}{2}$ W , Thara 14 $\frac{1}{2}$ W , 15 $\frac{1}{4}$ W und 14 W . Was haben die 3 Säcke netto gewogen? Fac. 292 $\frac{1}{2}$ W netto.

No. 2. 14 Säcke wogen brutto 1165 $\frac{1}{2}$ W , Thara 11 $\frac{1}{2}$ W per Sak. Was wägen sie netto? Fac. 1004 $\frac{1}{2}$ W netto.

No. 3. 15 Kisten wogen brutto 735 W , Thara 5 $\frac{1}{2}$ W per Kiste. Was haben sie netto gewogen? Fac. 652 $\frac{1}{2}$ W netto.

No. 4.

- No. 4. 33 Kisten wägen brutto 1427½ ℥, Thara 8½ ℥ per Kiste. Was bleibt netto? Fac. 1147 ℥ netto.
- No. 5. 23 Tonnen, gewogen brutto 4029 ℥, Thara 35 ℥ per Tonne. Was restiret? Fac. 3154 ℥.
- No. 6. 20 Tonnen dänischen Ullaun, gewogen brutto 8021 ℥, Thara 30 ℥ per Tonne. Was bleibt netto? Fac. 7421 ℥ netto.
- No. 7. 2 Säcke Unnies halten brutto 743 ℥, Thara 3½ ℥ per Sak. Was wägen sie netto? Fac. 732½ ℥ netto.
- No. 8. 17 Säcke weisse Bohnen gewogen brutto 3336 ℥, Thara 2 ℥ per Sak? Fac. 3302 ℥ netto.
- No. 9. 7 Bahlen Kaffee hielten brutto 4215 ℥, Thara 30 ℥ per Wahl? Fac. 4005 ℥ netto.
- No. 10. 23 Säcke Ingber gewogen brutto 2297 ℥, Thara 2 ℥ per Sak. Was restiret netto? Fac. 2251 ℥ netto.
- No. 11. 45 Säcke Romin halten brutto 12583 ℥, Thara 3 ℥ per Sak. Wie viel netto? Fac. 12448 ℥ netto.
- No. 12. 15 Kisten Lakritzensaft halten brutto 2702 ℥, Thara 24 ℥ per Kiste. Was bleibt netto? Fac. 2342 ℥ netto.
- No. 13. 4 Tonnen Butter wogen 899 ℥ netto, der Thara war 42 ℥ per Tonne. Was wogen sie brutto? Fac. 1067 ℥ brutto.
- No. 14. 5 halbe Tonnen Butter wogen netto 141 ℥, 173 ℥, 138 ℥, 115 ℥ und 145 ℥, Thara war 28 ℥, 36 ℥, 18 ℥, 18 ℥, 28 ℥. Was hielten sie brutto? Fac. 840 ℥ brutto.
- No. 15. 10 Kisten Thee wogen brutto 2831 ℥, und netto 2131 ℥. Wie viel war der Thara per Kiste? Fac. 70 ℥ Thara.

No. 16.

No. 16. Einer erhandelte eine Partei Indigo in Kisten, selbiger wog brutto 3879 ℥, und netto 3249 ℥, der Thara war 42 ℥ per Kiste. Wie viel Kisten hat er erhandelt? Fac. 15 Kisten.

Zweitens:

Wie der Thara prozentweise berechnet wird.

No. 17. 13 Säcke Baumwolle, gewogen brutto 4437 ℥, Thara 4 pEt. Was bleibt netto? Fac. 4260 ℥ netto.

No. 18. 14 Fässer Blauffel halten brutto 5710 ℥, Thara 8 pEt.? Fac. 5253 ℥ netto.

No. 19. 350 Scheiben Kampher wägen brutto 531 ℥, Thara 2 pEt. per Papier? Fac. 520 ℥ netto.

No. 20. 5 Bothen Korinther gewogen brutto 10614 ℥, Thara 14 pEt.? Fac. 9128 ℥ netto.

No. 21. 25 Fäschchen Feigen gewogen brutto 4003 ℥, Thara 10 pro Cent. Was restiret netto? Fac. 3603 ℥ netto.

No. 22. 5 Bothen Oel hielten brutto 4531 ℥, Thara 16 pEt. Was hielten sie netto? Fac. 3806 ℥ netto.

No. 23. 21 Fässer Rosinen gewogen 4316 ℥, Thara 12 pEt. Was restiret netto? Fac. 3798 ℥ netto.

No. 24. 15 Rollen Blei wurden auf der Raths-wage gewogen, und hielten brutto 1985 ℥, gGw. war 1 pEt. Was wogen sie netto? Fac. 1965 ℥ netto.

No. 25. 140 Kistlein Brunellen wurden auf bemeldter Wäge gewogen, und hielten brutto 1135 ℥, gGw. war 1 pEt. Was bleibt netto? Fac. 1124 ℥ netto.

No. 26. 33 Quarten franz. braune Zuckern wogen brutto 6831 ℥, Thara 22 pEt. Was restiret netto? Fac. 5328 ℥ netto.

No. 27.

- No. 27. Eine Partei Zuktern wog netto 1615 ℥, der Thara war 14 pEt. Was hielten sie brutto?
Fac. 1878 ℥ brutto.
- No. 28. 3 Fässer Orlean wogen netto 1503 ℥, der Thara war 20 pEt. Was wogen sie brutto? Fac. 1879 ℥ brutto.
- No. 29. 7 Orhost Kappers wogen brutto 3500 ℥, netto 2520 ℥. Wie viel ist der Thara pEto.? Fac. 28 pEto.
- No. 30. Eine Partei Rosinen in Fässern hielte netto 1944 ℥, der Thara war 10 pEt. Wenn nun 1 Fäß brutto 216 ℥ gewogen, so frage: aus wie viel Fässern die Partei bestanden? Fac. 10 Fässer.

Drittens:

Wie das Gutgewigt und der Thara per Stück von einer Waare berechnet wird.

Nota. Wenn bei Gutgewigt und Thara, da es prozentsweise gerechnet wird, über die Hälfte des Divisors im Abtheilen übrig bleibt, so wird ein Ganzes dafür gerechnet, bleibt aber unter die Hälfte über, so wird solches für 0 gerechnet.

- No. 31. 8 Fässer Silberglätte gewogen brutto 5713 ℥, gGw. 1 pEt. und 15 ℥ Thara per Fäß. Was bleibt netto? Fac. 5536 ℥ netto.
- No. 32. 10 Bahlen Soude Alkant gewogen brutto 2778 ℥, gGw. 1 pEt. und 12 ℥ Thara per Bahl. Was bleibt netto? Fac. 2630 ℥ netto.
- No. 33. 25 Kisten Theeboue wogen brutto 9798 ℥, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 70 ℥ per Kiste. Was halten sie netto? Fac. 7999 ℥ netto.
- No. 34. 7 Fässer grünen Goslar Viktril hielten brutto 5021 ℥, gGw. 1 pEt. und Thara 50 ℥ per Fäß. Was bleibt netto? Fac. 4621 ℥ netto.

No. 35.

- No. 35. 15 Säcke Grein wogen brutto 4563 ff,
gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara $4\frac{1}{2}$ ff per Sak. Was
halten sie netto? Fac. $4473\frac{1}{2}$ ff netto.
- No. 36. 87 Säcke Flachs hielten brutto 32688 ff,
gGw. 1 pEt. und Thara $6\frac{1}{2}$ ff per Sak. Was
bleibt netto? Fac. $31795\frac{1}{2}$ ff netto.
- No. 37. 14 Piepen Mallag. Oele wogen brutto
13775 ff, gGw. 1 pEt. und Thara 120 ff per
Piepe? Fac. 11957 ff netto.
- No. 38. 101 Säcke Reis hielten brutto 59952 ff,
gGw. 1 pEt. und Thara 6 ff per Sak? Fac.
58746 ff netto.
- No. 39. 37 Kisten grünen Thee wogen brutto 6833 ff,
gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 45 ff per Kiste? Fac.
5134 ff netto.
- No. 40. 8 Fässer Silberglätte wogen netto 5536 ff,
gGw. war 1 pEt. und Thara 15 ff per Fäß. Was
wogen sie brutto? Fac. 5713 ff brutto.
- No. 41. 14 Piepen Oele wogen netto 11957 ff,
gGw. war 1 pEt., und brutto hielten sie 13775 ff.
Wie viel ist für die Piepe Thara gerechnet? Fac.
120 ff Thara.
- No. 42. 7 Fässer Biskril wogen brutto 5021 ff,
gGw. war 1 pEt., und netto wogen sie 4621 ff.
Wie viel Thara ist per Fäß berechnet? Fac. 50 ff
Thara.
- No. 43. Eßliche Bahlen Soude Aliskant wogen brutto
2778 ff, und netto 2630 ff, gGw. war 1 pEt.
und Thara 12 ff per Bahl. Wie viele Bahlen finds
gewesen? Fac. 10 Bahlen.

Wiertens:

Viertens:

Wie das Gut gewigt und der Thara pro zent
von einer Waare berechnet wird.

No. 44. 20 Säcke Baumwolle wogen brutto 6837 ff,
gGw. 1 pEt. und Thara 4 pEt. Was wägen sie
netto? Fac. 6498 ff.

No. 45. 21 Fässer dän. St. Thom Zukker gewogen
brutto 19111 ff, gGw. 1 pEt. und Thara 15 pEt.
Was hielten sie netto? Fac. 16082 ff netto.

No. 46. 22 Fässer englischen Wistril hielten brutto
52885 ff, gGw. 1 pEt. und Thara 10 pEt.?
Fac. 29300 ff netto.

No. 47. 24 Fässer Venet. Terpentin hielten brutto
7771 ff gGw. 1 pEt. und Thara 16 pEt.? Fac.
6462 ff netto.

No. 48. 25 Fässer engl. br. Zukker wogen 38139 ff
brutto, gGw. 2 pEt. und Thara 15 pEt.? Fac.
32175 ff netto.

No. 49. 26 Tonnen franz. Butter gewogen brutto
10015 ff, gGw. 1 pEt. und Thara 22 pEt.?
Fac. 7734 ff netto.

No. 50. 27 viertel Tonnen engl. Butter hielten brutto
4465 ff, gGw. 1 pEt. und Thara 20 pEt.? Fac.
3536 ff netto.

No. 51. 28 halbe Tonnen Irlandische Butter gewo-
gen brutto 4219 ff, gGw. 1 pEt. und Thara
22 pEt.? Fac. 3258 ff netto.

No. 52. 29 Fässer Korinthen hielten brutto 57831 ff,
gGw. 1 pEt. und Thara 12 pEt.? Fac. 50383 ff
netto.

No. 53. 30 Fässer Oel wogen netto 7612 ff, gGw.
war 1 pEt. und Thara 16 pEt. Was haben sie
brutto gewogen? Fac. 9154 ff brutto.

No. 54.

- No. 54. 31 Bothen Korinthen, gewogen netto 5390 $\frac{1}{2}$ ff, gGw. war 1 pEt. und Thara 14 pEt. Was wogen sie brutto? Fac. 63309 ff brutto.
- No. 55. 32 Fässer Pottasche wogen netto 41268 ff, gGw. war 1 pEt. und Thara 8 pEt. Was hielten sie brutto? Fac. 45310 ff brutto.
- No. 56. Eine Partei Zukfern hielte netto 5743 ff, gGw. war 1 pEt. und Thara 18 pEt. Was hielten sie brutto? Fac. 7075 ff brutto.
- No. 57. 33 $\frac{1}{2}$ Tonnen englische Butter wogen netto 2517 ff, gGw. war 1 pEt., und Thara 20 pEt. Was wogen sie brutto? Fac. 3178 ff brutto.
- No. 58. 31 Bothen Korinthen wogen netto 53902 ff, gGw. war 1 pEt., und brutto wogen sie 63310 ff. Wie viel ist der Thara pEt. gewesen? Fac. 14 pEt.
- No. 59. Eine Partei Mallag. Oele in Bothen hielte netto 20595 ff, gGw. war 1 pEt. und Thara 14 pEt. Jede Both hielte brutto 1209 $\frac{1}{2}$ ff. Wie viel Bothen sind gewesen? Fac. 20 Bothen.

Fünftens:

Berechnung verschiedener Waaren nach der Preiscourant, dabei gGw. und Thara vorkommt.

- No. 60. 17 Bahlen Bourbonsche Kaffeebohnen, gewogen brutto 1717 ff, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und 4 ff Thara per Bahl, zu 6 $\frac{7}{8}$ ff Banko das ff? Fac. 704 m $\frac{8}{9}$ ff.
- No. 61. 23 Bahlen Levantsche Kaffeebohnen, gewogen brutto 7001 ff, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und 14 ff Thara per Bahl, zu 19 $\frac{1}{4}$ ff Banko das ff? Fac. 7993 m $\frac{8}{9}$ ff.

No. 62.

- No. 62. 10 Säcke Bahlen Martinique Kaffeebohnen
hielten brutto 1047 ℥, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara
2 ℥ per Sak, zu $8\frac{3}{4}$ ℥ Banco das ℥? Fac. 558 mg
 $14\frac{1}{2}$ ℥ 6 ℥.
- No. 63. 12 Bahlen Moeca Kaffee, gewogen brutto
3715 ℥, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 14 ℥ per Bahls,
zu $11\frac{3}{4}$ ℥ Banco das ℥? Fac. 2508 mg 3 ℥.
- No. 64. 13 Bahlen Dänischen Pfeffer, gewogen brutto
5779 ℥, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 4 ℥ per Bahls,
zu $17\frac{1}{4}$ Grvl. das ℥ netto? Fac. 3071 mg 9 ℥ 3 ℥.
- No. 65. 20 Beutel Gistinois Saffran von 301 ℥
brutto, ab $\frac{1}{4}$ pEt. gGw. und $\frac{1}{4}$ ℥ Thara per
Beutel, zu $11\frac{1}{2}$ mg 6 ℥ Banco das ℥ netto? Fac.
3355 mg 10 ℥.
- No. 66. 120 kleine Nollen Brasiliis Tobak, gewogen
brutto 4003 ℥, gGw. $\frac{3}{4}$ pEt. und Thara 7 ℥
per Nolle, zu $13\frac{1}{2}$ ℥ Banco das ℥ netto? Fac.
2643 mg 7 ℥ 6 ℥.
- No. 67. 30 Marquetten weisses Wachs, gewogen
6225 ℥, ab $\frac{1}{2}$ pEt. gGw., zu $25\frac{1}{4}$ Grvl. das ℥
netto? Fac. 4887 mg 7 ℥ 3 ℥.
- No. 68. 10 Fässer Blauffel wogen brutto 4226 ℥,
gGw. 1 pEt. und Thara 8 pEt., zu 51 mg 9 ℥
Banco die 100 ℥ netto? Fac. 1984 mg 10 ℥ 3 ℥.
- No. 69. 13 Fässer Oktrios hielten brutto 20021 ℥,
gGw. 1 pEt. und Thara 10 pEt., zu 13 mg 5 ℥
Banco die 100 ℥ netto? Fac. 2374 mg 13 ℥ $2\frac{1}{2}$ ℥.
- No. 70. 17 Tontien Alraun, gewogen brutto 6932 ℥,
gGw. 1 pEt. und Thara 30 ℥ per Tonne, zu
12 mg 13 ℥ Cour. die 100 ℥ netto? Fac. 813 mg
15 ℥ $7\frac{1}{2}$ ℥.
- No. 71. 18 Tonnen Amidam hielten brutto 6297 ℥,
gGw. 1 pEt. und Thara 16 ℥ per Tonne, zu 10 mg
14 ℥ Cour. die 100 ℥ netto? Fac. 646 mg 10 ℥ $2\frac{1}{2}$ ℥.

- No. 72. 5 Säcke Annies wogen brutto 3542 ff., gGw. 1 pEt. und Thara 4 ff. per Sak, zu 17 m $\frac{1}{2}$ 18 Cour. die 100 ff. netto? Fac. 594 m $\frac{1}{2}$ 15 ff 6 $\frac{2}{3}$ R.
- No. 73. 39 Fäschens Feigen, gewogen brutto 6280 ff., gGw. 1 pEt. und Thara 10 pEt., zu 16 m $\frac{1}{2}$ 13 ff Cour. die 100 ff. netto? Fac. 940 m $\frac{1}{2}$, 10 ff 6 $\frac{2}{3}$ R.
- No. 74. 12 Fässer Mennie hielten brutto 14628 ff., gGw. 1 pEt. und Thara 14 ff per Fass, zu 13 m $\frac{1}{2}$ 3 ff Cour. die 100 ff.? Fac. 1887 m $\frac{1}{2}$ 10 ff 6 $\frac{1}{2}$ R.
- No. 75. 32 Fässer Psaumen wogen brutto 23106 ff gGw. 1 pEt. und Thara 10 pEt., zu 7 m $\frac{1}{2}$ 5 ff Cour. die 100 ff.? Fac. 1505 m $\frac{1}{2}$ 7 ff 4 $\frac{1}{2}$ R.
- No. 76. 5 Fässer Pottasche halten brutto 8371 ff., gGw. 1 pEt. und Thara 8 pEt., zu 17 m $\frac{1}{2}$ 10 ff Cour. die 100 ff.? Fac. 1343 m $\frac{1}{2}$ 11 ff 8 $\frac{4}{5}$ R.
- No. 77. 47 Fässer Rosinen, gewogen brutto 8593 ff., gGw. 1 pEt. und Thara 10 pEt., zu 14 m $\frac{1}{2}$ 9 ff Cour. die 100 ff.? Fac. 1114 m $\frac{1}{2}$ 14 ff 5 $\frac{1}{2}$ R.
- No. 78. 41 Tonnen Notscheer wogen brutto 24602 ff., gGw. 1 pEt. und Thara 49 ff per Tonne, zu 9 m $\frac{1}{2}$ 3 ff Cour. die 100 ff.? Fac. 2053 m $\frac{1}{2}$ 2 ff 1 $\frac{2}{3}$ R.
- No. 79. 18 Tonnen Schwefel hielten brutto 15777 ff., gGw. 1 pEt. und Thara 30 ff per Tonne, zu 10 m $\frac{1}{2}$ 7 ff Cour. die 100 ff.? Fac. 1573 m $\frac{1}{2}$ 13 ff 1 $\frac{4}{5}$ R.
- No. 80. 28 Bahlen Rosmarien hielten brutto 15830 ff., gGw. 1 pEt. und Thara 6 pEt., zu 10 m $\frac{1}{2}$ 1 ff Cour. die 100 ff.? Fac. 1482 m $\frac{1}{2}$ 6 ff 6 $\frac{6}{7}$ R.
- No. 81. Eine Partei Johannisbrodt wog brutto 6789 ff., gGw. 1 pEt., zu 15 m $\frac{1}{2}$ 14 ff Cour. die 100 ff.? Fac. 1066 m $\frac{1}{2}$ 15 ff 4 $\frac{2}{3}$ R.

No. 82.

- No. 82. 6 Fässer Sirup, gewogen brutto 6125 fl,
gGw. 1 pEt. und Thara 10 pEt., zu 11 m $\frac{1}{2}$ 6 18
Cour. die 100 fl? Fac. 20 m $\frac{1}{2}$ 13 fl 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{8}{3}$ R.
- No. 83. Eine Partei Wallfischbaarden, bestehend
aus 400 Stük Maats, und 500 Untermatts
Baarden, wogen brutto 1833 fl, gGw. 1 pEt. zu
77 r $\frac{1}{2}$ 38 fl Cour. die 100 fl? Fac. 4235 m $\frac{1}{2}$
12 fl 1 $\frac{1}{2}$ R.
- No. 84. 6 Bothen Genueser Oel, gewogen brutto
9030 fl, gGw. 1 pEt. und Thara 14 pEt., zu
81 r $\frac{1}{2}$ 18 fl Banko die Piepe von 820 fl? Fac.
2288 m $\frac{1}{2}$ 13 fl 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{2}{3}$ R.
- No. 85. 21 halbe Bothen dito Oele, gewogen brutto
19025 fl, gGw. 1 pEt. und Thara 16 pEt., zu
78 $\frac{3}{4}$ r $\frac{1}{2}$ 30 fl Banko die Piepe? Fac. 4558 m $\frac{1}{2}$ 2 fl
11 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ R.
- No. 86. 38 Viertel Bothen Genueser Oel, gewogen
brutto 19315 fl, gGw. 1 pEt. und Thara 18 pEt.
zu 75 r $\frac{1}{2}$ 30 fl Banko die Piepe von 820 fl netto?
Fac. 4338 m $\frac{1}{2}$ 4 fl 8 $\frac{3}{4}$ R.
- No. 87. 11 Piepen Mallag. Oele, gewogen brutto
13665 fl, gGw. 1 pEt. und Thara 14 pEt., zu
65 r $\frac{1}{2}$ 44 fl Banko die Piepe? Fac. 2805 m $\frac{1}{2}$ 10 fl
2 $\frac{1}{2}$ $\frac{18}{5}$ R.
- No. 88. 29 Fässer Provenz Oel wogen brutto 9005 fl,
gGw. 1 pEt. und Thara 16 pEt., zu 66 $\frac{2}{3}$ r $\frac{1}{2}$ die
Piepe netto? Fac. 1818 m $\frac{1}{2}$ 9 fl 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{2}{3}$ R.
- No. 89. 19 Stampen Pugl. Oele hielten brutto
16811 fl, gGw. 1 pEt. und Thara 14 pEt. zu
69 $\frac{7}{8}$ r $\frac{1}{2}$ die Piepe netto? Fac. 3658 m $\frac{1}{2}$ 15 fl
7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{5}$ R.
- No. 90. 3 Säcke Annies wogen brutto 1923 fl,
gGw. 1 pEt. und Thara 4 fl per Sak, zu 25 $\frac{1}{2}$ fl
Cour. das fl netto? Fac. 3015 m $\frac{1}{2}$ 6 fl.

F 2

No. 91.

- No. 91. Eine Partei Borax wog 279 ℥, gGw.
1 pEt., zu 2 mℓ 13 ℥ das ℥ netto? Fac. 776 mℓ 4 ℥.
- No. 92. 7 Säcke Kueben hielten brutto 3163 ℥,
gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 3 ℥ per Sak, zu 22 $\frac{1}{2}$ ℥
das ℥ netto? 4395 mℓ 15 ℥.
- No. 93. 9 Kisten Kardemom, gewogen brutto 2573 ℥,
gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 50 ℥ per Kiste, zu 4 mℓ
3 ℥ das ℥ netto? Fac. 8335 mℓ 10 ℥.
- No. 94. Eine Partei Fischbein wog 713 ℥, gGw.
1 pEt., zu 41 $\frac{1}{2}$ ℥ das ℥ netto? Fac. 1831 mℓ 3 ℥.
- No. 95. 11 Säcke Ingber hielten brutto 1162 ℥,
gGw. 1 pEt. und Thara 2 ℥ per Sak, zu 26 $\frac{1}{4}$ ℥
das ℥ netto? Fac. 1850 mℓ 10 ℥.
- No. 96. 13 Hardehl Nügelholz, gewogen brutto
8005 ℥, gGw. $\frac{1}{4}$ pEt. und Thara 2 ℥ per Har-
dehl, zu 15 $\frac{1}{2}$ ℥ das ℥ netto? Fac. 7710 mℓ 4 ℥ 6 ℥.
- No. 97. 17 Bahlen Holländ. Pfeffer wogen brutto
7438 ℥, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 4 ℥ per Bahl,
zu 23 $\frac{3}{4}$ ℥ das ℥ netto? Fac. 10884 mℓ 14 ℥ 9 ℥.
- No. 98. 8 Bahlen engl. Pfeffer hielten brutto 3559 ℥,
gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 3 ℥ per Bahl, zu 22 $\frac{1}{2}$ ℥
das ℥ netto? Fac. 4945 mℓ 12 ℥ 6 ℥.
- No. 99. 9 Fässer Sulfade, gewogen brutto 3613 ℥,
gGw. 1 pEt. und Thara 10 pEt., zu 18 $\frac{1}{2}$ ℥ das
ℓ netto? Fac. 3721 mℓ 15 ℥ 6 ℥.
- No. 100. 13 Säcke Agaricus Crud., oder Lerchens-
chwamm aus Russland, in doppelten Matten, ge-
wogen brutto 2056 ℥, gGw. 1 pEt. und Thara
10 ℥ per Sak, zu 22 mℓ 3 ℥ Cour. die 100 ℥ netto?
Fac. 422 mℓ 10 ℥ 9 ℥.
- No. 101. 7 Fässer Antimon. Crud., oder Spiegelglas,
aus Ungarn, hielten brutto 6721 ℥, gut Gewigt
1 pEt. und Thara 5 pEt., zu 28 mℓ 9 ℥ Cour. die
100 ℥ netto? Fac. 1805 mℓ 6 ℥ 11 $\frac{1}{2}$ ℥.

No. 102.

- No. 102. 20 Fässer Costus Arab., oder weissen Canehl,
aus Westindien, wogen brutto 9015 ff, gGw.
1 pCt. und Thara 108 ff per Fass, zu 69 m $\frac{1}{2}$ 13 ff
Cour. die 100 ff netto? Fac. 4722 m $\frac{1}{2}$ 13 ff 3 ff L.
- No. 103. 9 Säcke Fol. Lauri, oder Lohrbeerblätter,
von Port a Port, hielten brutto 905 ff, gGw.
1 pCt. und Thara 4 ff per Sak, zu 18 m $\frac{1}{2}$ 15 ff
Cour. die 100 ff netto? Fac. 162 m $\frac{1}{2}$ 13 ff 9 ff L.
- No. 104. 5 Fässer Litharg. Angl., oder Englische
Glätte, wogen brutto 3928 ff, gGw. 1 pCt.
und Thara 14 ff per Fässel, zu 37 m $\frac{1}{2}$ 11 ff Cour.
das Schiff? Fac. 514 m $\frac{1}{2}$ 8 5 ff 1 L.
- No. 105. 6 Säcke Rad. Gentian rub., oder rothen En-
tian, wogen brutto 1811 ff, gGw. 1 pCt. und
Thara 4 ff per Sak, die 100 ff netto zu 18 m $\frac{1}{2}$ 3 ff
Courant? Fac. 321 m $\frac{1}{2}$ 12 ff a. f.
- No. 106. 17 Fässer Sal Anglie., oder Engl. Salz,
hielten brutto 10678 ff, gGw. 1 pCt. und Thara
63 ff per Fass, zu 12 m $\frac{1}{2}$ 2 ff Courant die 100 ff
netto? Fac. 1151 m $\frac{1}{2}$ 14 ff.
- No. 107. 8 Fässer Sem. Nigellae, oder schwarzen Rüm-
mel, wogen brutto 4825 ff, gGw. 1 pCt. und
Thara 57 ff per Fass, zu 25 m $\frac{1}{2}$ 4 ff Cour. die 100 ff
netto? Fac. 1091 m $\frac{1}{2}$ 1 ff a. f.
- No. 108. 10 Bahlen Soude Alicant, eine Art Asche,
gewogen brutto 7483 ff, gGw. 1 pCt. und Thara
4 pCt., zu 14 m $\frac{1}{2}$ 10 ff Cour. die 100 ff netto?
Fac. 1040 m $\frac{1}{2}$ 2 ff a. f.
- No. 109. 14 Drhosten Terebinth Comm., oder or-
dinaire Terpentin, von Bourdeaux, hielten brutto
8691 ff, gGw. 1 pCt. und Thara 70 ff per Dr-
host, zu 9 m $\frac{1}{2}$ 11 ff Cour. die 100 ff netto? Fac.
738 m $\frac{1}{2}$ 9 ff a. f.

- No. 110. 3 Kisten Cantharides, oder spanische Fliegen von Livorno, gewogen brutto 303 ℥, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 12 ℥ per Kiste, zu $71\frac{1}{2}$ ℥ Cour. das ℥ netto? Fac. 1184 mℓ 3 ℥ 6 ℥.
- No. 111. 7 kleine Fässeln Coerul. Montan., oder Bergblau, hielten brutto 713 ℥, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 9 ℥ per Fässel, zu 3 mℓ 12 ℥ 6 ℥ Courant das ℥ netto? Fac. 2442 mℓ 11 ℥.
- No. 112. 8 Bothen Fol. Sennae Alex, oder Semessblätter von Livorno, wogen brutto 6982 ℥, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 10 pEt., zu $25\frac{1}{2}$ ℥ Cour. das ℥ netto? Fac. 9964 mℓ 2 ℥.
- No. 113. 5 Säcke Herb. Capill. Ven., oder Frauenshaar aus Italien, hielten brutto 1006 ℥, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 6 ℥ per Sak, zu 10 ℥ 6 ℥ Cour. das ℥ netto? Fac. 637 mℓ 3 ℥ 6 ℥.
- No. 114. 17 Fässer Indigo platt., das ist, Indigo in Tafeln aus Holland, gewogen brutto 5228 ℥, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 25 ℥ per Fass, zu 9 ℥ 3 ℥ Cour. das ℥ netto? Fac. 2761 mℓ 11 ℥ 3 ℥.
- No. 115. 35 Flaschen Ol. Juniper ex bacc., oder Machandelbeerendl., gewogen brutto 873 ℥, Thara 2 ℥ per Flasch, zu $22\frac{1}{2}$ ℥ Cour. das ℥ netto? Fac. 1129 mℓ 3 ℥ 6 ℥.
- No. 116. 10 Orhosten Orlean in Baast, ist eine bekannte Butterfarbe so aus Frankreich kommt, hielten brutto 4765 ℥, Thara und gGw. überhaupt 20 pEt., zu $30\frac{1}{4}$ ℥ Courant das ℥ netto? Fac. 7207 mℓ 1 ℥.
- No. 117. 6 Säcke Pieper alb., oder weissen Pfiffer, wogen brutto 1519 ℥, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 4 ℥ per Sak, zu $22\frac{2}{3}$ ℥ Cour. das ℥ netto? Fac. 2114 mℓ 5 ℥ 3 ℥.

No. 118.

- No. 118. 2 Fässer Damarinden, oder schwarze Brustbeeren, hielten brutto 1373 ff, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 78 ff per Fäß, zu $6\frac{1}{8}$ ff Cour. das ff netto? Fac. 463 m \ddot{a} 3 ff 3 2.
- No. 119. 5 Fässer Viride Aeris, oder Spanggrün, wogen 3972 ff, los in Broden auf der Schale, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt., zu $24\frac{1}{4}$ ff Cour. das ff netto? Fac. 5989 m \ddot{a} 12 ff.
- No. 120. 12 Tonnen Dänische Butter, groß Band, gewogen brutto 3563 ff, gGw. 1 pEt. und Thara 42 ff per Tonne, zu 29 x \varnothing 36 ff die Tonne von 280 ff netto? Fac. 963 m \ddot{a} 9 ff 3 2.
- No. 121. 14 halbe Tonnen Dormer Butter, bukt Band, wogen brutto 2149 ff, gGw. 1 pEt. und Thara 28 ff per halbe Tonne, zu 25 x \varnothing 22 ff die Tonne von 280 ff? Fac. 473 m \ddot{a} 8 ff 4 2.
- No. 122. 15 halbe Tonnen Einder Butter, bukt Band, gewogen brutto 2225 ff, gGw. 1 pEt. und Thara 28 ff per $\frac{1}{2}$ Tonne, zu 24 x \varnothing 28 ff die Tonne? Fac. 469 m \ddot{a} 10 ff 5 2.
- No. 123. 23 halbe Tonnen Züländische Butter, groß Band, gewogen brutto 4359 ff, gGw. 1 pEt. und Thara 36 ff per halbe Tonne, zu 22 x \varnothing 44 ff die Tonne? Fac. 856 m \ddot{a} 2 ff 1 1 2.
- No. 124. 12 ganze Tonnen Wibauische Butter, gewogen brutto 3017 ff, Thara 42 ff per Tonne, 14 halbe Fünfische dito, hielten brutto 1963 ff, Thara 28 ff per halbe Tonne, 7 Tonnen Hittländische dito, gewogen brutto 2005 ff in Eichen Tonnen, Thara 36 ff per Tonne, und 20 viertel Tonnen Hollsteinische Hafebutter, gewogen brutto 1620 ff, Thara 10 ff per $\frac{1}{4}$ Tonne, alles schmal Band, wobei von der Wibauischen und Fünfischen 1 pEt., bei der Hittländischen und Hollsteinischen 2 pEt.

2 pEt. gGw. zu berechnen. Die Tonne schmal Band ward durchgehends zu $24\frac{1}{2}$ re^c bedungen. Wie viel beträgt es? Fac. 2341 m^g 2 fl 9 R.

No. 125. 14 Tonnen Hollsteinische Hafebutter, gewogen brutto 3914 fl, gGw. 2 pEt. und Thara 30 fl per Tonne, die Tonne schmal Band zu $27\frac{3}{4}$ re^c? Fac. 1269 m^g 9 R.

No. 126. 15 Tonnen schmal Band, Gründische Butter, hielten brutto 5555 fl gGw. 1 pEt. und Thara 22 pEt., zu 23 re^c 40 fl die Tonne netto? Fac. 1369 m^g - 18 6 $\frac{2}{3}$ R.

Rabattrechnung.

Was heißt rabattiren?

Kürzen.

Was hat man bei einer Rabattregel zu merken?

Dass niemals 100 sondern allemal 100 und so viel, als der Rabatt pro Zent beträgt, vorne gesetzt wird.

Was kommt denn in der Mitten?

Dasjenige, was man vorne zu 100 gelegt hat.

Wenn der Rabatt $8\frac{2}{3}$ pro Zent ist, was bedient man sich dabei für eine Regel?

163 geben 13.

Was aber für eine Regel, wenn der Rabatt $4\frac{2}{3}$ pro Zent ist?

157 geben 7.

Was für eine Regel, wenn der Rabatt $10\frac{2}{3}$ pro Zent ist?

83 geben 8.

Von wovon wird der Rabatt allemal genommen?

Von der ungerabattirten Summe.

Was bleibt denn nach?

Die kontante Summe.

No. 1. Was beträgt der Rabatt von 1000 m^g mit 13 Monat a 8 pro Cent pro Anno? Fac. 79 m^g
12 fl $1\frac{4}{3}\frac{4}{3}$ R.

No. 2.

- No. 2. Wie viel beträgt selbiger Rabatt von 1200 m ℓ ? Fac. 95 m ℓ 11 fl $3\frac{7}{15}\frac{5}{3}$ R.
- No. 3. Wie viel wird rabattiret von 1500 m ℓ mit 13 Monat? Fac. 119 m ℓ 10 fl $1\frac{5}{15}\frac{3}{3}$ R.
- No. 4. Wie groß ist der Rabatt von 1650 m ℓ mit $8\frac{2}{3}$ p $\%$? Fac. 131 m ℓ 9 fl $6\frac{4}{15}\frac{2}{3}$ R.
- No. 5. Was beträgt der Rabatt von 1125 m ℓ mit 7 Monat a 8 p $\%$ pro Ao.? Fac. 50 m ℓ 2 fl $6\frac{9}{15}\frac{0}{7}$ R.
- No. 6. Was ist der Rabatt von 1313 m ℓ 5 fl mit 7 Monat Rabatt? Fac. 58 m ℓ 8 fl $10\frac{2}{15}\frac{8}{7}$ R.
- No. 7. Wie groß ist der Rabatt von 1538 m ℓ 3 fl mit 7 Monat? Fac. 68 m ℓ 9 fl $3\frac{10}{15}\frac{5}{7}$ R.
- No. 8. Was bleibt kontant von 3000 m ℓ , wenn der Rabatt von 13 Monat davon berechnet wird? Fac. 2760 m ℓ 11 fl $9\frac{5}{15}\frac{7}{3}$ R.
- No. 9. Was bleibt kontant, wenn von 2617 m ℓ 4 fl der Rabatt von 13 Monat berechnet wird? Fac. 2408 m ℓ 8 fl $2\frac{5}{15}\frac{8}{3}$ R.
- No. 10. 5613 m ℓ 9 fl mit 13 Monat Rabatt. Was bleibt kontant? Fac. 5165 m ℓ 13 fl $8\frac{2}{15}\frac{8}{3}$ R.
- No. 11. 875 m ℓ 14 fl mit 7 Monat Rabatt. Was bleibt kontant? Fac. 836 m ℓ 13 fl $2\frac{1}{15}\frac{0}{7}$ R.
- No. 12. 1111 m ℓ 1 fl mit 7 Monat Rabatt. Wie heißt die kontante Summe? Fac. 1061 m ℓ 8 fl $4\frac{1}{15}\frac{6}{7}$ R.
- No. 13. 456 m ℓ 7 fl 8 R mit $8\frac{2}{3}$ p $\%$ Rabatt. Was kommt kontant? Fac. 420 m ℓ 1 fl $1\frac{1}{15}\frac{6}{1}\frac{1}{3}$ R.
- No. 14. 913 m ℓ 5 fl 6 R mit $8\frac{2}{3}$ p $\%$ Rabatt. Was beträgt der Rabatt, und was bleibt kontant? Fac. Rabatt 56 m ℓ 14 fl $2\frac{4}{15}\frac{3}{7}$ R, kontant 840 m ℓ 8 fl $1\frac{1}{15}\frac{2}{3}$ R.
- No. 15. 1275 m ℓ 14 fl 3 R mit $4\frac{2}{3}$ p $\%$ Rabatt. Wie viel ist der Rabatt, und was bleibt kontant? Fac. Rabatt 56 m ℓ 14 fl $2\frac{4}{15}\frac{3}{7}$ R, kontant 1219 m ℓ - 8 fl $1\frac{1}{15}\frac{4}{7}$ R.

- No. 16. 1519 m $\frac{2}{3}$ 8 fl 6 L mit $10\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Wie viel ist der Rabatt, und was bleibt kontant? Fac. Rabatt 146 m $\frac{2}{3}$ 7 fl $4\frac{10}{3}$ L, kontant 1373 m $\frac{2}{3}$ 1 fl $1\frac{2}{3}$ L.
- No. 17. 1762 m $\frac{2}{3}$ 9 fl 3 L mit $10\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Wie viel ist der Rabatt, und die kontante Summe? Fac. Rabatt 169 m $\frac{2}{3}$ 14 fl $2\frac{2}{3}\frac{5}{7}$ L, kontant 1592 m $\frac{2}{3}$ 11 fl $\frac{5}{7}$ L.
- * * *
- No. 18. 864 W braune Randiszucker, a 14 Grot, mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Was beträgt solches kontant? Fac. 361 m $\frac{2}{3}$ 2 fl $4\frac{10}{3}\frac{5}{7}$ L.
- No. 19. 1520 W Randisbroden, a 21 Grot, mit 7 Monat Rabatt? Fac. 953 m $\frac{2}{3}$ - fl $4\frac{14}{3}\frac{5}{7}$ L.
- No. 20. 2308 W weißer Randiszucker, a 22 Gr. mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 1516 m $\frac{2}{3}$ - fl $2\frac{5}{3}\frac{5}{7}$ L.
- No. 21. 2816 W Zuckern, sein sein, a 21 Grot, mit 7 Monat Rabatt? Fac. 1765 m $\frac{2}{3}$ 9 fl $8\frac{2}{3}\frac{5}{7}$ L.
- No. 22. 1876 ff kleinen Melis, a 13 Grot, mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 728 m $\frac{2}{3}$ 2 fl $3\frac{12}{3}\frac{5}{7}$ L.
- No. 23. 3008 W Resinade, a $17\frac{1}{2}$ Grot, mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 1571 m $\frac{2}{3}$ 10 fl $5\frac{1}{3}\frac{5}{7}$ L.
- No. 24. 1620 W braunen Baster, a $11\frac{1}{2}$ Grot, mit 7 Monat Rabatt? Fac. 556 m $\frac{2}{3}$ 3 fl $8\frac{2}{3}\frac{5}{7}$ L.
- No. 25. 2000 W feine Lumpen, a $14\frac{1}{2}$ Gr., mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 865 m $\frac{2}{3}$ 13 fl $6\frac{5}{3}\frac{5}{7}$ L.
- No. 26. 32 $\frac{1}{4}$ W Kochenille, a 28 flvl., mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 311 m $\frac{2}{3}$ 9 fl $10\frac{1}{3}\frac{5}{7}$ L.
- No. 27. 100 W Indigo, a $11\frac{1}{2}$ flvl., mit 13 Monat Rabatt? Fac. 396 m $\frac{2}{3}$ 13 fl $8\frac{2}{3}\frac{5}{7}$ L.
- No. 28. 3656 W braunen Ingber, a $5\frac{1}{2}$ Grot, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 578 m $\frac{2}{3}$ 4 fl $1\frac{1}{3}\frac{5}{7}$ L.
- No. 29. 2584 W weißen Ingber, a $9\frac{3}{4}$ Grot, mit 13 Monat Rabatt? Fac. 724 m $\frac{2}{3}$ 8 fl $3\frac{1}{3}\frac{5}{7}$ L.
- No. 30.

- No. 30. 200 Paar Juchten, das Paar a $8\frac{1}{2}$ ℥, das ℥ zu $12\frac{1}{4}$ ™, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 1197 ℳ $12\frac{1}{8} 1\frac{5}{8}\frac{3}{3}$ ℡.
- No. 31. 84 ℥ Macis, a $23\frac{3}{4}$ ℥bl., mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 688 ℳ $7\frac{1}{8} 4\frac{8}{15}\frac{3}{3}$ ℡.
- No. 32. 350 ℥ Muskatennüsse, a 5 ℳ $11\frac{1}{8}$ ℥ mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 1831 ℳ $13\frac{1}{8} 9\frac{1}{15}\frac{2}{3}$ ℡.
- No. 33. 305 ℥ fein türkisch Garn, a 15 ℥bl. mit 13 Mt. Rabatt? Fac. 1578 ℳ $12\frac{1}{8} 8\frac{1}{15}\frac{5}{3}$ ℡.
- No. 34. 2000 ℥ Zukkern Bras. Mask., a $9\frac{1}{2}$ Grot, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 546 ℳ $6\frac{1}{8} 3\frac{1}{15}\frac{2}{3}$ ℡.
- No. 35. 3000 ℥ Zukkern Eng. Barb., a $10\frac{1}{4}$ Grot, mit 13 Monat Rabatt? Fac. 884 ℳ $4\frac{1}{8} 9\frac{1}{15}\frac{5}{3}$ ℡.
- No. 36. 270 ℥ Seide, a 49 ℥bl. 7grbl., mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 4619 ℳ $14\frac{1}{8} 8\frac{8}{15}\frac{3}{3}$ ℡.
- No. 37. 95 ℥ 29 Loth dito, a $28\frac{2}{3}$ ℥bl., mit $10\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 931 ℳ $9\frac{1}{8} 10\frac{1}{15}\frac{5}{3}$ ℡.
- No. 38. 6725 Piepenstäbe, zu 637 ℳ $8\frac{1}{8}$ das Tausend, a 16 pEt. in Banko? Fac. 3079 ℳ $14\frac{1}{8} 2\frac{6}{15}$ ℡.
- No. 39. 4725 Piepenstäbe, zu 651 ℳ $4\frac{1}{8}$ das Tausend, mit 16 pEt. in Banko? Fac. 2210 ℳ $9\frac{1}{8} 7\frac{10}{15}$ ℡.
- No. 40. 85 ℥ 12 Loth Kanehl, zu $8\frac{1}{4}$ ℳ das ℥, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 648 ℳ $2\frac{1}{8} 8\frac{7}{15}\frac{5}{3}$ ℡.
- No. 41. 3900 ℥ Sulfade in Sirup, a $24\frac{1}{2}$ Grot, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 2747 ℳ $12\frac{1}{8} 8\frac{1}{15}\frac{1}{3}$ ℡.
- No. 42. 489 $\frac{1}{2}$ ℥ Korinthen, zu 15 ℳ $10\frac{1}{8}$ die 100 ℥, mit 13 Monat Rabatt? Fac. 70 ℳ $6\frac{1}{8} 1\frac{1}{15}\frac{1}{3}$ ℡.
- No. 43. 562 $\frac{1}{2}$ ℥ feinen Krappe, zu 67 ℳ $4\frac{1}{8}$ die 100 ℥, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 348 ℳ $1\frac{1}{8} 9\frac{6}{15}\frac{5}{3}$ ℡.
- No. 44. 622 $\frac{1}{2}$ ℥ Mandeln, zu 33 ℳ $2\frac{1}{8}$ die 100 ℥, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 189 ℳ $12\frac{1}{8} 1\frac{7}{15}\frac{1}{3}$ ℡.
- No. 45. 5555 ℥ rothen Weinstein, zu 30 ℳ $5\frac{1}{8}$ die 100 ℥, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 1549 ℳ $9\frac{1}{8} 4\frac{2}{15}\frac{5}{3}$ ℡.

* * *

No. 46.

- No. 46. 100 Säcke Baumwolle hielten brutto 33518 lb, gGw. 1 pCt. und Thara 4 pCt. das lb zu 27½ Grot, mit 8½ pCt. Rabatt? Fac. 25192 mß 14 8 a. f.
- No. 47. 13 Kisten Indigo wogen brutto 2001 lb, gGw. ½ pCt. und Thara 40 lb per Kiste, das lb netto zu 14½ lbv., mit 8½ pro Cent Rabatt? Fac. 7360 mß 10 8 a. f.
- No. 48. 16 Kisten Indigo Guatim. mit Niemen, hielten brutto 2426 lb, gGw. ½ pCt. und Thara 42 lb per Kiste, das lb zu 19½ lbv., mit 8½ pCt. Rabatt? Fac. 11722 mß 7 8 a. f.
- No. 49. 38 Säcke braunen Ingber, wogen brutto 3814 lb, gGw. 1 pCt. und Thara 2 lb per Sak, das lb netto zu 5½ Grot, mit 8½ pCt. Rabatt? Fac. 611 mß 13 8 6 2 a. f.
- No. 50. 9 Orhoftsen Rappers, aus Toulon, gewogen brutto 4628 lb, gGw. 1 pCt. und Thara 28 pCt., die 100 lb netto zu 26 mß 8 8, mit 8½ pCt. Rabatt? Fac. 804 mß 8 8 a. f.
- No. 51. 21 Säcke Gallen de Aleppo hielten brutto 7593 lb, gGw. 1 pCt. und Thara 6 lb per Sak, die 100 lb netto zu 72 mß 3 8, mit 8½ pCt. Rabatt? Fac. 4909 mß 14 8 a. f.
- No. 52. 13 Fardehl Kanehl, gewogen brutto 1214 lb, gGw. ½ pCt. und Thara 12 lb per Fardehl, das lb netto zu 10 mß 3 8, mit 8½ pCt. Rabatt? Fac. 9862 mß 8 8.
- No. 53. 41 Fardehl Zimmet hielten brutto 4100 lb, gGw. ½ pCt. und Thara 12 lb per Fardehl, das lb netto zu 10 mß 9 8, mit 13 Monat Rabatt? Fac. 34870 mß 13 8 6 2 a. f.

No. 54.

No. 54. 12 Bahlen Kottungarn, wogen brutto
4475 lb, gGw. 1 pEt. und Thara 5 pEt., das lb
netto zu 13½ ss, mit 8⅔ pEt. Rabatt? Fac. 3267 mß
12 ss a. f.

No. 55. 6 Bothen Korinthen hielten brutto 12015 lb,
gGw. 1 pEt. und Thara 14 pEt., zu 16 mß 6 ss
die 100 lb netto, mit 8⅔ pEt. Rabatt? Fac.
1541 mß 9 ss a. f.

No. 56. 20 halbe Bothen Korinthen wogen brutto
17623 lb, gGw. 1 pEt. und Thara 16 pEt., zu
17 mß 1 ss die 100 lb netto, mit 8⅔ pEt. Rabatt?
Fac. 2301 mß 1 ss a. f.

No. 57. 25 Quartbothen Korinthen, gewogen brutto
6269 lb, gGw. 1 pEt. und Thara 18 pEt., zu
14 mß 14 ss die 100 lb netto, mit 8⅔ pEt. Rabatt?
Fac. 696 mß 10 ss a. f.

No. 58. 18 Bahlen Prov. Mandeln hielten brutto
14233 lb, gGw. 1 pEt. und Thara 4 lb per Bahl,
zu 35 mß 15 ss die 100 lb netto, mit 8⅔ pEt. Rabatt?
Fac. 4636 mß 4 ss a. f.

No. 59. 30 Säcke Reis, gewogen brutto 17901 lb,
gGw. 1 pEt. und Thara 6 lb per Sak, zu 13 mß
12 ss die 100 lb netto, mit 8⅔ pEt. Rabatt? Fac.
2219 mß 10 ss a. f.

No. 60. 100 Broden Randiszucker, gewogen 687 lb,
gGw. 1 pEt. zu 26 Grot das lb netto, mit 4⅔ pEt.
Rabatt. Was beträgt der Rabatt? Fac. 24 mß
10 ss 1¹⁰⁷/₁₅₇ R.

No. 61. 150 Broden Zuckern kleine Melis, in blau
Papier, hielten 935 lb, gGw. 1 pEt., zu 18½ Grot
das lb netto, mit 4⅔ pEt. Rabatt. Was beträgt
der Rabatt? Fac. 23 mß 13 ss 10¹²⁸/₁₅₇ R.

No. 62.

No. 62. 130 Broden Reginade Zukkern, in weiß Papier, gewogen 1045 lb, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt., zu $21\frac{1}{2}$ Gr. das lb netto, mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Was beträgt der Rabatt? Fac. 31 m $\frac{1}{2}$ 28 $5\frac{10}{13}\frac{2}{3}$ L.

No. 63. 140 feine Lumpen, gewogen 2773 lb, gGw. 1 pEt., zu $15\frac{1}{2}$ Grot, mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Wieviel beträgt der Rabatt? Fac. 59 m $\frac{1}{2}$ 48 $6\frac{2}{13}\frac{1}{7}$ L.

No. 64. 145 Broden braune Bastern, gewogen brutto 6331 lb, gGw. 1 pEt., a $10\frac{3}{4}$ Gr., mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Wie viel beträgt der Rabatt? Fac. 93 m $\frac{1}{2}$ 148 $1\frac{7}{13}\frac{7}{7}$ L.

No. 65. 5 Fässer dänische St. Thom. Zukkern, gewogen brutto 4578 lb, gGw. 1, pEt. und Thara 15 pEt., a $9\frac{1}{2}$ Grot, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Was beträgt der Rabatt, und was bleibt kontant? Fac. Rabatt 91 m $\frac{1}{2}$ 38 $3\frac{2}{13}\frac{2}{3}$ L, kontant 1052 m $\frac{1}{2}$ 58 $8\frac{1}{13}\frac{2}{3}$ L.

Interesserechnung.

Was ist die Interesse?

Interesse ist ein Salarium und Lohn für denjenigen, der sein Geld einem andern leiht.

Auf wie viel Zeit wird die Interesse gewöhnlich bedungen?

Entweder jährlich oder monatlich,

Und wie mehr?

Prozentweise, das ist für 100, welche im vordersten Fall gesetzt werden.

No. 1. 3575 m $\frac{1}{2}$ werden auf ein Jahr zu $4\frac{1}{2}$ pEt. Interesse ausgethan. Was beträgt die Interesse? Fac. 160 m $\frac{1}{2}$ 14 L.

No. 2. Was beträgt die Rente von 1762 m $\frac{1}{2}$ 8 L in 6 Monat, zu 5 pEt. pro Anno? Fac. 44 m $\frac{1}{2}$ 8 L.

No. 3.

No. 3. Von 2515 $\text{m}\frac{1}{2}$ 10 s in 8 Monat, zu 6 p Ct . pro Anno? Fac. 100 $\text{m}\frac{1}{2}$ 10 s .

No. 4. Von 1975 $\text{m}\frac{1}{2}$ in $5\frac{1}{2}$ Monat, zu 4 p Ct . p. A. Fac. 36 $\text{m}\frac{1}{2}$ 3 s 4 R .

No. 5. Von 4250 $\text{m}\frac{1}{2}$ in $7\frac{1}{2}$ Monat, zu $4\frac{1}{2}$ p Ct . pro Anno? Fac. 119 $\text{m}\frac{1}{2}$ 8 s 6 R .

No. 6. Von 1263 $\text{m}\frac{1}{2}$ 12 s in 9 Monat, zu 5 p Ct . pro Anno? Fac. 47 $\text{m}\frac{1}{2}$ 6 s 3 R .

No. 7. Von 1665 $\text{m}\frac{1}{2}$ 10 s in 10 Monat, zu $3\frac{3}{4}$ p Ct . pro Anno? Fac. 52 $\text{m}\frac{1}{2}$ - 18 $9\frac{3}{4}$ R .

No. 8. C hat 4500 $\text{m}\frac{1}{2}$ Capital, und D 6300 $\text{m}\frac{1}{2}$. C empfing für $9\frac{1}{2}$ Monat Interesse, zu 5 p Ct . p. Anno, und D zu selbiger Zeit von seinem Capital die Rente für $7\frac{1}{2}$ Monat, zu $4\frac{3}{4}$ p Ct . pro Anno. Wie viel Rente hat D mehr als C empfangen? Fac. 8 $\text{m}\frac{1}{2}$ 14 s 6 R .

No. 9. E hatte auf der Lübl. Kämmerei 2000 $\text{m}\frac{1}{2}$, in einem Wohnerbe 3000 $\text{m}\frac{1}{2}$, und auf eine Obsligation 2500 $\text{m}\frac{1}{2}$ belegt. Das erste Geld war zu $2\frac{3}{4}$ p Ct ., das zweite zu $3\frac{1}{2}$ p Ct . und das dritte zu $4\frac{3}{4}$ p Ct . jährlich belegt. Wie viel Interesse hat E von diesen Geldern in 9 Monaten einzunehmen? Fac. 209 $\text{m}\frac{1}{2}$ 1 s .

No. 10. G empfängt in $7\frac{1}{2}$ Monat 151 $\text{m}\frac{1}{2}$ 14 s Rente, zu 5 p Ct . jährlich. Wie groß ist sein Capital gewesen? Fac. 4860 $\text{m}\frac{1}{2}$.

No. 11. H empfing in $9\frac{3}{4}$ Monat 169 $\text{m}\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ s Interesse, das war 5 p Ct . jährlich. Was war das Belegte? Fac. 4170 $\text{m}\frac{1}{2}$.

No. 12. I empfing von 1000 $\text{m}\frac{1}{2}$ in 9 Monat 33 $\text{m}\frac{1}{2}$ 12 s Interesse. Zu wie viel p Ct . jährlich hat er sein Geld belegt? Fac. 4 $\frac{1}{2}$ p Ct .

No. 13.

- No. 13. K nahm jede Woche im Jahre an Renten
 $11 \text{ m}\frac{1}{2} 4 \text{ s}$ ein, sein ganzes Kapital war $15600 \text{ m}\frac{1}{2}$.
 Wie viel pEt. empfing er jährlich? Fac. $3\frac{3}{4}$ pEt.
- No. 14. L empfing von A in $5\frac{1}{4}$ Monat für einen ge-
 liehenen Posten von $3300 \text{ m}\frac{1}{2}$, $46 \text{ m}\frac{1}{2} 14 \text{ s} 9 \text{ d}$
 Rente. Zu wie viel pEt. pro Anno hat L an A sein
 Geld gethan? Fac. $3\frac{1}{4}$ pEt.
- No. 15. M erhielt von $1800 \text{ m}\frac{1}{2}$ Kapital $56 \text{ m}\frac{1}{2} 4 \text{ s}$
 Rente, das Geld war zu 5 pEt. pro Anno belegt.
 Wie viel Monat hat das Kapital gestanden? Fac.
 $7\frac{1}{2}$ Monat.
- No. 16. N hatte $4530 \text{ m}\frac{1}{2}$ zu $3\frac{3}{4}$ pEt. p. A. auf Zinsen
 gethan, und empfing dafür $120 \text{ m}\frac{1}{2} 5 \text{ s} 3 \text{ d}$ Rente.
 Nun ist die Frage, in wie viel Zeit? Fac. $8\frac{1}{2}$ Monat.
- No. 17. $125 \text{ m}\frac{1}{2}$ tragen in $7\frac{1}{2}$ Monat $3 \text{ m}\frac{1}{2} 5\frac{1}{8} \text{ s}$ In-
 teresse, was tragen $590 \text{ m}\frac{1}{2} 10 \text{ s}$ in 9 Monat an
 Interesse? Fac. $18 \text{ m}\frac{1}{2} 13 \text{ s} 2\frac{5}{8} \text{ d}$.
- No. 18. O erübrigte von seinen Renten im Jahre
 1795 , $19 \text{ m}\frac{1}{2} 12 \text{ s}$, und hatte davon täglich 14 s
 verzehret. Wenn nun sein Vermögen $9600 \text{ m}\frac{1}{2}$
 war, zu wie viel pEt. pro Anno hat er denn sein
 Geld belegt? Fac. $3\frac{3}{4}$ pEt.
- No. 19. Was bringen folgende Posten an Renten:
 $1500 \text{ m}\frac{1}{2}$ in 7 Monat zu $5\frac{1}{2}$ pro Cent pro Anno,
 $2250 \text{ m}\frac{1}{2}$ in 9 Monat zu $3\frac{3}{4}$ pEt. pro Anno, $1275 \text{ m}\frac{1}{2}$
 in $6\frac{1}{2}$ Monat zu 4 pEt. pro Anno, und $1812 \text{ m}\frac{1}{2} 8 \text{ s}$
 in 10 Monat zu 3 pEt. pro Anno? Fac. $184 \text{ m}\frac{1}{2}$
 $5 \text{ s} 6 \text{ d}$.
- No. 20. $975 \text{ m}\frac{1}{2}$ sind belegt auf 5 Monat zu $2\frac{3}{4}$ pEt.,
 $1187 \text{ m}\frac{1}{2} 8 \text{ s}$ auf $7\frac{1}{2}$ Monat zu 5 pEt., $3062 \text{ m}\frac{1}{2} 8 \text{ s}$
 auf 11 Monat zu 3 pEt., $1331 \text{ m}\frac{1}{2} 4 \text{ s}$ auf 8 Monat
 zu $6\frac{3}{4}$ pEt., und $4235 \text{ m}\frac{1}{2}$ auf $1\frac{1}{2}$ Monat zu 5 pEt.
 pro Anno. Was bringt es an Renten? Fac.
 $218 \text{ m}\frac{1}{2} 14 \text{ s}$.

No. 21.

No. 21. 36000 m ℓ waren belegt der 16te Theil auf 4 $\frac{1}{2}$ Monat zu 3 $\frac{1}{2}$ p ℓ c. pro Anno, der 15te Theil, auf 8 $\frac{3}{4}$ Monat zu 4 $\frac{1}{2}$ p ℓ c. p. A., der 12te Theil auf 10 $\frac{1}{2}$ Monat zu 3 $\frac{3}{4}$ p ℓ c. p. A., der 10te Theil auf 7 $\frac{1}{2}$ Monat zu 3 $\frac{7}{8}$ p ℓ c. p. A., der 8te Theil auf 6 $\frac{3}{4}$ Monat zu 5 p ℓ c. p. A., 4875 m ℓ auf 5 Monat zu 4 $\frac{1}{4}$ p ℓ c. p. A., der 5te Theil auf 11 $\frac{1}{4}$ Monat zu 3 $\frac{3}{8}$ p ℓ c. p. A., und der Rest auf 3 Monat zu 5 $\frac{1}{2}$ p ℓ c. p. A. Was beträgt von allem die Interesse? Fac. 847 m ℓ .
I 8 3 R.

No. 22. Es wurden belegt 4150 m ℓ auf 9 $\frac{1}{2}$ Monat zu 4 $\frac{1}{2}$ p ℓ c. pro Anno. Was muß an Kapital und Interesse wieder bezahlt werden? Fac. 4297 m ℓ . I 3 8 6 R.

No. 23. 1375 m ℓ hatten 10 $\frac{1}{2}$ Monat gegen 3 $\frac{3}{4}$ p ℓ c. pro Anno auf Rente gestanden. Was beträgt so dann das Kapital samt den Renten? Fac. 1420 m ℓ . I 8 10 $\frac{1}{2}$ R.

No. 24. Es hatte jemand 2 Geldposten auf Interesse belegt, und empfing nachher an Kapital und Renten 4615 m ℓ . Der erste Posten war 2000 m ℓ , und auf 9 Monat zu 3 $\frac{1}{2}$ p ℓ c. pro Anno belegt. Der zweite war auf 8 Monat zu 3 $\frac{3}{4}$ p ℓ c. pro Anno belegt. Wie groß ist derselbe gewesen? Fac. 2500 m ℓ .

No. 25. Es wurden belegt 600 m ℓ auf 3 $\frac{3}{4}$ Monat zu 4 $\frac{1}{2}$ p ℓ c. pro Anno, und 500 m ℓ auf 6 $\frac{3}{4}$ Monat, für beide Posten wurden an Kapital und Interesse 1118 m ℓ . 15 R 9 R entrichtet. Zu wie viel p ℓ c. pro Anno sind die 500 m ℓ belegt? Fac. 3 $\frac{3}{4}$ p ℓ c. pro Anno.

No. 26. A war 900 m ℓ schuldig über 3 Monat zu bezahlen, 1100 m ℓ über 5 Monat, und 1300 m ℓ über 7 Monat. Er bezahlte alle 3 Poste auf einmal. Wann geschah das, und wie viel Interesse

G

zu

- zu 4 p \textcent . pro Anno muß er dabei entrichten?
Fac. 5 Monat 7 $\frac{3}{4}$ Tage. Die Interesse 57 m \textcent
10 s \textcent 8 L.
- No. 27. B war 3000 r \textcent über 15 Monat zu bezahlen schuldig. Er trägt 500 r \textcent über 3 Monat, und 1000 r \textcent über 9 Monat ab. Wie lange kan nun der Rest noch stehen? Fac. 25 Monat.
- No. 28. Es waremand 3350 m \textcent nebst den Renten von 10 Monat zu 5 p \textcent . pro Anno schuldig. Dif Kapital samt den Renten ward ihm noch 8 Monat zu 6 p \textcent . pro Anno gelassen. Wie viel hat er als dann zu bezahlen? Fac. 3629 m \textcent 2 s \textcent 8 L.
- No. 29. A hatte den 1 März 1450 m \textcent aufgenommen, und bezahlte dieses Kapital den 16 October desselben Jahres mit 3 $\frac{1}{2}$ p \textcent . pro Anno. Wie viel ist es gewesen? Fac. 1481 m \textcent 11 s \textcent 6 L.
- No. 30. B belegte bei C am 3 April 875 m \textcent zu 3 p \textcent . pro Anno, und empfing am 18 Septemb. desselben Jahres das Kapital samt den Renten. Wie viel ist es gewesen? Fac. 887 m \textcent - s \textcent 6 L.
- No. 31. Ein Kapital von 3375 m \textcent ward am 1 Dezember mit den Renten bezahlet. Es war am 6 Februar desselben Jahres zu 4 p \textcent . pro Anno aufgenommen. Wie groß ist die bezahlte Summa gewesen? Fac. 3485 m \textcent 10 s \textcent .
- No. 32. Es wurden am 28sten Junius 2137 m \textcent 8 s \textcent zu 5 p \textcent . pro Anno belegt, und am 4 Dezemb. dieses Jahres mit den verfallenen Renten wieder bezahlet. Wie viel ist es gewesen? Fac. 2183 m \textcent 13 s \textcent .
- No. 33. Es wurden 4215 m \textcent am 20 Novemb. gegen 4 $\frac{1}{2}$ p \textcent . pro Anno Interesse aufgenommen, und am 5 Oktob. folgenden Jahres wieder abgetragen. Was beträgt es? Fac. 4380 m \textcent 15 s \textcent 5 $\frac{2}{3}$ L.

No. 34.

- No. 34. Ein Wechselbrief von 3725 m \varnothing , welcher noch $1\frac{1}{2}$ Monat zu laufen hatte, ward mit $\frac{1}{2}$ p \textperthousand . Diskonto per Monat in Banco abgeschrieben. Wie viel ist es gewesen? Fac. 3697 m \varnothing 1 s \varnothing .
- No. 35. Ein Wechsel, groß 4765 m \varnothing 10 s \varnothing , ward auf 2 Monat a $\frac{1}{2}$ p \textperthousand per Monat diskontiret. Was ist für denselben bezahlet? Fac. 4717 m \varnothing 15 s \varnothing 6 L \varnothing .
- No. 36. Noch wurde ein Wechselbrief von 7575 m \varnothing auf $3\frac{1}{2}$ Monat a $\frac{1}{3}$ p \textperthousand per Monat diskontiret. Wie groß ist die bezahlte Summe gewesen? Fac. 7486 m \varnothing 10 s \varnothing .
- No. 37. Ein Wechsel hatte noch 25 Tage bis zur Verfallzeit zu laufen, er war groß 1687 $\frac{1}{2}$ m \varnothing , und ward mit $\frac{1}{2}$ p \textperthousand per Monat diskontiret. Wie viel ist dafür entrichtet? Fac. 1680 m \varnothing 7 s \varnothing 6 L \varnothing .
- No. 38. Ein anderer Wechsel hatte noch 21 Tage bis zur Verfallzeit, und ward mit $\frac{1}{3}$ p \textperthousand . Diskonto in Banco bezahlet. Der Wechsel war 10200 m \varnothing Banco groß. Wie viel ist für denselben in Banco abgeschrieben? Fac. 10176 m \varnothing 3 s \varnothing 2 $\frac{2}{3}$ L \varnothing .

Häuserberechnung.

- No. 1. Es wurden im Jahre 1560, als der r \textperthousand 32 s \varnothing galt, 700 m \varnothing in einem Hause belegt. Was bringet es in gegenwärtiger Münze? Fac. 1050 m \varnothing .
- No. 2. Anno 1609 im Monat Junius wurden in einem Wohnerbe 437 m \varnothing 8 s \varnothing belegt. Der r \textperthousand galt zu der Zeit 35 s \varnothing . Wie viel bringt es in gegenwärtiger Münze? Fac. 600 m \varnothing .
- No. 3. Ein Geldposten von 1162 m \varnothing 8 s \varnothing , welcher im Jahre 1615 im Monat August belegt worden, ward in jessiger Münze ausbezahlt. Der r \textperthousand galt bei
G 2 der

der Belegung 38 $\frac{3}{4}$ fl. Wie viel ist ausbezahlt?
Fac. 1440 m \varnothing .

No. 4. Im Jahre 1600, als der r \varnothing 33 fl. galt, sind
495 m \varnothing belegt. Was betragen sie im jezzigen Gelde?
Fac. 720 m \varnothing .

No. 5. In einem Brauerbe waren folgende Geld-
posten belegt, als 1610 im Febr. 555 m \varnothing , der r \varnothing
zu 37 fl. 1616 im Jun. 500 m \varnothing , der r \varnothing zu 40 fl.
1617 im Nov. 525 m \varnothing , der r \varnothing zu 42 fl. 1618
im Jul. 595 m \varnothing , der r \varnothing zu 42 $\frac{1}{2}$ fl., und 1619 im
Nov. 825 m \varnothing , der r \varnothing zu 44 fl. Was betragen
alle diese Summen in gegenwärtiger Münze?
Fac. 3492 m \varnothing .

No. 6. Anno 1609 im Oktob. wurden 337 m \varnothing 8 fl. be-
legt, und dafür in jezziger Münze 450 m \varnothing bezahlet.
Was hat damals der r \varnothing gegolten? Fac. 36 fl.

No. 7. Im Jahre 1617 im August wurden 615 m \varnothing
belegt, und gegenwärtig mit 720 m \varnothing bezahlt. Wie
viel hat bei der Belegung der r \varnothing gegolten? Fac. 41 fl.

No. 8. 622 m \varnothing 8 fl., welche 1617 im Sept. belegt
worden, wurden gegenwärtig mit 720 m \varnothing ausbe-
zahlt. Was galt damals der r \varnothing ? Fac. 41 $\frac{1}{2}$ fl.

No. 9. Wenn in einer Hausbeschwerung geschrieben
stehet 20 m \varnothing , jede m \varnothing mit 15 m \varnothing , dñs sind doppelte m \varnothing ,
zu lösen. Was muß im jezzigen Gelde für die 20 m \varnothing
bezahlt werden? Fac. 600 m \varnothing Spezies.

No. 10. In einer Hausbeschwerung stehet 35 m \varnothing ,
jede m \varnothing mit 15 m \varnothing zu lösen. Wie viel muß dafür in
gegenwärtigem Gelde bezahlet werden? Fac.
1050 m \varnothing Spezies.

No. 11. Das gewöhnliche jährliche Luzienschöß in
Hamburg ist $\frac{1}{4}$ p \varnothing Et. in Spezies von der Summe,
so hoch als die Häuser in dem Stadt Erbebuch taxirt
worden. Wie viel muß nun ein Bürger für sein
Haus

Haus, das auf 7000 m² geschäft worden, an Schoß bezahlen? Fac. 5 Speziesthalter 40 ss.

No. 12. Wie viel wird von einem Wohnerbe, welches auf 4500 m² taxiret, an solchem Schoß bezahlt? Fac. 3 Spez. Thlr. 36 ss.

No. 13. Ein Bürger bezahlte das Luzienschoß von verschiedenen Häusern, sie waren in dem Stadterbebuch auf 42150 m² eingeschrieben. Wie viel ist es gewesen? Fac. 35 Spez. Thlr. 6 ss.

No. 14. Von einem Hause wurde das Schoß mit 2 Spez. Thlr. 44 ss bezahlet. Wie hoch ist es taxiret? Fac. 3500 m² Spez.

No. 15. Ein Einwohner entrichtete an der Schoßtafel das jährliche Schoß von seinem Wohnhause mit 6 Spez. Thlr. 30 ss. Wie hoch war es in dem Stadterbebuch eingeschrieben? Fac. 7950 m² Spezies.

No. 16. Ein Haus, welches im Schoßbuch zu 9500 m² Spez. taxirt war, ward verkauft, und nun musste der Käufer 2 Sp. Thlr. 4 ss mehr Schoß bezahlen. Für wie viel hatte er das Haus gekauft? Fac. 12000 m² Sp.

No. 17. Ein Wohnerbe stand im Schoßbuche zu 6500 m² Spezies. Es ward verkauft, und nun gab der neue Eigenthümer 28 ss Spez. weniger Schoß. Was war seine Kaufsumme? Fac. 5800 m² Spez.

No. 18. Der Eigenthümer eines Hauses in Hamburg muß allemal den 4ten Theil von dem Werthe seines Hauses selbst Risiko stehen. Diesemnach steht sein Haus $\frac{3}{4}$ Theil so hoch in Cour. in der Feuerkassa als es im Schoßbuche taxirt. Wenn nun ein Haus im Schoßbuch zu 5000 m² Spez. steht, wie hoch steht es denn in der Feuerkassa? Fac. 3750 m² Cour.

No. 19. Ein Haus ist im Stadterbebuch auf 11500 m² Spezies angeschrieben, wie hoch steht es in der Feuerkassa? Fac. 8625 m² Cour.

- No. 20. Ein Brauerbe ist im Dienstebuch auf 30000 mg Spez. eingeschrieben, wie hoch ist es in der Feuerkassa? Fac. 22500 mg Cour.
- No. 21. Ein Wohnerbe war in der Feuerkassa zu 5475 mg Cour. angezeigt, wie hoch stand es bei der Schoftafel? Fac. 7300 mg Spezies.
- No. 22. Ein Haus war zu 2625 mg Cour. in der Feuerkassa geschrieben, wie hoch stand es im Schöß? 3500 mg Spezies?
- No. 23. Was beträgt die jährliche Zulage an die Feuerkassa von einem Wohnerbe, welches zu 6500 mg in derselben steht, da die jährliche Zulage 8 ss von 1000 mg ist? Fac. 3 mg 4 ss.
- No. 24. Was giebt ein Haus von 10500 mg jährliche Zulage an die Feuerkassa? Fac. 5 mg 4 ss.
- No. 25. Drei Wohnerben waren in der Feuerkassa auf 12375 mg taxirt, wie viel ist davon die jährliche Zulage a 1 per Mille? Fac. 12 mg 6 ss.
- No. 26. Es ging ein Wohnerbe im Feuer auf. Die jährliche Zulage davon war 1 mg 11 ss gewesen. Wie viel hat es aus der Feuerkasse zu empfangen? Fac. 3375 mg.
- No. 27. Ein ander Erbe brannte ab, und hatte alle Jahr 2 mg 13 ss Feuerkassazulage entrichtet. Was wird dieserwegen aus der Feuerkassa bezahlt? Fac. 5625 mg Cour.
- No. 28. Ein Brauerbe, welches jährlich 17 mg 8 ss Zulage an die Feuerkassa entrichtet, ward durch eine Feuersbrunst gänzlich in die Asche gelegt. Ein neben daranstehendes Wohnerbe ward durch die Flammen auf ein Drittheil mit verzehrt, selbiges hatte jährlich an Feuerkassazulage 5 mg 7 ss ausgegeben. Was heben beide Häuser aus der Feuerkassa? Fac. Das Brauerbe 35000 mg, das Wohnerbe 3625 mg Cour.

No. 29.

No. 29. Ein Bürger kaufte ein Wohnerbe für 4500 m \varnothing Spezies. Vermischete dasselbe jährlich zu 210 m \varnothing Courant. Im Schöß war es gesetzt auf 4000 m \varnothing Spezies, und in der Feuerkassa auf 3000 m \varnothing . Die jährliche Zulage an die Höchstafel war $\frac{1}{4}$ p \textcent in Spezies, den Spezies Achlr. a 3 m \varnothing 9 1/2 Courant gerechnet, und an die Feuerkassa 8 1/2 Courant von 1000 m \varnothing . Für Reparations- und andere Unkosten bezahlte er das Jahr 16 m \varnothing 10 1/2 Cour. Wie viel p \textcent hat er das Jahr von diesem Hause gemacht? Fac. 4 p \textcent .

No. 30. Ein Einwohner kaufte ein Wohnerbe für 7200 m \varnothing Spezies, bezahlte darauf 1000 r \textcent Spez. baar aus, und behielt das übrige Geld zu 3 $\frac{1}{4}$ p \textcent . Rente in Courant. Vermischete dieses Wohnerbe zu 340 m \varnothing jährliche Miethe, und den Keller, so unter diesem Hause war, für 14 r \textcent . Das Haus stand im Schöß zu 6000 m \varnothing Spezies, und in der Feuerkassa zu 4500 m \varnothing Cour. a 1 per Mille. Der Species Achlr. galt 3 m \varnothing 11 1/2 Cour., der Schornsteinfeger bekam jährlich 3 m \varnothing Courant und an Reparationskosten berechnete der Eigentümer jährlich 24 m \varnothing 9 1/2 Cour. Zu wie viel p \textcent pro Anno Interesse kan er seine ausbezahltten 1000 r \textcent Spezies berechnen? Fac. 6 $\frac{1}{2}$ p \textcent .

Aufgaben von der sogenannten umgekehrten und doppelten Regel.

No. 1. 2 Knaben werfen mit einer Kugel. A wirft jeden Wurf 70 Schritte, und wirft 12 mal. B kan nur 42 Schritte in jedem Wurfe weit werfen. Wie
vielmal

G 4

vielmal muß B werfen, ehe er dahin trifft, wo A seine Kugel liegt? Fac. 20 mal.

Anmerk. Was bei diesen Aufgaben eine Verbindung mit einander hat, wird mit einander vermehrt, und das kommende mit dem, was die Antwort geben soll geheilt. In obiger Aufgabe haben 70 Schritte mit 12mal eine Verbindung, und 42 Schritte sollen die Antwort geben.

No. 2. Der Leinweber verspricht einer Hausfrau, von einer Partei Garn, 84 Ellen Leinwand, 4 Quartier breit zu liefern. Die Frau aber begehrte 7 Quartier breites Leinwand. Wie viel Ellen wird sie nun bekommen? Fac. 48 Ellen.

No. 3. Ein Zimmer war mit Fliesen belegt, 42 Fliesen in der Länge und 10 Fliesen in der Breite; dieses Zimmer wird geändert, da kamen 12 Fliesen in die Breite. Wie viel Fliesen kamen in die Länge? Fac. 35 Fliesen.

No. 4. Mein Schneider verlangte von mir 8 Ellen zum Kleide, wenn das Tuch 9 Quartier breit wäre. Ich kaufte Tuch, welches 8 Quartier breit. Wie viel Ellen habe ich abschneiden lassen? Fac. 9 Ellen.

No. 5. Eine Wand ward mit Wachstuch welches 7 Quartier breit war, ausgeschlagen, und dazu 36 Ellen genommen. Unter diesem Wachstuch wurden Matten, welche 6 Quartier breit waren gelegt. Wie viel Ellen Matten sind dazu gebraucht? Fac. 42 Ellen.

No. 6. Wenn die Last Rokken 60 ϱ gilt, so kan ich für mein Geld, das ich per Kassa habe, 25 Last Rokken kaufen, es gilt aber die Last 72 ϱ . Wie viel Rokken kan ich nun kaufen? Fac. 20 Last 50 Was.

No. 7.

No. 7. An einem Hause arbeiteten 25 Personen 27 Wochen. Wie viel Zeit würden 45 Personen dazu gebraucht haben? Fac. 15 Wochen.

No. 8. Ein Gebäude ward von 40 Personen in 18 Wochen fertig. Wie viel Personen hätten daran arbeiten müssen, wenn es in 15 Wochen hätte fertig seyn sollen? Fac. 48 Personen.

No. 9. 21 Arbeitswochen, wie viel Wochen, welche man zum Essen und Trinken gebrauchet? Fac. 18 Wochen.

No. 10. Ein Schiff segelte von Hamburg nach Lissabon in 35 Tagen, und legte jeden Tag 20 Meilen zurück. Ein anderer Schiffer segelte mit seinem Schiffe täglich 28 Meilen. In wie viel Tagen kam derselbe von Hamburg nach Lissabon? Fac. 25 Tagen.

No. 11. Ein Reiter ritt von Hamburg nach Rostok in 42 Stunden, und legte jede Stunde eine halbe Meile zurück. Ein anderer macht die Tour in 24 Stunden. Wie weit hat er in einer Stunde geritten? Fac. $\frac{1}{2}$ Meile.

No. 12. 8 Personen machen eine Ausfahrt aufs Land, und verzehrten ein jeder 7 $\frac{1}{2}$ 8 lb. In einer andern Gesellschaft befinden sich 20 Personen, und diese Gesellschaft verzehret eben so viel als die erste. Wie viel kommt dß auf jede Person? Fac. 3 $\frac{1}{2}$.

No. 13. Ein Haussstand war auf 28 Wochen für 16 Leute proviantiret, es starben aber davon 2 Personen. Wie lange können die Uebrigen von dem Proviant leben? Fac. 32 Wochen.

No. 14. Wenn der Wispel Weizen 91 $\frac{1}{2}$ gäst, so wiegt ein 28 Brod 35 Koch. Wie viel muss es wägen, wenn der Wispel 70 $\frac{1}{2}$ gäst? Fac. $45\frac{1}{2}$ Koch

- No. 15. Als der Scheffel Weizen 8 m^g 8 ss galt, da wog ein 9 Z stück Weizenbrod 14 Roth. Was wiegt es, wenn der Scheffel 7 m^g 7 ss gilt? Fac. 16 Roth.
- No. 16. Ein 4 stück Rokkenbrod hieß am Gewigte 6 ss 6 Roth, als die Last Rokken 55 re galt. Was wiegt es, wenn die Last 90 re gilt? Fac. 3 ss 25 Roth.
- No. 17. 12 Schreiber übernehmen ein Werk, um selbiges in 20 Wochen zu liefern. Es kommt aber Ordre, daß ditz Werk in 16 Wochen muß fertig seyn. Wie viel Schreiber müssen noch zugenommen werden? Fac. 3 Schreiber.
- No. 18. Ein Magazin war für 5000 Mann auf $7\frac{1}{2}$ Monat angefüllt, es wurden aber 2000 Mann von den 5000 genommen. Wie lange können die Uebrigen mit dem Vorrath auskommen? Fac. $12\frac{1}{2}$ Monat.
- No. 19. Ein Ort war für 1500 Mann auf 9 Monat mit Proviant versehen. Es wurden aber so viel Mann herausgenommen, daß die übrigen 15 Monat davon leben konnten. Wie viel Mann sind herausgenommen? Fac. 600 Mann.
- No. 20. Eine belagerte Stadt hat so viel Proviant, daß sir sich mit 5600 Mann 27 Tage halten kan. An demselben Tage werden 560 Mann getötet. Wie lange haben die Uebrigen Proviant? Fac. 30 Tage.
- No. 21. Zu einem Kleide fordert der Schneider 17 Ellen, das 5 Viertel breit ist, und zum Unterfutter 20 Ellen. Wie breit war das Unterfutter? Fac. $4\frac{1}{4}$ Quartier.
- No. 22. Zu einer Wand werden 36 Ellen Wachstuch $6\frac{1}{2}$ Viertel breit gebraucht. Wie viel Ellen Wachstuch

tuch von $4\frac{1}{3}$ Quartier breit, gehören dazu? Fac.
54 Ellen.

No. 23. Ein Schiffer ist auf seiner Reise für 21 Personen auf 5 Monat mit Lebensmittel verschen, er ist aber nur 18 Personen stark. Wie lange sind diese versorgt? Fac. 5 Monat 25 Tage.

* * *

No. 24. Eine Person braucht zu ihrem täglichen Unterhalte 26 fl. Was bedürfen auf ähnliche Weise 12 Personen in 6 Wochen? Fac. 819 mfl.

No. 25. Ein Vater hatte 7 Kinder, gab für jedes Kind alle Monat an Informationsgeld 5 mfl 12 fl aus. Wie viel hat er in 15 Monat für alle Kinder ausgegeben? Fac. 603 mfl 12 fl.

No. 26. 100 Soldaten bekommen in 5 Monat 1125 mfl Gage, wie viel 275 Soldaten in 9 Monat? Fac. 5568 mfl 36 fl.

No. 27. Für 1000 mfl Kapital ward in 7 Monat 22 mfl 12 fl Rente bezahlet, wie viel für 2500 mfl in 13 Monat? Fac. 105 mfl 10 fl.

No. 28. 3 Maurer verarbeiten in 6 Tagen 2070 Mauersteine, wie viel 11 Maurer in 5 Tagen? Fac. 6325 Steine.

No. 29. An 200 mfl verlieret jemand in 5 Monat 8 mfl, ein anderer hat einen ähnlichen Verlust an 1500 mfl in $8\frac{1}{2}$ Monat. Wie viel hat er verloren? Fac. 102 mfl.

No. 30. Ein Fuhrmann bekommt für 12 Schiffe, 8 Meilen zu fahren, 75 mfl. Wie viel muß er nach diesem Bedinge für 16 Schiffe, die 25 Meilen sollen gefahren werden, an Frachtgeld haben? Fac. 312 mfl 8 fl.

No. 31.

No. 31. In einer Festung lagen 1500 Mann, diese kosteten in einem Jahre 50000 $\text{rc}\varnothing$. Diese 1500 Mann werden noch mit 600 Mann verstärkt, und sollen insgesamt $16\frac{1}{2}$ Monat in der Festung bleiben. Was werden diese an Unterhalt kosten? Fac. 96250 $\text{rc}\varnothing$.

No. 32. Um einen Graben zu ververtigen, der 36 Fuß lang, 12 Fuß breit und 7 Fuß tief ist, werden 12 Mann gebraucht, welche in $15\frac{3}{4}$ Tagen mit ihrer Arbeit fertig sind. Nun soll ein anderer Graben gemacht werden, der 45 Fuß lang, 20 Fuß breit und 8 Fuß tief seyn soll, dazu werden von obigen Leuten 9 genommen. In wie viel Zeit wird dieser Graben fertig? Fac. In 50 Tagen.

No. 33. 45 Menschen brauchen in 21 Tagen 117 Spint Brod, wie viel Spint bedürfen 63 Menschen in 35 Tagen? Fac. 273 Spint.

No. 34. Der Hinten Korn kam 36 ff , und da galt ein Brod von 6 ff $7\frac{1}{2}$ ff . Was kostet ein Brod von 10 ff , wenn das Korn $\frac{1}{3}$ im Preise gefallen ist? Fac. 10 ff $11\frac{1}{4}$ ff .

No. 35. Als die Last Weizen 88 $\text{rc}\varnothing$ galt, da ward ein 3 Sechslingsstück weiß Brod von einem Bekker 2 Loth zu leicht gebalken. Wenn nun ein Stück weiß Brod, da der Wispel Weizen 12 mg gilt, 11 Loth wägen muss. Wie viel hat denn das 3 Sechslingsstück gewogen, und wie viel müste es wägen? Fac. 27 Loth muss es wägen, und hat gewogen 25 Loth.

No. 36. Ein Stück weiß Brod wiegt, wenn der Wispel Weizen 12 mg gilt, 11 Loth. Wie viel galt die Last Weizen, als ein Doppeltsstück 35 Loth wog? Fac. 90 $\text{rc}\varnothing$ $24\frac{2}{3}\frac{4}{5}$ ff .

No. 37. Wie theuer müssen 10 ff Roffenbrod bezahlet werden, als der Wispel Roffen 59 mg galt, da

da ein Stück, wenn der Wispel Rokken 12 mg gilt,
19 Loth wiegt? Fac. 6 & 10 $\frac{4}{5}$ L.

No. 38. Ein 5föckig Rokkenbrod wog 7 ff 2 $\frac{1}{2}$ Loth,
es war aber 1 $\frac{1}{2}$ Loth zu leicht. Was hat der Scheffel
Rokken zu der Zeit gegolten, da der Wispel Rokken
12 mg gilt, wenn ein Stück 19 Loth wiegt? Fac. 6 mg.

No. 39. 8 Schuster versetzen in 5 Wochen 125 Paar
Schuh, wie viel Schuster werden erforderlich, die für
1000 Soldaten für jeden 2 Paar Schuh in 4 Wochen
machen sollen? Fac. 160 Schuster.

No. 40. 10 Knaben schreiben in 12 Wochen 32 Schreib-
bücher, jedes von 6 Bogen, voll. Wie viel Knaben
werden erforderlich, welche in 40 Wochen 10 Mies
Papier vollschreiben? Fac. 75 Knaben.

No. 41. Ein Schneider mit 8 Gesellen versetzen in
2 Wochen 12 Mondirungsstücke. Wie viel Per-
sonen von der Schneiderprofession werden erforderlich,
um für 2400 Mann in 36 Wochen Mondur zu
versetzen? Fac. 100 Personen.

No. 42. Wenn der Wispel Rokken 12 mg gilt, so wiegt
ein Stück Rokkenbrod 19 Loth. Wie schwer wog
ein 5föckig Rokkenbrod, als die Last Rokken 165 re^c@
galt? Fac. 2 ff 18 $\frac{1}{2}$ Loth.

No. 43. Ein 9 Stück Weizenbrod wiegt, als der Wispel
Weizen 85 mg gilt, 14 Loth. Was wiegt ein 4 föckig
Weizenbrod, wenn der Wispel Weizen 10 mg
teurer ist? Fac. 2 ff 2 $\frac{4}{5}$ Loth.

No. 44. Ein Schiff war für 20 Personen auf 24 Wo-
chen also mit Proviant versehen, daß jeder täglich
2 ff Fleisch und 3 Quartier Bier erhalten konte. Es
werden aber noch 4 Personen angenommen, und die
müssen 30 Wochen von dem Proviant leben. Wie
viel

viel bekommt nun jeder des Tages? $\text{Jac. } 1\frac{1}{3} \text{ ff}$
Kleisch und 2 Quartier Bier.

No. 45. Ein Spintbrod von 8 ff kostet, als der Scheffel Rokken $7\frac{1}{2} \text{ m}\ddot{\text{s}}$ galt, $10\frac{1}{2} \text{ fl}$. Was wird ein ander Brod, das 10 ff wiegt, da der Scheffel Rokken $8\frac{1}{4} \text{ m}\ddot{\text{s}}$ galt, wert sein? $\text{Jac. } 14 \text{ fl } 5\frac{1}{4} \text{ d}$.

No. 46. Eine Mauer 30 Fuß lang, $2\frac{1}{2}$ Fuß dick und 9 Fuß hoch, soll in 4 Wochen von 6 Mauerleuten, die täglich 8 Stunden arbeiten, fertig sein. Wie viel Cubifuß muss jeder in einer Stunde mauren? $\text{Jac. } 7\frac{5}{8} \text{ Cubifuß}$

No. 47. Ein Stück Land von 81 Ruthen lang und 54 Ruthen breit, soll also getheilet werden, daß jeder, der dasselbe bebauen will, zum Eigenthum 108 Ellen lang und 36 Fuß breit daran haben soll. Wie viel Personen können daran Antheil nehmen? $\text{Jac. } 144 \text{ Personen.}$

No. 48. Ein Stück Land, welches 30 Ruthen lang und 18 Ruthen breit ist, wird des Jahrs für $22\frac{1}{2} \text{ r}\text{C}$ verpacht, als der Scheffel Rokken 6 m $\ddot{\text{s}}$ galt. Wie theuer muss nach diesem Beding ein Stück Land von 25 Ruthen lang und 15 Ruthen breit verpacht werden, als die Last Rokken 75 r C galt? $\text{Jac. } 19 \text{ r}\text{C } 25 \text{ fl } 6 \text{ d}$.

No. 49. Einen Graben von 130 Fuß lang, in 32 Stunden zu machen, braucht ein Ingenieur 117 Mann. Der Graben war 18 Fuß breit und 10 Fuß tief. Wie viel Zeit wird erfordert, wenn 96 Mann einen Graben von 225 Fuß lang, 21 Fuß breit und 9 Fuß tief versetzen sollen? $\text{Jac. } 70\frac{7}{8} \text{ Stunden.}$

No. 50. Es werden von 15 Frauen in 20 Tagen, da sie jeden Tag 7 Stunden spinnen, so viel Garn geliefert, davon 150 Ellen Leinen können gemacht werden;

werden. Wie viel Ellen können 12 Frauens in 18 Tagen liefern, wenn sie jeden Tag 9 Stunden spinnen? Fac. 138 $\frac{1}{2}$ Ellen.

No. 51. 7 Weber arbeiten 6 Wochen, jeden Tag 10 Stunden, und versetzen 35 Stük Leinen, $\frac{1}{4}$ breit. Wie viel Stük versetzen 9 Weber in 11 Wochen, wenn sie jede Woche 5 Tage und am Tage 8 Stunden arbeiten, und das Leinwand $\frac{1}{4}$ breit ist? Fac. 47 $\frac{1}{2}$ Stük.

No. 52. Ein Band umfasst 80 Federspulen. Wie viel gehen in einem Band, der noch einmal so lang ist? Fac. 320 Federspulen.

No. 53. In einem Bande gingen 256 Federspulen. Wie viel in einem Bande, der halb so lang ist? Fac. 64 Stük.

No. 54. 6 Pferde verzehren in 4 Tagen $10\frac{1}{2}$ Hünften Habern, und 9 Kühe in 7 Tagen 225 $\frac{1}{2}$ Hen. Wie viel Haber und Heu verzehren 11 Pferde und 12 Kühe in 45 Tagen? Fac. 216 Hünften $2\frac{1}{4}$ Spint Haber, 1928 $\frac{1}{2}$ Heu.

No. 55. Es ward eine Arbeit auf 45 Tage, zu 24 $\frac{1}{2}$ den Tag, für den Arbeiter bedungen, mit dem Bedinge, wenn er nicht arbeitet, daß ihm für jeden Tag, den er nicht arbeitet, 6 $\frac{1}{2}$ von dem Arbeitslohn, das er schon verdient, abgezogen werden soll. Der Arbeiter bekommt nach 45 Tagen 41 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$. Wie viel Tage hat er gearbeitet, und wie viele ist er müßig gegangen? Fac. 31 Tage hat er gearbeitet, und 14 Tage müßig gegangen.

No. 56. Eine Leiter, welche 20 Fuß lang, wird an ein Gebäude angesetzt, so daß sie unten vom Hause 12 Fuß absteht. Wie hoch stand die Leiter am Hause? Fac. 16 Fuß.

No. 57.

No. 57. Eine Kugel ist im Diameter 3 Zoll, und wiegt $4\frac{1}{2}$ ff., eine andre ist noch einmal so viel im Diameter. Was wiegt diese? Fac. 36 ff.

No. 58. Ein Fass, das 2 Fuß lang, $1\frac{1}{2}$ Fuß breit und 3 Fuß tief ist, hält 90 Beutelgen Wein. Wie viel ein anderes, welches 4 Fuß lang, breit und tief ist? Fac. 640 Beutelgen.

No. 59. Ein Würfel von Silber, der 3 Zoll ist, gilt 25 re. Was kommt ein Würfel von $4\frac{1}{2}$ Zoll? Fac. 84 re. 18 ss.

Silberrechnung.

Wornach wird die Feinheit des Silbers berechnet?
Nach Lothen und Grän.

Wornach wird das Gewigt gerechnet?
Nach Mark, Loth und Grän.

Wenn die m $\ddot{\text{o}}$ Silber 12 Loth sein enthält, wie versteht man diß?

So sind in der m $\ddot{\text{o}}$ 12 Loth sein Silber und 4 Loth Kupfer.
Wie viel enthält denn eine m $\ddot{\text{o}}$ sein Silber?

16 Loth, und dann ist kein Zusaz darin.

Wenn bei der Silberrechnung die Rede vom Schrot und Korn ist, was wird darunter verstanden?

Unter Schrot wird das Gewigt des Silbers verstanden, woraus die Münzsorten geprägt werden, unter Korn aber der Gehalt oder die Feinheit des Silbers.

No. 1. Ein Stück Silber wiegt $13\frac{1}{2}$ m $\ddot{\text{o}}$, und ist $12\frac{1}{2}$ lothig an seinem Silber. Wie viel fein Silber enthält dieses Stück? Fac. 10 m $\ddot{\text{o}}$ 8 $\frac{3}{4}$ Loth.

No. 2. Ein Barren Silber von 25 m $\ddot{\text{o}}$ wird die m $\ddot{\text{o}}$ für 12 Loth 8 Grän sein besunden. Wie viel fein Silber ist in diesem Barren? Fac. 19 m $\ddot{\text{o}}$ 7 Loth 2 Grän.

No. 3.

- No. 3. $43\frac{1}{2}$ m φ Silber a 11 Loth 2 Grän die m φ fein? Fac. 30 m φ 3 Loth 6 Grän.
- No. 4. 55 m φ 12 Loth Silber a 8 Loth 8 Grän die m φ fein? Fac. 29 m φ 6 Loth 14 Grän.
- No. 5. 100 m φ Silber a 7 Loth 15 Grän die m φ fein? Fac. 48 m φ 15 Loth 6 Grän.
- No. 6. 38 m φ 6 Loth Silber a 12 Loth 16 Grän die m φ fein? Fac. 30 m φ 14 Loth 11 Grän.
- No. 7. 15 m φ Silber a 9 Loth 4 Grän, $25\frac{1}{2}$ m φ dito a 11 Loth 6 Grän, und $33\frac{3}{4}$ m φ a 6 Loth 14 Grän die m φ fein. Wie viel fein Silber macht es insgesammt? Fac. 41 m φ - Loth $1\frac{1}{2}$ Grän.
- No. 8. 105 m φ Silber a 9 Loth 13 Grän die m φ fein, und $85\frac{1}{2}$ m φ Silber, davon die m φ 1 Loth 1 Grän feiner. Wie viel fein Silber? Fac. 121 m φ 6 Loth 6 Grän.
- No. 9. $67\frac{1}{2}$ m φ Silber a 6 Loth 10 Grän die m φ fein, $40\frac{1}{2}$ m φ dito a 1 Loth 14 Grän die m φ feiner, und $33\frac{3}{4}$ m φ dito a 14 Grän die m φ wiederum feiner. Wie viel fein Silber? Fac. 67 m φ 15 Loth 9 Grän.
- No. 10. $65\frac{1}{2}$ m φ Silber a 13 Loth 2 Grän die m φ fein, $43\frac{3}{4}$ m φ dito a 1 Loth 12 Grän die m φ fein vom geringern Halte, und $56\frac{1}{4}$ m φ dito a 1 Loth 10 Grän die m φ fein wiederum vom geringern Halte. Wie viel fein Silber? Fac. 119 m φ 11 Loth 13 Grän.
- No. 11. 148 m φ 12 Loth Silber, zu jeder m φ war 2 Loth 6 Grän Kupfer. Wie viel fein Silber ist in obigem Silber? Fac. 127 m φ - Loth $16\frac{1}{2}$ Grän.
- No. 12. Ein Barren Silber wog 210 m φ 15 Loth, zu jede m φ war 5 Loth 6 Grän Kupfer. Wie viel fein Silber und Kupfer ist in diesem Barren? Fac. 140 m φ 10 Loth fein Silber, 70 m φ 5 Loth Kupfer.

H

No. 13.

- No. 13. Aus 28 mg 14 Loth 12 lothigem Silber, wie viel 7 lothiges Silber kan daraus gemacht werden? Fac. 49 $\frac{1}{2}$ mg.
- No. 14. Es hatte jemand 39 mg 13 Loth 10 lothiges Silber. Wie viel 13 lothiges ist dieses? Fac. 30 $\frac{1}{2}$ mg.
- No. 15. Aus 55 mg 6 Loth 13 $\frac{1}{2}$ lothigem Silber, wie viel 9 lothiges kan daraus gemacht werden? Fac. 83 $\frac{1}{2}$ mg.
- No. 16. 25 mg 8 Loth Silber a 10 Loth 12 Grän die mg fein, und 41 mg 4 Loth dito, welches 11 Loth 6 Grän die mg fein hält, gegen Silber welches 6 Loth 12 Grän fein ist? Fac. 110 mg 14 $\frac{1}{2}$ Loth.
- No. 17. Ein Goldschmid hatte 27 mg 10 Loth Silber a 13 Loth 14 Grän, 18 mg 4 Loth dito a 12 Loth 16 Grän, 12 mg 14 Loth a 11 Loth 10 Grän, und 16 mg 3 Loth dito a 10 Loth 4 Grän die mg fein; versierte hieraus Silber, davon die mg 12 $\frac{1}{2}$ lothig hielet. Wie viel brachte es aus? Fac. 74 mg 6 $\frac{3}{5}$ Loth.
- No. 18. Ein Barren Silber wog 60 mg, die mg hielet 13 Loth 5 Grän fein, und die mg fein ward mit 27 mg 8 ss Banko bezahlet; was ist dieser Barren werth? Fac. 1369 mg 4 ss 4 $\frac{1}{2}$ Bko.
- No. 19. Ein Barren Silber wiegt 100 mg, davon hält die mg 11 $\frac{1}{2}$ Loth fein Silber, und wird die mg fein Silber für 27 mg 4 ss Banko bezahlet; was ist dieser Barren werth? Fac. 1958 mg 9 ss 6 $\frac{1}{2}$ Bko.
- No. 20. 2 Barren Silber wurden gewogen, der erste wog 125 mg, davon hielet die mg 12 Loth 6 Grän fein Silber, der zweite wog 135 mg, davon die mg 8 Loth 13 Grän fein Silber hielet; die mg fein Silber ward für 27 mg 3 ss Banko bezahlt; was sind diese zwei Barren werth? Fac. 4620 mg 7 ss 4 $\frac{1}{2}$ Bko.

No. 21.

No. 21. A hatte 65 mg 8 Loth Silber, davon die mg 11 Loth 9 Grän sein hielt, erhandelt, und die mg sein a 27 mg 12 ss bezahlt. B erkaufte 58 mg 4 Loth Silber, und hielt hievon die mg 14 Loth 4 Grän sein, er bezahlte die mg sein Silber mit 27 mg 9 ss Banko; wie viel Geld hat B mehr als A ausgegeben? Fac. 120 mg 11 ss 3 $\frac{3}{4}$ ss Banko.

No. 22. 125 mg a 6 Loth 6 Grän, 102 $\frac{1}{2}$ mg a 6 Loth 14 Grän, und 96 $\frac{1}{4}$ mg a 5 Loth 8 Grän zu 27 mg 2 ss Banko die mg sein Silber. Was beträgt es? Fac. 3408 mg 4 ss 6 $\frac{5}{8}$ ss Banko

No. 23. Wer in die Hamburger Bank 300 mg Silber bringt, davon die mg sein 14 Loth 12 Grän hält, wie viel Bankogeld hat er auf sein Bankosolium, die mg zu 27 mg 10 ss Banko, und was muß er der Bank vergüten, wenn er dñs Silber wieder heraus nimmt? Fac. 1) 7596 mg 14 ss Bko. 2) 7631 mg 4 ss Banko.

Jede mg Silber wird zu 2 ss Banko höher gerechnet, wenn sie aus der Bank heraus genommen wird, als die mg beim Hineinbringen taxiret ward.

* * *

No. 24. 100 enkelte Hamburger mg Stücke wägen 3 mg 14 Loth 11 ss, da nun diese mg Stücke 12 lothig, was werden dann 100 achtssst., welche 10 lothig sind, wägen? Fac. 2 mg 5 Loth 9 $\frac{1}{2}$ ss.

No. 25. Wenn 100 mg 8 ssst. am Gewigte 4 mg 11 Loth 4 ss wägen, welche 10 lothig sind, was werden 100 mg an 4 ssst. wägen, welche 9 lothig sind? Fac. 5 mg 3 Loth 9 $\frac{7}{8}$ ss.

No. 26. 100 mg 4 ssst., welche 9 lothig sind, halten am Gewicht 5 mg 3 Loth 10 ss, was wägen 100 mg an doppelten Schillingen, welche 7 lothig sind? Fac. 6 mg 11 Loth 8 $\frac{2}{7}$ ss.

H 2

No. 27.

No. 27. Ein Beutel mit enkelten $\frac{1}{2}$ wog netto 5 ff.
12 Loth 8 R., wenn nun 100 mg enkelte $\frac{1}{2}$ am Gewicht
wigte 7 mg 6 Loth 8 R. sind, wie viel Geld ist sodann
in diesem Beutel gewesen? Fac. 145 mg 9 ff 1 $\frac{2}{3}$ R.
das sind 2329 ff.

No. 28. 2 Beutel mit Sechslingen wogen netto 50 ff,
und 100 mg Sechslinge wägen 10 mg 8 Loth 6 R.
Wie viel Geld war in diesen Beuteln? Fac. 950 mg
4 ff 1 $\frac{3}{4}$ R., das sind 30408 Sechslinge.

No. 29. Was wägen 100000 Dreilinge, wenn 100 mg
Dreilinge 14 mg 9 R. am Gewicht sind? Fac. 219 mg
4 Loth 12 $\frac{1}{2}$ R.

Goldrechnung.

Wornach wird die Feinheit des Goldes berechnet?

Nach Karat und Grän.

Wornach wird das Gold gewogen?

Nach Mark, Loth und Grän.

Was ist ein Dukat al marco?

Ein Dukat aufs Gewigt.

Wie werden solche Dukat aufs Gewigt berechnet?

67 Dukat sind 23 $\frac{1}{2}$ Karat, oder 282 Grän sein Gold.

Wenn das Gold 20 karätig ist, wie versteht man das?

So sind in einer Mark 20 Karat sein Gold und 4 Karat
Kupfer, oder Zusätz.

No. 1. Eine Stange Gold wog 17 $\frac{1}{2}$ mg, die mg sein
hielt 20 Karat 6 Grän. Wie viel sein Gold ist in
dieser Stange? Fac. 14 mg 15 Loth 3 Grän.

No. 2. Ein Stück Gold wog 24 $\frac{3}{4}$ mg, die mg sein zu
21 Karat 8 Grän. Wie viel sein Gold? Fac. 22 mg
5 Loth 9 Grän.

No. 3. Eine Stange Gold von 30 mg 6 Loth zu 19 Karat
4 Grän die mg sein. Wie viel sein Gold ist darinn?
Fac. 24 mg 7 Loth 9 Grän.

No. 4.

No. 4. 2 Stangen Gold, davon wog die eine 18 m \varnothing
12 Loth, a 20 Karat 8 Grän, die zweite 19 m \varnothing
2 Loth, a 21 Karat 9 Grän sein. Wie viel sein
Gold ist in beiden Stangen? Fac. 33 m \varnothing 7 Loth
11 $\frac{1}{2}$ Grän.

No. 5. 3 Goldstangen wogen: die erste 36 m \varnothing 12 Loth,
zu 18 Karat 4 Grän, die zweite 41 m \varnothing 6 Loth, zu
20 Karat 8 Grän, und die dritte 45 m \varnothing 10 Loth, zu
22 Karat 6 Grän die m \varnothing sein. Wie viel sein Gold
ist in jeder Stange? Fac. In der ersten 28 m \varnothing
1 Loth 3 Grän. In der zweiten 35 m \varnothing 10 Loth 1 Grän.
In der dritten 42 m \varnothing 12 Loth 6 $\frac{3}{4}$ Grän.

No. 6. 26 m \varnothing 7 Loth Gold, zu 20 Karat 8 Grän die
m \varnothing sein. Wie viel Dukaten sind darin enthalten,
wenn 23 $\frac{1}{2}$ Karat sein Gold, oder 282 Grän, 67 Du-
katen geben? Fac. 1557 $\frac{3}{4}$ Duk.

No. 7. 32 m \varnothing 5 Loth Gold zu 21 Karat 4 Grän die
m \varnothing sein. Wie viel Dukaten aufs Gewigt? Facit
1965 $\frac{1}{3}$ Duk.

No. 8. 29 m \varnothing 4 Loth Gold zu 19 Karat 4 Grän die
m \varnothing sein. Wie viel Dukaten enthält dieses Gold?
Fac. 1612 $\frac{1}{4}\frac{3}{7}$ Duk.

No. 9. Das Gewigt dreier Stangen Gold war:
von der ersten 35 m \varnothing 14 Loth a 19 Karat 6 Grän,
von der zweiten 32 m \varnothing 8 Loth a 20 Karat 10 Grän,
und von der dritten 34 m \varnothing 4 Loth a 21 Karat 8 Grän.
Wie viel Dukaten hieß jede Stange? Fac. Die erste
1994 $\frac{187}{378}$ Duk., die zweite 1930 $\frac{115}{282}$ Duk., und
die dritte 2115 $\frac{205}{282}$ Duk.

No. 10. 94 m \varnothing Gold, die m \varnothing a 21 Karat seín, werden
zu Dukaten gemünzet, und jeder Dukat a 96 $\frac{1}{2}$
gerechnet. Wie viel ist dieses Gold werth? Fac.
33768 m \varnothing .

- No. 11. Eine Stange Gold wog $35\frac{1}{4}$ m ℓ , die m ℓ fein a 22 Karat. Was ist diese werth, wenn der Dukat zu 95 s ℓ gerechnet wird? Fac. 13127 m ℓ 13 s ℓ .
- No. 12. 2 Goldstangen wogen zusammen $70\frac{1}{2}$ m ℓ und hießt die m ℓ fein 22 $\frac{1}{2}$ Karat. Was sind sie werth, wenn der Dukat al marco 96 $\frac{1}{2}$ s ℓ Banko gilt? Fac. 27276 m ℓ 5 s ℓ 3 R.
- No. 13. Eine Stange Gold betrug am Werthe 9748 $\frac{1}{2}$ m ℓ Banko. Der Dukat galt 97 s ℓ Banko, und der Gehalt von diesem Golde war 21 Karat 4 Grän die m ℓ fein. Wie viel hat diese Stange gewogen? Fac. 26 m ℓ 7 Loth.
- No. 14. Der Werth von einer Stange Gold war 14812 m ℓ 8 s ℓ Banko. Der Dukat ward zu 98 $\frac{3}{4}$ s ℓ Banko gerechnet, und der Gehalt war 20 Karat 10 Grän die m ℓ fein. Wie viel wog diese Stange? Fac. 40 m ℓ 6 $\frac{1}{3}$ 6 $\frac{6}{7}$ Loth.
- No. 15. Ein Barren goldisch Silber hießt, nach dem Probierschein des Wardeis, $23\frac{1}{2}$ m ℓ Silber zu 14 Loth die m ℓ fein. Dieser Barren hatte von jede m ℓ 4 Grän fein Gold geliefert. Die m ℓ fein Silber galt 27 m ℓ 10 s ℓ Banko, und der Dukat al marco 93 s ℓ Banko. Was war der Barren werth? Fac. 697 m ℓ 13 s ℓ 7 $\frac{1}{2}$ R. Banko.
- No. 16. Ein Barren goldisch Silber hießt an Feinheit des Silbers, nach dem Probierschein 14 Loth 12 Grän die m ℓ fein, und jede m ℓ gab 6 Grän fein Gold. Das Gewicht des Silbers war 52 m ℓ 14 Loth, und galt die m ℓ fein Silber 27 m ℓ 10 s ℓ Bko., und der Dukat al marco 95 s ℓ Bko. Was war der Werth des Barrens? Fac. 1786 m ℓ 7 s ℓ 9 $\frac{3}{4}$ R. Banko.

Holz-

Holzrechnung.

Anmerk. Bei dieser Berechnung ist der Quadratfuß auf 144 Zoll gerechnet, und bei dem runden Holze die Proportion von 7 im Durchschnitte zu 22 im Umkreise angenommen worden. Sonst nimmt man auch die Proportion von 100 zu 314 und noch mehrere andere an.

No. 1. Der Quadratfuß Holz gilt 12 ss. Was kommt der Fuß von einem Stük Holz, welches 6 Zoll breit und 8 Zoll dik ist? Fac. 4 ss.

No. 2. Der Quadratfuß gilt 10 ss. Was kommt der Fuß von 5 Zoll breit und 10 Zoll dik? Fac. 3 ss $5\frac{2}{3}$ ss.

No. 3. Der Quadratfuß gilt 14 ss. Was kommt der Fuß von 9 Zoll breit und 20 Zoll dik? Fac. 17 ss 6 ss.

No. 4. Der Quadratfuß gilt 7 ss. Was kommt der Fuß von 4 Zoll breit und 14 Zoll dik? Fac. 2 ss $8\frac{2}{3}$ ss.

No. 5. Der Quadratfuß gilt 15 ss. Was kommt der Fuß von 11 Zoll breit und 15 Zoll dik? Fac. 17 ss $2\frac{1}{4}$ ss.

No. 6. Der Fuß von einem Stük Holz, welches 10 Zoll breit und 12 Zoll dik war, kam 7 ss 6 ss. Wie hoch war der Quadratfuß bedungen? Fac. 9 ss.

No. 7. Ein Fuß Holz von 8 Zoll breit und 11 Zoll dik kam auf 9 ss 2 ss. Was kam der Quadratfuß? Fac. 15 ss.

No. 8. Der Fuß von 13 Zoll breit und 20 Zoll dik kam 16 ss 3 ss. Was kam der Quadratfuß? Fac. 9 ss.

No. 9. Der Fuß von 18 Zoll breit und 31 Zoll dik kam $42\frac{5}{8}$ ss. Was kam der Quadratfuß? Fac. 11 ss.

No. 10. A kaufte ein Stük Holz, welches 25 Fuß lang, 14 Zoll breit und 18 Zoll dik war, und bedung den

- Quadratsuß zu 11ß. Was kam ihm dieses Stück Holz? Fac. 30 mß 1ß 3 2.
- No. 11. Er handelte ein Stück Holz von 30 Fuß lang, welches 7 Zoll breit und 18 Zoll dik war, und bedungen den Quadratsuß zu 9ß. Wie viel hat er bezahlt? Fac. 14 mß 12ß 3 2.
- No. 12. C kaufte ein Stück Holz von 27 Fuß lang, es war 5 Zoll breit und 21 Zoll dik. Er bezahlte für den Quadratsuß 1 mß. Wie viel war es? Fac. 19 mß 11ß.
- No. 13. D bedungen den Quadratsuß zu 18ß, und kaufte ein Stück Holz von 22 Fuß lang, welches 17 Zoll breit und 30 Zoll dik war. Wie viel muß er dafür bezahlen? Fac. 87 mß 10ß 6 2.
- No. 14. Ein Stück Holz von 15 Fuß lang, 4 Zoll dik und 26 Zoll breit. Wie viel Quadratsuß? Fac. 10 1/2 Quadratsuß.
- No. 15. Eine Diehle von 3 Zoll dik, 28 Zoll breit und 16 Fuß lang. Wie viel Quadratsuß? Fac. 9 1/3 Quadratsuß.
- No. 16. Eine Diehle Mahagoniholz, welche 10 Fuß lang, 4 Zoll dik und 21 Zoll breit ist, den Fuß Längenmaß zu 5 1/2ß. Was kostet die Diehle? Fac. 24 mß 1ß.
- Bei Mahagoniholz wird der Quadratsuß zu 12 Zoll breit und 1 Zoll dik gerechnet.
- No. 17 Eine Mahagonidiehle, welche 11 1/4 Fuß lang, 6 Zoll dik und 27 Zoll breit ist. Was kommt sie, den Quadratsuß zu 6ß bedungen? Fac. 56 mß 15ß 3 2.
- No. 18. Der Quadratsuß galt 8ß. Was kommt der Fuß von einem runden Holze, welches im Durchschnitte 14 Zoll ist? Fac. 8ß 6 2/3 2.

No. 19.

- No. 19. Der Quadratfuß galt 12 fl. Was kommt der Fuß vom runden Holze, welches im Diameter 21 Zoll ist? Jac. 28 fl 10 $\frac{1}{2}$ L.
- No. 20. Ein runder Baum war unten 18 Zoll und oben 10 Zoll im Diameter. Was kommt ein Fuß von diesem Baume, wenn der Quadratfuß auf 10 fl gerechnet wird? Jac. 10 fl 8 $\frac{1}{3}$ L.
- No. 21. Ein rundes Holz war unten 14 Zoll und oben 6 Zoll im Durchschnitte. Der Quadratfuß galt 18 fl. Was kommt 1 Fuß von diesem Holze? Jac. 9 fl 9 $\frac{1}{2}$ L.
- No. 22. Ein runder Baum war 42 Fuß lang, und im Durchschnitte 20 Zoll. Der Quadratfuß galt 13 fl. Was war dieser Baum werth? Jac. 74 mfl 7 fl 8 L.
- No. 23. Ein runder Baum von 24 Fuß lang, unten im Durchschnitte 21 Zoll und oben 9 Zoll, ward erhandelt den Quadratfuß zu 8 fl. Wie viel ist bezahlet? Jac. 14 mfl 11 fl 8 $\frac{1}{3}$ L.
- No. 24. Der Fuß vom runden Holze kam 17 fl 1 $\frac{1}{3}$ L: der Quadratfuß war zu 16 fl bedungen. Wie viel Zoll war dieses Holz im Durchschnitte? Jac. 14 Zoll.
- No. 25. Der Fuß vom runden Holze galt 19 fl 6 $\frac{2}{3}$ L: der Quadratfuß war zu 14 fl bedungen. Wie groß war der Diameter? Jac. 16 Zoll.
- No. 26. Ein rundes Stück Holz hielt an beiden Enden im Durchschnitte 28 Zoll, unten 8 Zoll mehr als oben. Wie viel Zoll war es an beiden Enden dik? Jac. 10 Zoll oben, 18 Zoll unten.
- No. 27. Einer läßt eine Planke bauen, er gebraucht dazu 216 Stück 9 Fuß lange und 1 Fuß 2 Zoll breite Diehlen. Nun aber kauft er Diehlen, welche

12 Fuß lang und 1 Fuß 3 Zoll breit sind. Wie viel hat er gekauft? Fac. $151\frac{1}{3}$ Dichlen.

No. 28. Ein Stück Holz, welches 18 Fuß lang, 15 Zoll breit und 11 Zoll dick ist, wird klein gemacht. Wie lang muß ein anderes Stück Holz seyn, das 9 Zoll breit und 7 Zoll dick ist, damit es eben so viel kleines Holz giebt? Fac. $47\frac{1}{7}$ Fuß.

No. 29. Ein runder Baum von 50 Fuß lang ward mit 88 m \varnothing 7 ft $4\frac{1}{2}$ Z bezahlet. Der Quadratfuß war zu 14 ft angesezt. Da nun dieser Baum in der Spizze $15\frac{1}{2}$ Zoll im Diameter schmäler als am untersten Ende war. Wie viel hat er sodann im Durchmesser an beiden Enden gehalten? Fac. am untersten Ende im Durchmesser 27 Zoll, in der Spizze $11\frac{1}{2}$ Zoll.

No. 30. Ein Stück Holz von 18 Fuß in die Länge, das einem viereckten Pyramiden ähnlich, welcher oben und unten abgesäget ist, wird bei Quadratfuß für 20 ft per Fuß verkauft. Oben war jede Seite von diesem Holze 15 Zoll, und unten 25 Zoll breit. Wie viel muß hierfür bezahlet werden? Fac. 63 m \varnothing 12 ft 10 Z.

* * *

No. 1. 145 eichene Kraveeldiehlen, $2\frac{1}{2}$ Zoll dick und 24 Fuß lang für 1 Kraveel gerechnet zu $82\frac{1}{2}$ x \varnothing das Schof; was beträgt solches? Fac. $598\frac{1}{2}$ m \varnothing 2 ft.

No. 2. 213 Posten 3 Zoll dick und 15 Fuß lang, welches für 1 Kraveel gerechnet wird, zu $75 x\varnothing$ das Schof? Fac. $798\frac{1}{2}$ m \varnothing 12 ft.

No. 3. 255 Bohlen oder Planken, 3 Zoll dick und 30 Fuß lang, wofür 2 Kraveelen gerechnet werden, zu $103 x\varnothing$ das Schof? Fac. $2626\frac{1}{2}$ m \varnothing 8 ft.

No. 4.

- No. 4. 73 Bohlen, jede $3\frac{1}{2}$ Zoll dic und 36 Fuß lang, welche zu 3 Kraveelen berechnet werden, zu $101\frac{1}{4}$ x@ das Schok? Fac. 1108 m@ 11 s.
- No. 5. 55 Bohlen, jede 4 Zoll dic und 40 Fuß lang, zu 4 Kraveelen gerechnet, zu 111 x@ das Schok? Fac. 1221 m@.
- No. 6. 62 Bohlen, jede 5 Zoll dic und 50 Fuß lang, für 6 Kraveelen gerechnet, zu 125 x@ das Schok? Fac. 2325 m@.
- No. 7. Was sind, nach der Anzeige in vorigen Aufgaben, 40 gute Posten, 3 Zoll dic und 15 Fuß lang, 38 gute Kraveelen und 57 Stück $3\frac{1}{2}$ zöllige Bohlen, das Schok zu $87\frac{1}{2}$ x@, werth? Fac. 1089 m@ 6 s.
- No. 8. Es wurden gekauft 67 Stück 3zöllige Planken, 23 Stück 4zöllige Bohlen, 19 Stück 5zöllige Bohlen, das Schok zu $103\frac{3}{4}$ x@. Was beträgt es? Fac. 1763 m@ 12 s.
- No. 9. Es wurden gekauft 41 Stück gute Kraveelen, 47 Stück gute Posten, 51 Stück gute 3zöllige Planken, 33 Stück gute $3\frac{1}{2}$ zöllige Bohlen, 17 Stück gute 4zöllige Bohlen, und 10 gute 5zöllige Bohlen, das Schok zu 115 x@. Was beträgt es? Fac. 2397 m@ 12 s.
- No. 10. 37 Stück $2\frac{1}{2}$ zöllige Kraveeldiehlen von 42 Fuß lang. Wie viel Kraveelen? Fac. $64\frac{3}{4}$ Kraveelen.
- No. 11. 75 Stück 3 zöllige Posten von 35 Fuß lang. Wie viel Kraveelen? Fac. 175 Kraveelen.
- No. 12. 50 Stück 3zöllige Planken oder Bohlen, 48 Fuß lang. Wie viel Kraveelen? Fac. 160 Kraveelen.
- No. 13. 25 Stück $3\frac{1}{2}$ zöllige Bohlen von 30 Fuß lang. Wie viel Kraveelen? Fac. $62\frac{1}{2}$ Kraveelen.
- No. 14. 84 Stück 4zöllige Bohlen von 50 Fuß lang. Wie viel Kraveelen? Fac. 420 Kraveelen.

No. 15.

No. 15. 27 Stück 5 zöllige Bohlen von 35 Fuß lang.
Wie viel Kraveelen? Fac. 115² Kraveelen.

No. 16. 32 Stück 4 zöllige Bohlen von 15 Fuß lang,
und 33 Posten 25 Fuß lang. Wie viel Kraveelen?
Fac. 103 Kraveelen.

No. 17. 52 Stück Kraveelen 12 Fuß lang, 28 Planken
35 zöllig, 27 Fuß lang, und 15 Stück 5 zöllige Bohlen
36 Fuß lang. Wie viel Kraveelen, und wie viel
beträgt dieses, das Schot zu 100 x@? Fac. 706 m¤.

Wechselrechnung.

Wie mancherlei ist der Wechsel?

Zweierlei: der Einländische und der Ausländische.

Wie vielerlei, Geldsorten müssen nothwendig bei einer Gelds
verwechslung seyn?

Zum wenigsten zweierlei, davon die eine Sorte besser als
die andere ist.

Wenn der Wechsel prozentweise geschieht, was wird denn
vor der besten Münzsorte gesetzt?

Allermal 100.

Was denn vor der schlechten?

100 und so viel, als das Aufgeld pro Zent ist. Die pro
Zent, welche im Geldeours bei der schlechten Münz-
sorte stehen, sind das Aufgeld auf 100.

Wie viel Personen werden gewöhnlich zum ausländischen
Wechsel erforderlich?

Vier Personen.

Wie heißen dieselben?

- 1) Remittent, oder der Geber.
- 2) Trassent, oder der Nehmer.
- 3) Präsentant, der den Wechselbrief vom Remittenten
empfängt.
- 4) Akzeptant, der den Wechselbrief zur Verfallzeit an den
Präsentanten bezahlen muß.

Was

Was thut eigentlich der Remittent?

Er giebt Geld auf Wechsel und zwar an den Trassenten.

Was thut der Trassent?

Er nimmt Geld auf Wechsel vom Remittenten, und giebt dafür den Wechselbrief an gedachten Remittenten.

Was thut der Präsentant?

Der empfängt den Wechselbrief von dem Remittenten, und präsentiert selbigen den Akzeptanten.

Was thut der Akzeptant?

Der muß den Wechselbrief mit seines Namensunterschriften genehmigen, und zur Verfallzeit an den Präsentanten bezahlen.

Sind diese vier Personen an einem Ort?

Nein, sondern der Remittent und Trassent sind an dem Ort, wo der Wechsel ausgegeben wird. Der Präsentant und Akzeptant aber sind an dem Ort, wo der Wechsel hingesandt wird.

Nähere Erklärung. Zum Exempel: A und B wohnen in Hamburg; C und D wären in Amsterdam. A sollte an C Geld bezahlen, und B hätte von D Geld zu fordern. Nun zahlte A die Summe, so er an C schuldig wäre, an B. B fertigte dafür den Wechselbrief aus, und lieferte denselben, statt eines Scheins, an A. A sendete den Wechselbrief an C in Amsterdam. C zeigte oder präsentierte den Wechselbrief an D. D müßte denselben durch seine Unterschrift akzeptiren, oder für richtig erkennen, und zur Verfallzeit bezahlen. Solchemnach wäre A der Remittent, B der Trassent, C der Präsentant und D der Akzeptant.

Müssen den jederzeit bei einem ausländischen Wechsel vier Personen interessiren?

Nein, es kan auch durch 3 Personen verrichtet werden.

z. B. E in Hamburg ist an F in Bourdeau schuldig, hat aber zugleich von G in Bourdeau zu fordern; so kan E Remittent und Trassat zugleich seyn, indem G auf G trassiren und auf F remittiren kan.

Ein-

Einländischer Wechsel.

Geldcours,
wornach folgende Aufgaben berechnet werden.

Dukaten a 6 m $\frac{1}{2}$ p. C. besser] gegen Spec. B°.

Dukat al marco	$95\frac{1}{2}$ fl	vollwärtige das Stük in Banko.
Louis d'Or	$10\frac{1}{2}$ m $\frac{1}{2}$ fl	
Friedrichs d'Or	$10\frac{1}{2}$ m $\frac{1}{2}$ 7 fl	

Dänische Kronen a 2 m $\frac{1}{2}$	$10\frac{1}{2}$	pCt. schlechter als Banko.
Hamburger Courant	$20\frac{1}{2}$	
Dän. & Holst. grob Cour.	$23\frac{1}{3}$	
Neue $\frac{2}{3}$ tel für voll a 32 fl	27	
2, 4 & 8 gute Groschen für voll	54	
Louis d'Or & Friedrichs d'Or für voll a 5 Rthlr.	$43\frac{3}{4}$	das Stük in grob Courant.
Sächsisch Courant	$47\frac{3}{4}$	

Neue $\frac{2}{3}$ telstük -	$31\frac{1}{2}$ fl 3 27	die Mark fein in Banko.
Dukaten neue vollwärtige	$7\frac{1}{2}$ m $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$ fl	
Louis d'Or & Friedrichs d'Or vollwärtige	$13\frac{1}{4}$ m $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{4}$ fl	

Silber in Barren	Berech-	
— 4 a 5 löthig		$27\frac{1}{2}$ m $\frac{1}{2}$ 2 fl
— 6 a 7 löthig		$27\frac{1}{2}$ m $\frac{1}{2}$ 3 fl
— 13 a 15 löthig	$27\frac{1}{2}$ m $\frac{1}{2}$ 6 fl	
Stük von Achten	$27\frac{1}{2}$ m $\frac{1}{2}$ 10 fl	

Berechnung der einländischen Geldsorten nach dem Geldcours.

- No. 1. Was sind 150 Dukaten a 6 m \varnothing in Hamburger Banko werth? Fac. 910 m \varnothing 2 fl.
- No. 2. 1365 m \varnothing 3 fl Hamburger Banko. Wie viel Dukaten a 6 m \varnothing ? Fac. 225 Dukaten.
- No. 3. 125 Dukaten al marco. Wie viel m \varnothing Banko? Fac. 746 m \varnothing m \varnothing 1 fl 6 R.
- No. 4. 3581 m \varnothing 4 fl Banko, wie viel Dukaten al marco, das ist: wie viel Dukaten auß Gewicht in Stangengold? Fac. 600 Dukaten.
- No. 5. 130 Louis d'Or, wie viel m \varnothing Banko? Fac. 1352 m \varnothing 13 fl.
- No. 6. 1248 m \varnothing 12 fl Banko, wie viel Louis d'Or? Fac. 120 Louis d'Or.
- No. 7. 213½ Friederichs d'Or, wie viel m \varnothing Banko? Fac. 2228 m \varnothing 6 fl 6 R.
- No. 8. 3653 m \varnothing 2 fl Banko, wie viel Friederichs d'Or? Fac. 350 Fr. d'Or.
- No. 9. Was sind 183 Neue $\frac{2}{3}$ telstücke in grob Courant werth? Fac. 357 m \varnothing 6 fl 9 R.
- No. 10. Wie viel Neue $\frac{2}{3}$ tel kan man für 2578 m \varnothing 2 fl grob Courant umwechseln? Fac. 1320 Neue $\frac{2}{3}$ tel.
- No. 11. 350 neue vollwärtige Dukaten, wie viel m \varnothing in grob Courant? Fac. 2657 m \varnothing 13 fl.
- No. 12. 2278 m \varnothing 2 fl grob Courant, wie viel neue vollwärtige Dukaten? Fac. 300 Dukaten.
- No. 13. 371 vollwärtige Louis d'Or, was betragen sie in grob Courant? Fac. 4898 m \varnothing 5 fl 9 R.
- No. 14. 686 m \varnothing 9 fl grob Courant, wie viel Louis d'Or? Fac. 52 Louis d'Or.

No. 51.

- No. 15. 64½ Friedrichs d'Or, wie viel mꝝ in grob Courant? Fac. 851 mꝝ 9 fl 7½ R.
- No. 16. 80 mꝝ Silber 5löthig, wie viel mꝝ Banko? Fac. 678 mꝝ 2 fl.
- No. 17. 100 mꝝ 7löthig Silber, wie viel mꝝ Banko? Fac. 1189 mꝝ 7 fl 3 R.
- No. 18. 130 mꝝ 13löthig Silber, wie viel mꝝ Bfo.? Fac. 2891 mꝝ 7 fl 9 R.
- No. 19. 210 mꝝ 6löthig Silber, wie viel mꝝ Banko? Fac. 2141 mꝝ - fl 3 R.
- No. 20. 337½ mꝝ 4löthig Silber, wie viel mꝝ Bfo.? Fac. 2288 mꝝ 10 fl 9 R.
- No. 21. 84¾ mꝝ 15löthig Silber, wie viel mꝝ Bfo.? Fac. 2175 mꝝ - fl 5½ R.
- No. 22. 225 mꝝ Stück von Achten 14½ löthig, wie viel mꝝ Banko? Fac. 5632 mꝝ 14 fl 6¾ R.
- No. 23. 2486 mꝝ 4 fl Dánische Kronen, wie viel mꝝ Banko? Fac. 2250 mꝝ.
- No. 24. 925 mꝝ Banko, wie viel mꝝ Dánische Kronen? Fac. 1022 mꝝ 2 fl.
- No. 25. 527 mꝝ 3 fl Hamburger Courant, wie viel mꝝ Banko? Fac. 437 mꝝ 8 fl.
- No. 26. 465 mꝝ 10 fl Hamburger Banko, wie viel mꝝ Courant? Fac. 561 mꝝ 1 fl 3 R.
- No. 27. 3370 mꝝ 8¾ fl Dán. und Holst. grob Courant, wie viel mꝝ Banko? Fac. 2737 mꝝ 8 fl.
- No. 28. 642 mꝝ 3 fl Banko, wie viel mꝝ Dán. Cour.? Fac. 790 mꝝ 11 fl 1½ R.
- No. 29. 754 mꝝ 1 fl in Neue ⅔ tel für voll, wie viel mꝝ Banko? Fac. 593 mꝝ 12 fl.
- No. 30. 150 Neue ⅔ tel für voll, wie viel mꝝ Banko? Fac. 236 mꝝ 3 fl 6½ R.

No. 31.

- No. 31. 950 mg Banko, wie viel doppelte Drittell?
Jac. 603 dopp. Dritt. 8 ss.
- No. 32. 4350 mg 8 ss gGr., wie viel mg Banko?
Jac. 2825 mg.
- No. 33. 1140 mg 10 ss Banko, wie viel mg gGr.?
Jac. 1756 mg 9 ss.
- No. 34. $862\frac{1}{2}$ mg in Louis d'Or und Friedrichs d'Or,
wie viel mg Banko? Jac. 600 mg.
- No. 35. 1617 mg Banko, wie viel in Louis d'Or und
Friedrichs d'Or? Jac. 2324 mg 7 ss.
- No. 36. $541\frac{3}{4}$ z@ Sächs. Courant, wie viel mg Bfo.?
Jac. 1100 mg.
- No. 37. 1637 mg 8 ss Banko, wie viel z@ Sächs.
Courant? Jac. 806 z@ 22 ss 6 L.
- No. 38. 1000 mg Dánische Kronen, wie viel mg
Hamburger Courant? Jac. 1090 mg 7 ss $11\frac{1}{2}\frac{2}{3}L$.
- No. 39. 1500 mg Hamburger Courant, wie viel mg
Dánische Kronen? Jac. 1375 mg 8 ss $3\frac{1}{2}\frac{1}{4}L$.
- No. 40. 600 mg Hamb. Courant, wie viel mg Dán.
Courant? Jac. 613 mg 1 ss $1\frac{1}{2}\frac{3}{4}L$.
- No. 41. 850 mg Holst. Courant, wie viel mg Hamb.
Courant? Jac. 831 mg 14 ss $\frac{120}{197}L$.
- No. 42. 960 mg Holst. grob Courant, wie viel Sächs.
Courant? Jac. 1152 mg.
- No. 43. 1746 mg 4 ss in Neue $\frac{2}{3}$ tel für voll, wie viel
mg gGrst.? Jac. 2062 mg 8 ss.
- No. 44. 750 mg 12 ss gGrst., wie viel mg Neue $\frac{2}{3}$ tel
für voll? Jac. 619 mg 2 ss.
- No. 45. 963 mg 7 ss gGrst., wie viel mg in Louis d'Or?
Jac. 923 mg 4 ss $8\frac{1}{2}L$.
- No. 46. 150 Friedrichs d'Or a 15 mg, wie viel mg
gGrst.? Jac. 2410 mg 6 ss $11\frac{1}{2}\frac{1}{3}L$.

- No. 47. 350 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ Sächs. Courant, wie viel $\text{m}\ddot{\text{s}}$ in Friedrichs d'Or? Fac. 1021 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 9 $\frac{1}{2}$ $2\frac{2}{7}\text{R}.$
- No. 48. Was ist 1 Dukat in Banko werth? Fac. 6 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 1 $\frac{1}{2}$ $2\frac{4}{5}\text{R}.$
- No. 49. Was gilt 1 Louis d'Or in Dán. Kronen? Fac. 11 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 7 $\frac{1}{2}$ $1\frac{1}{2}\frac{1}{2}\text{R}.$
- No. 50. Was ist 1 Friedrichs d'Or. in Hamb. Cour. werth? Fac. 12 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 9 $\frac{1}{2}$ $2\frac{4}{5}\text{R}.$
- No. 51. Was kommt 1 Dánische Krone in Hamburger Banko? Fac. 1 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 12 $\frac{1}{2}$ $1\frac{1}{2}\frac{3}{4}\text{R}.$
- No. 52. Wie viel beträgt 1 doppelt Hamb. $\text{m}\ddot{\text{s}}$ in Hamburger Banko? Fac. 1 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 10 $\frac{1}{2}$ $6\frac{1}{2}\frac{6}{7}\text{R}.$
- No. 53. Was ist 1 Neuer $\frac{2}{3}$ für voll in Banko werth? Fac. 1 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 9 $\frac{1}{2}$ $2\frac{4}{7}\text{R}.$
- No. 54. Wie viel gilt 1 Dán. Krone in Hamburger Courant? Fac. 2 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 2 $\frac{1}{2}$ $10\frac{1}{2}\frac{5}{7}\text{R}.$
- No. 55. Was kommt 1 dopp. Drittel in Louis d'Or? Fac. 2 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 4 $\frac{1}{2}$ $2\frac{8}{7}\text{R}.$
- No. 56. Was ist ein 5 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ Stük in gGr. werth? Fac. 6 $\frac{1}{2}$ $3\frac{1}{2}\frac{9}{7}\text{R}.$
- No. 57. Was ist die $\text{m}\ddot{\text{s}}$ fein Silber vom glöthigen Silber in Dán. Kronen werth? Fac. 29 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 15 $\frac{1}{2}$ $6\frac{2}{3}\text{R}.$
- No. 58. Was ist die $\text{m}\ddot{\text{s}}$ fein Silber, Stük von Achten, in Hamb. Courant werth? Fac. 33 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 4 $\frac{1}{2}$ $7\frac{8}{7}\text{R}.$
- No. 59. Wie viel pro Cent sind Dánische Kronen besser als Hamburger Courant? Fac. $9\frac{1}{2}\frac{1}{2}\text{R}$ oder $9\frac{1}{2}\text{p}\text{Ct}.$
- No. 60. Wie viel pro Cent ist Hamb. Courant besser als Dán Courant? Fac. $2\frac{4}{5}\text{R}$, oder $2\frac{3}{7}\text{p}\text{Ct}.$
- No. 61. Wie viel pro Cent differirts zwischen Holsst. Courant und Neue $\frac{2}{3}$ tel für voll? Fac. $3\frac{2}{7}\text{R}$ oder $3\frac{1}{2}\text{p}\text{Ct}.$

No. 62.

- No. 62. Was ist der Unterschied pro Cent zwischen
Neue $\frac{2}{3}$ tel für voll und gute Groschen? Fac. $21\frac{3}{2}\frac{3}{7}$
oder $21\frac{1}{4}$ pEt.
- No. 63. Wie viel pro Cent differiren die Louis d'Or
und gGr.? Fac. $7\frac{7}{2}\frac{3}{3}$ oder $7\frac{1}{8}$ pEt.
- No. 64. Wie viel pro Cent ist Sächs. Cour. schlechter
als Hamb. Courant? Fac. $22\frac{14}{24}\frac{8}{1}$ oder $22\frac{5}{8}$ pEt.
- No. 65. Wie viel pro Cent sind die Dukaten besser
als Hamb. Courant? Fac. $21\frac{13}{18}\frac{5}{8}$ oder $21\frac{7}{8}$ pEt.
- No. 66. Was ist die Lagio pEt. auf Dukaten gegen
Neue $\frac{2}{3}$ tel für voll? Fac. $28\frac{3}{8}\frac{4}{3}$ oder $28\frac{7}{8}$ pEt.
- No. 67. Der Louis d'Or gilt $10\text{ m}\frac{8}{8}$ $6\frac{1}{2}\text{ s}\frac{8}{8}$ Banko.
Wie viel pEt. sind Louis d'Or a $15\text{ m}\frac{8}{8}$ schlechter
als Banko? Fac. $44\frac{1}{2}\frac{6}{1}$ oder $44\frac{1}{8}$ pEt.
- No. 68. Der Friedrichs d'Or gilt $10\text{ m}\frac{8}{8}$ $5\frac{3}{4}\text{ s}\frac{8}{8}$ Banko.
Wie viel pEt. sind Friedrichs d'Or für voll schlechter
als Banko? Fac. $44\frac{1}{2}\frac{6}{1}$ oder $44\frac{1}{8}$ pEt.
- No. 69. 1 Friedrichs d'Or gilt in Cour. $13\text{ m}\frac{8}{8}$ $1\text{ s}\frac{8}{8}$.
Was kommt er in Banko? Fac. $10\text{ m}\frac{8}{8} 13\text{ s}\frac{8}{8} 5\frac{2}{4}\frac{9}{12}$.
- No. 70. 1 Louis d'Or kam in Neue $\frac{2}{3}$ tel für voll
 $13\text{ m}\frac{8}{8} 5\frac{1}{4}\text{ s}\frac{8}{8}$. Was kommt er in Banko? Fac. $10\text{ m}\frac{8}{8}$
 $7\text{ s}\frac{8}{8} 10\frac{1}{2}\frac{2}{7}\text{ s}\frac{8}{8}$.
- No. 71. Der Louis d'Or kam in Cour. $12\text{ m}\frac{8}{8} 14\text{ s}\frac{8}{8}$,
und in Bfo. $10\text{ m}\frac{8}{8} 7\frac{1}{4}\text{ s}\frac{8}{8}$. Wie viel pEt. ist Banko
besser als Courant? Fac. $23\frac{1}{8}\frac{1}{2}\frac{3}{2}$ oder $23\frac{3}{15}$ pEt.
- No. 72. 1 Neuer $\frac{2}{3}$ tel kam in Cour. $30\text{ s}\frac{8}{8} 7\frac{1}{2}\text{ s}\frac{8}{8}$. Neue
 $\frac{2}{3}$ tel für voll waren $27\frac{1}{2}$ pEt. schlechter als Banko.
Wie viel pEt. ist Banko besser als Courant? Fac.
 $22\frac{1}{3}\frac{1}{12}$ oder 22 pEt.
- No. 73. 1 Dukat galt in Banko $6\text{ m}\frac{8}{8} 1\frac{1}{2}\text{ s}\frac{8}{8}$. Wie viel
pro Cent sind Dukaten besser als Banko? Fac.
 $1\frac{9}{15}$ pEt.

No. 74. Was ist der Unterschied pro Cent zwischen Dukaten a 6 mg und Duk. a 8 $\frac{1}{4}$ mg? Fac. 37 $\frac{1}{2}$ pEt.

No. 75. Wenn 1 Doppelt mg in Blo. 26 fl 7 $\frac{1}{3}$ & gilt. Wie viel pEt. ist Banko besser als Courant? Fac. 20 $\frac{28}{31}$ oder 20 $\frac{15}{17}$ pEt.

Ausländischer Wechsel, wobei Waarenberechnungen an fremden Dörtern mit vorkommen.

Amsterdam.

In Amsterdam und ganz Holland hat 1 r \varnothing 2 $\frac{1}{2}$ Gulden oder 50 Stüber. 1 fl hat 20 Stüber. 1 Stüber 16 & oder 2 & vl. 1 Lv. hat 20 & vl., 6 fl, 120 Stvr.: 1 fl. hat 6 Stüber. 1 Goldfl. hat 28 Stüber. 1 Wechselthaler, darin auf Holland gewechselt wird, ist 2 mg Banko. Die Parie zwischen Hamburg und Amsterdam ist 2 mg Banko für 33 $\frac{1}{3}$ Stüber Banko. 6 mg für 5 fl oder 120 mg Banko für 100 fl Blo. In Amsterdam hat 1 Schiff 3 Zentenaer, 1 Zent. 6 $\frac{2}{3}$ L \varnothing , oder 100 ff. 1 Steen 8 ff. 1 Last Korn 27 Mudden, 36 Sak. 1 Mudder 4 Scheepels, 1 Sak. 12 Vierdevals. 1 Ahn hat 4 Ankars, 1 Anker 2 Stekan, 1 Stekan 8 Stoopen, 1 Stoope 2 Mingelen, 1 Minz gele 2 Pinten.

Anmerk. Das Bestimmte beim Wechsel von Hamburg nach Amsterdam in Banko, sind 2 mg Hamb. Blo., und in Kassa oder Courant 120 mg Hamb. Blo. oder 100 Rthlr. Hamb. Banko. Gegenwärtig wechselt Hamburg auch für 2 mg Banko gegen einige und dreißig Stüber Amst. Courant.

No. 1. 234 Wechselthaler, wie viel fl Amsterdamer Banko, wenn der Cours 32 $\frac{1}{2}$ Stüb. Banko per Thlr. ist? Fac. 380 fl 5 Stüber.

No. 2.

- No. 2. 319½ Thaler a 33½ Stüv. Banko per Thaler.
Wie viel ff Amsterdamer Banko? Fac. 535 ff
3 Stüv. 4 L.
- No. 3. A in Amsterdam remittiret auf Hamburg
1246 ff 17½ Stüv. Banko, der Cours war 33½ Stüv.
Banko per Thaler. Wie viel ist dafür in Hamburg
zu empfangen? Fac. 1500 mg.
- No. 4. B in Hamburg trassirt auf Amsterdam 1063 ff
11½ Stüber Banko, der Wechsel ward geschlossen
a 32½ Stüber Banko. Wie viel hat B in Banko
empfangen? Fac. 1304 mg.
- No. 5. C empfängt aus Amsterdam einen Wechsel,
groß 421 ff 17 Stüv. 8 L Banko, ihm ward dafür
in Hamburger Banko 500 mg abgeschrieben. Wie
hoch war der Cours von Hamburg auf Amsterdam?
Fac. 33½ Stüv.
- No. 6. D remittiret von Hamburg auf Amsterdam
330 Thaler, die Valuta dafür war in Amsterdam
558 ff 18 Stüv. 12 L Banko. Was war der Cours
von Amsterdam auf Hamburg? Fac. 33½ Stüv.
- No. 7. 634 x@ 6 Stüv. 4 L Amsterdamer Banko,
wie viel mg Hamburger Banko, wenn der Cours
33½ Stüv. per Thaler ist? Fac. 1900 mg.
- No. 8. 625 x@ Hamburger Banko, wie viel x@
Amsterdamer Kassageld, wenn Kassageld 9½ pEt.
schlechter als Hamburger Banko ist? Fac. 684 x@
18 Stüv. 12 L.
- No. 9. 838½ x@ Amsterdamer Kassageld, wie viel
mg Hamburger Banko, wenn Hamburger Banko
11½ pEt. besser als Amsterdamer Kassageld? Fac.
2250 mg.
- No. 10. 1050 mg Hamburger Banko, wie viel ff Am-
sterdammer Kassageld, wenn Kassageld 11½ pro Cent
schlechter

- schlechter als Hamburger Banko ist? Fac. 975 fl
12 Stüv. 8 L.
- No. 11. Amsterdamer Kassageld ist $9\frac{1}{4}$ pEt. schlechter als Hamburger Banko. Was wird nach diesem Course ein Wechsel von 1000 fl Amsterdamer Kassageld in Hamburg werth seyn? Fac. 1098 mg
6 fl 4 $\frac{19}{37}$ L.
- No. 12. E triffet auf Amsterdam 1040 mg 10 fl Hamburger Banko. Der Cours war in Kassageld 8 pEt. schlechter. Wie viel wird E in Amsterdam schuldig? Fac. 936 fl 11 Stüv. 4 L.
- No. 13. Die Bankoagio war in Amsterdam $9\frac{1}{2}$ pEt. Was sind 3300 fl Kassa in Amsterdamer Banko? Fac. 3529 fl 8 Stüv. 3 $\frac{1}{2}$ L Banko.
- No. 14. Der Cours war von Amsterdam auf Hamburg 36 $\frac{3}{4}$ Stüber in Courant oder Kassa. Was sind 875 fl Courant in Hamburg werth? Fac. 952 mg
6 fl 1 $\frac{1}{7}$ L Banko.
- No. 15. 1410 mg Banko mit 36 $\frac{1}{2}$ Stüber Courant auf Amsterdam, wie viel Amsterdamer Banko, wenn die Bankoagio in Amsterdam 94 pEt. ist? Fac. 1368 fl 15 Stüber.
- No. 16. 6 Schff 2 Zent. 85 fl in Amsterdam zu 42 $\frac{1}{2}$ fl das Schff? Fac. 295 fl 7 Stüv. 8 L.
- No. 17. 7 Zent. 4 Schff, zu 20 fl 8 Stüv. den Zent.? Fac. 155 fl - Stüv. 12 $\frac{4}{7}$ L.
- No. 18. 31 Steen 7 fl, den Steen zu 16 fl 6 Stüv.? Fac. 519 fl 11 Stüv. 4 L.
- No. 19. 9 Last 18 Mudden 3 Scheepels Getreide, die Last zu 153 $\frac{3}{4}$ Goldfl? Fac. 2086 fl 14 Stüv. 9 $\frac{1}{3}$ L.
- No. 20. 11 Last 21 Säcke 9 Vierdebarts, die Last zu 117 $\frac{1}{2}$ Goldfl? Fac. 1908 fl 17 Stüv. 11 $\frac{1}{3}$ L.
- No. 21. 13 Uam 3 Unker 1 Stekan, die Uam zu 50 fl 14 Stüber? Fac. 703 fl 9 Stüv. 4 L.
- No. 22.

- No. 22. 22 Stekan 7 Stoopen 1 Mingele 1 Vinte, zu 5 fl 6 Stüv. die Stekan? Fac. 121 fl 14 Stüv. 112.
 No. 23. 17 Zent. 68 ff Pottasche, zu $56\frac{1}{4}$ fl. den Zent. mit 18 Monat Rabatt a 8 pr. Cent. pr. Anno?
 Fac. 266 fl 7 Stüv. 10 $\frac{5}{7}$ fl.
 No. 24. 175 ff Seide a $51\frac{1}{2}$ fl. mit 33 Mt. Rab.? 2216 fl 3 Stüv. 12 $\frac{2}{7}$ fl.
 No. 25. 1370 ff Pommersche Wolle, zu $33\frac{3}{4}$ fl die 100 ff, mit 15 Mt. Rab.? Fac. 420 fl 6 Stüv. 13 $\frac{1}{4}$ fl.
 No. 26. 1725 ff Portug. Wolle, zu $109\frac{1}{2}$ fl die 100 ff, mit 21 Mt. Rab.? Fac. 1656 fl 18 Stüv. 2 $\frac{10}{7}$ fl.

Frankreich.

In Frankreich hat 1 Ecu, Krone oder Thaler 3 Livres, 60 Sous. 1 Liv. 20 Sous. 1 Sous 12 Deniers Tournois. 100 mg Hamburger Banko sind 190 mehr oder weniger Livres in Frankreich. 1 Charge in Frankreich hat 3 Quintales, 300 ff. 1 Quintal hat 100 ff oder Livres. 1 Liv. 2 Marc. 1 Marc 8 Onces. 1 Maid hat 12 Setiers. 1 Setiers 2 Deniers, 12 Voisseaux. 1 Voisseaux 16 Litrons. 1 Toise 6 Pieds.

Das Bestimmte von Hamburg auf Frankreich ist 1 Ecu oder 100 mg Hamburger Banko.

- No. 1. 456 Kronen in Bourdeaur, zu $20\frac{1}{2}$ fl Banko per Krone, wie viel mg Banko? Fac. 584 mg 4 fl.
 No. 2. 567 Pariser Kronen, zu $21\frac{3}{4}$ fl Banko per Krone? Fac. 770 mg 12 fl 3 fl.
 No. 3. F in Hamburg remittiret auf Frankreich 921 mg 4 fl 6 fl Banko. Der Cours war $23\frac{1}{4}$ fl per Krone; wie viel Kronen hat er in Frankreich zu gute? Fac. 634 Kronen.
 No. 4. G in Paris trassiret auf Hamburg 1565 mg 10 fl Banko, der Cours war geschlossen zu $22\frac{3}{8}$ fl Banko per Krone; wie viel Kronen hat er eingezogen? Fac. 1119 Kronen 33 Sous $2\frac{3}{7}\frac{8}{9}$ Den.

34

No. 5.

- No. 5. 2110 Livres 8 Sous in Bourdeau, wie viel ms Banko in Hamburg, wenn der Cours 21 $\frac{7}{8}$ ss Banko per Krone ist? Fac. 961 ms 12 ss 4 L.
- No. 6. 3566 Livres 14 Sous in Paris mit 87 $\frac{1}{2}$ pEt. in Hamburger Banko? Fac. 1902 ms 3 ss 10 $\frac{2}{3}$ L.
- No. 7. 693 Ecu 42 Sous in Frankreich mit 90 $\frac{1}{2}$ pEt. in Hamburger Banko? Fac. 1092 ms 7 ss $\frac{8}{12}$ L.
- No. 8. Ein Wechselbrief von Paris, brachte in Hamburg 1835 ms 8 ss Banko, geschlossen a 95 $\frac{1}{2}$ pEt. Wie groß war derselbe? Fac. 3588 Liv. 8 Sous $\frac{2}{3}$ Deniers.
- No. 9. Für einen Französischen Wechsel, groß 1945 Li vres 4 Sous, wird in Hamburger Bko. 911 ms 13 ss abgeschrieben; wie hoch war der Cours per Krone? Fac. 22 $\frac{1}{2}$ ss.
- No. 10. Ein Wechsel von Hamburg auf Frankreich, groß 4653 ms 8 ss Banko, betrug 9016 Liv. 3 Sous 1 $\frac{1}{2}$ Den. Zu wie viel pro Cent ist der Wechsel geschlossen? Fac. 93 $\frac{3}{4}$ pEt.

Einige Aufgaben nach den neuern Coursen.

- No. 11. Der Cours von Paris war 60000 pEt. auf Hamburg, in Ussignaten, was war er per Krone? Fac. 2 $\frac{4}{7}$ L oder $\frac{1}{8}$ L Bko. per Krone.
- No. 12. Der Louisdor galt in Paris in Ussignaten 5000 Livres. In Hamburg 10 ms 15 $\frac{1}{2}$ ss Bko. Was war der Cours von Paris auf Hamburg? Fac. 45584 $\frac{1}{3}$ pEt.
- No. 13. Was machten nach dem Course von Paris in Ussignaten zu 58000 pEt., die Summe von 1500 ms Bko. in Paris? Fac. 870000 Livres.
- No. 14. 6 Charges 2 Quintal in Frankreich, zu 385 Livres 18 Sous die Charge? Fac. 2572 Liv. 13 Sous 4 Den.

No. 15.

- No. 15. 21 Quintal 42 Livres, zu 491 Liv. 16 Sous das Quintal? Fac. 10534 Liv. 7 Sous $1\frac{1}{2}\frac{1}{3}$ Den.
 No. 16. 713 Livres 1 Mares 6 Onces, a 19 $\frac{1}{2}$ Sous per Livres? Fac. 696 Liv. - Sous 6 $\frac{3}{4}$ Den.
 No. 17. 7 Muid 5 Setiers 1 Mines Korn, zu 204 Ecu per Muid? Fac. 4564 Liv. 10 S.
 No. 18. 22 Setiers 9 Boisseaux 14 Uitrons Salz, zu 152 Livres 8 Sous das Setier? Fac. 3478 Livres 4 Sous 3 Den.
 No. 19. 49 Loisen 5 Pieds Seidenzeug, zu 20 Livres 4 Sous die Loise? Fac. 1006 Liv. 12 Sous 8 Den.

Basel,

Rechnet nach Ecu und Thaler, zu 60 Sous, 27 Bazzen, 36 Groschen. 1 Ecu oder Thaler hat 3 Livres. 1 Livres hat 20 Sous, a 12 S 9 Bazzen. 1 Bazzen 4 Kreuzer. 1 Thaler hat 108 Kreuzer a 5 S. 1 fl. hat 15 Bazzen. 5 Thlr. sind 9 fl. 3 fl sind 5 Liv. 1 Sak Getreidehat 8 Muddle oder Scheffel. 1 Saum Weinmaß hat 3 Ohm, 1 Ohm 32 Potten.

Das Bestimmte beim Wechsel von Basel nach Hamburg ist 1 Krone.

- No. 1. 472 Thlr. 15 Bazzen in Basel, wie viel fl. daselbst? Fac. 850 fl 9 Bazzen.
 No. 2. 1615 Liv. 12 Sous, wie viel fl? Fac. 969 fl 5 Bazzen 1 $\frac{2}{3}$ Kreuzer.
 No. 3. 1563 Ecu in Basel, mit 24 $\frac{3}{8}$ Banko auf Hamburg? Fac. 2417 m $\frac{1}{2}$ 12 fl 3 R.
 No. 4. 871 m $\frac{1}{2}$ 14 fl. Hamb. Bfo., wie viel Livres in Basel, nach dem Course zu 24 $\frac{7}{8}$ Banko per Ecu? Fac. 1682 Livres 8 $\frac{4}{9}$ Sous.
 No. 5. 3007 Livres 6 Sous in Basel mit 25 $\frac{1}{4}$ 8 Bfo. auf Hamburg? Fac. 1581 m $\frac{1}{2}$ 15 fl 5 $\frac{3}{5}$ R.
 No. 6. 933 m $\frac{1}{2}$ 13 8 Hamb. Bfo. mit 25 8 Bfo. auf Basel, wie viel fl in Basel? Fac. 1075 fl 11 Baz. 1 $\frac{3}{5}$ Kr.

D 5

No. 7.

- No. 7. 43 Säcke 5 Mudder Korn, den Sac zu 23 lb.
14 Sous? Fac. 1033 liv. 18 Sous 3 L.
- No. 8. 55 Saum 1 Ohm 21 Potten Wein, den Pott
zu 19½ Sous? Fac. 5199 liv. 13 Sous 6 L.
- No. 9. Wie viel Potten Wein a 21½ Sous, kan man
für 60 fl. in Basel kaufen? Fac. 91 8/7 Potten.

London.

In London und ganz England hat 1 Pfisterl. 20 Pfisterl.
1 Pfisterl 12 Pfisterl. 1 Guine 21 Pfisterl. 1 Tun in
England hat 20 Hundreds oder Zentner, 4 Hogsheads.
1 Cent. hat 4 Quarters. 1 Quart. 28 fl. 1 fl. hat
16 Dunces. 1 Last 2 Weys. 1 Wey 5 Quarters.
1 Quart. 8 Bushel. 1 Hogsheads hat 63 Gallons.
1 Furlong 40 Poles. 1 Pole 5½ Yards.
Das Bestimmte beim Wechsel von Hamburg nach London
ist 1 Pfisterl.

- No. 1. Ein Englischer Wechsel von 83 Pfisterl. 10 Pfisterl.
war geschlossen a 33 fl. 6 Grvl. per Pfisterl.; wie
viel Bankogeld ist derselbe werth? Fac. 1048 mfl.
15 fl. 6 L.
- No. 2. Was ist der Werth von einem Englischen Wech-
sel, groß 105 Pfisterl. 16 Pfisterl., geschlossen a 33 ¾ fl.?
Fac. 1339 mfl. - fl. 6 L.
- No. 3. 75 Pfisterl. 18 Pfisterl. a 33 fl. 8 Grvl.? Fac.
958 mfl. 3 fl. 9 ½ L.
- No. 4. 131 Pfisterl. 12 Pfisterl. 6 Pfisterl. a 32 fl. 4 Grvl.
Fac. 1595 mfl. 15 fl. 3 L.
- No. 5. H in Hamburg remittirte auf London 6321 mfl.
14 fl. Banko, der Cours war 33 fl. 4 Grvl. Wie hoch
hat der Wechselbrief gelautet? Fac. 505 Pfisterl.
15 Pfisterl.
- No. 6. I trassirte 3653 mfl. 4 fl. Banko auf London, der
Cours war 32 fl. 5 ½ Grvl. Wie viel wird I in Lon-
don schuldig? Fac. 300 Pfisterl. 2 Pfisterl. 9 2/7 3 Pfisterl.

No. 7.

No. 7. K in London war 5000 m \varnothing Banko schuldig, remittirte hierauf 285 £sterl. 8 s \varnothing terl. 9 £sterl. geschlossen a 34 s \varnothing vl. 8 Grvl. Wie viel bleibt er schuldig?
Fac. 1289 m \varnothing 5 s \varnothing Banko.

No. 8. Für einen Englischen Wechsel von 48 £sterl. 15 s \varnothing terl.. war die Valuta in Hamburg 629 m \varnothing 2 s \varnothing 10 $\frac{1}{2}$ £ Banko. Was war der Cours? Fac. 34 s \varnothing vl. 5 Grvl.

No. 9. 967 m \varnothing 13 s \varnothing 9 £ Hamburger Banko waren in London 73 £sterl. 14 s \varnothing terl. 10 £sterl. Was war der Cours? Fac. 35 s \varnothing vl.

No. 10. Ein Englischer £sterl. betrug in Hamburg 10 $\frac{2}{3}$ £ Banko. Wie hoch war der Cours? Fac. 34 s \varnothing vl. 7 Grvl.

No. 11. 2 Tun 16 Hundreds in London, die Tun zu 21 £sterl. 11 s \varnothing terl. 8 £sterl.? Fac. 60 £sterl. 8 s \varnothing terl. 8 £sterl.

No. 12. 9 Zentner 3 Quart. 12 ℥ zu 2 £sterl. 1 s \varnothing terl. 4 £sterl. den Zent.? Fac. 20 £sterl. 7 s \varnothing terl. 5 $\frac{1}{2}$ £sterl.

No. 13. 217 ℥ 13 Dunces zu 11 s \varnothing terl. 10 $\frac{1}{2}$ £sterl. das ℥? Fac. 128 £sterl. 17 s \varnothing terl. 5 $\frac{2}{3}$ £sterl.

No. 14. 5 Last 1 Wens 3 Quart Korn, die Last zu 14 £sterl. 6 s \varnothing terl.? Fac. 82 £sterl. 18 s \varnothing terl. 9 $\frac{2}{3}$ £sterl.

No. 15. 8 Wens 2 Quart. 7 Bushel a 6 £sterl. 5 s \varnothing terl. per Wens? Fac. 53 £sterl. 11 s \varnothing terl. 10 $\frac{1}{2}$ £sterl.

No. 16. 7 Tun 3 Hogsheads 28 Gallons Oel, die 236 Gallons zu 31 £sterl. 12 s \varnothing terl.? Fac. 265 £sterl. 5 s \varnothing terl. 3 $\frac{5}{6}$ £sterl.

No. 17. 3 Furlong 16 Poles 4 Yards Tuch, die Yards zu 13 s \varnothing terl. 9 £sterl.? Fac. 517 £sterl.

Spanien.

In Spanien hat 1 Dokado de Cambio 375 Maravedis.

1 Real 34 Marav. 1 Dublon 32 Real. 1 Peso 8 Real.
32 Real Kupfermünze, Real de Vellon genannt, sind
17 Real

17 Real Silbermünze, Real de Plata genannt, 1 Quinzal in Spanien hat 4 Arrobas. 1 Arrob. hat 25 Libras oder ff. 1 Lib. hat 16 Onças. 1 Last 4 Cahizes. 1 Cahize 12 Fanegas. 1 Arroba 8 Agumbres. 1 Agumb. 4 Quartillos.

Das bestimme beim Wechsel von Hamburg nach Spanien, ist 1 Dukado.

No. 1. Es wurden von Cadiz auf Hamburg 1438 Dukado de Cambio gewechselt, der Cours war 91 Grvl. per Duk. Was ist die Valuta in Hamburg? Fac. 4089 m§ 5 s.

No. 2. 846 Duk. 125 Maravedis in Cadiz a $91\frac{1}{2}$ Grvl. Wie viel m§ Banko in Hamburg? Fac. 2419 m§ 15 s 9 d.

No. 3. 796 Duk. 215 Marav. in Spanien a $92\frac{1}{2}$ Grvl. Was beträgt die Valuta in Hamburg? Fac. 2302 m§ 9 s 6 $\frac{1}{3}$ d.

No. 4. 425 Pesos de Plata a 8 Real in Spanien, was betragen selbige in Hamburg, wenn der Cours $89\frac{1}{2}$ Grvl. per Dukado ist? Fac. 862 m§ 2 s 11 $\frac{1}{3}$ d.

No. 5. 115, 316 Real de Plata in Cadiz werden auf Hamburg abgegeben im Course zu $93\frac{3}{4}$ Grvl. per Dukado. Was beträgt es in Hamburg? Fac. 30630 m§ 13 s.

No. 6. L in Hamburg remittirte auf Cadiz 1500 m§ Banko, geschlossen zu $92\frac{1}{4}$ Grvl. per Dukado. Was hat er in Cadiz zu gute? Fac. 520 Duk. $121\frac{3}{4}\frac{1}{2}$ Maravedis.

No. 7. M trassirte auf Spanien 4638 m§ 12 s Banko, der Wechselcours war $93\frac{1}{2}$ Grvl. per Dukado. Was wird M in Spanien schuldig? Fac. 1587 Duk. $222\frac{1}{4}\frac{1}{2}$ Marav.

No. 8. 925 Duk. 275 Marav. in Cadiz betrugen in Hamburg 2603 m§ 10 s Banko. Wie hoch war der Cours per Dukado? Fac. 90 Grvl.

No. 9.

- No. 9. Nun in Hamburg remittirte auf Cadiz 753 Duk.
 191 Maravedis, und gab dafür an den Trassen-
 ten 2207 m. 8 ss 9 L. Banco. Wie hoch war der
 Cours geschlossen? Fac. 93 $\frac{3}{4}$ Grvl.
- No. 10. 1 Maravedis kam in Hamburg $1\frac{1}{2}\frac{2}{3}$ L. Banco,
 wie viel war der Cours von Spanien auf Hamburg?
 Fac. 92 $\frac{1}{2}$ Grvl.
- No. 11. 11 Quintal 3 Arrobas 15 Libras, das Quin-
 tal zu 17 Pesos 4 Real? Fac. 1666 Real.
- No. 12. 23 Arrobas 12 Libras 12 Onças, zu 2 Doblon
 24 Real die Arroba? Fac. 2068 Real $29\frac{2}{3}\frac{3}{4}$ Marav.
- No. 13. 3 Last 3 Cahizes 8 Fanegas Salz, die Last zu
 85 $\frac{1}{2}$ Real? Fac. 334 Real $29\frac{3}{4}$ Marav.
- No. 14. 17 Arroba 6 Alcumbres 3 Quartillos Wein,
 zu 38 Real 14 Marav. die Arroba? Fac. 685 Real
 13 $\frac{1}{2}\frac{5}{8}$ Marav.

Lissabon.

In Lissabon hat 1 Crusado 400 Rees. 1 Millerees sind
 1000 Rees. 1 Quintal in Lissabon hat 4 Arrobas.
 1 Aroba 32 Libros oder fl. 1 fl. hat 16 Onças.
 1 Mojo hat 15 Fangas. 1 Fangas 4 Alqueires.
 1 Tonel 2 Pipas. 1 Pipas 26 Almudas.

Das Bestimmte von Hamburg nach Lissabon ist 1 Crusado.

- No. 1. 836 Crusados in Lissabon a 45 Grvl. per Crusado; wie viel m. in Hamburg? Fac. 1175 m. 108.
- No. 2. 176! Crusados 240 Rees in Lissabon a $47\frac{1}{2}$ Grvl. per Crusado? Fac. 2614 m. 14 ss.
- No. 3. 924 Crusados 175 Rees a 44 Grvl. per Crusado? Fac. 1271 m. 18 7 $\frac{1}{2}$ L.
- No. 4. 1000 m. Banco in Hamburg; wie viel Crusados in Lissabon, wenn der Cours 44 $\frac{3}{4}$ Grvl. per Crusado ist? Fac. 715 Crusados $33\frac{9}{7}\frac{3}{4}$ Rees.
- No. 5. 913 m. 14 ss Banco in Hamburg a 46 $\frac{7}{8}$ Grvl. per Crusado? Fac. 623 Crusados 348 $\frac{7}{8}$ Rees.
- No. 6.

- No. 6. 753 $\text{m}\frac{2}{3}$ 9 $\text{s}\frac{1}{2}$ 6 R Banco in Hamburg a 45 Grvl. per Crusado? Fac. 535 Cruf. 355 $\frac{1}{2}$ Rees.
- No. 7. 4513 Crusados 350 Rees a 3 $\text{m}\frac{2}{3}$ 10 $\text{s}\frac{1}{2}$ Banco die Millerees? Fac. 6545 $\text{m}\frac{2}{3}$ 1 $\text{s}\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ R.
- No. 8. O trassirte auf Lissabon 1242 Cruf. 224 Rees, und remittirte hierauf einen Lissaboner Wechsel, den er mit 1200 $\text{m}\frac{2}{3}$ Banco bezahlte, geschlossen a 45 $\frac{3}{4}$ Grvl. per Crusado. Wie viel bleibt er noch schuldig? Fac. 403 Cruf. 86 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ Rees.
- No. 9. 1 Millerees betrug in Hamburg 3 $\text{m}\frac{2}{3}$ 10 $\text{s}\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ R Banco. Wie hoch war der Cours per Crusado? Fac. 46 $\frac{1}{2}$ Grvl.
- No. 10. P in Lissabon remittirte auf Hamburg 698 Crusados 320 Rees, diese betrugen 1009 $\text{m}\frac{2}{3}$ 15 $\text{s}\frac{1}{2}$ 9 R Hamburger Banco. Was war der Cours? Fac. 46 $\frac{1}{4}$ Grvl.
- No. 11. Q in Hamburg trassirte auf Lissabon 433 Crusados 176 Rees, und empfing dafür in Banco 592 $\text{m}\frac{2}{3}$ 9 $\text{s}\frac{1}{2}$ 6 R . Was war der Cours? Fac. 43 $\frac{3}{4}$ Grvl.
- No. 12. 1 $\text{m}\frac{2}{3}$ Banco war in Lissabon 284 $\frac{1}{2}$ Rees. Was war der Cours per Crusado? Fac. 45 Grvl.
- No. 13. 17 Quintal 3 Arobas 20 Libros, das Quintal zu 10 Crusados 180 Rees? Fac. 187 Cruf. 48 $\frac{1}{8}$ Rees.
- No. 14. 27 Arobas 13 Libros oder $\text{m}\frac{2}{3}$ 10 Onças, die Aroba zu 1350 Rees? Fac. 92 Cruf. 224 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{8}$ R.
- No. 15. 9 Mojo 10 Fangas 2 Alqueires Korn, zu 29 Cruf. 320 Rees die Mojo? Fac. 289 Cruf. 24 Rees.
- No. 16. 15 Tonel 1 Pipas 13 Almudas Wein, zu 172 $\frac{1}{2}$ Cruf. das Tonel? Fac. 2716 Cruf. 350 Rees. Bene-

Venedig.

In Venedig hat 1 Dukato 24 Grossetti. 1 Gross. 12 Denari. 1 Dukato $6\frac{1}{2}$ Lire. 1 ff oder Peso grosso in Venedig hat 12 Onzien. 1 Stajo 4 Quarti, 1 Muggiajo 40 Miri. 1 Miri 25 ff.

Das Bestimmte von Hamburg nach Venedig ist 1 Dukato.

No. 1. 982 Duk. in Venedig a $88\frac{1}{2}$ Grvl. per Duk.
Wie viel mg Banko in Hamburg? Fac. 2715 mg
 $13\frac{1}{2} 6\frac{1}{2}$.

No. 2. 784 Duk. 12 Grossetti zu 87 Gr. per Duk.?
Fac. 2132 mg $13\frac{1}{2} 9\frac{1}{2}$.

No. 3. 1026 Duk. 20 Grossetti zu $89\frac{1}{2}$ Gr. per Duk.?
Fac. 3871 mg $14\frac{1}{2} 9\frac{1}{2}$.

No. 4. 459 mg 6 ff Banko in Hamburg, wie viel
Duk. in Venedig, wenn der Cours $87\frac{1}{2}$ Gr. per
Duk. ist? Fac. 168 Duk.

No. 5. 1641 mg $13\frac{1}{2} 5\frac{1}{2}$ Hamb. Banko zu $88\frac{2}{3}$ Gr.
per Duk. in Venedig? Fac. 594 Duk. 12 Gross.

No. 6. 1267 $\frac{1}{2}$ Duk. correnti in Venedig mit 20 pCt.
in Duk. di Bfo. zu 86 Grvl. per Duk. in Hamburger
Banko? Fac. 2838 mg $10\frac{1}{2} 9\frac{1}{2}$.

No. 7. $968\frac{3}{4}$ Lire in Venedig zu $87\frac{3}{4}$ Gr. per Duk.?
Fac. 428 mg $7\frac{1}{2} 5\frac{1}{2}$.

No. 8. 460 mg 15 ff Hamburger Banko zu $88\frac{1}{2}$ Gr.
per Dukat. Wie viel Lire in Venedig? Fac.
 $1033\frac{1}{3}$ Lire.

No. 9. Für 426 Duk. 18 Grossetti in Venedig wurden
in Hamburg 1160 mg $3\frac{1}{2} 7\frac{1}{2}$ Banko gut geschrie-
ben. Wie viel war der Cours per Duk.? Fac.
87 Grvl.

No. 10. 2405 mg 5 ff 1 ff Hamburger Banko betrugen
in Venedig 864 Duk. 20 Grossetti. Was war der
Cours? Fac. 89 Grvl.

No. 11.

- No. 11. 1 m^z Hamburger Banko betrug nach genauer Berechnung in Venedig $8\frac{1}{2}\frac{8}{3}$ Grossetti. Wie hoch war der Cours? Fac. 88 $\frac{1}{8}$ Grvl.
- No. 12. 1 Lire in Venedig kam in Hamburg $7\frac{8}{12}\frac{1}{2}$ Banko. Was war der Cours? Fac. 89 $\frac{1}{8}$ Grvl.
- No. 13. 1215 Peso grosso oder $\frac{1}{2}$ 7 Onsie, das $\frac{1}{2}$ zu $16\frac{1}{2}$ Grossetti? Fac. 835 Duk. 17 Gr. $1\frac{1}{2}$ Den.
- No. 14. 375 $\frac{1}{2}$ grosso, das $\frac{1}{2}$ oder Peso sottile zu 14 Gross., wenn 100 $\frac{1}{2}$ grosso 158 $\frac{1}{2}$ sottile sind? Fac. 345 Duk. 15 Gr.
- No. 15. 18 Stajo 3 Quarti Weizen, das Stajo zu 2 Dukat 5 Grossetti? Fac. 41 Duk. 9 Gr. 9 Den.
- No. 16. 20 Migliajo 15 Miri 10ff Del, das Migliajo zu 115 Duk.? Fac. 2344 Duk. 6 Gr. $7\frac{1}{3}$ Den.

Kopenhagen.

In Kopenhagen hat 1 r^c 6 m^z oder 96 s Dänisch. 1 m^z 16 s a 12 R. 1 enf. Krone 2 m^z, die doppelte 4 m^z. 16 Thir. Kronen sind 17 Thlr. Courant. 1 Schff in Kopenhagen hat 20 Lff. 1 Lff 16 ff. 1 Zentner $6\frac{1}{4}$ Lff. 1 Vog 36 Wäge. 1 Last hat 12 Tonnen. 1 Tonne 8 Scheffel. 1 Fuder hat 6 Ahm. 1 Ahm 4 Ank. 1 Ank 19 $\frac{1}{2}$ Kannen.

Das Bestimmte von Hamburg nach Kopenhagen sind 100 r^c Hamb. Bko.

- No. 1. 514 r^c 24 s Dänisch Courant, wie viel r^c Dänische Kronen, wenn Dänisch Courant $6\frac{1}{4}$ pEt. schlechter als Dänische Kronen ist? Fac. 484 r^c Dänische Kronen.

- No. 2. 629 r^c 36 s Dänische Kronen mit $6\frac{1}{4}$ pEt. in Dänisch Courant? Fac. 668 r^c 4 m^z 4 s 3 R.

- No. 3. 625 r^c Hamburger Banko werden in $23\frac{1}{2}$ pEt. in Dänische Banknoten auf Kopenhagen abgegeben. Was ist die Valuta in Kopenhagen? Fac. 769 r^c 5 s s.

No. 4.

No. 4. $637\frac{1}{2}$ $\text{re}\varnothing$ Hamburger Banko mit $22\frac{3}{4}$ p Ct . in Dánische Bankonoten? Fac. 782 Achtl. 518.

No. 5. 722 $\text{re}\varnothing$ 78 s Dánische Bankonoten mit $23\frac{1}{2}$ p Ct . in Hamburger Banko? Fac. 1755 m \varnothing 13 s $1\frac{10}{12}$ L.

No. 6. Es wurden von Kopenhagen auf Hamburg 575 doppelte Dánische Kronen remittiret. Der Cours zwischen Dánische Kronen und Dán. Cour. ist $6\frac{1}{4}$ p Ct . und zwischen Dánisch Courant und Hamburger Banko 24 p Ct . Was beträgt die Valuta in Hamburg? Fac. 985 m \varnothing 6 s $1\frac{1}{3}\frac{1}{12}$ L.

No. 7. 539 $\text{re}\varnothing$ 21 s Dánische Bankonoten betrugen in Hamburg 437 $\text{re}\varnothing$ 24 s Hamburger Banko. Was war der Cours von Hamburg auf Kopenhagen? Fac. $23\frac{1}{4}$ p Ct .

No. 8. 1 $\text{re}\varnothing$ Hamburger Banko betrug in Kopenhagen in Dánische Bankonoten 1 $\text{re}\varnothing$ $22\frac{1}{2}$ s . Wie hoch war der Cours? Fac. $23\frac{7}{8}$ p Ct .

No. 9. 1 s in Dánische Bankonoten kam in Hamburger Banko $4\frac{4}{9}$ L zu stehen. Wie viel war der Cours p Ct ? Fac. $22\frac{1}{2}$ p Ct .

No. 10. 11 Sch \varnothing 9 L \varnothing 12 L \varnothing , das Sch \varnothing zu 8 $\text{re}\varnothing$. Fac. 98 $\text{re}\varnothing$ 57 s $8\frac{2}{3}$ L.

No. 11. 29 Zentner 5 L \varnothing , zu 6 $\text{re}\varnothing$ 78 s den Zentner? 56 s ? Fac. 203 $\text{re}\varnothing$ 1 s $2\frac{2}{3}$ L.

No. 12. 31 Bog 21 Waage, zu 4 $\text{re}\varnothing$ 90 s per Bog? Fac. 155 $\text{re}\varnothing$ 90 s 6 L.

No. 13. 16 Last 9 Tonnen 7 Scheffel Korn, die Last zu $72\frac{1}{2}$ Achtl. ? Fac. 1219 $\text{re}\varnothing$ 63 s 6 L.

No. 14. 9 Fuder 3 Ahm 2 Anker 10 Kannen Wein, zu 110 $\text{re}\varnothing$ das Fuder? Fac. 1056 $\text{re}\varnothing$ 51 s $1\frac{1}{3}\frac{1}{12}$ L.

R

Genua.

Genua.

Genua rechnet nach Lire zu 20 Soldi a 12 Denari.

1 Pezza hat $5\frac{1}{2}$ Lire, 20 Soldi die Pezza. 1 Can-

taro hat 100 Rotali. 1 Mina Getreide hat 8 Quarte.

1 Quarta hat 12 Gombette.

Das Bestimmte beim Wechsel von Genua nach Hamburg ist 1 Pezza.

No. 1. 1122 Pezza 9 Soldi die Pezza, mit 77 Grvl.

per Pezza auf Hamburg? Fac. 2700 m $\frac{1}{2}$ 14 fl 3 $\frac{1}{2}$ R.

No. 2. 3125 Lire in Genua mit 77 $\frac{1}{4}$ Grvl. per Pezza auf Hamburg? Fac. 1311 m $\frac{1}{2}$ 15 fl 10 $\frac{2}{3}$ R.

No. 3. 6000 m $\frac{1}{2}$ Hamb. Banco, wie viel Pezza in Genua, nach dem Course zu 76 $\frac{1}{8}$ Grvl? Fac. 2497 Pezza 11 Soldi 2 $\frac{2}{5}$ Denari.

No. 4. 975 Pezza, wie viel Lire? Fac. 5606 Lire 5 Soldi.

No. 5. 82 Cantaro 65 Rotali, das Cantaro zu 11 Pezza 9 Soldi? Fac. 946 Pezza 6 Soldi 10 $\frac{1}{3}$ Den.

No. 6. 73 Mina 5 Quarte 9 Gombette zu 5 $\frac{1}{2}$ Pezza per Mina, wie viel Lire? Fac. 2331 Lire 7 Soldi 1 $\frac{1}{5}$ Denari.

Livorno.

Livorno rechnet nach Pezza da otto Reali, di Pezza a 20 Soldi di Pezza. 1 Pezza hat 6 Lire. 1 Lire 20 Soldi di Lira. 1 Soldi di Pezza hat 6 Soldi di Lira 12 Denari, 1 Cantaro hat 160 ff. 1 Migliajo 1000 ff. 1 Mozzio Getreide hat 2 Rubbi. 1 Rubbo hat 3 $\frac{1}{2}$ Sacka. 1 Barile Wein hat 20 Fiaschi 1 Fiasco hat 2 Bokkali.

Das Bestimmte beim Wechsel von Livorno nach Hamburg ist 1 Pezza.

No. 1. 795 Pezza 12 Soldi in Livorno mit 83 Grvl. auf Hamburg? Fac. 2063 m $\frac{1}{2}$ 9 fl 4 $\frac{1}{2}$ R.

No. 2. 1831 m $\frac{1}{2}$ 4 fl Hamb. Banco mit 84 Grvl. auf Livorno? Fac. 697 Pezza 12 Soldi 4 $\frac{1}{2}$ Den.

No. 3.

- No. 3. 4861 Lire 16 Soldi in Livorno, wie viel Pezza?
Fac. 810 Pezza 6 Soldi di Pezza.
- No. 4. 6134 Lire 18 Soldi in Livorno mit 83 $\frac{2}{3}$ Grs.
per Pezza auf Hamburg? Fac. 2676 m $\frac{1}{2}$ - 18 5 $\frac{7}{8}$ R.
- No. 5. 29 Cantaro 108 ff das Cantaro zu 8 Pezza
4 Soldi? Fac. 243 Pezza 6 Soldi 8 $\frac{2}{3}$ Den.
- No. 6. 312 Cantaro 130 ff zu 69 Pezza 15 Soldi
per 1 Migliajo? Fac. 3490 Pezza 19 Soldi 9 Den.
- No. 7. 57 Moggio 1 Rubbo 2 $\frac{1}{2}$ Sacco, Getreide,
a 16 Pezza 8 Soldi? Fac. 948 Pezza 9 Soldi 4 Den.
- No. 8. 25 Bartile 14 Fiaschi 1 Volkali Wein, das
Bartile zu 18 Pezza 6 Soldi? Fac. 470 Pezza
15 Soldi 4 $\frac{1}{3}$ Den.

Breslau.

In Breslau hat 1 Pfundbanko 30 Groschen a 12 R.
1 Thlr. hat 30 Kaiser; oder Silbergroschen, 1 $\frac{1}{2}$ fl.
16 Vko. sind 21 Thlr. Cour. 1 Schff in Breslau
hat 3 Zentner 1 Zent. 5 $\frac{1}{2}$ Stein, 132 ff. 1 Stein
24 ff. 1 Master hat 12 Scheffel. 1 Scheffel 4 Viertel,
1 Viertel 4 Mezzzen. 1 Eimer hat 20 Töpfe. 1 Töpf
4 Quart.

Das Bestimmte beim Wechsel von Hamburg nach Breslau
ist 1 Pfund Banko, oder 100 Thlr. Hamb. Vko.

- No. 1. 1500 Vko. in Breslau, wie viel m $\frac{1}{2}$ Banko in
Hamburg, wenn der Cours von Breslau auf Ham-
burg 40 $\frac{3}{4}$ ff Vko. per 1 Vko. ist? Fac. 3820 m $\frac{1}{2}$ 5 ff.
- No. 2. 1250 m $\frac{1}{2}$ Hamburger Banko, wie viel Vko.
in Breslau, wenn der Cours 41 $\frac{1}{4}$ ff per 1 Vko. ist?
Fac. 484 Vko. 25 Gr. 5 $\frac{1}{2}$ R.
- No. 3. 1725 Vko. in Breslau mit 40 $\frac{5}{8}$ ff auf Ham-
burg? Fac. 4379 m $\frac{1}{2}$ 14 ff 1 $\frac{1}{2}$ R.
- No. 4. 1921 m $\frac{1}{2}$ 6 ff Hamburger Banko mit 40 $\frac{7}{8}$ ff
auf Breslau? Fac. 752 Vko. 2 Gr. 11 $\frac{2}{3}$ R.

R 2

No. 5.

- No. 5. 1312 Thlr. 15 Groschen Breslauer Courant mit $3\frac{1}{4}$ pEt. in Ebko.? Fac. 1000 Ebko.
- No. 6. 887 Ebko. mit $3\frac{1}{2}$ pEt. in Thlr. Breslauer Courant? Fac. 1168 Thlr. 18 Gr. $8\frac{1}{2}$ R.
- No. 7. 1 x@ Hamburger Banko betrug in Breslau $3\frac{4}{7}$ Groschen. Was ist der Cours per Ebko.? Fac. 42 R.
- No. 8. 1 Groschen in Breslau betrug in Banko 1 ss $4\frac{1}{4}$ R. Wie hoch ist der Cours per 1 Ebko.? Fac. $40\frac{5}{8}$ R.
- No. 9. 2000 Thaler Breslauer Courant mit $5\frac{3}{4}$ pEt. auf Hamburg? Fac. 3902 m $\frac{2}{3}$ 7 ss $-1\frac{1}{4}$ R.
- No. 10. 1537 m $\frac{2}{3}$ 8 ss Hamburger Banko mit 41 ss auf Breslau und mit $3\frac{1}{4}$ pEt. in Courant. Wie viel Thaler Breslauer Courant? Fac. 787 Thlr. 15 Groschen.
- No. 11. 31 Schff 2 Zentner 3 Stein, das Schff zu 17 Thlr. 18 Gr. Courant? Fac. 560 Thlr. 16 Groschen.
- No. 12. 51 Zentner 77 W, zu 9 Ebko. 16 Groschen den Zentner? Fac. 491 Ebko. 22 Gr. 10 R.
- No. 13. 83 Stein 13 W, zu 5 Thlr. 28 Groschen den Stein? Fac. 495 Thlr. 20 Gr. 5 R.
- No. 14. 39 Mäster 10 Scheffel Getreide, den Mäster zu 11 Thaler 21 Groschen? Fac. 466 Thlr. $1\frac{1}{2}$ Gr.
- No. 15. 68 Scheffel 3 Viertel 3 Mezzzen Röcken, den Scheffel zu 1 Thlr. 14 Groschen? Fac. 101 Thaler $3\frac{1}{4}$ Gr.
- No. 16. 12 Eimer 8 Topf 3 Quart Wein, zu 9 Thlr. 10 Groschen der Eimer? Fac. 116 Thlr. $2\frac{1}{2}$ Gr.

Prag.

Prag.

In Prag hat 1 $\text{r}\varnothing$ 90 Kr. a 4 L., $1\frac{1}{2}$ fl a 60 Kreuzer.
 1 Zentner in Prag hat 6 Stein. 1 Stein 20 ff.
 1 Strich 4 Viertel. 1 Viertel 4 Maassel. 1 Maassel
 12 Seidel. 1 Eimer 32 Pint.

Das Bestimmte von Hamburg nach Prag sind 100 Rthle.
 Hamb. $\text{B}\varnothing$, oder 200 mg $\text{B}\varnothing$. gegen Prager fl.
 So ist es auch bei Wien, Frankfurt am Main, Augs-
 burg und Nürnberg.

No. 1. 935 $\text{r}\varnothing$ Hamburger Banko, wie viel $\text{r}\varnothing$
 Prager Courant, wenn der Cours von Hamburg
 auf Prag $46\frac{1}{2}$ pEt. ist? Fac. 1369 $\text{r}\varnothing$ 69 Kr. 3 L.

No. 2. 613 $\text{r}\varnothing$ 36 ff Hamb. Banko mit 46 pEt. in
 Prager Courant? Fac. 896 $\text{r}\varnothing$ 6 Kr. 3 L.

No. 3. 644 fl 42 Kreuzer Prager Cour. mit $46\frac{3}{4}$ pEt.
 in Hamb. Banko? Fac. 878 mg 10 ff $2\frac{1}{3}\frac{2}{3}\frac{1}{3}$ L.

No. 4. 821 fl 50 Kreuzer Pragermünze mit $46\frac{1}{2}$ pEt.
 in Hamb. Banko? Fac. 1121 mg 15 ff $3\frac{2}{3}\frac{1}{3}$ L.

No. 5. 1431 mg 4 ff Hamburger Banko, wie viel fl
 in Prag, wenn der Cours 47 pEt. ist? Fac.
 1051 fl 58 Kr. $\frac{1}{2}$ L.

No. 6. 965 mg 10 ff Hamb. Banko mit $46\frac{1}{4}$ pEt.
 in Prager Courant? Fac. 706 fl 6 Kr. $3\frac{1}{3}$ L.

No. 7. 1 mg Hamburger Banko betrug in Prager
 Courant $44\frac{1}{2}$ Kreuzer. Wie hoch war der Cours
 pEt.? Fac. 49 $\frac{1}{2}$ pEt.

No. 8. 1 Böhme in Prag, davon 30 auf 1 $\text{r}\varnothing$ gehen,
 kam in Hamburger Banko 1 ff 1 L. Was war der
 Cours pEt.? Fac. $47\frac{2}{3}$ oder $47\frac{1}{6}$ pEt.

No. 9. Für einen Prager Wechsel von 2013 fl 11 $\frac{1}{4}$ Kr.
 ward in Hamburg 2700 mg Banko abgeschrieben.
 Wie viel war der Cours? Fac. $49\frac{1}{8}$ pEt.

No. 10. Ein Hamburger Wechsel, groß 825 $\text{r}\varnothing$
 Banko, betrug in Prag 1843 fl $52\frac{1}{2}$ Kreuzer.
 Was war der Cours pEt.? Fac. 49 pEt.

K 3

No. 11.

- No. 11. 41 Zentner 4 Stein 16 ff., den Zentner zu
30 ff. 54 Kr.? Fac. 1291 ff. 37 Kr. $4\frac{1}{3}$ L.
No. 12. 18 Stein 13 ff., a 4 ff. 42 Kr.? Fac. 87 ff.
39 Kr. $1\frac{1}{3}$ L.
No. 13. 13 Strich 2 Viertel 3 Maassel Korn, den
Strich zu 40 ff. 18 Kr.? Fac. 551 ff. 36 Kr. $1\frac{1}{2}$ L.
No. 14. 21 Maassel 10 Seidel Korn, zu 2 ff. 25 Kr.
per Maassel? Fac. 52 ff. 45 Kr. $3\frac{1}{3}$ L.
No. 15. 17 Eimer 22 Pint Wein, den Eimer zu
14 ff. 48 Kr.? Fac. 261 ff. 46 Kr. 2 L.

Wien.

In Wien hat 1 $\text{z}\varnothing$ 90 Kreuzer oder $1\frac{1}{2}$ ff. 1 ff. 60 Kr.
a 4 L. 1 Saum in Wien hat 275 ff. 1 Zent. 5 Stein.
1 Stein 20 ff. 1 ff. 4 Vierting. 1 Viert. 8 Loth.
1 Muth 30 Mezzan. 1 Fuder 32 Eimer. 1 Eimer
40 Maas.

- No. 1. 735 $\text{z}\varnothing$ Hamburger Banko. Wie viel $\text{z}\varnothing$
Wiener Courant, wenn der Wechsel von Hamburg
auf Wien $46\frac{1}{2}$ pEt. ist? Fac. 1076 $\text{z}\varnothing$ 69 Kr. 3 L.
No. 2. 825 $\text{z}\varnothing$ Hamb. Banko mit $45\frac{3}{4}$ pEt. in Wiener
Courant? Fac. 1202 $\text{z}\varnothing$ 39 Kreuzer $1\frac{1}{2}$ L.
No. 3. 962 $\frac{1}{2}$ $\text{z}\varnothing$ Hamb. Banko. Wie viel ff Wiener
Courant, wenn der Cours 46 pro Cent ist? Fac.
2107 ff. 52 Kreuzer 2 L.
No. 4. 2500 m \varnothing Hamburger Banko mit $46\frac{3}{4}$ pEt. in ff
Wiener Courant? Fac. 1834 ff. 22 Kreuzer 2 L.
No. 5. 3450 m \varnothing Hamburger Banko mit $46\frac{1}{2}$ pEt. in ff
Wiener Courant? Fac. 2527 ff. 7 Kr. 2 L.
No. 6. 827 ff. 32 Kreuzer Wiener Cour. mit 47 pEt.
in Hamb. Banko? Fac. 1125 m \varnothing . 14 ff. $3\frac{1}{4}\frac{3}{4}$ L.
No. 7. 1136 ff. 42 Kreuzer Wiener Cour. mit $46\frac{1}{4}$ pEt.
in Hamb. Banko? Fac. 1554 m \varnothing . 7 ff. $4\frac{8}{3}$ L.
No. 8. 1769 ff. 43 Kr. Wiener Courant mit $46\frac{7}{8}$ pEt.
in Hamb. Bko.? Fac. 2409 m \varnothing . 13 ff. $2\frac{1}{2}\frac{2}{3}$ L.

No. 9.

- No. 9. 1 Gröschel in Wien, davon 120 auf 1 $\text{r}\mathcal{C}$ gehen, betrug in Hamburg $3\frac{1}{4}\frac{3}{4}$ \mathcal{L} Banko. Was war der Cours von Wien auf Hamburg? Fac. 47 p \mathcal{E} .
- No. 10. 1 syl. Hamburger Banko kam in Wien in Courant 16 Kreuzer $2\frac{3}{2}\frac{3}{2}$ \mathcal{L} zu stehen. Wie viel war der Cours p \mathcal{E} .? Fac. $46\frac{7}{8}$ p \mathcal{E} .
- No. 11. Ein Hamburger remittirte auf Wien 975 $\text{m}\mathcal{B}$ Banko, dafür wurden ihm in Wien 714 fl $11\frac{1}{4}$ Kr. gut geschrieben. Was war damals der Cours? Fac. $46\frac{1}{2}$ p \mathcal{E} .
- No. 12. Ein Hamburger in Wien trassirte auf Hamburg 1231 fl $52\frac{1}{2}$ Kreuzer, und ward dafür 1687 $\text{m}\mathcal{B}$ 8 ss Banko schuldig. Zu wie viel p \mathcal{E} . hat er trassirret? Fac. 46 p \mathcal{E} .
- No. 13. 5 Saum 143 \mathbb{W} zu 54 fl 18 Kr. den Saum? Fac. 299 fl 44 Kr. $1\frac{6}{5}\mathcal{L}$.
- No. 14. 19 Zentner 3 Stein 12 \mathbb{W} , den Zentner zu 22 fl 21 Kr.? Fac. 440 fl 44 Kr. $2\frac{2}{5}\mathcal{L}$.
- No. 15. 95 \mathbb{W} 3 Vierling 5 Loth, das \mathbb{W} zu 42 Kr.? Fac. 67 fl 8 Kr. $\frac{1}{4}\mathcal{L}$.
- No. 16. 15 Muth 23 Mezzzen Getreide, zu 80 fl 40 Kr. per Muth? Fac. 1271 fl 50 Kr. $2\frac{2}{3}\mathcal{L}$.
- No. 17. 4 Fuder 12 Eimer 32 Maafz Getränk, das Fuder zu 105 fl? Fac. 462 fl.

Frankfurt am Main.

In Frankfurt am Main hat 1 $\text{r}\mathcal{C}$ 90 Kr. a 4 \mathcal{L} . 1 $\frac{1}{2}$ fl a 60 Kr. 1 Zentner in Frankf. am Main hat 100 \mathbb{W} . 1 Stein 32 \mathbb{W} . 1 \mathbb{W} 32 Loth. 1 Loth 32 Heller. 1 Malter 4 Simmer. 1 Simmer 2 Mezzzen. 1 Fuder 6 Ohm. 1 Ohm 20 Viertel. 1 Viertel 4 Maafz.

- No. 1. 475 $\text{r}\mathcal{C}$ Banko in Hamburg. Wie viel $\text{r}\mathcal{C}$ Frankfurter Münze, wenn der Cours von Hamburg auf Frankfurt $45\frac{1}{4}$ p \mathcal{E} . ist? Fac. 689 $\text{r}\mathcal{C}$ 84 Kr. $1\frac{1}{2}\mathcal{L}$.

R 4

No. 2:

- No. 2. 518 rc 36 s Hamb. Banko mit 45 p Ct . in Frankfurter Münze? Fac. 752 rc 16 Kr. $3\frac{1}{2}$ R .
- No. 3. 733 rc 50 Kreuzer Wechselgeld in Frankfurt mit $44\frac{1}{8}$ pro Cent in Hamburger Banko? Fac. 507 rc 10 s $2\frac{2}{3}\frac{2}{3}$ R .
- No. 4. 3050 $\text{m}\varnothing$ Hamburger Banko mit $44\frac{1}{4}$ p Ct . in se Frankfurter Münze? Fac. 2199 fl 48 Kr. 3 R .
- No. 5. 1863 fl 54 Kreuzer Frankfurter Wechselgeld mit $44\frac{1}{2}$ pro Cent in Hamburger Banko? Fac. 2579 $\text{m}\varnothing$ 12 s $8\frac{4}{5}\frac{2}{3}$ R .
- No. 6. 1 Bazze Frankfurter Münze, davon 15 auf 1 fl gehen, betrug in Hamburger Banko 1 s $5\frac{3}{4}$ R . Was war der Cours von Hamburg auf Frankfurt? Fac. $44\frac{1}{4}$ oder $44\frac{1}{2}$ pro Cent.
- No. 7. A in Frankfurt remittirte auf B in Hamburg 3921 fl 45 Kreuzer Frankfurter Münze. B empfing das für in Banko 4000 $\text{m}\varnothing$, ihm restirte noch 1400 $\text{m}\varnothing$ Banko. Was war damals der Cours von Hamburg auf Frankfurt? Fac. $45\frac{1}{4}$ p Ct .
- No. 8. C in Hamburg gab auf Frankfurt 2800 $\text{m}\varnothing$ Banko per Wechsel ab, ihm wurden das für 2022 fl 50 Kreuzer gut geschrieben, wobei ihm aber 1 fl 55 Kreuzer nach damaligem Course zunahme gethan ward. Was ist der Cours gewesen? Fac. $44\frac{1}{8}$ p Ct .
- No. 9. 30 Zentner 64 fl , den Centner zu 19 fl 18 Kr.? Fac. 391 fl 21 Kr. $1\frac{1}{2}$ R .
- No. 10. 57 Stein 12 fl , den Stein zu 5 fl 36 Kr.? Fac. 322 fl 15 Kr. $1\frac{1}{11}$ R .
- No. 11. 82 fl 20 Koth 16 Heller, das fl zu 9 fl 50 Kr.? Fac. 812 fl 37 Kr. $3\frac{7}{8}$ R .
- No. 12. 19 Malter 3 Simmer 1 Mezze Kern, den Malter zu 135 fl ? Fac. 2683 fl 7 Kr. 2 R .

No. 13.

No. 13. 11 Fuder 5 Ohm 12 Viertel 3 Maass Wein,
das Fuder zu 220 fl 24 Kreuzer? Fac. 2631 fl
29 Kreuzer $\frac{1}{3}$ fl.

Leipzig.

In Leipzig hat 1 x@ 24 gute Groschen. 1 guter Groschen 12 fl. 1 Louis d'Or ist 5 x@. 1 Zentner in Leipzig hat 5 Stein. 1 Stein 22 fl. 1 Wissel hat 2 Mäster. 1 Mäster 12 Scheffel. 1 Scheffel 16 Mezzzen. 1 Mezz. 4 Mäsgen. 1 Fuder 2 $\frac{1}{2}$ Fass. 1 Fass 5 Eimer. 1 Eimer 63 Kannen. 1 Schok 4 Mandeln. 1 Mandel 15 Stück.

Das Bestimmte beim Wechsel von Hamburg nach Leipzig sind 100 Rthl. Hamb. Wko, und so auch auf Naumburg.

No. 1. 1133 x@ 36 fl Hamburger Banko mit 45 pro Cent in Courant auf Leipzig? Fac. 1643 x@ 22 $\frac{1}{2}$ gGr.

No. 2. 1637 $\frac{1}{2}$ x@ Hamburger Banko mit 44 $\frac{1}{2}$ pro Cent in Leipziger Louis blanc? Fac. 2366 x@ 4 gGr. 6 fl.

No. 3. 975 x@ Hamb. Banko mit 45 $\frac{1}{2}$ pEt. in Leipziger Louis d'Or? Fac. 1418 x@ 15 gGr.

No. 4. 279 x@ 21 gGr. Leipziger Courant mit 45 $\frac{1}{2}$ pEt. in Hamburger Banko? Fac. 577 mfl - fl 11 $\frac{8}{97}$ fl.

No. 5. 801 x@ 15 gGr. 9 fl Louis blanc in Leipzig mit 43 pEt. in Hamburger Banko? Fac. 1681 mfl 12 fl 8 $\frac{12}{143}$ fl.

No. 6. 290 Louis d'Or in Leipzig mit 44 pEt. in Hamb. Banko? Fac. 3020 mfl 13 fl 4 fl.

No. 7. 1000 x@ Hamb. Banko betrugen in Leipzig in Louis d'Or 1438 x@ 18 gGr. Wie viel pEt. war der Cours? Fac. 43 $\frac{7}{8}$ pEt.

No. 8. 1 gGr. Leipziger Courant kam in Hamburger Banko 1 fl 4 $\frac{2}{3}$ fl. Wie hoch kam der Cours pEt.? Fac. 44 pEt.

K 5

No. 9.

- No. 9. 1 $\text{z}\mathcal{C}$ Hamb. Banko kam in Leipzig 1 $\text{z}\mathcal{C}$
 $10\frac{1}{2} \text{gGr.}$ Was war der Cours? Fac. 43 $\frac{3}{4}$ pEt.
 No. 10. Louis d'Or galt in Hamb. Banko 10 mg 5 $\frac{1}{2}$
 Wie viel pEt differirt Hamburger Banko und Louis
 d'Or a 5 $\text{z}\mathcal{C}$? Fac. 45 $\frac{1}{2}$ pEt.
 No. 11. Der Louis d'Or kam in Hamb. Banko 10 mg
 $6\frac{1}{4} \frac{1}{2}$. Wie viel pEt. sind Louis d'Or a 5 $\text{z}\mathcal{C}$ schlechter,
 als Hamburger Banko? Fac. 44 $\frac{4}{3}\frac{8}{3}$ pEt.
 No. 12. Die Louis d'Or waren 44 $\frac{1}{2}$ pEt. schlechter als
 Hamburger Banko. Was gilt 1 Louis d'Or in
 Banko? Fac. 10 mg 6 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{2}{3}\frac{2}{3}$ L.
 No. 13. 71 Zentner 4 Stein 16 $\frac{1}{2}$, den Zentner zu
 9 $\text{z}\mathcal{C}$ 16 gGr.? Fac. 695 Thlr. 11 gGr. 4 $\frac{8}{3}$ L.
 No. 14. 106 Stein 14 $\frac{1}{2}$, den Stein zu 3 $\text{z}\mathcal{C}$ 15 gGr.?
 Fac. 386 Thlr. 13 gGr. 4 $\frac{1}{4}$ L.
 No. 15. 51 Wispel 1 Malter 9 Scheffel Korn, zu
 65 $\frac{1}{2}$ $\text{z}\mathcal{C}$ den Wispel? Fac. 3397 Thlr. 19 gGr. 6 L.
 No. 16. 13 Scheffel 10 Mezzzen 3 Mäsgen, zu 2 $\text{z}\mathcal{C}$
 18 gGr. den Scheffel? Fac. 37 Thlr. 14 gGr. 4 $\frac{1}{8}$ L.
 No. 17. 15 Fuder 1 Fass Wein, das Fuder zu
 117 $\frac{1}{2}$ $\text{z}\mathcal{C}$? Fac. 1811 Thlr. 11 gGr.
 No. 18. 23 Fass 4 Eimer 28 Kannen, das Fass zu
 47 $\text{z}\mathcal{C}$ 8 gGr.? Fac. 1130 Thlr. 17 gGr. 9 $\frac{1}{3}$ L.
 No. 19. 37 Schok 3 Mandeln 9 Stük, das Schok
 zu 5 $\text{z}\mathcal{C}$ 15 gGr.? Fac. 213 Thlr. 4 gGr. 6 L.

Naumburg.

Naumburg rechnet wie Leipzig. 1 Malter in Naumburg
 hat 12 Scheffel. 1 Scheffel hat 4 Viertel. 1 Saum
 hat 22 Tücher. 1 Tuch 32 Ellen.

- No. 1. 1712 $\frac{1}{2}$ $\text{z}\mathcal{C}$ Hamburger Banko mit 44 $\frac{1}{2}$ pEt.
 in Naumburger Courant? Fac. 2474 $\text{z}\mathcal{C}$ 13 gGr.
 6 L.

No. 2.

No. 2. 1835 $\text{z}\varnothing$ Hamburger Banko mit $44\frac{7}{8}$ p \textcent .
in Naumburger Louis blanc? Fac. 2658 $\text{z}\varnothing$
 $10 \text{ gGr. } 11\frac{2}{3} \text{ L.}$

No. 3. 2323 $\text{z}\varnothing$ 23 gGr. Louis blanc in Naumburg
mit $45\frac{3}{4}$ p \textcent . in Hamb. Banko? Fac. 4783 m \textcent
 $7\frac{1}{8} \text{ L } 1\frac{5}{8}\frac{7}{8} \text{ L.}$

No. 4. 896 $\text{z}\varnothing$ 19 gGr. Louis blanc in Naumburg
mit $44\frac{3}{4}$ p \textcent . in Hamburger Banko? Fac. 1858 m \textcent
 $10 \text{ L } 2\frac{1}{2}\frac{6}{9}\frac{3}{3} \text{ L.}$

No. 5. 500 $\text{z}\varnothing$ Hamb. Banko betrugen in Naumburg
729 $\text{z}\varnothing$ 16 gGr. 6 L Louis blanc; was war
der Cours? Fac. $45\frac{1}{2}\frac{5}{8}$ p \textcent .

No. 6. 750 $\text{z}\varnothing$ Hamb. Banko waren in Naumburg
1088 $\text{z}\varnothing$ 3 gGr.; wie hoch war der Cours? Fac.
 $45\frac{1}{2}$ oder $45\frac{1}{2}$ p \textcent .

No. 7. 945 $\text{z}\varnothing$ 18 gGr. Louis blanc in Naumburg
betrugen in Hamburg 1950 m \textcent Banko; wie viel
war der Cours? Fac. $45\frac{1}{2}$ p \textcent .

No. 8. 1 $\text{z}\varnothing$ Hamb. Banko war in Naumburg 1 $\text{z}\varnothing$
 $10 \text{ gGr. } 11 \text{ L Louis blau; was beträgt dieses im}$
Cours p \textcent ? Fac. $45\frac{3}{2}\frac{5}{8}$ oder $45\frac{1}{2}$ p \textcent .

No. 9. 61 Malter 6 Scheffel 3 Viertel Leipziger
Maasse; wie viel kommen die in Naumburg zu.
stehen, wenn der Scheffel in Naumburg zu $23\frac{1}{2}$
gGr. bedungen worden, und 5 Scheffel in Leipzig
9 Scheffel in Naumburg sind? Fac. 1302 $\text{z}\varnothing$
 $1 \text{ gGr. } 1\frac{1}{2} \text{ L.}$

No. 10. 20 Saum 13 Tücher 25 Ellen, die Elle
zu $6\frac{3}{4}$ gGr.? Fac. 4084 $\text{z}\varnothing$ - gGr. 9 L.

Augs.

Augsburg.

In Augsburg rechnet man wie in Nürnberg. 1 Zentner
in Augsburg hat 100 fl. 1 Schaf 8 Mezzzen.
1 Mezz 4 Viertel. 1 Fuder 8 Jez. 1 Jez 2 Muids.
1 Muid 6 Besons.

- No. 1. 1425 w^E Hamb. Banko; wie viel w^E Augs-
burger Courant, wenn der Cours $42\frac{1}{2}$ p^Et. ist?
Fac. 2030 w^E 56 Kr. 1 L.
- No. 2. 688 w^E 45 Kreuzer Augsburger Girogeld mit
8 p^Et. in Hamb. Banko? Fac. 637 w^E 24 fl.
- No. 3. 1325 w^E Augsburger Girogeld. Wie viel
Courant in Augsburg, wenn dieses 27 p^Et. schlech-
ter als jenes ist? Fac. 1682 w^E 67 Kr. 2 L.
- No. 4. 1487 m^E 8 fl. Hamburger Banko. Wie viel fe
Augsburger Wechselgeld, wenn der Cours $9\frac{1}{2}$ p^Et.
ist? Fac. 814 fl 24 Kr. 1 $\frac{1}{2}$ L.
- No. 5. 5300 w^E Girogeld in Augsburg mit 27 p^Et.
in Courant, und mit $42\frac{3}{4}$ p^Et. in Hamb. Banko?
Fac. 14145 m^E 11 fl 4 $\frac{1}{3}\frac{7}{4}$ L.
- No. 6. Hamburg giebt auf Augsburg 6315 m^E Banko,
dafür hatte es in Augsburg 4467 fl 51 Kr. 3 L
zu gute. Was war der Cours? Fac. 41 $\frac{1}{2}$ p^Et.
- No. 7. Ein Schwabe verwechselte in Hamburg
10 Bazzen Courant, nach dem Wechselcours auf
Augsburg, und empfing dafür 18 fl Courant,
welches 20 p^Et. schlechter als Banko war. Wie hoch
ist der Cours pro Cent von Hamburg auf Augs-
burg in Courant? Fac. $42\frac{2}{9}$ oder $42\frac{1}{4}$ p^Et.
- No. 8. Ein Hamburger Dukat, welcher in Courant
7 m^E 3 fl galt, welches 20 p^Et. schlechter als Ham-
burger Banko war, betrug in Augsburg 51 Bazzen
Girogeld, da nun dieses 27 p^Et. besser als Augs-
burger

- burger Courant; wie wechselt dann Hamburg auf Augsburg in Courant? Fac. 44⁵²⁸₂₈₇₅ oder 44³₁₈ pEt.
 No. 9. 14 Zentner 62 ff., den Zentner zu 13 ff. 52 Kr.? Fac. 202 ff. 43 Kr. 3²₁² L.
 No. 10. 27 Zentner 52 ff. groß Gew., wie viel klein Gewigt, welches 3²₁² pEt leichter ist? Fac. 2859¹₂ ff.
 No. 11. 33 Schaf 7 Mezzen 3 Viertel Getreide, die Mezze zu 3 ff. 39 Kr.? Fac. 991 ff. 53 Kr. 1 L.
 No. 12. 15 Fuder 5 Jez 1 Muids 4 Besons Wein, das Jez zu 20 ff. 48 Kr.? Fac. 2617 ff. 20 Kr.

Nürnberg.

In Nürnberg hat 1 x@ 90 Kreuzer, 22¹₂ Bazzien, 1¹₂ ff. 1 ff. 60 Kr. a 4 L oder 15 Bazzien. 1 Bazzie 4 Kr. oder 16 L. 1 Schiff in Nürnberg hat 3 Zentner. 1 Zentner 100 ff. 1 mg hat 2 Viertung. 1 Viertung 8 Loth. 1 Sümmer Höcken hat 2 Malter. 1 Mals ter 8 Mezzen. 1 Sümmer Haber 4 Malter. 1 Fuder 12 Eimer. 1 Eimer 32 Viertel.

- No. 1. 823 x@ Hamburger Banko. Wie viel x@ Nürnberger Courant, wenn der Cours 43³₄ pEt ist?
 Fac. 1183 x@ 5 Kr. 2¹₂ L.
 No. 2. 762¹₂ x@ Hamb. Banko mit 42 pEt. in Nürnberger Courant? Fac. 1082 x@ 67 Kr. 2 L.
 No. 3. 3500 mg Hamb. Banko mit 41³₄ pEt. in ff Nürnberger Courant? Fac. 2480 ff 37 Kr. 2 L.
 No. 4. 1175 mg Hamb. Banko mit 43 pEt. in ff Nürnberger Courant? Fac. 840 ff 7 Kr. 2 L.
 No. 5. 1520 ff Nürnb. Courant mit 42¹₂ pEt. in Hamburger Banko? Fac. 2133 mg 5 ff 4 L.
 No. 6. 2121 ff 33 Kr. Nürnb. Cour. mit 42⁷₈ pEt. in Hamb. Banko? Fac. 2969 mg 12 ff 9¹₃²₁ L.
 No. 7.

- No. 7. Ein Kopftük Nürnb. Courant, davon 3 auf 1 fl gehen, betrug in Hamburg $7\frac{1}{2}$ p. Banko. Was war der Cours von Hamburg auf Nürnberg? Fac. $42\frac{2}{3}$ p. Et.
- No. 8. Ein Nürnberger Bazze betrug in Hamburger Courant 18 10 L., Courant war 2 3 p. Et. schlechter als Hamburger Banko. Was war der Cours p. Et.? Fac. $43\frac{7}{3}$ p. Et.
- No. 9. 1 x@ Hamburger Banko betrug in Nürnberg 2 fl 9 Kr. Courant. Was war der Cours? Fac. $43\frac{1}{3}$ p. Et.
- No. 10. Courantgeld war in Hamburg 25 p. Et. schlechter als Hamb. Bko., und 7 mg Cour. waren so viel als 4 fl Nürnberger. Was war der Cours von Hamburg auf Nürnberg? Fac. $42\frac{2}{3}$ p. Et.
- No. 11. 29 Schff 2 Zentner 45 ff, das Schff zu 30 fl 12 Kr.? Fac. 900 fl 27 Kr. $3\frac{1}{3}$ L.
- No. 12. 71 mg 1 Viertung 7 Loth, das Loth zu $17\frac{3}{4}$ Kr.? Fac. 340 fl 30 Kr. 1 L.
- No. 13. 18 Sümmer 1 Malter 3 Mezzen Rokken, den Sümmer zu 21 fl 36 Kr.? Fac. 403 fl 39 Kr.
- No. 14. 8 Sümmer 3 Malter 6 Mezzen Haber, den Sümmer zu 10 fl 44 Kr.? Fac. 95 fl 55 Kr. 3 L.
- No. 15. 16 Fuder 7 Eimer 18 Viertel Getränk, das Fuder zu 123 fl 18 Kr.? Fac. 2050 fl 30 Kr. $1\frac{1}{3}$ L.

Lübek.

In Lübek hat 1 x@ 3 mg, 48 ff, 1 mg 16 fl. 1 fl 12 L. 1 Schff in Lübek hat 20 Lff. 1 Lff 14 ff. Zur Fracht das Lff 16 ff. 1 Last 8 Drömt. 1 Drömt 12 Scheffel, oder 3 Tonnen. 1 Tonne 4 Scheffel. 1 Scheffel 4 Baz.

Lübecker Cour. wird gegen 100 mg Hamb. Bko. verwechselt.

- No. 1. Ein Lübecker ist in Hamburg 1790 mg 10 fl Banko schuldig, und machte es in Lüb. Cour. zu $23\frac{1}{4}$ p. Et.

- 23 $\frac{1}{4}$ pEt. über. Wie viel Lüb. Cour. war es? Fac.
2206 m $\frac{1}{2}$ 15 s $\frac{1}{2}$ 2.
- No. 2. Ein Hamburger bezahlt an einen Lübecker
678 m $\frac{1}{2}$ 2 s Banko in Lüb. Cour. zu 24 $\frac{1}{2}$ pEt. Wie
viel war dñs? Fac. 844 m $\frac{1}{2}$ 4 s $\frac{1}{2}$ 2.
- No. 3. 425 Lübeckische Thaler, wie viel Hamb. Banko
zu 23 $\frac{1}{2}$ pEt.? Fac. 1035 m $\frac{1}{2}$ 8 s $\frac{1}{2}$ 2.
- No. 4. 75 Sch $\ddot{\text{a}}$ ff 11 ℥ 6 ℥, das Sch $\ddot{\text{a}}$ ff zu 31 m $\frac{1}{2}$ 4 s $\frac{1}{2}$
Lüb. Cour.? Fac. 2361 m $\frac{1}{2}$ 9 s $\frac{1}{2}$ 2.
- No. 5. Ein Frachtwagen ward von Lübeck mit 43 Sch $\ddot{\text{a}}$ ff
15 ℥ 14 ℥ befrachtet, und die Fracht das Sch $\ddot{\text{a}}$ ff
zu 2 m $\frac{1}{2}$ 10 s $\frac{1}{2}$ Cour. bedungen. Was machte die
Fracht? Fac. 114 m $\frac{1}{2}$ 15 s $\frac{1}{2}$ 2.
- No. 6. 31 Last 6 Drömt 7 Scheffel Weizen, die Last
zu 101 x \odot 12 s $\frac{1}{2}$? Fac. 3222 x \odot 3 s $\frac{1}{2}$ 2.
- No. 7. 9 Drömt 2 Tonnen 3 Scheffel 2 Bass, das
Drömt zu 20 x \odot 32 s $\frac{1}{2}$? Fac. 205 x \odot 3 s $\frac{1}{2}$ 2.

Bremen.

In Bremen hat 1 Thlr. 2 $\frac{1}{4}$ Bremer m $\frac{1}{2}$ oder 72 Grotten 8
Schwaren. 1 m $\frac{1}{2}$ 32 Grot. 1 Dütgen 22 $\frac{1}{2}$ Schwaren.
1 Speziesthlr. 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. 96 Grotten. 1 Dütgen hat 3 s $\frac{1}{2}$.
1 Zentner in Bremen hat 116 ℥. 1 Wage Eisen 120 ℥.
1 Last hat 4 Quart. 1 Quart 10 Scheffel. 1 Pak Tuch
hat 10 Stuk. 1 Stuk 22 Tücher. 1 Tuch 32 Ellen.
Das Bestimmte von Hamburg nach Bremen sind 100 x \odot
Hamb. Banko.

- No. 1. 527 $\frac{1}{2}$ Thlr. Hamb. Bko. mit 44 $\frac{1}{4}$ pEt. auf
Bremen? Fac. 760 Thlr. 66 Grotten $\frac{3}{4}$ Schwaren.
No. 2. 681 Thlr. 33 Grotten in Bremen mit 43 $\frac{3}{4}$ pEt.
auf Hamburg? Fac. 1422 m $\frac{1}{2}$ 2 s $\frac{1}{2}$ 2.
- No. 3. 893 Bremer m $\frac{1}{2}$ 20 Grotten, wie viel Thlr.
in Bremen? Fac. 397 Thlr. 12 Grotten.
- No. 4. 413 Thlr. 50 Grotten 4 Schwaren in Bre-
men, wie viel m $\frac{1}{2}$ Hamb. Banko, mit 42 $\frac{1}{2}$ pEt.?
Fac. 868 m $\frac{1}{2}$ 10 s $\frac{1}{2}$ 2.

No. 5.

- No. 5. 10000 Schwaren in Bremen. Wie viel Dütgen? Fac. 444 Dütgen $1\frac{1}{3}$ fl.
- No. 6. 71 Zentner 87 fl., den Zentner zu 6 Thlr. $1\frac{1}{4}$ mfl? Fac. 470 Thlr. 26 Grotten.
- No. 7. $14\frac{1}{2}$ Wage Eisen, das fl zu $17\frac{1}{2}$ Schwaren? Fac. 84 Thlr. 42 Grotten.
- No. 8. 10 Last 3 Quart 8 Scheffel Korn, die Last zu 45 Spezies thlr. 80 Grotten? Fac. 501 Spezies thlr. 84 Grotten.
- No. 9. 3 Pak Tuch 8 Stück 11 Tuch 16 Ellen, die Elle zu 65 Grotten? Fac. 24483 Thlr. 24 Grotten.

Braunschweig.

- In Braunschweig hat 1 Thlr. 36 Mariengroschen a 8 fl.
 1 Thlr. $1\frac{1}{2}$ fl oder $\frac{2}{3}$ teilstück. 1 Carls d'Or 5 Thlr.
 1 Schell in Braunschweig hat 20 Lff. 1 Zent. $11\frac{1}{4}$ fl.
 1 Wispel 4 Scheffel. 1 Scheffel 10 Hinters. 1 Guder
 4 Orhost. 1 Orhost 60 Stübingen.
- Das Bestimmte von Hamb. nach Braunschweig sind 1000 fl
 Hamb. Wko., oder 200 mfl Wko. gegen $\frac{2}{3}$ stück.
- No. 1. 1375 fl Hamburger Banko. Wie viel fl in Braunschweig, wenn der Cours $43\frac{1}{4}$ pEt. ist?
 Fac. 1969 Thlr. 24 Mgr. 6 fl.
- No. 2. 2151 mfl 4 fl Hamb. Banko mit $43\frac{5}{8}$ pEt. auf Braunschweig? Fac. 1032 fl 10 Mgr. $7\frac{2}{3}$ fl.
- No. 3. 679 fl 28 Mariengroschen in Braunschweig mit $44\frac{1}{2}$ pEt. auf Hamburg? Fac. 1411 mfl 4 fl $10\frac{7}{8}\frac{9}{10}$ fl.
- No. 4. $537\frac{1}{2}$ fl oder Zweidrittelstükke in Braunschweig mit $43\frac{3}{4}$ pro Cent auf Hamburg? Fac. 747 mfl $13\frac{8}{10}2\frac{1}{2}\frac{1}{3}$ fl.
- No. 5. 225 Carls d'Or in Braunschweig mit $44\frac{3}{8}$ pEt. auf Hamburg? Fac. 2337 mfl $10\frac{8}{10}7\frac{1}{3}\frac{3}{4}$ fl.
- No. 6. 67 Schell 13 lff., das Schell zu 12 Thlr. 20 Mariengr.? Fac. 849 Thlr. 13 Mgr. $6\frac{2}{3}$ fl.
- No. 7.

- No. 7. 11 Zentner 76 ℥, den Zentner zu 7 Thlr.
30 Mariengr. ? Fac. 91 Thlr. 14 Mgr.
No. 8. 19 Wispel 3 Scheffel 7 Hünten Korn, den
Wispel zu 29 Thlr. 16 Mariengr. ? Fac. 586 Thlr.
24 Mgr. 4 ℥.
No. 9. 3 Fuder 3 Ochhofst 45 Stübgen Wein, das
Fuder zu 107 Thlr. 8 Mariengr. ? Fac. 422 Thlr.
6 Mgr. 6 ℥.

Berlin.

In Berlin hat 1 Thlr. 24 g Gr. a 12 ℥. 1 Ebko. 30 Groschen.
1 Friedrichs d'Or 5 Thlr. 16 Ebko. sind
2 1 Thlr. Cour. 1 Zentner in Berlin hat 5 Stein
oder 110 ℥. 1 Stein 22 ℥. 1 Last 3 Wispel.
1 Wispel 24 Scheffel. 1 Master 12 Scheffel. 1 Scheffel
16 Mezzzen. 1 Ochhofst 3 Eimer. 1 Eimer 64 Maß.

Das Bestimmte von Hamburg nach Berlin sind 100 Rthlr.
Bks., oder von daher 1 Pfundbanko.

- No. 1. 2243 ℥ 12 ℥ Hamb. Banko mit $43\frac{1}{2}$ pCt.
auf Berlin? Fac. 1073 Thlr. 6 g Gr. 3 ℥.
No. 2. 517 ℥ 18 g Gr. in Berlin, mit $44\frac{1}{8}$ pCt.
auf Hamburg? Fac. 1077 ℥ 11 ℥ $4\frac{4}{15}\frac{3}{3}$ ℥.
No. 3. 719 Ebko. 18 Groschen in Berlin, mit $40\frac{3}{8}$
Banko auf Hamburg? Fac. 1832 ℥ 11 ℥ $8\frac{2}{3}$ ℥.
No. 4. 927 ℥ 10 ℥ Hamburger Banko, zu $40\frac{5}{8}$ ℥ per
Ebko. auf Berlin? Fac. 365 Ebko. 10 Gr. $2\frac{6}{3}^2$ ℥.
No. 5. $58\frac{1}{2}$ Friedrichs d'Or in Berlin mit $44\frac{3}{4}$ pCt.
auf Hamburg? Fac. 606 ℥ 3 ℥ $5\frac{15}{9}\frac{1}{3}$ ℥.
No. 6. 10 Zentner 4 Stein 11 ℥, den Zentner zu
8 Thlr. 16 g Gr.? Fac. 94 Thlr. 11 g Gr. $2\frac{2}{7}$ ℥.
No. 7. 18 Zentner 77 ℥, den Zentner zu 9 Thlr.
7 g Gr.? Fac. 173 Thlr. 18 g Gr. $1\frac{1}{3}$ ℥.
No. 8. 20 Last 2 Wispel 14 Scheffel Rokken, die Last
zu 15 Friedrichs d'Or? Fac. 1564 Thlr. 14 g Gr.
§ No. 9.

No. 9. 21 Malter 10 Scheffel 12 Mezzen, den Malter zu 11 Ebko. 16 Groschen? Fac. 252 Ebko. 15 Gr. $11\frac{1}{2}$ R.

No. 10. 17 Orhost 2 Eimer 44 Maafz Getränk, das Orhost zu 15 Thlr. 12 gGr.? Fac. 277 Thlr. 9 gGr. 3 R.

Danzig.

In Danzig hat 1 fl 30 Groschen a 18 R. 1 Thlr. hat 90 Groschen. 1 Gr. hat 3 R. 1 Timpfe 18 Gr. 1 Sechszer 6 Gr. 1 Schiff in Danzig hat $2\frac{2}{3}$ Zentner. 1 grosser Stein 34 R., 1 kleiner Stein 24 R. 1 Last hat $3\frac{3}{4}$ Malter. 1 Malter 16 Scheffel. 1 Scheffel 16 Mezzen. 1 Last Bier 6 Fäß. 1 Fäß 2 Tonnen. 1 Tonne 90 Stofen.

Das Bestimmte von Danzig nach Hamburg sind 3 m^q Spez. mit 1 per Mille.

No. 1. 1015 fl 6 Groschen in Danzig mit 188 Gr. per 3 m^q Banko auf Hamburg mit 1 per Mille? Fac. 486 m^q 7 R 9 $\frac{3}{2}\frac{9}{3}$ R.

No. 2. 2062 m^q 8 R Hamb. Banko mit 186 Groschen auf Danzig mit 1 per Mille Abzug von der Hamb. Valuta? Fac. 4258 fl 7 Gr. $2\frac{1}{4}$ R.

No. 3. 5000 Würse Danziger Schilling, wie viel fl allda? Fac. 222 fl $6\frac{2}{3}$ Gr.

No. 4. 175 Timpfen und 250 Sechzers in Danzig. Wie viel fl? Fac. 155 fl.

No. 5. 35 Schiff 1 $\frac{2}{3}$ Zentner, das Schiff zu 56 fl 25 Groschen? Fac. 2024 fl 20 Gr. $11\frac{1}{4}$ R.

No. 6. 63 grosse Stein 18 R., den Stein zu 18 fl 12 Groschen? Fac. 1168 fl 28 Gr. $4\frac{4}{7}$ R.

No. 7. 41 kleine Stein 21 R., den Stein zu 15 fl 6 Groschen? Fac. 636 fl 15 Gr.

No. 8. 14 Last $2\frac{1}{2}$ Malter Rokken, die Last zu 262 $\frac{1}{2}$ fl? Fac. 3850 fl.

No. 9.

No. 9. 39 Malter 10 Scheffel 12 Mezzen, den
Malter zu 65 fl 18 Groschen? Fac. 2602 fl
14 Gr. 4½ R.

No. 10. 5 Last 4 Fass 1 Tonne 75 Stufen Bier, das
Fass zu 37½ fl? Fac. 1309 fl 11 Gr. 4½ R.

Schweden.

In Schweden hat 1 x@ Spez. 48 fl. 1 fl hat 12 Rund-
stücke oder Dore. 1 Spezthlr. hat 6 Thlr. Silber-
oder 18 Thlr. Kupfermünze. 1 Schff in Schweden
hat 20 fl. 1 fl 20 fl. 1 Zentner 120 fl. 1 Tonne
2 Spann. 1 Spann 4 Viertel. 1 Viertel 4 Rappor.
1 Orhost 3 Eimer. 1 Eimer 30 Kannen. 1 Kanne
2 Stoop.

Das Bestimmte von Hamburg nach Schweden sind 3 m@
Hamb. Banko.

No. 1. 417 x@ Spezies in Schweden zu 50½ fl Spez.
per 1 Thlr. Hamburger Banko? Fac. 1189 m@ 18
1 $\frac{3}{4}$ R.

No. 2. 619 m@ 6 fl Hamb. Banko. Wie viel x@ Spez.
in Schweden, nach dem Course zu 50 fl Spez.
Fac. 215 x@ 2 fl 11 Rundst.

No. 3. 703 x@ Spez. 33 fl 8 Rundstücke in Schweden
zu 49½ fl Spez. auf Hamburg? Fac. 2047 m@
2 fl 1 $\frac{7}{3}$ R.

No. 4. 857 Thlr. 20 Der Kupfermünze und 605 Thlr.
16 Der Silbermünze. Wie viel x@ Spezies? Fac.
148 x@ Spez. 27 fl.

No. 5. 23 Schff 16 fl 12 fl, das Schff zu 11 x@
30 fl Spez.? Fac. 277 x@ 1 fl 1 $\frac{1}{2}$ Rist.

No. 6. 50 Zentner 33 fl, den Zentner zu 7 x@ 44 fl
Spez.? Fac. 398 x@ - fl 6 Der.

No. 7. 16 Tonnen 1 Spann 3 Viertel 2 Rappor Ge-
treide, die Tonne zu 3 x@ 40 fl Spez.? Fac.
64 x@ 44 fl 6 Rundst.

12

No. 8.

No. 8. 13 Oxfost 2 Eimer 24 Kannen 1 Stoop Getränk, das Oxfost zu 18 x^g 28 s Spez. Fac. 259 x^g 18 5 $\frac{1}{3}$ Der.

Rußland.

In ganz Russland und Neval in Liefland hat 1 Rubel 10 Grieven oder 100 Kopeken. 1 Grieve 10 Kop. 1 Rubel 400 Poluschken. 1 Grieve 40 Pol. 1 Kop. hat 4 Pol. 1 Berkowiz in Russland hat 10 Puden. 1 Pude 40 ff oder 3840 Solotnik. 1 ff hat 96 Solotn. 1 Lotch 3 Solot. 1 Zetwer 2 Osmin. 1 Osmin 2 Pajak. 1 Faß 40 Weddra. 1 Weddra 8 Kruska. Russland wechselt gewöhnlich auf Amsterdam, selten direkte auf Hamburg. Das Bestimmte ist 1 Rubel.

No. 1. 915 Rubel 45 Kopeken in Russland, den Rubel zu 37 s Hamb. Banko? Fac. 2116 mg 15 s 7 $\frac{1}{3}$ R.
No. 2. 1013 Rubel 6 Grieven 8 Kopeken, den Rubel zu 36 $\frac{1}{2}$ s Hamb. Bko.? Fac. 2312 mg 7 s 3 $\frac{2}{3}$ R.
No. 3. 872 Rubel 55 Kopeken Papiergeld in Russland mit 25 $\frac{1}{2}$ s auf Hamburg? Fac. 1390 mg 10 s 1 $\frac{2}{3}$ R.
No. 4. 13924 Poluschken in Russland, wie viel Rubel? Fac. 34 Rub. 81 Kop.

No. 5. 6 Berkowiz 7 Puden, das Berkowiz zu 18 Rubel 48 Kop.? Fac. 123 Rub. 81 $\frac{2}{3}$ Kop.
No. 6. 26 Puden 31 ff, die Pude zu 2 Rub. 16 Kop.? Fac. 57 Rub. 83 $\frac{2}{3}$ Kop.

No. 7. 73425 Solotnik in Russland, wie viel Puden? Fac. 19 Pud. 4 ff 27 Lotch.

No. 8. 31 Zetwer 1 Osmin 1 Pajak Korn, das Zetwer zu 5 Rubel 20 Kop.? Fac. 165 Rubel 10 Kop.

No. 9. 10 Faß 30 Weddra 6 Kruska Wein, das Faß zu 53 Rubel 52 Kop.? Fac. 576 Rub. 34 $\frac{2}{3}$ Kop.

Dieses mag in diesem Traktat vom Wechsel genug seyn; meine Wechselrechnung giebt hierin vollständigere Anweisung.

Gewinne

Gewinn- und Verlustrechnung.

Was ist bei Gewinn- und Verlustrechnung überhaupt zu bemerken?

Wenn die Verkaufssumma grösser als die Einkaufssumma ist, so ist gewonnen; hingegen ist der Einkauf grösser als der Verkauf, so ist verloren worden.

Wenn der Verlust vom Einkauf subtrahiret wird, was bleibt dann?

Es bleibt der Verkauf.

Wozu kan der Verlust addiret werden?

Zum Verkauf.

Was kommt dann?

Der Einkauf.

Wozu kan der Gewinn addiret werden?

Zum Einkauf, und sodann kommt der Verkauf.

Wovon kan der Gewinn subtrahiret werden?

Vom Verkauf.

Wenn der Gewinn vom Verkauf genommen wird, was bleibt dann?

Der Einkauf.

Wenn der Einkauf vom Verkauf genommen wird, was bleibt nach?

Gewinn.

Was bleibt, wenn der Verkauf vom Einkauf genommen wird?

Verlust.

Womit wird gewonnen?

Mit dem Einkauf.

Woran wird verloren?

An dem Einkauf.

Wenn der Gewinn oder Verlust prozentweise gerechnet wird wofür setzt man 100?

Für den Einkauf.

* * *

No. 1. Das ff Aloe galt Einkaufs 15 ff 62, und ward mit 1 ff 92 Gewinn verkauft Wie viel ist dafür empfangen? Jac. 17 ff 32.

£ 3

No. 2.

- No. 2. 1 ℥ Annies kam Einkaufs 22 fl 3 ℥, und
und ward mit 2 fl 6 ℥ Vortheil verkauft. Wie hoch
war der Verkauf? Fac. 24 fl 9 ℥.
- No. 3. Das ℥ Borax galt im Einkauf 2 mfl 12 fl 6 ℥,
und ward mit 3 fl 9 ℥ Verlust verkauft. Wie theuer
ist es verhandelt? Fac. 2 mfl 8 fl 9 ℥.
- No. 4. 1 ℥ Kardemom kostete im Einkauf 7 mfl 1 fl 3 ℥,
und ward mit 7 fl 6 ℥ Verlust verkauft. Wie hoch
war der Verkauf? Fac. 6 mfl 9 fl 9 ℥.
- No. 5. 100 ℥ Allaun kamen Einkaufs 10 mfl 5 fl,
und das ℥ ward für 1 fl 9 ℥ verkauft. Wie viel sind an
diesen 100 ℥ gewonnen? Fac. 10 fl.
- No. 6. 1 ℥ Saffran galt im Einkauf 12 mfl 3 fl, und
im Verkauf 10 mfl 14 fl 6 ℥. Wie viel ist daran
verloren? Fac. 1 mfl 4 fl 6 ℥.
- No. 7. 100 ℥ Aurum wurden eingekauft für 50 mfl
2 fl, und das ℥ für 7 fl 9 ℥ wieder verkauft. Wie
viel ist an den 100 ℥ verloren? Fac. 1 mfl 11 fl.
- No. 8. Das ℥ Krebsaugen ward für 20 fl 3 ℥ ver-
kauft, und dabei 2 fl 6 ℥ verloren. Was hat das ℥
Einkaufs gekostet? Fac. 22 fl 9 ℥.
- No. 9. Das ℥ Saffran ward für 10 mfl 3 fl 6 ℥ ver-
kauft, der Verlust war 1 mfl 8 fl 9 ℥. Was hat es
im Einkauf gekostet? Fac. 11 mfl 12 fl 3 ℥.
- No. 10. 1 ℥ Feigen ward für 2 fl 3 ℥ verkauft. An
100 ℥ wurden 1 mfl 3 fl verloren. Was haben die
100 ℥ im Einkauf gegolten? Fac. 15 mfl 4 fl.
- No. 11. Das ℥ Nhabarber ward für 3 mfl 12 fl 6 ℥
verkauft, und daran gewonnen 5 fl 9 ℥. Was war
der Einkauf? Fac. 3 mfl 6 fl 9 ℥.

No. 12.

No. 12. 100 ℥ Rosinen wurden für 13 m $\frac{1}{2}$ 8 s $\frac{1}{2}$ eingekauft, und mit 25 p $\frac{1}{2}$ Et. Gewinn wieder verkauft. Wie theuer sind sie verhandelt? Fac. 16 m $\frac{1}{2}$ 14 s $\frac{1}{2}$.

No. 13. 100 ℥ Schwefel galten Einkaufs 10 m $\frac{1}{2}$, und wurden mit 6 $\frac{1}{4}$ p $\frac{1}{2}$ Et. Verlust verkauft. Wie groß war der Verkauf? Fac. 9 m $\frac{1}{2}$ 6 s $\frac{1}{2}$.

No. 14. 1 ℥ Saffran galt im Einkauf 12 m $\frac{1}{2}$ 8 s $\frac{1}{2}$, und im Verkauf wurden 10 p $\frac{1}{2}$ Et. gewonnen. Was war der Verkauf? Fac. 13 m $\frac{1}{2}$ 12 s $\frac{1}{2}$.

No. 15. 1 Unze Orient. Bezoar ward eingekauft für 36 m $\frac{1}{2}$ 4 s $\frac{1}{2}$ und im Verkauf wurden 5 pro Cent verloren. Was war der Verkauf? Fac. 34 m $\frac{1}{2}$ 7 s $\frac{1}{2}$.

No. 16. 1 Sch $\frac{1}{2}$ Kupfer kam im Einkauf 53 $\frac{1}{8}$ r $\frac{1}{2}$, und ward mit 8 p $\frac{1}{2}$ Et. Verlust wieder verkauft? Fac. 48 $\frac{7}{8}$ r $\frac{1}{2}$.

No. 17. Das Band Stahl kam im Einkauf 23 m $\frac{1}{2}$ 7 s $\frac{1}{2}$, und ward mit 2 p $\frac{1}{2}$ Et. Gewinn verhandelt? Fac. 23 m $\frac{1}{2}$ 14 s $\frac{1}{2}$ 6 R.

No. 18. Die Tonne Thran ward für 45 m $\frac{1}{2}$ 5 s $\frac{1}{2}$ eingekauft, und mit 6 p $\frac{1}{2}$ Et. Verlust wieder verkauft? Fac. 42 m $\frac{1}{2}$ 9 s $\frac{1}{2}$ 6 R.

No. 19. A verkauft 37 $\frac{1}{2}$ Ellen für 18 m $\frac{1}{2}$ 15 s $\frac{1}{2}$ 9 R., und verlor daran 10 p $\frac{1}{2}$ Et.. Wie theuer hat er die Elle eingekauft? Fac. 9 s $\frac{1}{2}$.

No. 20. B verkaufte die Tonne Butter für 29 r $\frac{1}{2}$ 9 s $\frac{1}{2}$ 9 R., mit 11 $\frac{1}{4}$ p $\frac{1}{2}$ Et. Gewinn. Was hat das ℥ Einkaufs gekostet? Fac. 5 s $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ R.

No. 21. C verkauft das ℥ zu 9 s $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{4}$ R. mit 16 $\frac{1}{4}$ p $\frac{1}{2}$ Et. Gewinn. Was haben 100 ℥ Einkaufs gegolten? Fac. 52 m $\frac{1}{2}$ 1 s $\frac{1}{2}$ 4 R.

{ 4

No. 22.

No. 22. D verkaufte die Elle für 6fl 10 $\frac{1}{2}$ d mit 8 $\frac{3}{4}$ pEt. Verlust. Was kam die Webe im Einkauf?
Jac. 33 m $\frac{1}{2}$ 12 fl.

* * *

No. 23. A kaufte 13 Schff 14 Lb Blei, das Schff zu 29 m $\frac{1}{2}$ 6 fl., verunkosten dabei 12 m $\frac{1}{2}$ 6 fl., und verkaufte das Schff zu 31 m $\frac{1}{2}$ 4 fl. Wie viel hat er dabei gewonnen? Jac. 13 m $\frac{1}{2}$ 5 fl.

No. 24. B erhandelte 19 Schff 6 Lb 12 g Kupfer, das Schff zu 61 $\frac{1}{4}$ r @ , die Unkosten dabei waren 48 m $\frac{1}{2}$ 10 fl. Er verkaufte nachher das Schff zu 63 r @ . Was hat er gewonnen? Jac. 52 m $\frac{1}{2}$ 14 fl 9 $\frac{3}{4}$ d.

No. 25. C erhandelte 10 Last 2 Wispel 4 Scheffel Weizen, die Last zu 97 $\frac{1}{2}$ r @ , verunkosten dabei 7 $\frac{1}{2}$ m $\frac{1}{2}$ 4 fl., und verkaufte diesen Weizen die Last zu 93 $\frac{3}{4}$ r @ . Wie viel hat er verloren? Jac. 192 m $\frac{1}{2}$ 12 fl.

No. 26. D kaufte 13 Last 11 Tonnen Teer, die Last zu 43 r @ 30 fl., und bezahlte an Unkosten 21 m $\frac{1}{2}$ 9 fl., verkaufte nachher die Tonne zu 11 m $\frac{1}{2}$ 11 fl. Wie viel hat er gewonnen? Jac. 108 m $\frac{1}{2}$ 14 fl 6 d.

No. 27. E erhandelte 22 Unzen 1 $\frac{1}{2}$ Loth Umbra, die Unze zu 22 m $\frac{1}{2}$ 4 fl., verunkosten dabei 7 m $\frac{1}{2}$ 1 fl., und verhandelte nachher die Unze zu 23 m $\frac{1}{2}$ 10 fl. Was hat er gewonnen? Jac. 24 m $\frac{1}{2}$ 3 fl 6 fl.

No. 28. 8 Last 1 Wispel 7 Scheffel Haber wurden die Last zu 32 r @ 34 fl eingekauft, und 35 m $\frac{1}{2}$ 8 fl dabei verunkosten, nachher die Last für 31 r @ 42 fl verkauft. Wie viel ist dabei verloren? Jac. 57 m $\frac{1}{2}$ 10 fl.

No. 29.

No. 29. Das ff Kueben ward für $21 \frac{8}{10}$ L. einkauft und für $25 \frac{8}{10}$ L. verkauft. Was ist der Gewinn pEt.? Fac. $20\frac{1}{2}$ pEt.

No. 30. 1 ff Messing kam Einkaufs $13\frac{1}{2}$ fl., im Verkauf $14 \frac{8}{10} 7\frac{1}{2}$ L. Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac. $8\frac{1}{3}$ pEt.

No. 31. Ein Ring Eisendrat galt im Einkauf $45 \frac{8}{10}$, und im Verkauf $46\frac{7}{8}$ fl. Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac. $4\frac{1}{8}$ pEt.

No. 32. 1 Schff Schwed. Münzplaten kamen Einkaufs $56 \text{ r}\varnothing$, und im Verkauf $55 \text{ r}\varnothing 6$ fl. Wie viel pEt. sind verloren? Fac. $1\frac{2}{3}$ pEt.

No. 33. Ein Oxfost Wein kam $15\frac{1}{2} \text{ r}\varnothing$ im Einkauf, und ward für $14 \text{ r}\varnothing 38$ fl wieder verkauft. Wie viel pEt. sind verloren? Fac. $5\frac{1}{3}$ pEt.

No. 34. Die Last Erbsen ward für $50 \text{ r}\varnothing 30$ fl einkauft, und für $48\frac{3}{4} \text{ r}\varnothing$ wieder verkauft. Was ist der Verlust pEt.? Fac. $3\frac{1}{2}\frac{1}{7}$ pEt.

No. 35. Das ff Kochenille galt $27\frac{1}{2}$ fl. mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt, und ward für $9 \text{ m}\varnothing 11$ fl Banko ohne Rabatt wieder verkauft. Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac. $3\frac{1}{3}$ pEt.

No. 36. Das ff Seide galt Einkaufs $40\frac{3}{4}$ fl. mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt, und im Verkauf ward das Loch für $6\frac{1}{2}$ fl Banko ohne Rabatt verkauft. Wie viel pEt. sind verloren? Fac. $2\frac{2}{7}$ pEt.

No. 37. Die Last Rokken galt im Einkauf $75 \text{ r}\varnothing$, im Verkauf $81 \text{ r}\varnothing$. An der Maasse gingen auf die Last $2\frac{1}{2}$ Was verloren. Wie viel pEt. ist der Gewinn? Fac. $3\frac{1}{2}$ pEt

No. 38. 1 Oxfost Wein von 60 Stübgen ward für $18\frac{3}{4} \text{ r}\varnothing$ eingekauft und für $22\frac{1}{2} \text{ r}\varnothing$ verkauft. Es

hielt

hielt im Verkauf $3\frac{3}{4}$ Stübgen zu wenig. Wie viel pEt. sind gewonnen? Jac. $12\frac{1}{2}$ pEt.

No. 39. Das \mathbb{W} kommt in Banko 10 $\frac{8}{9}$. Was kommt es in Cour. mit 21 pEt. Lagio und 15 pEt. Gewinn? Jac. 13 $\frac{8}{9}$ 10 $\frac{7}{8}$ &.

No. 40. 100 \mathbb{W} kosten 35 m \mathbb{g} Banko. Was kommt das \mathbb{W} in gGr. mit 53 pEt. und mit 16 pEt. Gewinn? Jac. 9 $\frac{8}{9}$ 11 $\frac{8}{3}\frac{3}{2}\frac{3}{2}$ &.

No. 41. Das \mathbb{W} galt in Cour. 5 m \mathbb{g} . Wie theuer ward das Loh in enf. $\frac{8}{9}$ mit 10 pEt. Gewinn verkauft, wenn Courant 1 pEt. besser als enf. $\frac{8}{9}$ ist? Jac. 2 $\frac{8}{9}$ 9 $\frac{3}{4}\frac{3}{2}$ &.

No. 42. Das Schiff kam in 5 flst. 30 m \mathbb{g} . Wie theuer das \mathbb{W} in dopp. Dritteln mit 8 pEt. Gewinn, da die dopp. Dr. 5 pEt. schlechter als 5 flst. waren? Jac. 1 $\frac{8}{9}$ 11 $\frac{4}{3}\frac{1}{3}$ &.

No. 43. Die Webe kam im Einkauf $22\frac{1}{2}$ Rthlr. 1. G. Die Elle ward mit 29 pEt. Lagio und 5 pEt. Verlust in Cour. verkauft. Was kam dafür? Jac. 1 $\frac{8}{9}$ - $\frac{2}{3}\frac{4}{3}$ &.

No. 44. Das \mathbb{W} rohe Zuckern kam 12 Grvl. mit 8 $\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Was kommt es in Cour. mit $22\frac{1}{4}$ pEt. ohne Rabatt? Jac. 6 $\frac{8}{9}$ 9 &.

No. 45. Das \mathbb{W} rohe Zuckern kam 14 Gr. mit 8 $\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Was gilt das \mathbb{W} in enf. $\frac{8}{9}$ mit 22 pEt. ohne Rabatt? Jac. 7 $\frac{8}{9}$ 10 $\frac{5}{6}\frac{1}{3}$ &.

No. 46. Das \mathbb{W} gemachte Zuckern galt 20 Gr. mit 4 $\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Wie viel gilt es im 1. Gelde mit 54 pEt. ohne Rabatt? Jac. 14 $\frac{8}{9}$ 8 $\frac{8}{3}\frac{8}{7}$ &.

No. 47. Das \mathbb{W} rafinirte Zuckern kam $21\frac{1}{4}$ Gr. mit 4 $\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Was kommt es in Ed'Or mit 39 pEt. ohne Rabatt? Jac. 14 $\frac{8}{9}$ 1 $\frac{2}{3}\frac{2}{3}$ &.

No. 48.

No. 48. Das fl kam im Einkauf 2 doppelte Drittels, und ward in enf. fl mit 17 pEt. Gewinn wieder verkauft, als Drittel 4 pEt. schlechter als enf. fl waren? Fac. 4 $\text{fl} 8 \text{ fl}$.

No. 49. Der Zentner kam in Banko 7 fl . Wie theuer wird das fl in 5 flst. mit 23 pEt. Agio verkauft, wenn 6 pEt. daran gewonnen werden? Fac. 3 $\text{fl} 10 \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2} \text{ fl}$.

No. 50. Die Piepe Oele galt Einkaufs 80 fl Banko, das fl hiervon ward in Courant a 20 pEt. mit 23 pEt. Gewinn verkauft. Wie hoch ward es ausgebracht? Fac. 6 $\text{fl} 10 \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{8}{3} \text{ fl}$.

No. 51. Das Schok kam im Einkauf 3 Dukat, hier von ward das Stük in enf. fl mit 15 pEt. Verlust wieder verkauft. Wenn nun die Dukaten 4 pEt. besser und enf. fl 21 pEt. schlechter als Dko sind, wie theuer ist denn 1 Stük verkauft? Fac. 5 $\text{fl} 1 \frac{2}{3} \frac{5}{6} \frac{1}{2} \frac{1}{3} \text{ fl}$.

No. 52. 100 fl gelten mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt $6\frac{1}{8}$ fl Banko, das fl ward nachher mit 5 pEt. Verlust ohne Rabatt in Courant mit $20\frac{1}{2}$ pEt. verkauft. Wie theuer das fl ? Fac. 10 $\text{fl} 3 \frac{6}{8} \frac{2}{3} \text{ fl}$.

No. 53. 15 Zitronen werden für $17\frac{1}{2}$ fl mit $1\frac{3}{4}$ fl Gewinn verkauft. Was hat eine Riste mit 250 Zitronen Einkaufs gekostet? Fac. 16 $\text{fl} 6 \text{ fl} 6 \text{ fl}$.

No. 54. 100 fl kamen im Einkauf 30 fl Courant mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt, das fl ward ohne Rabatt in enf. fl , welche 1 pEt. schlechter als Courant waren, mit $6\frac{1}{4}$ pEt. Verlust verkauft. Wie theuer? Fac. 4 $\text{fl} 2 \frac{3}{4} \frac{1}{3} \text{ fl}$.

No. 55. 1 fl Seide kam mit $10\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt $41\frac{1}{2}$ fl vbl. Wie theuer ist das Lotb in gGr. mit 52 pEt. verkauft worden, wenn 12 pEt. daran verloren sind? Fac. 9 $\text{fl} 4 \frac{7}{8} \frac{3}{8} \text{ fl}$.

No. 56. Von einem Stük Tuch wurden 7 Ellen für 48 fl 9 fl mit $7\frac{1}{2}$ pEt. Verlust verkauft. Um ganzen

zen Stück war der Verlust 25 m $\frac{1}{2}$ 5 fl. Wie viel Ellen hielt das Stück, und wie theuer war die Elle eingekauft? Fac. 45 Ellen, und die Elle im Einkauf 7 m $\frac{1}{2}$ 8 fl.

No. 57. 20 Ellen von einem Stück Band werden für 14 m $\frac{1}{2}$ 12 fl 3 R mit 12 $\frac{1}{2}$ pEt. Gewinn verkauft. Der Gewinn auf das ganze Stück war 6 m $\frac{1}{2}$ 2 fl 5 $\frac{1}{4}$ R. Wie viel Ellen hielt das Stück, und was kostete die Elle im Einkauf? Fac. 75 Ellen, und die Elle 10 $\frac{1}{2}$ fl im Einkauf.

Rechnung von allerlei Ellenmaß.

Hamburger Ellen

53	:	:	44	Amsterdamer Ellen.
17	:	:	16	große Augsburger Ellen.
31	:	:	30	kleine dito.
27	:	:	13	Französische Alunes.
33	:	:	16	Alunes in Leinwand in Paris.
64	:	:	55	Berliner Ellen.
45	:	:	41	Bracci in Ferrara.
107	:	:	106	Bremer Ellen.
96	:	:	100	Breslauer Ellen.
40	:	:	33	große Cöllnische Ellen.
23	:	:	21	Dänische Ellen.
59	:	:	50	Duynkirchner Ellen.
55	:	:	47	Embder oder Ostfriesländische Ellen.
2	:	:	1	Englische Elle.
31	:	:	44	kleine Erfurter Ellen.
16	:	:	17	Frankfurter Ellen.
52	:	:	51	Hannoverische Ellen.
23	:	:	20	Nürnberger Ellen.
7	:	:	16	Palmi in Genua.
13	:	:	11	Viken in Egypten.
100	:	:	97	Prager Ellen.
17	:	:	12	Regensburger Ellen.

14 sind

14	sind gleich	15	Ellen in Reval.
29	:	28	Schwedische Ellen.
57	:	64	Straßburger Ellen.
148	:	100	Varas in Cadix und Madrit.
44	:	23	Varas in Lissabon
83	:	52	Yards in London.
19	:	14	Wiener Ellen.
72	:	35	Vaseler Ellen.
33	:	64	Palme in Livorno.

Brabanter Ellen

83	sind gleich	100	Danziger Ellen.
5	:	6	Hamburger Ellen.
9	:	11	Leipziger Ellen.
6	:	7	Schwedische Ellen.

I.

- No. 1. Die Homburger Elle gilt 7 m \varnothing 8 f β . Was kommt die Brabanter Elle? Fac. 9 m \varnothing .
- No. 2. Die Brabanter Elle gilt 9 m \varnothing . Was kommt die Hamburger Elle? Fac. 7 m \varnothing 8 f β .
- No. 3. 5 Hamburger Ellen kommen 21 m \varnothing 14 f β . Was kommt 1 Brabanter Elle? Fac. 5 m \varnothing 4 f β .
- No. 4. 7 Brabanter Ellen kommen 43 m \varnothing 12 f β . Was kommt 1 Hamburger Elle? Fac. 5 m \varnothing 3 f β 4 R.
- No. 5. Die Hamburger Elle gilt 6 m \varnothing 14 f β . Was kommt die Amsterdamer Elle? Fac. 8 m \varnothing 4 f β 6 R.
- No. 6. Die Amsterdamer Elle gilt 6 m \varnothing 10 f β . Was kommt die Hamburger Elle? Fac. 5 m \varnothing 8 f β .
- No. 7. Die Hamburger Elle kostet 8 m \varnothing 12 f β . Was gilt die Augsburger grosse Elle? Fac. 9 m \varnothing 4 f β 9 R.
- No. 8. Die Augsburger kleine Elle gilt 9 m \varnothing 11 f β . Was kommt die Hamb. Elle? Fac. 9 m \varnothing 6 f β .
- No. 9. Die Berliner Elle galt 10 m \varnothing . Was kommt die Hamb. Elle? Fac. 8 m \varnothing 9 f β 6 R.
- No. 10. Die Hamb. Elle gilt 3 m \varnothing 7 f β . Was kommt die Berliner Elle? Fac. 4 m \varnothing .

No. II.

- No. 11. Die Breslauer Elle kommt 9 m \varnothing . Was kommt die Hamb. Elle? Fac. 9 m \varnothing 6 fl.
- No. 12. Die Hamb. Elle galt 7 m \varnothing 13 fl. Was gilt die Breslauer Elle? Fac. 7 m \varnothing 8 fl.
- No. 13. Die Emder Elle galt 10 m \varnothing 5 fl. Was kommt die Hamb. Elle? Fac. 8 m \varnothing 13 fl.
- No. 14. Eine Hamburger Elle kostete 5 m \varnothing 14 fl. Was kommt die Ostfriesländische Elle? Fac. 6 m \varnothing 14 fl.
- No. 15. Die Kopenhagener Elle kam 4 m \varnothing 5 fl. Was kommt die Hamburger Elle? Fac. 3 m \varnothing 15 fl.
- No. 16. Die Hamb. Elle ward geschätz auf 6 m \varnothing 9 fl. Wie hoch die Kopenhagener Elle? Fac. 7 m \varnothing 3 fl.
- No. 17. Die Brabanter Elle gilt 8 m \varnothing 15 fl. Wie viel die Leipziger Elle? Fac. 7 m \varnothing 5 fl.
- No. 18. Die Leipziger Elle gilt 9 m \varnothing 9 fl. Was die Brabanter Elle? Fac. 11 m \varnothing 11 fl.
- No. 19. Die Englische Yards galt 15 m \varnothing 9 fl. Wie viel die Hamb. Elle? Fac. 9 m \varnothing 12 fl.
- No. 20. Die Hamb. Elle galt 4 m \varnothing 14 fl. Wie viel die Englische Elle? Fac. 9 m \varnothing 12 fl.
- No. 21. Die Nürnberger Elle kam 8 m \varnothing 10 fl. Wie viel die Hamburger Elle? Fac. 7 m \varnothing 8 fl.
- No. 22. Die Hamb. Elle gilt 12 m \varnothing 8 fl. Wie viel die Nürnberger Elle? Fac. 14 m \varnothing 6 fl.
- No. 23. Ein Pariser Aunes Leinwand kam 19 m \varnothing 4 fl. Was kommt die Hamb. Elle? Fac. 9 m \varnothing 5 fl 4 d.
- No. 24. Eine Hamb. Elle kam 10 m \varnothing 4 fl. Was ein Aunes Leinwand in Paris? Fac. 21 m \varnothing 2 fl 3 d.
- No. 25. Die Prager Elle gilt 10 m \varnothing 15 fl. Was 1 Hamburger Elle? Fac. 10 m \varnothing 9 fl 9 d.
- No. 26. Die Hamb. Elle kam 12 m \varnothing 2 fl. Was die Prager Elle? Fac. 12 m \varnothing 8 fl.
- No. 27. Die Hamb. Elle gilt 11 m \varnothing 7 fl. Wie viel die Regensburger Elle? Fac. 16 m \varnothing 3 fl 3 d.
- No. 28.

- No. 28. Die Regensburger Elle galt 7 m \varnothing 7 s. Wie viel die Hamb. Elle? Fac. 5 m \varnothing 4 s.
- No. 29. Die Schwedische Elle galt 12 m \varnothing 11 s. Wie viel die Hamb. Elle? Fac. 12 m \varnothing 4 s.
- No. 30. Die Brabanter Elle kam 8 m \varnothing 5 s. Wie viel die Schwedische Elle? Fac. 7 m \varnothing 2 s.
- No. 31. Die Straßburger Elle gilt 7 m \varnothing 2 s. Wie viel die Hamb. Elle? Fac. 8 m \varnothing .
- No. 32. Die Hamburger Elle kam 14 m \varnothing . Wie viel die Straßburger Elle? Fac. 12 m \varnothing 7 s 6 d.
- No. 33. Die Hamb. Elle kam 7 m \varnothing 14 s. Wie viel die Wiener Elle? Fac. 10 m \varnothing 11 s.
- No. 34. Die Wiener Elle kam 10 m \varnothing 11 s. Wie viel die Hamburger Elle? Fac. 7 m \varnothing 14 s.

II.

- No. 1. Die Hamburger Elle gilt Einkaufs 3 m \varnothing 2 s, die Brabanter wird für 3 m \varnothing 15 s verkauft. Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac. 5 pEt.
- No. 2. Die Brabanter Elle gilt 3 m \varnothing 6 s, die Hamburger Elle wird für 49½ s verkauft. Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac. 10 pEt.
- No. 3. Die Hamburger Elle galt 7 m \varnothing 8 s, die Brabanter Elle ward für 8 m \varnothing 4 s verkauft. Wie viel pEt. sind verloren? Fac. 8½ pEt.
- No. 4. Die Brabanter Elle gilt 10 m \varnothing 8 s, die Hamburger Elle wird für 8 m \varnothing 5 s verkauft. Wie viel pEt. sind verloren? Fac. 5 pEt.
- No. 5. Die Amsterdamer Elle galt 9 m \varnothing 15 s, die Hamburger Elle ward für 8 m \varnothing 15 s verkauft. Was ist der Gewinn pEt.? Fac. 8½ pEt.
- No. 6. Die Hamburger Elle galt 11 m \varnothing , die Amsterdamer Elle ward für 16 m \varnothing 9 s verkauft. Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac. 25 pEt.

No. 7.

176 Rechnung von allerlei Ellenmaß.

- No. 7. Die Amsterdamer Elle galt 6 m $\frac{1}{2}$ 10 s, die Hamburger Elle ward für 8 2 $\frac{1}{2}$ s verkauft. Was ist der Verlust pEt.? Fac. 6 $\frac{1}{4}$ pEt.
- No. 8. Die Hamburger Elle galt im Einkauf 13 m $\frac{1}{2}$ 12 s, die Amsterdamer Elle ward für 14 m $\frac{1}{2}$ 14 $\frac{1}{2}$ s verkauft. Was ist der Verlust pEt.? Fac. 10 pEt.
- No. 9. Die Augsburger grosse Elle kam auf 6 m $\frac{1}{2}$ 6 s zu stehen, und die Hamburger Elle ward für 6 m $\frac{1}{2}$ 3 s verkauft. Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac. 3 $\frac{1}{8}$ pEt.
- No. 10. Die Hamburger Elle kam auf 5 m $\frac{1}{2}$ 10 s im Einkauf, und die Augsburger kleine Elle ward für 6 m $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ s verkauft. Was ist der Gewinn pEt.? Fac. 12 $\frac{1}{2}$ pEt.
- No. 11. Die Berliner Elle galt Einkaufs 6 m $\frac{1}{2}$, und die Hamburger Elle ward für 4 m $\frac{1}{2}$ 13 s verkauft. Wie viel pEt. sind verloren? Fac. 6 $\frac{2}{3}$ pEt.
- No. 12. Die Hamburger Elle galt im Einkauf 10 m $\frac{1}{2}$ 5 s, und die Berliner Elle im Verkauf 11 m $\frac{1}{2}$ 7 s. Was ist der Verlust pEt.? Fac. 4 $\frac{1}{2}$ pEt.
- No. 13. Die Breslauer Elle kostete Einkaufs 9 m $\frac{1}{2}$, und die Hamburger Elle im Verkauf 9 m $\frac{1}{2}$ 11 s. Was ist der Gewinn pEt.? Fac. 3 $\frac{1}{3}$ pEt.
- No. 14. Die Hamb. Elle kam im Einkauf 5 m $\frac{1}{2}$ 13 s 9 R, und die Breslauer im Verkauf 5 m $\frac{1}{2}$ 13 s. Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac. 3 $\frac{1}{3}$ pEt.
- No. 15. Die Ostfriesländische Elle galt Einkaufs 6 m $\frac{1}{2}$ 14 s, und die Hamb. Elle im Verkauf 5 m $\frac{1}{2}$ 12 s. Was ist der Verlust pEt.? Fac. 2 $\frac{5}{7}$ pEt.
- No. 16. Die Hamb. Elle galt Einkaufs 7 m $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ s, und die Ostfriesländische Elle ward für 8 m $\frac{1}{2}$ 4 s verkauft. Wie viel pEt. sind verloren? Fac. 4 pEt.

No. 17.

No. 17. Eine Kopenhagener Elle kam Einkaufs 5 m \varnothing
12 s, und die Hamburger Elle ward für 5 m \varnothing 5 s 9 R
verkauft. Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac.
 $2\frac{1}{2}$ pEt.

No. 18. Die Hamburger Elle ward für 6 m \varnothing 9 s eins-
gekauft, und die Kopenhagener Elle für 8 m \varnothing 10 s verkauft.
Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac.
20 pEt.

No. 19. Die Brabanter Elle galt 5 m \varnothing 8 s im Einkauf,
und die Leipziger Elle ward für 4 m \varnothing 6 s verkauft.
Wie viel pEt. sind verloren? Fac. $2\frac{7}{9}$ pEt.

No. 20. Die Leipziger Elle galt im Einkauf 4 m \varnothing 3 s
6 R, und die Brabanter Elle ward für 4 m \varnothing 15 s
9 R verkauft. Wie viel pEt. sind verloren? Fac.
 $3\frac{1}{3}$ pEt.

No. 21. Die Hamburger Elle galt Einkaufs 13 m \varnothing ,
die Englische Yard ward für 21 m \varnothing verkauft. Was
ist der Gewinn pEt.? Fac. $1\frac{17}{3}$ pEt.

No. 22. Die Englische Yard kam Einkaufs 10 m \varnothing 6 s,
und die Hamb. Elle ward für 6 m \varnothing 14 s 6 R verkauft.
Was ist der Gewinn pEt.? Fac. $6\frac{1}{4}$ pEt.

No. 23. Die Hamb. Elle galt im Einkauf 3 m \varnothing 12 s,
die Nürnberger Elle ward für 4 m \varnothing 3 s verkauft.
Wie viel pEt. sind verloren? Fac. $2\frac{6}{7}\frac{2}{7}$ pEt.

No. 24. Die Nürnberger Elle galt 4 m \varnothing 5 s, und die
Hamb. Elle ward für 3 m \varnothing 10 s 6 R verkauft. Wie
viel pEt. sind verloren? Fac. $2\frac{1}{2}$ pEt.

No. 25. Die Hamb. Elle kam 6 m \varnothing 1 s im Einkauf,
und die Prager Elle ward für 6 m \varnothing 7 s verkauft. Wie
viel pEt. sind gewonnen? Fac. 3 pEt.

No. 26. Die Prager Elle galt Einkaufs 4 m \varnothing 11 s, und
die Hamb. Elle im Verkauf 74 s. Was ist der Gewinn
pEt.? Fac. $1\frac{20}{27}\frac{2}{7}$ pEt.

M

No 27.

- No. 27. Eine Hamb. Elle ward eingekauft für 8 m $\frac{1}{2}$ 4 s $\frac{1}{2}$, und die Regensburger Elle für 11 m $\frac{1}{2}$ 2 s $\frac{1}{2}$ verkauft. Wie viel p \AA t. sind verloren? Fac. 4 $\frac{5}{11}$ p \AA t.
- No. 28. Die Regensburger Elle galt 6 m $\frac{1}{2}$ 14 s $\frac{1}{2}$ 6 R. Einkaufs, und die Hamb. Elle ward für 4 m $\frac{1}{2}$ 11 s verkauft. Wie viel p \AA t. sind verloren? Fac. 3 $\frac{1}{13}$ p \AA t.
- No. 29. Die Hamb. Elle ward erhandelt für 6 m $\frac{1}{2}$ 2 s $\frac{1}{2}$, und die Schwedische Elle für 6 m $\frac{1}{2}$ 11 s verkauft. Wie viel p \AA t. sind gewonnen? Fac. 5 $\frac{8}{3}$ p \AA t.
- No. 30. Die Schwedische Elle galt 9 m $\frac{1}{2}$ 1 s $\frac{1}{2}$ im Einkauf, und die Hamb. Elle ward für 8 m $\frac{1}{2}$ 13 s 9 R verkauft. Wie viel p \AA t. sind gewonnen? Fac. 1 $\frac{1}{4}$ p \AA t.
- No. 31. Die Hamb. Elle ward eingekauft für 6 m $\frac{1}{2}$, und die Straßburger Elle verkauft für 5 m $\frac{1}{2}$ 1 s $\frac{1}{2}$. Was ist der Verlust p \AA t.? Fac. 5 $\frac{5}{17}$ p \AA t.
- No. 32. Die Straßburger Elle galt 3 m $\frac{1}{2}$ 9 s $\frac{1}{2}$ im Einkauf, und die Hamb. Elle ward für 3 m $\frac{1}{2}$ 15 s verkauft. Wie viel p \AA t. sind verloren? Fac. 1 $\frac{2}{17}$ p \AA t.
- No. 33. Die Hamb. Elle kam 5 m $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ s $\frac{1}{2}$, und die Wiener Elle ward für 7 m $\frac{1}{2}$ 8 s verkauft. Wie viel p \AA t. sind gewonnen? Fac. 1 $\frac{1}{17}$ p \AA t.
- No. 34. Die Wiener Elle kam 8 m $\frac{1}{2}$ 5 s $\frac{1}{2}$ im Einkauf, und die Hamb. Elle im Verkauf 6 m $\frac{1}{2}$ 9 s $\frac{1}{2}$. Wie viel p \AA t. sind gewonnen? Fac. 7 $\frac{1}{2}$ p \AA t.
- No. 35. Die Baseler Elle kam 5 m $\frac{1}{2}$ 15 s $\frac{1}{2}$, und die Hamb. Elle ward zu 3 m $\frac{1}{2}$ 5 s $\frac{1}{2}$ verkauft. Wie viel war der Gewinn p \AA t.? Fac. 14 $\frac{10}{13}$ p \AA t.
- No. 36. 1 Palme in Livorno galt 5 m $\frac{1}{2}$ 11 s $\frac{1}{2}$, und die Hamb. Elle ward für 12 m $\frac{1}{2}$ verkauft. Wie viel p \AA t. sind gewonnen? Fac. 8 $\frac{7}{9}$ p \AA t.

III.

III.

- No. 1. Die Elle kam in Amsterdam 5 fl 6 Stuv. Banko.
Was kommt eine Hamburger Elle, wenn der Cours
 $33\frac{3}{4}$ Stüber Banko per Thaler ist? Fac. 5 m $\frac{1}{2}$ 3 fl.
 $5\frac{1}{4}\frac{1}{3}$ R.
- No. 2. Die Berliner Elle galt 1 x \varnothing 8 gute Groschen.
Was kommt die Hamburger Elle, wenn der Cours
von Berlin auf Hamburg 43 p \textperthousand . ist? Fac. 2 m $\frac{1}{2}$
6 fl $5\frac{7}{3}$ R.
- No. 3. Die Aune, ein Längenmaß in Frankreich, kam
3 Livres 12 Sous. Was kommt die Elle in Hamburg,
wenn der Cours 26 fl per Krone ist? Fac. 15 fl $7\frac{4}{5}$ R.
- No. 4. Die Bremer Elle galt 85 Grotten 3 Schwaren.
Was kommt die Hamburger Elle, wenn der Cours
von Bremen auf Hamburg $41\frac{1}{3}$ p \textperthousand . ist? Fac.
2 m $\frac{1}{2}$ 8 fl.
- No. 5. Die Breslauer Elle galt 1 Ekko. 18 Groschen.
Was kommt die Hamburger Elle, wenn der Cours
von Breslau auf Hamburg 40 fl ist? Fac. 4 m $\frac{1}{2}$
2 fl 8 R.
- No. 6. 1 Varas in Cadix galt 333 Maravedis. Was
kommt 1 Hamburger Elle, wenn der Cours von
Cadix auf Hamburg 90 Grot ist? Fac. 1 m $\frac{1}{2}$ 11 fl.
- No. 7. 1 Piße in Egypten galt 3 Piasters. Was kommt
1 Hamburger Elle, wenn ein Piaster auf 22 fl
Hamburger Banko gerechnet wird? Fac. 3 m $\frac{1}{2}$ 7 fl
 $10\frac{2}{3}$ R.
- No. 8. 1 grosse Elle zu Eölln am Rhein galt 1 x \varnothing
42 Albus Courant. Was kommt 1 Hamburger Elle,
wenn der Cours 54 p \textperthousand . ist? Fac. 2 m $\frac{1}{2}$ 7 fl
 $6\frac{6}{7}\frac{1}{2}$ R.

1 x \varnothing hat 78 Albus.

- No. 9. Die Danziger Elle kam 5 fl 16 Gr. Was
kommt die Brabanter Elle, wenn der Cours 186 Gros-
chen

schen per 1 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ Spezies, mit 1 per Mille ist? Fac.
3 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 3 $\text{f}\frac{1}{2}$ $\text{d}\frac{1}{2}$ $\text{R}.$

No. 10. Die Baseler Elle galt 7 Livres, was kommt
die Hamb. Elle, nach dem Course zu 24 $\frac{3}{4}$ fs ? Fac.
1 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 12 $\text{f}\frac{7}{8}$ $\text{R}.$

No. 11. 1 Palme in Livorno kam 3 $\frac{1}{2}$ Lire, was kommt
die Hamb. Elle, wenn der Cours 84 $\frac{1}{2}$ Grvl. ist?
Fac. 2 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 15 $\text{f}\frac{1}{3}$ $\text{d}\frac{1}{2}$ $\text{R}.$

No. 12. 1 Elle in Duynkirchen kam 5 Livres 18 Sous.
Was kommt die Hamburger Elle, wenn der Cours
von Duynkirchen auf Amsterdam 80 pro Cent,
und von Amsterdam auf Hamburg alparsi ist? Fac.
2 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 10 fs 8 $\text{R}.$

1 fl hat 1 $\frac{1}{4}$ Livr.

No. 13. Eine Embder Elle galt 2 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 2 Stüber. Was
kommt die Hamburger Elle in Courant, wenn der
Cours von Embden auf Hamburg 41 pEt., und
Courant 17 $\frac{1}{2}$ pEt. schlechter als Banko ist? Fac.
4 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 5 fs 7 $\frac{1}{2}$ $\text{R}.$

1 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ hat 54 Stuv.

No. 14. Eine kleine Elle zu Erfurt in Thüringen galt
1 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 7 gute Groschen. Was beläuft sich die Ham-
burger Elle in $\text{M}\frac{2}{3}$ tel, wenn der Cours von Erfurt
auf Hamburg 38 pEt., und $\text{M}\frac{2}{3}$ tel 26 $\frac{1}{2}$ pEt. schlechter
als Banko sind? Fac. 5 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ - fs 8 $\text{R}.$

No. 15. Eine Bracci in Seidenwaaren zu Ferrara in
Italien kam 5 Lire. Was kommt die Hamb. Elle in
5 fSt., wenn der Cours von Ferrara auf Amsterdam
41 Soldi per 1 fl Amst. Banko, von Amsterdam auf
Hamburg 33 $\frac{1}{2}$ Stüber per Thlr., und 5 fSt. 23 pEt.
schlechter als Banko sind? Fac. 3 $\text{m}\ddot{\text{s}}$ 4 fs 2 $\frac{1}{2}$ $\text{R}.$

1 Lire hat 20 Soldi.

No. 16. Die Frankfurter Elle kam 2 Thlr. 24 Kreuzer.
Was kommt die Hamburger Elle in 5 fSt., wenn der
Course

Cours von Frankfurt auf Hamburg 45 pEt., und
5 fbst. $19\frac{5}{8}$ pEt. schlechter als Banko sind? Fac.
5 m^z 15 s^z 4 $\frac{1}{2}\frac{1}{3}$ R.

No. 17. Ein Palme in Genua kam 3 Lire 17 Soldi.
Was kommt die Hamburger Elle in guten Groschen,
wenn der Cours von Genua auf Amsterdam 88 Rvl.
Banko per 1 Pezza a $5\frac{3}{4}$ Lire, und von Amsterdam
auf Hamburg 33 Stüber per Thaler, und 9 Gr.
50 pEt. schlechter als Banko sind? Fac. 6 m^z 1 s^z
 $11\frac{4}{5}\frac{3}{5}$ R.

No. 18. Die Hannoverische Elle kam 2 Thlr. 32 Marien-
groschen, die Hamburger Elle ward in Courant für
8 m^z verkauft. 130 Thlr. in Hannover sind 100 Thlr.
Banko in Hamburg, und Courant ist 20 pEt.
schlechter als Hamburger Banko. Wie viel pEt.
sind gewonnen? Fac. $1\frac{7}{7}$ pEt.

1 x@ hat 36 Mar. Gr. a 8 R.

No. 19. Die Leipziger Elle kam im Einkauf 2 x@
16 gute Gr., die Brabanter Elle ward in Hamburg
in 5 fbst. für 7 m^z 9 s^z verkauft. Der Cours von Leip-
zig auf Hamburg war 43 pEt., und 5 fbst. waren
 $2\frac{3}{4}$ pEt. schlechter als Banko. Ist hieran gewonnen
oder verloren? Fac. $10\frac{1}{2}$ pEt. verloren.

No. 20. 1 Varas in Lissabon galt 8 Crusados 100 Rees,
und die Hamburger Elle ward in $\frac{N}{3}$ tel für voll für
8 m^z 10 s^z verkauft. Der Cours von Lissabon auf
Hamburg war 45 Gr. per Crusado, und $\frac{N}{3}$ tel für
voll waren 28 pEt. schlechter als Banko. Wie viel
pEt. ist hieran gewonnen? Fac. $11\frac{1}{7}$ pEt.

No. 21. 1 Varas galt in Madrid 2 Dueado 50 Marave-
dis, die Hamburger Elle ward in Hamb. Courant
für 4 m^z 7 $\frac{1}{2}$ s^z verkauft. Wie viel pEt. sind ver-
loren, wenn der Cours von Madrid auf Hamburg

M 3

90 Gr.

90 Gr. per Duk., und Hamb. Courant $20\frac{1}{4}$ pEt.
schlechter als Hamb. Banko ist? Fac. $8\frac{1}{3}$ pEt.

No. 22. Die Nürnberg Elle galt 4 fl 36 Kreuzer,
und die Hamburger Elle ward in Dukaten a 6 mg
für $5\frac{2}{3}$ mg verkauft. Wie viel pEt. sind verloren,
wenn der Cours von Nürnberg auf Hamburg 45 pEt.
und die Dukaten $1\frac{1}{2}$ pEt. besser als Banko sind?
Fac. $1\frac{2}{3}$ oder $1\frac{7}{8}$ pEt.

No. 23. 1 Elle in Neval galt 90 Roseken, und die
Hamb. Elle ward in 58 st. für 2 mg 12 st verkauft.
Der Cours von Neval auf Hamburg war 125 Ro-
seken per 1 x@ Banko und 5 st waren $22\frac{1}{2}$ pEt.
schlechter als Banko. Wie viel pEt. sind hieran
verloren? Fac. $2\frac{5}{8}\frac{5}{7}$ oder 3 pEt.

Kalkulazion über Hamburger und ausländische Waaren.

No. 1. Der Zentner von 100 ff galt in Amsterdam
80 ff Banko. Was kommt 1 ff in Hamburg, wenn
der Cours von Hamburg auf Amsterdam 34 Schv.
per Thaler und 102 ff in Hamburg 100 ff in Am-
sterdam sind? Fac. $14\frac{1}{8}9\frac{4}{5}\frac{7}{8}$ R.

No. 2. 1 ff galt in Hamburg 10 ff Bfo. Was kommt
das Schff von 300 ff in Amsterdamer Banko nach
der Anzeige von voriger Aufgabe? Fac. 162 fl
11 Schv. 4 R.

No. 3. Das ff kam in Amsterdam 2 fl in Kassageld.
Was kommt es in Hamburger Banko zu stehen, wenn
der Cours von Amsterdam auf Hamburg in Kassa
 $3\frac{1}{8}$ pEt.

- 3 $\frac{1}{8}$ pEt. schlechter und 100 \AA in Amsterdam 102 \AA
in Hamburg sind? Fac. 2 $\text{m}\frac{1}{2}$ 4 $\text{s} 6 \frac{1}{8} \frac{1}{7} \text{\AA}$.
- No. 4. 1 \AA kam in Hamburger Banko 3 $\text{m}\frac{1}{2}$. Was
kommt es nach voriger Aufgabe in Amsterdamer
Kassageld? Fac. 2 $\text{f} 12$ St v . $9 \frac{1}{2} \text{\AA}$.
- No. 5. 100 \AA in Frankreich kommen 24 Livres. Was
kommt 1 \AA in Hamburger Banko, wenn der Cours
von Frankreich auf Hamburg 25 s per Krone und
100 \AA in Frankreich $101 \frac{1}{4} \text{\AA}$ in Hamburg sind?
Fac. 1 $\text{s} 11 \frac{1}{2} \frac{9}{7} \text{\AA}$.
- No. 6. Das \AA kam in Hamburg 15 s Banko. Was
kommen 100 \AA in Frankreich nach voriger Aufgabe?
Fac. 182 Livres 5 Sous.
- No. 7. Wenn das \AA in Basel 4 f gilt, was kommt
denn das \AA in Hamburg, wenn 99 \AA in Basel 100 \AA
in Hamburg sind, und der Cours 25 s per Ecu ist?
Fac. 55 s .
- No. 8. Der Zentner galt in London 30 s sterl., wenn
nun 16 \AA in London 15 \AA in Hamburg und der
Cours von London auf Hamburg 35 s per sterl.;
was kommt denn 1 \AA in Hamb. Banko? Fac. 3 s .
- No. 9. 1 \AA in Hamburg kam 7 s Banko. Was kommt
der Zentner in London nach voriger Aufgabe? Fac.
 $3 \frac{1}{2}$ sterl.
- No. 10. Das Quintal oder 100 \AA in Cadiz kam 50 Rea-
les a 34 Maravedis, 19 \AA in Hamburg sind 20 \AA
in Cadiz. Was kommt 1 \AA in Hamburger Banko
wenn der Cours von Hamburg auf Cadiz $90 \frac{1}{4}$ Gr.
per Dukado di Cambio ist? Fac. 2 $\text{s} 1 \frac{2}{7} \frac{1}{7} \text{\AA}$.
- No. 11. 1 \AA kam in Hamburg 10 s Banko. Was
kam das Quintal in Cadiz nach voriger Aufgabe?
Fac. 232 Reales $6 \frac{1}{7} \frac{1}{7}$ Maravedis.
- No. 12. 1 Quintal in Lissabon von 128 \AA kam au
75 Crusados. Was kommt davon 1 \AA in Hamburg

184 Kalkul. über Hamb. und ausländ. Waaren.

wenn der Cours von Lissabon auf Hamburg 45 Gr., und 100 ℥ in Hamburg 105 ℥ in Lissabon sind? Fac. 13 s 10 $\frac{2}{3}$ ™.

No. 13. Das ℥ galt in Hamburg 15 s Courant, welches 20 pEt. schlechter als Banko war. Was kommt das Quintal nach obiger Aufgabe in Lissabon? Fac. 67 Crusados 289 $\frac{7}{9}$ Rees.

No. 14. 100 ℥ schwer Gewigt in Venedig wurden bezahlet mit 60 Dukati di Banko. Wenn nun der Wechsel von Venedig auf Hamburg 87 Gr. pr. Dukato, und 8 ℥ schwer Gewigt 80 ℥ in Hamburg austragen; wie viel kommt denn der Zentner davon in Hamburg zu stehen? Fac. 184 m $\frac{2}{3}$ 15 s 8 $\frac{2}{3}$ ™.

No. 15. Das ℥ in Hamburg galt 20 s Banko. Was kommen 100 ℥ leicht Gewigt in Venedig, davon 8 ℥ in Hamburg 5 ℥ ausmachen, wenn der Cours von Hamburg auf Venedig 86 $\frac{1}{4}$ Gr. per Duk. ist? Fac. 28 Duk. 23 $\frac{1}{3}$ Grossetti.

No. 16. 1 Cantaro galt in Genua 70 lire, was kommt das ℥ in Hamburg, wenn der Cours 78 Grvl. und 2 ℥ in Hamburg 3 ℥ in Genua sind? Fac. 7 s 1 $\frac{1}{3}$ ™.

No. 17. In Livorno galt 1 Cantaro 90 lire, was kommen 100 ℥ in Hamburg, wenn der Cours 85 Grvl. und 41 ℥ in Livorno 29 ℥ in Hamburg sind? Fac. 35 m $\frac{2}{3}$ 3 s 3 $\frac{8}{15}$ ™.

No. 18. In Kopenhagen kam das Schff von 320 ℥ 76 m $\frac{2}{3}$ 3 m $\frac{2}{3}$ Courant. Was kommen 100 ℥ in Hamburg, wenn der Cours auf Kopenhagen 21 $\frac{1}{4}$ pEt. in Courant und 33 ℥ in Kopenhagen 34 ℥ in Hamburg sind? Fac. 57 m $\frac{2}{3}$ 6 s 6 $\frac{6}{7}$ ™.

No. 19. Das ℥ Handelsgewicht betrug in Hamburg 4 $\frac{1}{2}$ m $\frac{2}{3}$ Banko. Was kommt nach voriger Aufgabe 1 ℥ von 16 ℥ in Kopenhagen? Fac. 29 m $\frac{2}{3}$ 5 m $\frac{2}{3}$ 14 s 3 $\frac{3}{5}$ ™.

No.

No. 20. Der Zentner in Breslau von 132 ℥ ward bezahlet mit 105 x@ Bresl. Cour. Courant war gegen Bfo. $31\frac{1}{4}$ pEt. und der Cours auf Hamburg 40 ℈. Wenn nun 41 ℥ in Hamburg 49 ℈ in Breslau sind; was kommt denn 1 ℥ in Hamburg zu stehen? Fac. 1 ℥ 12 ℈ $11\frac{3}{4}\frac{3}{7}$ ℡.

No. 21. In Hamburg galt 1 ℥ in Louis d'Or a 15 ℮_g, 5 ℮_g. Was kommt nach obiger Aufgabe der Stein von 24 ℥ in Breslau, wenn der Louis d'Or in Banco 11 ℮_g gilt? Fac. 38 Thlr. 19 Gr. 8 $\frac{1}{2}$ Cour.

No. 22. Der Stein von 20 ℥ galt in Prag 53 ℈, und der Cours von Prag auf Hamburg war 46 pro Cent. Was kommen 100 ℥ in Hamburg, wenn das Prager Gewigt 6 pEt. schwerer als das Hamburger Gewigt ist? Fac. 342 ℮_g 7 ℈ $5\frac{3}{7}\frac{1}{3}$ ℡.

No. 23. 100 ℥ in Hamburg wurden mit 20 ℮_g Banco bezahlet. Was kommt der Zentner von 120 ℥ nach voriger Aufgabe in Prag? Fac. 18 ℈ 34 Kreuzer $1\frac{1}{2}\frac{1}{7}$ ℡.

No. 24. 1 Saum von 275 ℥ in Wien kam $94\frac{1}{2}$ ℈. 100 ℥ in Wien sind 116 ℥ in Hamburg. Der Cours von Hamburg auf Wien war 47 pEt. Was kommt das Schff in Hamburg zu stehen? Fac. 112 ℮_g 13 ℈ $7\frac{2}{3}\frac{27}{7}$ ℡.

No. 25. Der Zentner von 112 ℥ in Hamburg ward mit 29 ℮_g Banco bezahlet. Was kommt nach voriger Aufgabe der Zentner in Wien von 100 ℥ zu stehen? Fac. 22 ℈ 4 Kr. 2 $\frac{3}{5}$ ℡.

No. 26. In Frankfurt am Main ward das ℥ mit 4 ℈ bezahlet. Das Frankfurter Gewigt war 5 pEt. schwerer als das Hamburger Gewigt, und der Cours von Frankfurt auf Hamburg 45 pEt. Was kommt 1 ℥ in Hamburg zu stehen? Fac. 5 ℮_g 4 ℈ - $\frac{176}{203}$ ℡.

- No. 27. 1 ℮ in Hamburg ward mit 1 20¤ Banco bezahlet. Was kommt nach Anzeige in voriger Aufgabe 1 ℮ in Frankfurt? Fac. 2 fl 17 Kr. - $\frac{1}{10}$ £.
- No. 28. Der Zentner in Leipzig von 110 ℮ galt 25 20¤ Courant, da nun 83 ℮ in Leipzig 80 ℮ in Hamburg sind, und der Cours 44 pEt. auf Hamburg; was kommt den 1 ℮ in Hamburg? Fac. 7 fl 10 $\frac{7}{22}$ £.
- No. 29. 1 ℮ galt in Hamburg 30 fl Banco. Was kommt nach voriger Aufgabe 1 Stein von 22 ℮ in Leipzig? Fac. 19 20¤ 2 gGr. - $\frac{2}{3} \frac{1}{3}$ £.
- No. 30. 100 ℮ groß Gewigt in Augsburg galten 201 fl. Was kommt das ℮ in Hamburg, wenn 66 ℮ in Augsburg 67 ℮ in Hamburg sind, und der Cours 46 pEt. ist? Fac. 2 mfl 11 fl 4 $\frac{5}{7} \frac{1}{3}$ £.
- No. 31. 1 ℮ in Hamburg wurde bezahlet mit 3 fl Banco. Was kommt der Zentner von 100 ℮ klein Gewigt in Augsburg, davon 41 ℮ auf 40 ℮ Hamburger gehen, wenn der Cours wie oben ist? Fac. 13 fl 21 Kr. - $\frac{3}{4} \frac{1}{1}$ £.
- No. 32. Das Schff von 300 ℮ in Nürnberg galt 200 fl. Wie hoch kommt 1 ℮ in Hamburg, wenn der Cours von Nürnberg auf Hamburg $46\frac{1}{2}$ pEt. und 100 ℮ in Hamburg 95 ℮ in Nürnberg sind? Fac. 13 fl 10 $\frac{2}{2} \frac{1}{3}$ £.
- No. 33. Was wird der Zentner von 100 ℮ in Nürnberg nach Anzeige in voriger Aufgabe gelten, wenn das ℮ in Hamburg 19 fl Banco gilt? Fac. 91 fl 33 Kr. 3 £.

Theilungs-

Theilungsrechnung.

- No. 1. 7 Personen theilen sich 1752 m \varnothing 6 f \varnothing 6 R. Was bekommt jede Person? Fac. 250 m \varnothing 5 f \varnothing 6 R.
- No. 2. 13 Personen haben zu theilen 609 m \varnothing 15 f \varnothing 9 R. Was empfängt Jeder? Fac. 46 m \varnothing 14 f \varnothing 9 R.
- No. 3. A und B theilen sich 717 m \varnothing 8 f \varnothing . A bekommt davon $\frac{2}{3}$ Theil und B den Rest. Was bringt das einem Jeden? Fac. A 287 m \varnothing , B 430 m \varnothing 8 f \varnothing .
- No. 4. A, B und C sollen sich 3750 m \varnothing theilen. A soll $\frac{3}{5}$, B $\frac{3}{10}$ und C den Rest haben. Was erhält Jeder? Fac. A 1406 m \varnothing 4 f \varnothing , B 1125 m \varnothing , C 1218 m \varnothing 12 f \varnothing .
- No. 5. A und B theilen sich 12 f \varnothing . A bekommt 2 f \varnothing mehr als B. Was bekommt Jeder? Fac. A 7 f \varnothing , B 5 f \varnothing .
- No. 6. C und D theilen 4 m \varnothing 5 f \varnothing . D bekommt 13 f \varnothing mehr als C. Was empfängt Jeder? Fac. C 1 m \varnothing 12 f \varnothing , D 2 m \varnothing 9 f \varnothing .
- No. 7. A, B und C theissen sich 15 m \varnothing 3 f \varnothing , davon bekommt A 9 f \varnothing mehr als B und B 12 f \varnothing mehr als C. Wie viel bekommt Jeder? Fac. A 5 m \varnothing 11 f \varnothing , B 5 m \varnothing 2 f \varnothing , C 4 m \varnothing 6 f \varnothing .
- No. 8. A hinterläßt seinen Erben B, C und D 15000 m \varnothing , davon sollen sie am Waisenhouse 1200 m \varnothing , am Pesthause 750 m \varnothing und am Zuchthause 600 m \varnothing geben, und das übrige sich theilen. Was bekommt Jeder? Fac. 3150 m \varnothing .
- No. 9. A empfängt aus einer Erbschaft $\frac{2}{3}$ Theil, und B 2250 m \varnothing . Wie groß war die ganze Erbschaft, und wie viel hat A empfangen? Fac. 1) 3600 m \varnothing , 2) A 1350 m \varnothing .
- No. 10. A empfing aus einer Erbschaft $\frac{1}{3}$, B $\frac{2}{3}$ und C 500 m \varnothing . Wie groß war die Erbschaft, und wie viel

viel hat A und B empfangen? Fac. 1) 1875 mg,
2) A 625 mg. 3) B 750 mg.

No. 11. 3 Personen verdienet 650 mg. Davon bekommt der zweite 20 mg mehr als der erste, und der dritte 40 mg mehr als der zweite. Was bekommt Jeder? Fac. Der erste 190 mg, der zweite 210 mg, der dritte 250 mg.

No. 12. Ein Vater hinterlässt seinen beiden Söhnen und einer Tochter 4500 mg. Die Tochter soll wegen ihrer Aussteuer 1500^{rs} voraus nehmen. Was bekommt die Tochter und jeder Sohn? Fac. Die Tochter 1800 mg, jeder Sohn 1350 mg.

No. 13. Eine Mutter, 3 Söhne und 2 Töchter sollen sich 12000 mg theilen. Die Mutter nimt ihr Eingebrachtes, nemlich 500^{rs} voraus, der jüngste Sohn, weil derselbe erst eisf Jahre erreicht, und die beiden andern schon über 20 Jahr alt, soll für jedes Jahr 25^{rs} bis 20 Jahre voraus nehmen. Der einen Tochter war wegen ihres kränklichen Körpers 250^{rs} voraus vermacht. Wie viel hat jede Person erhalten? Fac. Die Mutter 3012 mg 8^{rs}, der jüngste Sohn 2187 mg 8^{rs}, die kränkliche Tochter 2262 mg 8^{rs}, die übrigen Jeder 1512 mg 8^{rs}.

No. 14. Eine Wittwe hinterlässt 84000 mg. Sie hatte 4 verheirathete Kinder gehabt, davon das erste 4 Kindeskinder, das zweite 7, das dritte 3 und das vierte 8 Kindeskinder hinterlassen. Was bekommt jedes Kindeskind? Fac. 5250 mg die ersten, 3000 mg die zweiten, 7000 mg die dritten, 2625 mg die vierten Kindeskinder.

No. 15. A und B theissen sich 21 f. Wenn A 4 f nimt, so bekommt b 3 f. Was erhält Jeder? Fac. A 12 f, B 9 f.

No. 16.

No. 16. C und D theilen sich 45 fl . Nimt C 2 fl 3 R , so nimt D 3 Sechsling. Was bekommen C und D?

Fac. C 27 fl , D 18 fl .

No. 17. A, B und C haben 27 $\text{m}\frac{1}{2}$ 9 fl zu theilen. Wenn A 2 $\text{m}\frac{1}{2}$ nimt, so nimt B 3 $\text{m}\frac{1}{2}$ und C 4 $\text{m}\frac{1}{2}$. Was bekommt Jeder? Fac. A 6 $\text{m}\frac{1}{2}$ 2 fl , B 9 $\text{m}\frac{1}{2}$ 3 fl , C 12 $\text{m}\frac{1}{2}$ 4 fl .

No. 18. Ein Vater theilte unter seinen 4 Kindern 1 Schok Wallnüsse. Wenn das jüngste 1 Stük bekam, so erhielte das 2te 2, das 3te 3, und das 4te 4 Stük. Wie viel Stük hat jedes Kind empfangen? Fac. 6 Stük das jüngste, 12 Stük das zweite, 18 Stük das dritte, 24 Stük das vierte Kind.

No. 19. Ihrer 6 haben 19500 $\text{m}\frac{1}{2}$ zu theilen. Wenn A 2 $\text{m}\frac{1}{2}$ 3 fl nimt, so empfängt B 2 $\text{m}\frac{1}{2}$ 8 fl , C 3 $\text{m}\frac{1}{2}$ 7 fl , D 4 $\text{m}\frac{1}{2}$ 11 fl , E 5 $\text{m}\frac{1}{2}$ 5 fl und F 6 $\text{m}\frac{1}{2}$ 4 fl . Was empfängt Jeder? Fac. A 1750 $\text{m}\frac{1}{2}$, B 2000 $\text{m}\frac{1}{2}$, C 2750 $\text{m}\frac{1}{2}$, D 3750 $\text{m}\frac{1}{2}$, E 4250 $\text{m}\frac{1}{2}$, F 5000 $\text{m}\frac{1}{2}$.

No. 20. A und B theilen sich 192 $\text{m}\frac{1}{2}$ 8 fl . Wenn A $\frac{1}{2}$ erhält so bekommt B $\frac{1}{2}$. Wie viel bekommen A und B von dieser Summe? Fac. A 87 $\text{m}\frac{1}{2}$ 8 fl , B 105 $\text{m}\frac{1}{2}$.

No. 21. Bei einer Theilung nimt A so oft $\frac{1}{3}$ als B $\frac{1}{2}$, C $\frac{2}{3}$ und D $\frac{7}{12}$ nimt. Die Summe war 253 $\text{m}\frac{1}{2}$ 12 fl . Was bekommt Jeder? Fac. A 50 $\text{m}\frac{1}{2}$, B 56 $\text{m}\frac{1}{2}$ 4 fl , C 60 $\text{m}\frac{1}{2}$, D 87 $\text{m}\frac{1}{2}$ 8 fl .

No. 22. A empfing von einer Erbschaft $\frac{1}{8}$, B $\frac{3}{8}$, und C $\frac{5}{8}$. A sein Theil brachte 1777 $\text{m}\frac{1}{2}$ 8 fl . Wie groß ist B und C ihr Theil, und wie groß die ganze Erbschaft? Fac. B 1264 $\text{m}\frac{1}{2}$, C 2370 $\text{m}\frac{1}{2}$. Die Erbschaft ist 5411 $\text{m}\frac{1}{2}$ 8 fl .

No. 23. A erhielt aus einer Erbschaft 262 $\text{m}\frac{1}{2}$ 8 fl , sein Theil war $\frac{7}{15}$. B hatte an dieser Erbschaft $\frac{2}{3}$ Theil, C $\frac{1}{12}$ und D $\frac{1}{15}$ Theil. Wie viel erhalten B, C, D, und

und wie groß ist die ganze Erbschaft? Fac. 375 m $\frac{1}{2}$ B,
234 m $\frac{1}{2}$ 6 f C, 506 m $\frac{1}{2}$ 4 f D. Die Erbschaft ist
1378 m $\frac{1}{2}$ 2 f.

No. 24. Ein Mann verstorbt und hinterlässt seiner Wittwe, seinem Sohne und seiner Tochter folgendes: Sein Haus, welches für 12000 m $\frac{1}{2}$ Spez. verkauft ward und mit 1000 r $\frac{1}{2}$ Spez. beschwert war. Die Spez. Agio ist 1 m $\frac{1}{2}$ 10 f per Mille. An Mobilien, welche in der Auktion für 5000 m $\frac{1}{2}$ Courant verkauft wurden, davon der Auktionarius für die m $\frac{1}{2}$ 1 f einbehält, und wegen anderer Unkosten 81 m $\frac{1}{2}$ 14 f Courant zu berechnen sind. 720 Roth Silbergeschirr das Roth zu 25 f Cour., 7 Portugalöser und 30 Spez. Dukaten, 3 Kämmereibriefe, jeder von 500 r $\frac{1}{2}$ Banko, einen Englischen Wechsel von 100 Sterl. geschlossen zu 33 r $\frac{1}{2}$ bvl. 8 r $\frac{1}{2}$ bvl., einen Pariser dito von 3850 Livr. geschlossen zu 92 $\frac{1}{2}$ pEt. und an Baarschafsten 1332 m $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ f Cour. Die Mutter nahm 3000 m $\frac{1}{2}$ Courant, die Tochter 1800 m $\frac{1}{2}$ Courant voraus. Wie viel Courantgeld erhielt jede Person, wenn die Dukaten 2 pEt. besser, Courantgeld 25 pEt. schlechter als Banko ist? Fac. Die Mutter 11000 m $\frac{1}{2}$, die Tochter 9800 m $\frac{1}{2}$, der Sohn 8000 m $\frac{1}{2}$ Cour.

No. 25. Ein Major, 5 Kapitäns, 7 Oberleutnants, 9 Unterleutnants, 33 Unteroffiziers und 475 gemeine Soldaten erobern in einer Schlacht 17559 $\frac{3}{4}$ r $\frac{1}{2}$. Von dieser Beute bekam, wenn der Major 8 r $\frac{1}{2}$ erhielt, der Kapitän 5 $\frac{1}{2}$ r $\frac{1}{2}$, der Oberleutnant 3 r $\frac{1}{2}$, der Unterleutnant 2 $\frac{1}{2}$ r $\frac{1}{2}$, der Unteroffizier 1 r $\frac{1}{2}$, und der gemeine Soldat $\frac{3}{4}$ r $\frac{1}{2}$. Was hat Jeder erhalten? Fac. Der Major 300 r $\frac{1}{2}$, der Kapitän 206 $\frac{1}{4}$ r $\frac{1}{2}$, der Oberleutnant 112 $\frac{1}{2}$ r $\frac{1}{2}$, der Unterleutnant 93 $\frac{3}{4}$ r $\frac{1}{2}$.

der

der Unteroffizier $37\frac{1}{2}$ $\text{R}\mathcal{C}$, der gemeine Soldat $28\frac{1}{8}$ $\text{R}\mathcal{C}$.

No. 26. Eine Mühle hat 4 Gänge. Der erste Gang mahlt in 24 Stunden 20 Scheffel, der zweite in dieser Zeit 24 Scheffel, der dritte 28 Scheffel und der vierte 30 Scheffel Korn. Nun werden auf die Mühle 15 Last 18 Wasz Korn gebracht. In wie viel Zeit wird dieses, wenn alle 4 Gänge auf einmal gebraucht werden, gemahlt, und wie viel Mehl liefert jeder Gang? Fac. In 108 Stunden. Der erste Gang liefert 3 Last, der zweite 3 Last 36 Wasz, der dritte 4 Last 12 Wasz und der vierte 4 Last 30 Wasz Mehl.

Kompagniehandel.

Was ist bei der Kompagniehandlung zu merken?

- 1) Der erfolgende Gewinn wird, nach Proporzion eines jeden Eischusses, unter die Kompagnons getheilet.
- 2) Zu dem Verlust muß jeder Kompagnon, nach Proporzion seines Eischusses, beitragen.
- 3) Hat der eine Kompagnon mehr Kapital in der Handlung wie der andere, so genießt er gewöhnlich dafür seine Interesse.

No. 1. A legt 8 fl , B 12 fl , gewinnen damit 5 fl . Wieviel gehört jedem davon? Fac. A 2 fl , B 3 fl .

No. 2. A legt 20 fl , B 28 fl und C 36 fl , gewinnen damit 14 fl . Was gehört jedem? Fac. A 3 fl 4 $\text{R}\mathcal{L}$, B 4 fl 8 $\text{R}\mathcal{L}$, C 6 fl .

No. 3. A legt 100 $\text{m}\mathcal{g}$, B 125 $\text{m}\mathcal{g}$, C 150 $\text{m}\mathcal{g}$, D 225 $\text{m}\mathcal{g}$ und E 300 $\text{m}\mathcal{g}$, gewinnen damit 68 $\text{m}\mathcal{g}$ 4 fl . Was gebühret jedem davon? Fac. A 7 $\text{m}\mathcal{g}$ 9 fl 4 $\text{R}\mathcal{L}$, B 9 $\text{m}\mathcal{g}$ 7 fl 8 $\text{R}\mathcal{L}$, C 11 $\text{m}\mathcal{g}$ 6 fl , D 17 $\text{m}\mathcal{g}$ 1 fl , E 22 $\text{m}\mathcal{g}$ 12 fl .

No. 4.

- No. 4. A legt 18 fl., B 27 fl., verlieren daran 7 fl. 6 R.
Was verliert Jeder? Fac. A 3 fl., B 4 fl. 6 R.
- No. 5. A und B gehen in Kompagnie. A legt 1000 m ℓ , B 1500 m ℓ ein, und gewinnen 350 m ℓ . Was gehöret Jedem vom Gewinn? Fac. A 140 m ℓ , B 210 m ℓ .
- No. 6. A, B, C treten in Kompagnie. A legt 1700 m ℓ , B 2100 m ℓ und C 2500 m ℓ , gewinnen damit 393 m ℓ 12 fl. Was beträgt der Gewinn pEt., und wie viel gehöret Jedem vom Gewinn? Fac. 6 $\frac{1}{4}$ pEt. A gehöret 106 m ℓ 4 fl., B 131 m ℓ 4 fl., C 156 m ℓ 4 fl.
- No. 7. A, B und C handeln in Gesellschaft. A hat 28 Schle 11 Eß 6 fl Eisen das Schiff zu 26 $\frac{1}{4}$ m ℓ , B 6 Last 1 Wispel 2 Scheffel Roffen die Last zu 64 r \varnothing 3 fl und C 8 Last 4 Tonnen Leer die Last zu 45 r \varnothing , gewinnen an diesen Waren 388 m ℓ 2 fl. Wie viel kommt Jedem davon zu? Fac. A 93 m ℓ 12 fl., B 153 m ℓ 12 fl., C 140 m ℓ 10 fl.
- No. 8. A, B, C und D führen eine Kompagniehandlung. A legt 5000 m ℓ , B 6000 m ℓ , C 7500 m ℓ und D 8500 m ℓ . Nach einiger Zeit trennen sie sich, und da ist ihr ganzes Vermögen 23625 m ℓ . Wie viel hat Jeder eingebüßet? Fac. A 625 m ℓ , B 750 m ℓ , C 937 m ℓ 8 fl., D 1062 m ℓ 8 fl.
- No. 9. Ihrer drei, A, B und C, handeln in Kompagnie. Nach einiger Zeit trennen sie sich, und finden den Gewinn ihrer Handlung auf 18 $\frac{3}{4}$ pEt., da erhält A 1781 m ℓ 4 fl., B 2137 m ℓ 8 fl. und C 2612 m ℓ 8 fl. Wie viel hat ein Jeder in die Handlung eingelegt? Fac. A 1500 m ℓ , B 1800 m ℓ , C 2200 m ℓ .
- No. 10. Bei einem Kompagniehandel waren 15 pEt. verloren. Da erhielte A 637 $\frac{1}{2}$ m ℓ , B 765 m ℓ , C 722 m ℓ 8 fl. und D 1062 m ℓ 8 fl. Wie viel hat ein Jeder eingelegt? Fac. A 750 m ℓ , B 900 m ℓ , C 850 m ℓ , D 1250 m ℓ .

No. II.

No. 11. Ihrer fünfe miethen eine Wachsbleiche für 1500 m². A bediente sich davon 120 Fuß lang und 100 Fuß breit, B 180 Fuß lang und 90 Fuß breit, C 250 Fuß lang und 210 Fuß breit, D 225 Fuß lang und 120 Fuß breit und E 300 Fuß lang und 141 Fuß breit. Sie bezahlen die Miethe nach der Proportion was Jeder sich von dieser Bleiche bedient. Was muß Jeder entrichten? Fac. A 120 m², B 162 m², C 525 m², D 270 m², E 423 m².

No. 12. Ein Edelmann hatte 6 Dörfer. Das erste mußte ihm monatlich 8 r^c, das zweite 10 r^c, das dritte 15 r^c, das vierte 12 r^c, das fünfte 18 r^c und das sechste 20 r^c entrichten. Diesen Dörfern ward gemeinschaftlich eine Kontribuzion von 1245 r^c aufgelegt. Wie viel muß ein jedes Dorf hierzu beitragen? Fac. Das erste Dorf 120 r^c, das zweite 150 r^c, das dritte 225 r^c, das vierte 180 r^c, das fünfte 270 r^c und das sechste 300 r^c.

No. 13. A legte in eine Handlung 1000 m², B 1500 m². Gewinnen damit 387½ m². A war 5 Monat und B 7 Monat in der Kompagnie. Was war eines Jeden Gewinn? Fac. A 125 m², B 262½ m².

No. 14. 4 Kaufleute handeln in Kompagnie. A hatte darinn 450 Thlr. auf 6 Monat, B 500 Thlr. auf 5 Monat, C 600 Thlr. auf 7½ Monat und D 750 Thlr. auf 3 Monat, und gewinnen zusammen 373 m² 7 s. Wie viel bekommt Jeder davon? Fac. A 84 m² 6 s, B 78 m² 2 s, C 140 m² 10 s, D 70 m² 5 s.

No. 15. Auf einer Weide treibt A 15 Stück Vieh 21 Tage, B 21 Stück 30 Tage, C 18 Stück 18 Tage, D 12 Stück 14 Tage und E 10 Stück 24 Tage. Die Weide galt 314 m² 7 s Pacht. Wie viel muß Jeder

M

Gelder

Jeder dazu entrichten? Fac. A 59 m ℓ 18, B 118 m ℓ 28, C 60 m ℓ 12 8, D 31 m ℓ 8 8, E 45 m ℓ .

No. 16. Zween machen eine Kompagnie. A erhielte für seine eingelegte 2500 m ℓ 350 m ℓ Gewinn, und B sein Gewinn war 294 m ℓ . Wie viel hat B eingelegt? Fac. 2100 m ℓ .

No. 17. 3 Kaufleute waren bei ihrem Kompagniehandel nicht glücklich gewesen. A hatte an seine eingelegten 4500 m ℓ 590 m ℓ 10 8 eingebüßt, des B sein Verlust war 672 m ℓ und C sein Verlust 840 m ℓ . Wie viel haben B und C eingelegt, und was ist eines Jeden netto Kapital? Fac. 1) B 5120 m ℓ . C 6400 m ℓ ; 2) A 3909 m ℓ 6 8, B 4448 m ℓ , C 5560 m ℓ .

No. 18. 4 Handelsleute kaufen 75 Last Roffken die Last zu 50 r \varnothing Cour., mit 25 p C t. in Bfo. Hierzu legte A 900 r \varnothing , B 1000 r \varnothing , C 600 r \varnothing und D den Rest in Banko. Sendendenselben nach Amsterdam, und daselbst wird er, nach Abzug aller Kosten, die Last zu 85 Goldse in Rassageld verkauft. Die Maasse war daselbst $81\frac{1}{4}$ Last und die Valuta ward zu $6\frac{1}{4}$ p C t. auf Hamburg abgegeben. Was ist der Gewinn auf diesen Roffken, und wie viel erhält davon ein Jeder? Fac. 1) 640 r \varnothing Gewinn. 2) A 192 r \varnothing , B $213\frac{1}{3}$ r \varnothing , C 128 r \varnothing und D $106\frac{2}{3}$ r \varnothing Banko.

No. 19. A leget in die Kompagnie 4000 m ℓ und B 10000 m ℓ , gewinnen damit 1500 m ℓ . B nimt für sein mehr gelegtes 4 p C . vom Gewinn voraus. Wie viel erhält A und B Jeder von den 1500 m ℓ ? Fac. A 360 m ℓ , B 1140 m ℓ .

No. 20. 3 Personen, A, B und C, geben an einen geschickten Handelsbedienten, um damit ihretwegen Handlung zu treiben, 15000 m ℓ . A 4000 m ℓ , B 5000 m ℓ

5000 mꝝ und C 6000 mꝝ, mit Versprechen, daß er für seine Mühe vom Gewinn so viel als mit A seinem Gelde gewonnen wird, haben soll. Da er nun vom ganzen Gewinn $\frac{2}{3}$ haben, und das übrige zulegen wollte; wie viel muß er nun selbst zulegen?
Fac. 2600 mꝝ.

Rechnung von Schiffen.

Wie wird der, welcher ein Schiff oder ein Theil im Schiffe hat, genannt?

Nheder.

Wie das Theil was derselbe im Schiffe hat?

Part.

Was thut gewöhnlich der Nheder, wie auch der Kaufmann der Güter in Schiffen verladet?

Sie lassen Schiff und Güter versichern.

Wie wird der Mann genannt der die Versicherung hierauf thut?

Assekuradeur.

Was bekommt er dafür?

Die Prämie.

Wofür steht der Assekuradeur ein?

Für den Schaden am Schiff und Gut, so hoch seine Asssekuranz ist.

Wie wird die Schrift genannt worauf diese Versicherung geschieht?

Polize.

Wer besorgt diese gewöhnlich?

Ein Makler.

Wenn ein Schiff auf der Reise Schaden nimmt, wie wird das in der Berechnung genannt?

Havarie.

Was ist bei Havarirechnung zu merken?

Schiff, Waaren und Fracht müssen den Schaden tragen.

Wer macht die Rechnung vom Seeschaden auf?

Der Dispacheur.

N 2

Und

Und welche Personen müssen diesen Schaden vergüten?

Die Rheder für Schiff und Fracht, und die Beschräcker für die Ladung, und wenn Schiff und Güter versichert worden, die Assikuradeurs.

Was versteht man unter Avarie?

Das was der Schiffer von der Fracht bekommt, nemlich 5, auch 10 pCt.

Was ist Bodmerek?

Wenn ein Schiffer auf seiner Reise am Schiffe Schaden nimmt, und er gendthigt wird, in einen Hafen einzulaufen, wohin er nicht bestimmt ist, um sein Schiff repariren zu lassen, und er dann an diesem Orte von einem Kaufmann dazu Geld aufnimmt, dagegen er dann sein Schiff und Gut verschreibt, dafür der Kaufmann 15 und mehrere Prozent mehr sich verschreiben lässt als er dem Schiffer baar vorgestreckt hat, und so bald als das Schiff in seinem bestimmten Hafen anlangt, ihm bezahlt werden muss. Die Schrift, die der Schiffer dem Kaufmann hierüber giebt, heißt Bodmerekbrief.

No. 1. Ein Schiff kostete 14000 m ℓ . Wie viel kommt in diesem Schiffe $\frac{1}{4}$ Part, $\frac{1}{8}$ Part, $\frac{1}{16}$ Part, und $\frac{3}{32}$ Part? Fac. $\frac{1}{4}$ Part 3500 m ℓ , $\frac{1}{8}$ Part 1750 m ℓ , $\frac{1}{16}$ Part 875 m ℓ , und $\frac{3}{32}$ Part 437 m ℓ 8 ss.

No. 2. A kaufte in einem Schiffe $\frac{1}{4}$ Part, dñs kam ihm 4725 m ℓ zu stehen. B hatte in demselben Schiffe $\frac{3}{16}$ Part. Was kam ihm dieses? Fac. 3543 m ℓ 12 ss.

No. 3. A hatte in einem Schiffe $\frac{1}{8}$ Part und kaufte noch dazu $\frac{1}{32}$ Part. Beide Parten für 3150 m ℓ . B sein Part in diesem Schiffe war $\frac{1}{8}$, und C seines $\frac{1}{16}$. Wie hoch stehen diese Parten einem Jeden zu Buche, und was ist das ganze Schiff werth? Fac. 1) B seines 4200 m ℓ , C seines 10500 m ℓ ; 2) der Werth des Schiffs ist 33600 m ℓ .

No. 4. A verkaufte $\frac{3}{16}$ Part von einem Schiffe für 4500 m ℓ , und verlor, in Ansehung seines Einkaufs, 187 m ℓ 8 ss. Was hat das Schiff Einkaufs gekostet, und

und was kommt B sein $\frac{3}{2}$ Theil in diesem Schiffe?
Jac. 1) Das Schiff hat gekostet 25000 m ℓ . 2) B
sein Theil 3906 m ℓ 4 fl.

No. 5. Ein Schiff, welches 12000 m ℓ werth, und wos-
inn A 2000 m ℓ , B 3000 m ℓ , C 3600 m ℓ und D
den Rest hatte, machte auf einer Reise 2700 m ℓ
Fracht. Wie viel gebühret jedem davon? Jac. A
450 m ℓ , B 675 m ℓ , C 810 m ℓ , D 765 m ℓ .

No. 6. Ein Schiff, von 15000 m ℓ am Werthe, machte
auf einer glücklichen Reise 4800 m ℓ Fracht, davon
erhielte A 720 m ℓ , B 960 m ℓ , C 1200 m ℓ und D
den Rest. Was für ein Theil hat jeder im Schiffe,
und was ist eines Jeden Theil werth? Jac. A hat im
Schiffe $\frac{2}{3}$ Theil, B $\frac{1}{3}$ Theil, C $\frac{1}{4}$ Theil, D $\frac{2}{3}$ Theil.
A sein Theil ist werth 2250 m ℓ , B sein Theil 3000 m ℓ ,
C sein Theil 3750 m ℓ , D sein Theil 6000 m ℓ .

No. 7. In einem Schiffe, welches 36000 m ℓ werth,
hatte A $\frac{1}{8}$, B $\frac{3}{8}$, C $\frac{1}{4}$, D $\frac{5}{2}$ und E den Rest.
Dieses Schiff hatte auf verschiedenen Reisen schon
20160 m ℓ freie Fracht gemacht. Wie hoch kommt
einem Jeden Rheder sein Part noch zu stehen? Jac.
A sein Theil 1980 m ℓ , B sein Theil 2970 m ℓ , C
sein Theil 3960 m ℓ , D sein Theil 2475 m ℓ , E sein
Theil 4455 m ℓ .

No. 8. Ein Schiff von 24000 m ℓ gehörte 4 Personen.
A hatte darin $\frac{1}{2}$, B $\frac{1}{4}$, C $\frac{1}{8}$ und D den Rest. B
verläßt diese Gesellschaft und die übrigen werden sich
einig, sein Part unter sich zu theilen. Was für ein
Theil bekommt A, C und D, und wie hoch kommt
jedem sein Theil zu stehen? Jac. A bekommt $\frac{2}{3}$ Theil,
C $\frac{1}{4}$, D $\frac{1}{2}$; A sein Theil kommt zu stehen 16000 m ℓ ,
C sein Theil 6000 m ℓ , D sein Theil 2000 m ℓ .

No. 9. A, B und C erhandelten ein Schiff für 9000 m ℓ .
A hatte in dem Schiff $\frac{1}{3}$ Part, B $\frac{1}{2}$ und C den Rest.

Nr 3

Dieses

Dieses Schiff litte Schaden auf der Reise, und die Reparatur belief sich 1275 mꝝ. Was kommt nun einem Jeden sein Part im Schiffe zu stehen? Fac. A 3425 mꝝ, B 5137½ mꝝ, C 1712½ mꝝ.

No. 10. A, B, C, D und E kaufen ein Schiff für 54000 mꝝ. Hierin h̄ärediret A $\frac{1}{4}$, B $\frac{1}{8}$, C $\frac{1}{12}$, D $\frac{1}{3}\frac{1}{2}$ und E den Rest. Dieses Schiff thut seine erste Reise, und wird mit 225000 mꝝ an Waaren befrachtet. Die Fracht, welche das Schiff auf der Reise macht, war 10800 mꝝ. Durch heftige Sturmwinde leidet das Schiff an Ankern, Masten und Tauen Schaden, welcher bei der gemachten Dispache auf 5796 mꝝ berechnet ward. Wie viel muß jeder Rheder, die Fracht und die Waare zu diesem Schaden beitragen, und wie viel kommt jedem Rheder nun noch sein Part zu stehen? Fac. Zum Schaden muß legen A 270 mꝝ, B 135 mꝝ, C 202½ mꝝ, D 303¾ mꝝ, E 168¾ mꝝ, die Fracht 216 mꝝ, die Waare 4500 mꝝ. A kommt sein Theil noch zu stehen 11124 mꝝ, B 5562 mꝝ, C 8343 mꝝ, D 12514½ mꝝ, und E 6952½ mꝝ.

Assfuranzrechnung.

No. 1. Auf ein Schiff, von Hamburg nach Holland, wurden 6500 mꝝ versichert, die Prämie war $1\frac{3}{4}$ pEt. Was betrug dieses? Fac. 113 mꝝ 12 s.

No. 2. Auf ein Schiff, von Hamburg nach London gehend, wurden 10175 mꝝ versichert, die Prämie war $3\frac{1}{4}$ pro Cent. Wie viel beträgt dieses? Fac. 330 mꝝ 11 s.

No. 3. A versicherte auf ein Schiff, von Hamburg nach Nantes, 1500 mꝝ a $2\frac{3}{4}$ pEt.; auf ein anders, von

von Hamburg nach St. Lucar, 2250 m ℓ a $5\frac{1}{2}$ p \AA t.
und auf ein drittes, von Hamburg nach Malaga,
2000 m ℓ a $6\frac{1}{8}$ p \AA t. Prämie. Wie viel Prämie hat
A zu empfangen? Fac. 287 m ℓ 8 s.

No. 4. B versicherte dem C auf 4 Schiffen, das erste
von Hamburg nach Grönland auf dem Fischfang,
das 2te nach Strat Davis auf dem Robbensang,
das 3te nach Hittland, und das 4te nach Königs-
berg destiniert. Auf erstteres 1575 m ℓ a $3\frac{1}{2}$ p \AA t.,
auf das 2te 1300 m ℓ zu gleicher Prämie, auf das
3te 1925 m ℓ a $3\frac{3}{4}$ p \AA t., und auf das 4te 2550 m ℓ
a $5\frac{2}{3}$ p \AA t. Wie viel Prämie hat B von C zu erwar-
ten? Fac. 309 m ℓ 14 s.

No. 5. D empfing von E für Prämie in Banko ab-
geschrieben 113 m ℓ 1 s, er hatte auf sein Schiff von
Hamburg nach Lvorno zu $6\frac{3}{4}$ p \AA t. gezeichnet. Wie
groß war die versicherte Summa? Fac. 1675 m ℓ .

No. 6. Auf ein Schiff, von Hamburg nach Fallmouth,
wurden 4575 m ℓ versichert, die Prämie war $2\frac{3}{4}$ p \AA t.
Was beträgt sie gehend und kommend? Fac.
251 m ℓ 10 s.

No. 7. Es wurden auf ein Schiff nach Brest 3250 m ℓ
zu $2\frac{3}{4}$ p \AA t. gezeichnet. Was beträgt die Prämie
gehend und kommend? Fac. 178 m ℓ 12 s.

No. 8. Ein Asseuradeur empfing für die Summa
von 3750 m ℓ , welche er auf ein Schiff, von Ham-
burg nach Gallipoli bestimmt, gehend und kom-
mend versichert 431 m ℓ 4 s Prämie. Zu wie viel
p \AA t. hat er gezeichnet? Fac. $5\frac{3}{4}$ p \AA t.

No. 9. Für eine versicherte Summa von 2125 m ℓ
wurden 37 m ℓ 3 s Prämie bezahlt. Zu wie viel
p \AA t.? Fac. $1\frac{3}{4}$ p \AA t.

N 4

No. 10.

No. 10. F verassekurirte auf ein Schiff von Hamburg nach Triest 1500 m \ddot{a} , zu 6½ pCt. Prämie. Das Schiff ging ganz verloren. Wie groß war F sein Verlust? Fac. 1402 m \ddot{a} 8 s.

No. 11. G hatte 1550 m \ddot{a} auf ein Schiff von Hamburg nach Port a Port zu 5⅔ pCt. versichert. Das Schiff ging zu Grunde. Wie groß war sein Verlust? Fac. 1460 m \ddot{a} 14 s.

Kourtagegerechnung.

Kourtage ist Verdienst des Maklers. Wenn die Kourtage $\frac{1}{2}$ pCt. oder 1 s von Vol. berechnet wird, so nimmt man den Saz an: 120 — 1.

No. 1. Ein Makler kaufte 35 Tonnen Schwedisch Aloun und 20 Fässer Englisch dito. Wie viel Kourtage hat er damit verdienet, wenn er für die Tonne 4 s und für das Fass 1 m \ddot{a} bekommt? Fac. 28 m \ddot{a} 12 s.

No. 2. A ließ 35 Fäschchen enkelt Blech, 42 Fäschchen doppelt dito und 75 eisern dito einkaufen. Was muß der Verkäufer für Kourtage bezahlen, wenn ein enkelt Fäschchen 4 s, ein doppelt 8 s, ein eisern 2 s Kourtage giebt? Fac. 39 m \ddot{a} 2 s.

No. 3. B ließ eine Partei Brunellen in Pakken kaufen, selbige beliefen 1582 m \ddot{a} 8 s, und 57 Kisten dito. Was muß der Verkäufer an Kourtage bezahlen, wenn von Brunellen in Pakken 1 s von 1 Vol., und für eine Kiste $\frac{1}{2}$ s bezahlet wird? Fac. 14 m \ddot{a} 15 s 6 2.

No. 4. Was beträgt die Kourtage von 7575 m \ddot{a} a 1 s von 1 Vol.? Fac. 63 m \ddot{a} 2 s.

No. 5.

No. 5. Was bringt die Kourtage von 8566 m $\frac{1}{2}$ 4 s zu $\frac{1}{2}$ pEt.? Fac. 71 m $\frac{1}{2}$ 6 s 2 R.

No. 6. C ließ an D 5 Obligations verkaufen. Die erste von 1500 m $\frac{1}{2}$, die zweite von 2125 m $\frac{1}{2}$, die dritte von 3062 m $\frac{1}{2}$ 8 s, die vierte von 6156 m $\frac{1}{2}$ 4 s, und die fünfte von 8500 m $\frac{1}{2}$. Was hat der Makler dabei verdienet, wenn C und D jeder 1 per Mille bezahlen? Fac. 42 m $\frac{1}{2}$ 11 s.

No. 7. E ließ erhandeln, 17 Bothen Baumöle und 21 Quarteele Leinöle. Bezahlte Kourtage für das Both 1 m $\frac{1}{2}$ 8 s und für das Quarteele 12 s. Was war die Kourtage? Fac. 41 m $\frac{1}{2}$ 4 s.

No. 8. Ein Zukkerbeker verkaufte an einen Makler 43375 fl Sirup, der Makler bekam von 1000 fl 1 m $\frac{1}{2}$. Was ist die Kourtage? Fac. 43 m $\frac{1}{2}$ 6 s.

No. 9. Für eine Partei raffinierte Zuckern ward für Kourtage a $\frac{1}{2}$ pEt. 52 m $\frac{1}{2}$ 8 s 9 R bezahlet. Was betrug die Partei? Fac. 6305 m $\frac{1}{2}$ 10 s.

No. 10. A ließ durch einen Makler 9375 m $\frac{1}{2}$ versichern zu mehr als 2 pEt. Wie viel verdient der Makler, wenn er von dem, der versichern lässt, $\frac{1}{4}$ pEt. und von dem Assuradeur $\frac{1}{8}$ pEt. empfängt? Fac. 35 m $\frac{1}{2}$ 2 s 6 R.

No. 11. Ein Kaufmann nahm von Jemand 15875 m $\frac{1}{2}$ a Deposito. Dieser Geldposten ward durch einen Makler geschlossen. Wie viel war seine Kourtage, wenn jeder Theil 1 per Mille zahlet? Fac. 31 m $\frac{1}{2}$ 12 s.

No. 12. Durch einen Makler ward ein Haus für 1275 m $\frac{1}{2}$, ein Haus und Garten mit Ländereien für 1850 m $\frac{1}{2}$ jährlich gemietet. Was war sein Verdienst, wenn Häurer und Vermieter Jeder 1 pEt. giebt? Fac. 62 m $\frac{1}{2}$ 8 s.

N 5

No. 13.

No. 13. Ein Makler verkaufte in einer Aukzion 84 Säcke Ingber und 74 Tonnen Reis. Die Kourtagé war 2 ss per Sak und 4 ss per Tonne. Wie viel erhält der Makler dafür, und was muß er dem Zuchthause vergüten? Fac. Der Makler erhält 21 m $\frac{1}{2}$ 12 ss, das Zuchthaus 7 m $\frac{1}{2}$ 4 ss.

Anmerk. Der Makler, welcher in Hamburg den Verkauf hat, muß von seiner Kourtagé $\frac{1}{4}$ dem Zuchthause vergüten.

No. 14. In einer Aukzion verkaufte ein Makler mit noch 2 andern 51 ganze, 16 halbe, 24 drittel und 10 quart Bothen Korinthen, selbige betrugen 198 17 m $\frac{1}{2}$. Was hat er für sich einzunehmen, wenn die Kourtagé $\frac{1}{2}$ pEt.; und was bekommt das Zuchthaus? Fac. Der Makler bekommt 41 m $\frac{1}{2}$ 5 ss; das Zuchthaus 13 m $\frac{1}{2}$ 12 ss.

No. 15. Ein Makler verkaufte in einer Aukzion 130 Säcke Kaffee, selbige betrugen 79 15 m $\frac{1}{2}$, er erhandelte aber in selbiger Aukzion 2 Fäffer Indigo, selbige wogen netto 803 lb a 10 $\frac{1}{2}$ lbv. Was ist seine Kourtagé a $\frac{1}{2}$ pEt. von dieser Aukzion, und was hat er dem Zuchthause zu vergüten? Fac. Seine Kourtagé ist überhaupt 75 m $\frac{1}{2}$ 13 ss. Das Zuchthaus empfängt 16 m $\frac{1}{2}$ 8 ss.

Rechnung vom Baratt.

Was heisset barattiren?

Tauschen, oder Waare um Waare geben.

Was ist beim barattiren zu beobachten?

So viel der eine seine Waare über den baaren Werth erhöhet, eben so viel muß der andere, nach Proporzion des baaren

baaren Werths seine Waare gleichfalls erhöhen, und wenn der eine Theil dem andern baar Geld zugeben soll, so muß ersterer auf seine Waare, er habe wenig oder viel, eben so großen Uebersaz berechnen, als der andere.

No. 1. 5 Last 2 Wispel 5 Scheffel Rokken, die Last zu $61\frac{1}{2}$ r*C*, wurden barattiret gegen Aloe, das fl zu $52\frac{1}{2}$ s. Wie viel Aloe muß für den Rokken geliefert werden? Fac. 328 fl .

No. 2. A hatte 9 Last 7 Tonnen Pech, die Last zu $57\frac{3}{4}$ r*C*, und nahm dafür von B Weinessig, das Ophost zu $14\frac{3}{4}$ r*C*. Wie viel Weinessig hat B an A geliefert? Fac. $38\frac{1}{2}$ Ophost.

No. 3. C hatte eine Partei rohe Zukkern, selbige wog netto 2282 fl , das fl zu $12\frac{1}{2}$ Gröt mit $8\frac{2}{3}$ p*Ct.* Rabatt, und empfing dafür von D Lorbeeren, die 100 fl zu 7 m*g* 14 s Courant mit 20 p*Ct.* in Banko. Wie viel fl Lorbeeren sind es gewesen? Fac. 12500 fl .

No. 4. 150 fl Seide, das fl $40\frac{3}{4}$ m*g* v*l*. mit $8\frac{2}{3}$ p*Ct.* Rabatt, wurden verhandelt gegen Blech, die 300 Bladen zu $33\frac{1}{3}$ m*g* Banko. Wie viel Bladen Blech sind für diese Seide geliefert? Fac. 18984 $\frac{2}{3}$ Bladen.

No. 5. 6 Fässer rohe Zukkern, welche brutto 7231 fl wogen, dabei 1 p*Ct.* g*Gw*. und 18 p*Ct.* Thara, das fl netto zu $11\frac{1}{2}$ Gr*vl.* mit $8\frac{2}{3}$ p*Ct.* Rabatt, wurden gegen seine Melis das fl zu $15\frac{1}{2}$ Gr. mit $4\frac{2}{3}$ p*Ct.* Rabatt umgetauscht. Wie viel fl seine Melis wurden dafür geliefert? Fac. 4195 fl a. f.

No. 6. Wenn E das fl Pfeffer, welches $22\frac{1}{2}$ s werth ist, zu 24 s in Baratto anstelle. Wie hoch muß denn F das fl Safran, welches 11 m*g* $11\frac{1}{2}$ s werth ist, anstellen? Fac. 12 m*g* 8 s.

No. 7. Das Bund Steuermarkisch Stahl war 22 m*g* werth, und wird zu 23 m*g* 4 s angestellt. Wie hoch muß

muß dagegen das Schie Eisen, welches 30 mg 4 ss werth ist, in Baratto angesetzt werden? Fac. 31 mg 15 ss 6 2.

No. 8. Das ff Tabak galt kontant $5\frac{1}{4}$ ss, und im Baratto 6 2 mehr. Wie hoch muß i ff Kaffeebohnen, welches $17\frac{1}{2}$ ss baar werth ist, angesetzt werden? Fac. 19 ss 2 2.

No. 9. Die Elle Leinwand galt baar $18\frac{3}{4}$ ss, und im Baratto $20\frac{1}{2}$ ss. Wie hoch müssen dagegen 100 ff Kruppe, welche baar 65 mg 10 ss werth sind, im Stich eingesetzt werden? Fac. 71 mg 12 ss.

No. 10. G und H tauschen. G hatte eine Stange Gold, selbige wog 17 mg 10 Roth, zu 20 Karat 8 Grän die mg sein, den Dukaten zu 97 ss Banco gerechnet. H lieferte dagegen einen Englischen Wechsel, groß 425 Lstrl. a 3 + Rvl. 1 Grvl. Wie viel hat G noch von H zu fordern? Fac. 863 mg 14 ss.

No. 11. A hatte 200 ff Aloe, das ff galt baar 12 ss, setzte es aber dem B im Baratto zu $13\frac{1}{2}$ ss ein. B ließ ferte dagegen 300 ff Kubeten, welche baar 21 ss das ff werth waren. Wie hoch muß B das ff im Baratto anstellen, und wie viel baar Geld muß A an B bezahlen? Fac. 1) 22 ss das ff, 2) baar Geld 243 mg 12 ss.

No. 12. C hatte 950 ff Pimpstein, davon die 100 ff 9 mg baar werth waren, setzte sie dem D zu 10 mg 4 ss im Stich ein. D hatte 150 ff Pfeffer, das ff zu 19 ss baar. Wie hoch muß D das ff Pfeffer einsetzen, und wie viel baar Geld hat er zu empfangen? Fac. 1) 20 ss $3\frac{1}{2}$ 2, 2) 92 mg 10 ss.

No. 13. E hatte Nägelholz, das ff zu 12 ss baar, setzt es ein zu 14 ss und will die Hälfte baar Geld haben.

F hatte

F hatte Semesblätter, das ♂ zu 25 ⚓ kontant.
Wie hoch muß F seine Semesblätter anstellen?
Fac. 35 ⚓.

No. 14. G hatte Thee de Boue, das ♂ kontant zu
27 ⚓, setzt es ein zu 30 ⚓ und will $\frac{2}{3}$ Theil baar
Geld haben. H hatte Englisch Zinn, das ♂ kontant
zu $11\frac{1}{4}$ ⚓. Wie hoch muß er sein Zinn anstellen?
Fac. $13\frac{1}{2}$ ⚓.

No. 15. I hatte 4 Kisten Indigo, selbige wogen
602 ♂ brutto, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 40 ♂
per Kiste, das ♂ netto galt baar 18 ⚓ bl. mit
 $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Er tauscht mit K, und setzt
das ♂ zu 20 ⚓ bl. mit selbigem Rabatt ein, und
verlanget den dritten Theil baar Geld, und für
das übrige Oele, davon die Pipe baar 60 ⚓
Banko werth war. Wie hoch muß K die Pipe
Oele anstellen, und wie viel baar Geld nebst Oele
muß er an I liefern? Fac. Die Pipe muß ange-
stellt werden zu 70 ⚓ 28 ⚓, K muß an baarem
Gelde 1010 ⚓ und 7822 ♂ Oele liefern.

Rechnung von Bankerotten.

Was heisset Bankerottmachen?

Mit Bezahlten aufzuhören.

Was ist bei der Bankerottrechnung zu merken?

Alles, was der Fallit schuldig ist, wird in eine Summe
gebracht, und nach dieser Summe wird dassjenige, so
aus des Falliten Gütern, Waaren, ausstehenden Schul-
den &c. zusammen gebracht wird, nach Proporzon eines
Jeden Forderung, unter die Kreditores getheilet.

Anmerk. In Hamburg werden nach der Falliten-
ordnung die Obligationen in zwei Klassen einge-
theilt. Wenn die ältesten derselben 40 pEt. bekommen,
so erhalten die jüngern Obligationen 30 und die
Buchschulden 20 pEt. An manchen andern Dertern
gehen

gehen die ältesten Obligationen vor allen andern Forderungen, und so weit das Vermögen des Falliten reicht, so weit gehen auch die Bezahlungen. Die folgenden bekommen Nichts.

No. 1. Ein schlechter Bezahlter war an A 500 mꝝ, an B 400 mꝝ schuldig. Er hatte nicht mehr als 630 mꝝ; was bekommt A und B davon? Fac. A 350 mꝝ, B 280 mꝝ.

No. 2. A war schuldig an B 350 mꝝ, an C 560 mꝝ, an D 490 mꝝ. Er konnte nicht mehr aufbringen als 750 mꝝ; was bekommt Jeder? Fac. B 187 mꝝ 8 fl., C 300 mꝝ, D 262 mꝝ 8 fl.

No. 3. Einer war schuldig 50000 mꝝ. An A 10000 mꝝ, an B 15000 mꝝ und an C 25000 mꝝ. Sein ganzes Vermögen war 28000 mꝝ. Seine Frau nahm ihren Brautschatz, nemlich 8000 mꝝ, voraus. Wie viel pEt. erhalten die Kreditores, und wie viel bekommt Jeder? Fac. 40 pEt., A 4000 mꝝ, B 6000 mꝝ, und C 10000 mꝝ.

Folgende Aufgaben sind nach der Hamburgischen Fallitenordnung eingerichtet.

No. 4. A war schuldig 30000 mꝝ. Seine ältern Obligationen waren 9000 mꝝ, die jüngern auch 9000 mꝝ, und die Buchschulden 12000 mꝝ. Wenn die ersten 40 pEt. bekommen, so erhalten die zweiten 30 pEt. und die letztern 20 pEt. Sein ganzes Vermögen war 13050 mꝝ. Wie viel pEt. erhält jede Klasse? Fac. Die ältern Obligationen 60, die jüngern 45 und die Buchschulden 30 pEt., folglich am Gelde, die ersten 5400 mꝝ, die zweiten 4050 mꝝ und die Buchschulden 3600 mꝝ.

No. 5. Ein Fallit war 42000 mꝝ schuldig, nemlich an alten Obligationen 12000 mꝝ, an neuern 12000 mꝝ und an Buchschulden 18000 mꝝ. Seine Effekten

Effekten waren 6000 m ℓ . Was bekommt nach obiger Anzeige jede Klasse an p ℓ t. und am Gelde? Fac. Die erste Klasse 20, die zweite 15 und die dritte 10 p ℓ t. Die erste 2400 m ℓ , die zweite und dritte jede 1800 m ℓ .

No. 6. Ein unglücklicher Handelsmann war schuldig 15000 m ℓ , die Buchschulden waren 9000 m ℓ , auf Obligation hatte er 6000 m ℓ . Sein Vermögen belief sich 8775 m ℓ . Wie viel p ℓ t. bekommt jede Klasse, und wie viel Geld? Fac. Die erste Klasse 90, die zweite 67½ und die dritte 45 p ℓ t. Die erste Klasse empfängt 2700 m ℓ , die zweite 2025 m ℓ und die dritte 4050 m ℓ .

No. 7. Ein ausgetretener Handelsmann war schuldig 75000 m ℓ , die Obligations waren 40000 m ℓ , und die Buchschulden 35000 m ℓ , seine Effekten betragen 60300 m ℓ ; was bekommt eine jede Klasse an p ℓ t. und am Gelde nach Hamburgischer Fallitenordnung? Fac. Die erste Klasse bekommt ihre 20000 m ℓ zum vollen, die zweite 18600 m ℓ , das macht 93 p ℓ t., und die dritte 21700 m ℓ , das macht 62 p ℓ t.

No. 8. Ein Handelsmann ist, da er mit Bezahlungen auf hört, 100000 m ℓ schuldig. Seine Kreditores sind in seinen Büchern folgendergestalt angeschrieben: A hat ihm Ao. 1780, 15000 m ℓ , B 1782, 18000 m ℓ , C 1784, 14000 m ℓ , D 1786, 6000 m ℓ , E 1788, 9000 m ℓ , und F 1792 10000 m ℓ auf Obligation gethan, die Buchschulden waren an G 5000 m ℓ , H 8000 m ℓ , I 6000 m ℓ , K 4000 m ℓ , , und L 2000 m ℓ . A hatte noch an Renten 600 m ℓ , B 900 m ℓ , C 700 m ℓ , D 100 m ℓ , E 300 m ℓ , und F 400 m ℓ zu fordern. Alles, was der Kaufmann an Vermögen aufbringen kan, sind 64600 m ℓ , doch

doch gehen noch 1000 r \varnothing für Prozeßkosten ab. Was kommt für jede Klasse; was beträgt dieses an p \varnothing t. für jede Klasse, und was bekommt jeder Kreditor? Iac. In der ersten Klasse kommen 36000 m \varnothing , in der zweiten 36000 m \varnothing , und in der dritten 28000 m \varnothing . Die erste bekommt 80 p \varnothing t., die zweite 60 p \varnothing t., und die dritte 40 p \varnothing t., davon erhält A 12000 m \varnothing , für Rente 240 m \varnothing , B 14400 m \varnothing , für Rente 360 m \varnothing , C 9000 m \varnothing , für Rente 280 m \varnothing , D 3600 m \varnothing , für Rente 40 m \varnothing , E 5400 m \varnothing , für Rente 120 m \varnothing , F 6000 m \varnothing , für Rente 160 m \varnothing , G 2000 m \varnothing , H 3200 m \varnothing , I 2400 m \varnothing , K 1600 m \varnothing , L 800 m \varnothing .

Kommissionrechnung,

wobei

Provisionrechnung mit vorkommt.

Was ist Kommissionrechnung?

Da einer für des andern Rechnung, und auf dessen Ordre, Waaren erhandelt oder verkauft.

Was ist bei Commissionen zu bemerken?

Biererlet.

- 1) Der Einheimische sendet Waaren außerhalb Landes, um dieselben für seine Rechnung verkaufen zu lassen.
- 2) Der Einheimische giebt außerhalb Landes Ordre, Waaren für seine Rechnung einzukaufen.
- 3) Der Ausländer sendet Waaren anhero, die der Einheimische für des Fremden Rechnung verkaufen soll.
- 4) Der Ausländer giebt dem hiesigen Kaufmann Ordre, Waaren für des Ausländers Rechnung zu erhandeln.

Was sind bei Commissionen insgemein für Untosten zu notiren?

Provision, Kourtage, Briefporto, Everfährerlohn, Zoll, Pakraum, Bodenhauer, und dergleichen.

Wie

Wie wird bei Kommissionen die Provision berechnet?

- 1) Wird die Waare eingekauft, so werden alle dabei vorfallenden Unkosten zu dem Werth der Waare gelegt, und von dieser ganzen Summe wird die Provision berechnet.
- 2) Wird eine Waare verkauft, so wird von der ganzen Verkaufssumme die Provision berechnet, und zu derselben werden alle vorgefallene Kosten gelegt, und dann vom ganzen Verkauf abgenommen. Ueber den Rest kan der Einsender der Waare disponiren.

Wie wird die Provision berechnet?

Prozentweise.

Zu wie viel Prozent wird die Provision gerechnet?

Zu 1, $1\frac{1}{2}$ und 2 pEt.

Wenn bei der Provision noch hinzugesetzt wird del credere, was bedeutet dis?

Alsdenn steht der Commissionair für den Verkauf ein, und verbürgt sich gleichsam für die verkaufte Waare bei dem Einsender derselben. Dafür schreibt er auch die Provision höher an.

No. 1. Ein auswärtiger Handelsmann giebt einem hiesigen Kaufmann Ordre, für seine Rechnung 5 Kisten Kardemom zu erhandeln. Diese 5 Kisten wogen brutto 1393 ff, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 50 ff per Kiste, zu 5 m $\frac{1}{2}$ 13 ff Cour. das ff netto. An Unkosten wurden 33 m $\frac{1}{2}$ 4 ff berechnet. Wie viel hat der hiesige Kaufmann an Provision a $1\frac{1}{2}$ pEt. hierbei verdient? Fac. 99 m $\frac{1}{2}$ 9 ff.

No. 2. Für Rechnung eines Auswärtigen wurden hieselbst 7 Tonnen Schwefel eingekauft. - Selbige wogen brutto 6235 ff, gGw. 1 pEt. und Thara 30 ff per Tonne, zu 9 m $\frac{1}{2}$ 15 ff Cour. die 100 ff netto. Unkosten wurden berechnet 18 m $\frac{1}{2}$ 9 ff. Wie hoch muss davon die Provision a 2 pEt. berechnet werden? Fac. 12 m $\frac{1}{2}$ 4 ff.

O

No. 3.

- No. 3. Eine Waare, welche für eines Fremden Rechnung erhandelt, betrug 4628 mgl. 12 fl. Die Ufkosten hierbei waren 112 mgl. 6 fl. Was war die Provision a 2 pEt? Fac. 94 mgl. 13 fl.
- No. 4. Ein hiesiger Kaufmann verdiente 26 mgl. 11 fl Provision. Was war das Kapital, wenn die Provision $1\frac{1}{2}$ pEt. war? Fac. 1779 mgl. 3 fl.
- No. 5. Ein Handelsmann verdiente beym Einkauf einer Waare für Rechnung eines Ausländers 19 mgl. 3 fl Provision a $1\frac{3}{4}$ pEt. Die Ufkosten waren 16 mgl. 7 fl. Was war der Betrag der Waare? Fac. 1080 mgl.
- No. 6. Die Provision von einer Waare war 15 mgl. 15 fl, die dabei berechneten Ufkosten 25 mgl. 14 fl. Da nun die Provision $1\frac{3}{4}$ pEt. war; wie hoch ist dann die Waare gerechnet? Fac. 884 mgl. 13 fl.
- No. 7. Ein Handelsmann machte in einem Jahre an Provision 1937 mgl. 4 fl. Die Hälfte hatte er zu $1\frac{1}{2}$ pEt. und die andere Hälfte zu 2 pEt. verdienet. Wie groß ist das Kapital gewesen, davon er die Provision gemacht? Fac. 110700 mgl.
- No. 8. Ein Kaufmann berechnete seinem Korrespondenten $1\frac{1}{2}$ pEt. Provision, hätte er $1\frac{3}{4}$ pEt. berechnet, so würde er 57 mgl. 13 fl Provision mehr verdienet haben. Wie hoch war die Summa, woran er die Provision gemacht? Fac. 23125 mgl.
- No. 9. Ein Kommissionär verdiente in einem Monat 86 mgl. 10 fl Provision. Von dem dritten Theil seiner Kommissionen hatte er $1\frac{1}{2}$ pEt., $\frac{1}{3}$ Theil $1\frac{3}{4}$ pEt. und den Rest 2 pEt. Provision gemacht. Wie groß waren seine Kommissionen in diesem Monat? Fac. 4950 mgl.

No. 10.

No. 10. Ein Danziger sendet an einen Hamburger 12 Fässer Pottasche, selbige wogen allhier 19360 ℥ brutto, und wurden verkauft die 100 ℥ a 17 ™ 6 ℠ Courant, dabei ward berechnet 1 pEt. gGw. und 8 pEt. Thara. Wie viel Provision a 2 pEt. hat der Hamburger hierbei verdienet? Fac. 61 ™ 4 ℠.

No. 11. Ein Kaufmann in Amsterdam sandte an einen Handelsmann in Hamburg 25 Bahlen Pfeffer, diese wurden allhier das ℥ zu 17 $\frac{1}{4}$ Gr. verkauft, sie wogen brutto 11782 ℥, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und 4 ℥ Thara per Bahl. Was ist die Provision des Hamburger a 1 $\frac{3}{4}$ pEt.? Fac. 109 ™ 10 ℠.

No. 12. Ein Bourdeauxer sandte nach Hamburg an seinen Commissionär 150 Säcke Martin. Kaffeebohnen. Der Hamburger verdiente dabei 88 ™ 7 ℠ Banko Provision a 2 pEt. Das ℥ ward zu 7 $\frac{1}{2}$ ℠ Banko verkauft, dabei wurden berechnet $\frac{1}{2}$ pEt. gGw. und Thara 2 ℥ per Sak. Was hat die Partei in Hamburg brutto gewogen? Fac. 9782 ℥.

No. 13. Ein Kaufmann in Hamburg empfing aus Benedig 5 Fässer Terpentin, um selbige allhier bestmöglich zu verkaufen. Der Hamburger verdiente bei dieser Waare 12 ™ 12 ℠ Provision a 2 pEt. Die 5 Fässer hatten gewogen 1628 ℥, gGw. 1 pEt. und Thara 16 pEt. Wie theuer hat der Hamburger die 100 ℥ netto verkauft? Fac. 47 ™ 1 ℠.

No. 14. A in Kopenhagen sandte an B in Hamburg 10 Kisten Theeboue, um selbige zu verkaufen. B verhandelte diesen Thee das ℥ zu 25 $\frac{3}{4}$ ℠ Courant. Die 10 Kisten wogen brutto 4116, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 70 ℥ per Kiste. B berechnete 2 pEt.

D 2

Pre-

Provision und Unkosten 66 m $\frac{1}{2}$ 12 ss Courant. Was beträgt die Provision, und für wie viel muß B dem A kredit stellen? Fac. 1) 109 m $\frac{1}{2}$ 4 ss Provision,
2) 5287 m $\frac{1}{2}$ 13 ss.

* * *

No. 1. A in Hamburg läßt in Bourdeaux 25 Orhosten Branntwein, das Orhost zu 92 $\frac{1}{2}$ Livres einkaufen. Unkosten dabei waren 95 Livres 15 Sous, Provision 2 p $\frac{1}{2}$ Et. Alle übrige Kosten bis Hamburg ließen sich in Hamburg 105 m $\frac{1}{2}$ Banko. Wenn nun der Cours von Bourdeaux auf Hamburg 20 $\frac{1}{4}$ ss per Krone ist; wie viel kommt dann dieser Branntwein in Hamburg? Fac. 1141 m $\frac{1}{2}$ 5 ss Banko.

No. 2. B in Hamburg läßt in Danzig 9 Schff 200 ff gelbes Wachs, das Schff zu 275 fl einkaufen. Unkosten dabei waren 28 fl 18 Gr. und Provision 2 p $\frac{1}{2}$ Et. Für Assekuranz, Fracht und andere Unkosten bis Hamburg wurden überhaupt 140 m $\frac{1}{2}$ 10 ss Banko berechnet. Der Cours von Danzig auf Hamburg war 186 Gr. per 1 x $\frac{1}{2}$ Spez. mit 1 per Mille. Was kommt dieses Wachs in Hamburger Banko zu stehen? Fac. 1462 m $\frac{1}{2}$ 6 ss Banko.

1 Schff hat 320 ff.

No. 3. C in Hamburg läßt in Königsberg 550 Stein Flachs, den Stein zu 3 fl 12 Groschen einkaufen. Unkosten dabei waren 125 fl 18 Gr., Provision 2 p $\frac{1}{2}$ Et., Assekuranz 1 $\frac{1}{2}$ p $\frac{1}{2}$ Et. von 1900 fl. Alle übrige Unkosten wurden bis Hamburg auf 3 $\frac{1}{2}$ p $\frac{1}{2}$ Et. berechnet. Was kommt dieser Flachs in Hamburger Courant, wenn der Cours von Königsberg auf Hamburg 153 Gr. per 1 x $\frac{1}{2}$ Banko, und Courant- geld

geld 20 pEt. schlechter als Hamburger Banko ist?
Fac. 1507 m§ 15 ss.

1 fl hat 30 Groschen a 18 R.

No. 4. Schweden giebt auf Hamburg 500 r@ Spez. zu $46\frac{1}{2}$ ss Spez., auf Amsterdam 450 r@ Spez. zu $46\frac{2}{3}$ ss Spez. und auf London 600 r@ Spez. zu $3\frac{1}{2}$ r@ 42 ss Spez. Hamburg zieht den Amsterdamer Wechsel zu $33\frac{1}{4}$ Stvr. und den Londoner Wechsel zu 34 ss v'l. ein. Amsterdam und London berechnen 1 per Mille. Wie viel Bankogeld sind diese Remessen werth? Fac. 4911 m§ 4 ss Banko.

No. 5. Ein Kaufmann in Hamburg ließ in Frankreich 10 Kisten grünen Thee, welche brutto 1005 ff wogen, einkaufen. Thara war 24 ff per Kiste und das ff netto ward bezahlt für 4 Livres 11 Sous. Für baare Bezahlung ward 10 pEt. befortret, die Unkosten bis an Bord waren 27 Livres 3 Sous und Provision 2 pEt. Der Belauf von diesem Thee ward auf Hamburg zu $95\frac{1}{2}$ pEt. abgegeben, und Hamburger Unkosten waren überhaupt 45 m§ Bko. und 75 m§ Courant. Der Thee ward in Hamburg das ff zu $50\frac{1}{2}$ ss Courant verkauft, und 80 ff in Frankreich waren 81 ff in Hamburg, gut Gewigt war $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 28 ff per Kiste, Kourtage vom Verkauf ist $\frac{1}{2}$ pEt., und Courantgeld gegen Banko differirte $20\frac{1}{2}$ pEt. Wie viel hat der Kaufmann an diesem Thee gewonnen? Fac. 148 m§ 1 ss Banko.

No. 6. In London wurden 75 Säcke braunen Ingber für Hamburger Rechnung eingekauft. Sie wogen brutto 39 Zentner 3 Quart 5 ff, Thara 3 Quart 25 ff, der Zentner netto ward bezahlet für 17 ssstrl. 6 ssstrl. und Unkosten bis an Bord waren 5 ssstrl.

O 3

7 ssstrl.

7 Lstrl., Provision 2 pCt. Der Cours war auf Hamburg 34 8 2 Gr. per Lsterl. Unkosten in Hamburg beliefen sich 20 m $\frac{1}{2}$ in Banko und 42 m $\frac{1}{2}$ in Courant. Dieser Ingber ward in Hamburg das W netto zu 5 Grvl. Banko mit 8 $\frac{2}{3}$ pCt. Rabatt verkauft. 15 W in Hamburg sind 16 W in London, gGw. war 1 pCt., Thara 2 W per Sak, und Kourtage beim Verkauf 2 8 Courant per Sak. Courantgeld war 20 pCt. schlechter als Banko. Wie viel ist an diesem Ingber gewonnen? Fac. 62 m $\frac{1}{2}$ 12 8 Banko.

No. 7. Für Rechnung eines Hamburger wurden in London 13 Orholt Kaffee eingekauft. Sie wogen 85 Zentner 2 Quart 18 W, gGw. 5 W per Orholt, und Thara überhaupt 8 Zentner 20 W. Der Zentner netto ward bezahlt zu 63 Lsterl. Ronnossement und Trinkgeld 4 8 5 Lsterl., Provision 2 pCt. Die Valuta ward trassiret zu 34 Lvl., und sämtliche Hamburger Kosten waren 190 m $\frac{1}{2}$ Courant und 83 m $\frac{1}{2}$ Banko. Wenn nun 16 W in London 15 W in Hamburg und Courantgeld 26 pCt. schlechter als Banko, was kommt denn das W netto von diesem Kaffee in Hamburg zu stehen? Fac. 6 $\frac{1}{2}$ 8 Banko. a. f.

No. 8. In Lissabon wurden für Hamburger Rechnung 100 Kisten Zitronen zu 2950 Rees, und 20 Kisten Aepfelsina zu 1875 Rees per Kiste eingekauft. Armensgeld 2 per Mille und Provision 140 Rees per Kiste. Der Werth ward über Amsterdam zu 47 Lvl. und von da auf Hamburg zu 33 $\frac{3}{4}$ Stuv. gezogen. Hamburger Kosten waren 317 m $\frac{1}{2}$ 4 8 Courant a 25 pCt. gegen Banko und 38 m $\frac{1}{2}$ 13 8 Banko. Die Kiste Zitronen ward für 18 m $\frac{1}{2}$ 12 8 Courant und die Kiste Aepfelsina zu 13 m $\frac{1}{2}$ 4 8 Cour. verkauft. Wie viel

viel Courantgeld ist hiebei gewonnen? Fac. 251 m \ddot{a}
4 ss Courant.

No. 9. In London wurden 10 Dothen Oele eingekauft.
Sie hielten 1733 Gallons, die Tonne von 236 Gal-
lons zu 30 $\frac{1}{2}$ sterl. Provision war 2 pEt., der Cours
auf Hamburg 34 ss. 3 Grvl. und sämmtliche Kosten
bis Hamburg 2 $\frac{1}{2}$ pEt. Hieselbst ward diese Oele
die Piepe zu 83 x ϱ 36 ss Banko mit 1 pEt. gGw.
und 14 pEt. Thara verkauft. Das Bruttogewigt
dieser Oele brachte in Hamburg 14388 W. Wie
viel ist der Gewinn? Fac. 676 m \ddot{a} 8 ss Bfo.

No. 10. 25 Fässer weisse Pottasche hatten in Danzig
gewogen 131 Sch \ddot{a} 15 Lff 14 W, Thara 5 pEt.,
das Sch \ddot{a} zu 62 $\frac{1}{2}$ fl. Unkosten dabei 173 fl 13 Gr.,
Provision 2 pEt. Der Cours war 188 $\frac{1}{2}$ Gr. mit
1 per Mille, alle Unkosten bis Hamburg 8 $\frac{1}{2}$ pEt.
Diese Pottasche wog in Hamburg brutto 38516 W
und ward die 100 W mit 1 pEt. gGw. und 10 pEt.
Thara für 19 m \ddot{a} 14 ss Courant mit 21 pEt. in Banko
verkauft. Wie viel ist hiebei gewonnen? Fac.
1406 m \ddot{a} 4 ss Bfo.

1 Sch \ddot{a} hat 20 Lff. 1 Lff hat 16 W.

No. 11. 13 Bahnen Baumwolle wogen in Amsterdam
4014 W, gGw. 2 pEt. und Thara 6 pEt., das W
netto zu 17 $\frac{1}{2}$ Grvl., Provision 2 pEt. Die Valuta
ward auf Hamburg zu 33 $\frac{1}{2}$ Stuv. trassiret. Diese
Baumwolle ward in Hamburg das W zu 20 $\frac{1}{2}$ Grvl.
mit 1 pEt. gGw. 4 pEt. Thara und 8 $\frac{2}{3}$ pEt. Rabate
verkauft. Sämmtliche Kosten bis Hamburg waren
1 pEt., und 100 W in Amsterdam 102 W in Ham-
burg. Wie viel ist hieran gewonnen? Fac. 303 m \ddot{a}
12 ss Bfo.

o 4

No. 12.

No. 12. In Hamburg wurden gekauft 8 Säcke Kar-
demom, gewogen brutto 219 £, Thara 2 £ per Sak,
das £ zu 10 mg 13 8 Cour. mit $20\frac{3}{4}$ pEt. in Blo.
Selbige wurden nach Danzig gesandt, daselbst wo-
gen sie 243 £, Thara $1\frac{1}{2}$ £ per Sak. Das £ ward
verkauft zu 16 £ 18 Gr. Provision war 2 pEt.,
und sämliche Kosten 137 £ 20 Gr. Das netto
Proben £ ward auf Hamburg remittirt zu $186\frac{1}{2}$ Gr.
mit 1 per Mille. Wie viel ist der Verlust? Fac.
69 mg Blo.

No. 13. Von Bayonne wurden 45 Ochost Wein an-
hero gesandt. Das Fäß von 4 Ochost ward daselbst
zu 85 Ecu bezahlet. Unkosten bis an Bord 9 Liv.
3 Sous, Provision 2 pEt. Der Belauf ward
trassiret über Paris auf Hamburg zu $81\frac{1}{2}$ pEt.
Die Hamburger Kosten waren 61 mg 12 8 Banko
und 324 mg 11 8 Courant mit 25 pEt. in Banko.
Das Ochost ward verkauft, nachdem $2\frac{1}{2}$ Ochost zum
Auffüllen verbraucht, zu $23\frac{1}{2}$ x Courant. Wie viel
Courant ist hieran gewonnen? Fac. 572 mg 12 8.

No. 14. In England wurden 15 Fässer Stangenzinn,
am Gewichte 57 Zentner, der Zentner zu 75 sstrl.
eingekauft. Unkosten und Provision $2\frac{1}{4}$ pEt. Die
Tratta geschah auf Hamburg zu 34 sstrl. 2 Grvl.
Dieses Zinn wog in Hamburg 6200 £, und ward
mit $\frac{1}{2}$ pEt. gGw. und 18 £ Thara per Fässer, das
£ netto zu 11 8 Courant verkauft. Bei Anlangung
dieses Zinns waren 63 mg Banko und 95 mg Courant
Unkosten. Wenn nun Courant 26 pEt. schlechter
als Banko; wie viel Courantgeld ist an diesem Zinn
gewonnen? Fac. 352 mg 14 8 Cour.

No. 15.

No. 15. Hamburg sandte über Lübeck nach Danzig ein Fass Indigo, welches allhier gewogen 453 ℥ und zu $16\frac{1}{2}$ sbl. das ℥ mit $\frac{1}{2}$ pEt. gGw. und 36 ℥ Thara und mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt eingekauft war. Dieser Indigo ward daselbst das ℥ netto zu $11\frac{1}{4}$ ℥ verkauft. Das Gewigt betrug in Danzig 10 vEt. mehr, und Thara ward 40 ℥ berechnet. Die Danziger Unkosten waren 68 ℥ 12 Gr. und Provision 2 pEt. Das Netto ward auf Hamburg zu 187 Gr. mit 1 per Mille remittiret. Die Lübecker Kosten waren 25 mg 10 ss Courant, welches 2 $1\frac{1}{2}$ pEt. schlechter als Hamburger Banko. Wie viel Banko-geld ist hieran verdienet? Fac. 15 mg 10 ss.

No. 16. Von Archangel wurden auf Hamburg gesandt 12000 Stück Matten, 1000 Stück waren bezahlt mit 53 Rubel, und sämtliche Kosten bis an Bord betrugen 48 Rubel 35 Kopeken und Provision 2 pEt. Der Belauf ward über Amsterdam zu 42 Stüber Kassa per Rubel und von da auf Hamb. zu 5 pEt. trassiret. Im Hamburg betrugen die Kosten 1515 mg Courant und 73 mg Banko. Courant war 24 pEt. schlechter als Bko. Wie theuer kommt das Hundert von diesen Matten in Courant zu stehen? Fac. 30 mg 11 ss Cour.

No. 17. Für Hamburger Rechnung wurden in Schweden für 500 Rthlr. Spez. Stangeneisen eingekauft. Kosten und Provision waren daselbst $2\frac{1}{4}$ pEt. Hamburg hatte zum Einkauf zum voraus remittiret 350 Rthlr. Hamb. Bko. zu 47 ss Spez. Für den Rest ward ein Kopenhagener Wechsel zu $23\frac{1}{2}$ pEt. eingesandt. Wie groß war der Kopenhagener Wechsel? Fac. 208 Rthlr. 14 ss.

O 5

No. 18.

No. 18. Ein Hamburger hatte in Gothenburg für 1500 Rthlr. Spez. Thee erhandelt. Er sandte zur Bezahlung einen Lissaboner Wechsel von 650 Crusados, und einen Cadixer von 975 Dukaten ein. Der erste Wechsel ward zu $22\frac{3}{4}$ ss Spez. und der zweite zu $47\frac{1}{2}$ ss Spez. angebracht. Der Rest ward von Gothenburg für des Hamburger Rechnung auf Basel zu $25\frac{1}{4}$ ss Spez. trassirt. Wie groß war der Baseler Wechsel? Fac. 1295 lib. 1 Sols.

No. 19. In Cadix wurden 15 Pipen Sevillische Oele, die Pipe zu $70\frac{1}{2}$ Pesos de Plata erhandelt, und auf Hamburg verladen. Für Unkosten wurden überhaupt 1 Peso 2 Reales per Pipe berechnet, und für Kourtaqe und Provision $2\frac{1}{2}$ pEt. Diese Oele wurde in Amsterdam versichert zu 3 pEt., und Kourtaqe und Provision wegen der Assekuranz war $\frac{1}{2}$ pEt. Der Cours von Cadix auf Amsterdam war 87 Grvl. Banko per Dukat, und von Amsterdam auf Hamburg $35\frac{1}{2}$ Stüber Banko per Thaler. In Hamburg ward für Fracht, Avarie, Zoll und andere Unkosten überhaupt $28 \text{ r} \text{C} 36$ ss Banko ausgegeben, und nachher die Pipe Oele zu $77\frac{1}{2} \text{ r} \text{C}$ Banko verkauft. Wie viel ist an diesem Oele gewonnen? Fac. 1161 mg 11 ss Banko.

No. 20. Es wurden in Marseille 25 Chargen Gallen de Aleppo, die Charge von 300 ff zu 105 Ecu a 64 Sous, für Hamburger Rechnung eingekauft. Der Diskonto war 3 pEt., Provision 2 pEt., und der Cours von Marseille auf Hamburg $87\frac{1}{2}$ pEt. Für Assekuranz ward in Hamburg $3\frac{1}{2}$ pEt. und für Frachte, Zoll ic. 150 mg Banko und 60 mg Cour., welches

welches 20 pEt. schlechter als Banko, bezahlet. Diese Gallen wurden in Hamburg die 100 ff netto zu 108 m§ Bko. mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt verkauft. 100 ff in Marseille waren 83 ff in Hamburg, und beim Verkauf ward 1 pEt. gGw. und 7 ff Thara per Sak, darauf $1\frac{1}{4}$ Charge gingen, berechnet. Was war hieran gewonnen? Fac. 1198 m§ 6 ff Banko.

No. 21. Ein Hamburger hatte an einen Londoner Kaufmann eine Forderung von 275 Guinees, und gab demselben Ordre, für seine Rechnung 25 Duzzend Kalbfelle einzukaufen und den Rest auf ihn abzugeben. Die Felle wurden eingekauft das ff zu 27 Rstrl. und wogen 1451 ff. Ronnossement und Briefporto 2 ff 11 Rstrl. und Provision 2 pEt. Die Valuta auf Hamburg ward zu 34 ffvl. 1 Grvl. berechnet, und der Rest von den Guinees ward zu 34 ffvl. 2 $\frac{1}{2}$ Grvl. remittirt. Die Kalbfellen wurden nach Russland gesendet, wobei der Hamburger wegen Assekuranz, Kourtage, Sunderzoll ic. 61 m§ 8 ff Banko und 16 m§ 4 ff Courant Unkosten hatte, das Courant zu 25 pEt. gegen Banko gerechnet. Die Kalbfellen wurden das Duzzend zu $42\frac{1}{2}$ Rubel verkauft, für Kosten gingen ab 65 Rubel 43 Kopeken, und Provision 2 pEt. Das netto Provent ward über Amsterdam zu 43 Stuv. pr. 1 Rub. Silbermünze und von da a 5 pEt. schlechter auf Hamburg abgegeben. Was beträgt die von London übergemachte Remessa, und wie viel ist an den Kalbfellen verdient? Facit 1) 1566 m§ 5 ff Bko.
2) 193 m§ 3 ff Bko.

No. 22. An einen Malagaer Kaufmann sandte ein Hamburger 24:00 Pipen, und 1700 Tonnenstäbe, welche das 1000 zu 698 m§ 12 ff Cour. a 16 pEt. einge-

eingekauft wurden. 2 Tonnenstäbe waren 1 Pipenstab. Alle Kosten bis zur Einschiffung waren 206 m $\frac{1}{2}$ 5 s Cour. a 21 $\frac{7}{8}$ pEt. und 48 m $\frac{1}{2}$ 6 s Bko., Assuranz von 15000 m $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ pEt. In Malaga wurden 1000 Pipenstäbe für 6900 Real d. V., und die Tonnenstäbe für die Hälfte verkauft. Kosten daselbst waren: an Fracht ic. 7614 Real 20 Maravedis, und Provision und del credere 5 pEt. 15 Real de Vellon sind 8 Real de Plata. Das Netto ward über Amsterdam auf Hamburg zu 87 Rbl. und parf remittirt. Wie viel ist bei diesem Handel gewonnen? Fac. 3953 m $\frac{1}{2}$ 2 s Banco.

No. 23. F in Hamburg sandte G in England Verkaufsrechnung über 250 Boden Kupfer, die G an ihn 8 Monat vorher eingesandt hatte. Sie waren das Schiff zu 51 $\frac{3}{4}$ r $\frac{1}{2}$ Bko. verkauft und hatten 12614 s gewogen, davon $\frac{1}{2}$ pEt. gGw. abgegangen. F berechnete folgende Kosten: als für Fracht 96 m $\frac{1}{2}$ 4 s, davon Primage 4 s pr. m $\frac{1}{2}$, ausbringen, abliesern 9 s pr. Schiff von 45 Schiff, Lagermiethe 10 m $\frac{1}{2}$ 8 s, Kourtage 12 s pr. Schiff, alles in Courant. Assuranz von 7000 m $\frac{1}{2}$ Bko. $\frac{7}{8}$ pEt.; Kourtage davon $\frac{1}{4}$ pEt. in Cour. Provision 2 pEt. Courant war 21 pEt. gegen Banco. Wie gross war die Verkaufsrechnung in Banco, und wie viel hat G noch bei F zu gute, wenn er bei Uebersendung des Kupfers sogleich 225 Lstrl. zu 34 Rbl. auf F trassirt, wofür ihm dieser 4 pEt. pro Anno Interesse in Banco berechnet? Fac. Die Verkaufsrechnung ist 6587 m $\frac{1}{2}$ 4 s Bko., und G hat zu gute 3642 m $\frac{1}{2}$ Bko.

No. 24. Von Petersburg wurden anhero gesandt 35 Fässer Lichttallig, alda gewogen 917 Puden 15 ff, Thara 9 pEt. Das Berkowitz von 10 Puden für 23 Rubel

23 Rubel 60 Kopeken. Kosten: Seezoll a 78 Kopeken pr. 10 Puden a 130 pEt. Feuer- und Alzidengiengelder 12 pEt. empfangen, wägen und abschiffen 70 Kopeken per Fass. Waaggeld 3 Kopeken pr. 10 Puden, Kourtage $\frac{1}{2}$ pEt. An die Gemeine $\frac{1}{8}$ pEt. Provision 2 pEt. Der Werth ward auf Hamburg über Amsterdam gezogen zu 43 $\frac{3}{4}$ Stüber Rossa und zu 5 pEt. Hiesige Kosten waren: Assuranz 3 $\frac{1}{2}$ pEt. von 5400 m $\ddot{\text{a}}$. Herrenzoll von 98 Sch $\ddot{\text{a}}$ a 1 $\frac{1}{2}$ s. Bürgerzoll a 1 $\frac{1}{2}$ s. Fracht 40 m $\ddot{\text{a}}$ pr. 120 Puden. Averie 10 pEt., Kaplaken und Staderzoll 36 m $\ddot{\text{a}}$, von Bord holen a 6 s, aufbringen a 5 s, Küperlohn, auf und zu machen a 8 s, und andere Kosten bis zum Verkauf 42 m $\ddot{\text{a}}$ 13 s Courant. Dieses Taliig wog in Hamburg die Pude 34 $\ddot{\text{a}}$, und das Sch $\ddot{\text{a}}$ ward mit 1 pEt. gGw. und 10 pEt. Thara für 29 $\frac{3}{4}$ x @ Courant verkauft, frei von Kosten. Wenn nun Courant 23 pEt.; wie viel Courantgeld ist denn hieran verdienet? Fac. 1545 m $\ddot{\text{a}}$ 13 s Courant.

No. 25. In Riga wurden für Lübecker Rechnung 28 Last 25 Lof Nocken die Last zu 32 $\frac{1}{2}$ x @ Alberts eingekauft. Für Zoll und Unkosten wurden 6 x @ 18 Gr. Alberts pr. Last berechnet. Provision 2 pEt. Die Valuta ward auf Hamburg zu 3 $\frac{1}{2}$ pEt. crassiret. Hamburg berechnet 1 pr. Mille und Lübeck leistet Bezahlung zu 22 $\frac{1}{2}$ pEt. in Courant. Für Fracht, Asskuranz und andere Kosten bis zum Verkauf wurden 10 $\frac{1}{2}$ pEt. berechnet. Dieser Nocken ward in Lübeck die Last für 60 $\frac{3}{4}$ x @ verkauft. 48 $\frac{1}{2}$ Lof in Riga brachten 94 $\frac{1}{2}$ Scheffel in Lübeck. Wie viel Lübecker Cour. ist hieran verdienet? Fac. 332 m $\ddot{\text{a}}$ 5 s.

I Last in Riga hat 45 Lof. I x @ Alb. 90 Groschen.

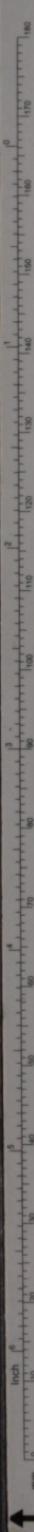
No. 26.

No. 26. In Charlestown in Amerika wurden für Rechnung eines Hamburgers eingekauft 120 ganze und 36 halbe Tonnen Reis, gewogen 88723 ℥. Thara 12 pEt. a 14 sssterl. 8 Østerl. den Zentner. Unkosten 2 sssterl. per ganze und 2 sssterl. $2\frac{1}{2}$ Østerl. per halbe Tonne. An Brodbringen 1 sssterl. per ganze und 6 Østrl. per halbe Tonne. Lagermeile 19 sssterl. 11 Østerl. Kommission $5\frac{1}{2}$ pEt. Das Amerikanische Geld mit 20 pEt. Verlust in Englischес Geld. Die Tratta auf Hamburg zu 35 ssvl. 2 Grvl. Alle übrige Kosten an Fracht u. s. f. betrugen 30 pEt. Die ganze Partie wog in Hamburg netto 69350 ℥. Was kommen dem Hamburger die 100 ℥ mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt und mit 20 pEt. in Courant zu stehen? Fac. 15 me 3 ss.

63103/1

263/1
1421

26142/2
1421



C1 B1 A1 C2 B2 A2 B5 A5 20 18 17 16 11

Patch Reference numbers on UTT

Patch Reference Chart T263 Serial No.

Kosten: Seezoll a 78 Ros a 130 pEt. Feuer- und Alst. empfangen, wagen und per Fass. Waaggeld 3 Ros Kourtege $\frac{1}{2}$ pEt. An die sion 2 pEt. Der Werth wardsterdam gezogen zu $43\frac{3}{4}$ Stu- Et. Hiesige Kosten waren: n 5400 m \ddot{o} . Herrenzoll von Bürgerzoll a $1\frac{1}{2}$ s. Fracht Averie 10 pEt., Kaplaken von Bord holen a 6 s \ddot{o} , auf- lohn, auf und zu zu machen osten bis zum Verkauf 42 m \ddot{o} es Tallyg wog in Hamburg das Schiff ward mit 1 pEt. Chara für $29\frac{3}{4}$ x \ddot{o} Courantosten. Wenn nun Courant- ranceld ist denn hieran ver- & 13 s Courant.

rden für Lübecker Rechnung die Last zu $32\frac{1}{2}$ x \ddot{o} Alberts und Unkosten wurden 6 x \ddot{o} berechnet. Provision 2 pEt. Hamburg zu $3\frac{1}{2}$ pEt. trach- chnet 1 pr. Mille und Lübek $22\frac{1}{2}$ pEt. in Courant. Für andere Kosten bis zum Ver- berechnet. Dieser Roffen für $60\frac{3}{4}$ x \ddot{o} verkauft. $48\frac{1}{2}$ Los Scheffel in Lübek. Wie viel verdienet? Fac. 332 m \ddot{o} 5 s \ddot{o} . Los. 1 x \ddot{o} Alb. 90 Groschen.

No. 26.